

31-64/44

УНИВ. БИБЛИОТЕКА
I. Бр. 14363

IΣΤΟΡΙΑ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ.

DIE ARMENISCHE ÜBERSETZUNG
DER
SAGENHAFTEN ALEXANDER-BIOGRAPHIE
('PSEUDO-CALLISTHENES')

AUF IHRE MUTMASSLICHE GRUNDLAGE ZURÜCKGEFÜHRT

VON

RICHARD RAABE.



LEIPZIG
J. C. HINRICH'S SCHE BUCHHANDLUNG.
1896.

Die vorliegende Schrift will denen, welche sich für die sagenhafte Alexander-Biographie [Pseudo-Callisthenes] interessieren, einen genauen Einblick in den gesamten Inhalt der armenischen Übersetzung¹ dieses merkwürdigen Werkes vermitteln und einen Beitrag liefern zur Bestimmung des Verhältnisses, in welchem diese Übertragung zu den verschiedenen uns bekannten griechischen Recensionen² und der nach Julius Valerius benannten lateinischen Bearbeitung steht.

Wenn der Verfasser, anstatt eine Übertragung ins Deutsche zu geben, den Versuch gemacht hat, unter durchgehender Berücksichtigung der publizierten griechischen Recensionen die griechische Grundlage dieser Übersetzung zu reconstruieren, so bestimmte ihn dazu einerseits der Wunsch, dem Leser die Vergleichung der armenischen Version mit jenen Recensionen zu erleichtern, anderseits die Überzeugung, dass sich auf Grund einer sorgfältigen Erwägung des armenischen Ausdrucks mit grösserer Sicherheit feststellen lasse, welche griechische Vorlage der Übersetzer habe wiedergeben wollen, als vom deutschen Ausdruck aus. Nach Lage der Sache konnte er dabei nicht darauf ausgehen, bei dem Armenier unter allen Umständen einen von den vorliegenden griechischen Ausdrücken wiederfinden zu wollen. Er nahm demgemäß einen vorhandenen Ausdruck nur dann auf, wenn er die Überzeugung gewann, dass der Übersetzer wirklich diesen habe wiedergeben wollen. Wo dies nicht der Fall war, gab er — zuweilen vielleicht, bei nur geringer Verschiedenheit der Bedeutung, zu scrupulös — die armenischen Worte auch durch nicht überlieferte Wendungen wieder.

Zur Bequemlichkeit des Lesers sind sowohl die Abweichungen

¹ Պատմութիւն Լզեբասնդրի . . . im Druck erschienen 1842 in Venedig in der Druckerei der Mechitaristen. ² Pseudo-Callisthenes. Primum editit Carolus Müller. Paris, Didot 1846 — in Verbindung mit Fr. Dübner's *Arrani Anabasis et Indica*. Und: Pseudo-Callisthenes. Nach der Leidener Handschrift herausgegeben von H. Meusel, Leipzig, Teubner 1871.



der in Betracht kommenden griechischen Recensionen¹ und der Julius Valerius zugeschriebenen lateinischen Bearbeitung, als auch die Fälle von Übereinstimmung häufig, wo es von Wichtigkeit erschien, in den Anmerkungen notiert worden. Die Varianten der armenischen Handschriften sind durchgehends berücksichtigt, angeführt jedoch nur insoweit, als sie für den verfolgten Zweck förderlich waren.

Bei Aufführung der griechischen Recensionen hat der Verfasser sich der von Müller eingeführten Bezeichnungen² bedient: A — cod. Paris. Nr. 1711 [aus dem 11. Jahrh.], B = cod. Paris. Nr. 1685 [aus dem Jahre 1469], C = cod. Paris. Nr. 113 [aus dem Jahre 1567]. Durch L bezeichnet er den nur selten angezogenen Leidener Codex und durch V die lateinische Bearbeitung, während er das Zeichen R für den armenischen Text verwendet. Durch M verweist er einfach auf den von Müller gegebenen Text, seltener auf eine von Müller gemachte Anmerkung.

Der armenische Text ist im allgemeinen sehr gut. Doch hat der Übersetzer nach mancherlei Anzeichen nicht überall eine intakte und gut lesbare Vorlage vor sich gehabt, und hierin mögen auch einige Kürzungen, die sich in der armenischen Übersetzung finden, ihren Grund haben. Hin und wieder schien es einiger Ergänzungen und Änderungen zu bedürfen. Der Verfasser wünschte nämlich einen Text zu geben, der, ohne der Wissenschaftlichkeit irgendwie Abbruch zu thun, in sich zusammenhängend und als Ganzes lesbar wäre, um auch solchen die Kenntnisnahme dieser Schrift zu empfehlen, die, ohne selbst Forscher auf diesem Gebiete zu sein, aus geschichtlichem oder literargeschichtlichem Interesse an ihr Anteil nehmen könnten, die aber nicht in der Lage sind, die schwerer erreichbare Müller'sche Ausgabe sich zu nutzen zu machen.

Zur Bezeichnung der Ergänzungen dienen eckige Klammern³. Wo diese eine andere Bedeutung haben, ist dies immer ausdrücklich angemerkt worden. Auch die als Vorschläge gemeinten Änderungen sind immer deutlich als solche gekennzeichnet.

¹ In Betracht kommen der Hauptsache nach nur die von Müller durch A und B bezeichneten [s. den Text] und außerdem diejenige Recension, welche die Grundlage für die lateinische Bearbeitung gebildet hat. ² Von Abkürzungen seien erwähnt: w = "wörtlich"; verm. = "vermutlich" oder Formen von "vermuten"; l. = "lies". ³ Dagegen sind runde Klammern verwendet, um kleinere Erweiterungen zu kennzeichnen, die der Verfasser auf Rechnung des armenischen Übersetzers setzt, welcher öfter einen Begriff durch mehrere Worte wiedergiebt.

Zum Verständnis einiger sonst noch in den Anmerkungen vorkommenden Bezeichnungen sei das Folgende bemerkt:

Die armenischen Editoren der Übersetzung haben von den 10 Handschriften, die ihnen zur Verfügung gestanden haben, 2 als 'zweifelhafte' bezeichnet, weil sie von den von ihnen für massgebend gehaltenen Handschriften, namentlich von der ihrem Drucke zu Grunde gelegten, vielfach abwichen, weil Unentbehrliches weggelassen, dagegen Fremdartiges zugesetzt war¹, und weil sie überdies durch vulgäre Diction entstellt waren. Diese sind von mir *ՃՐՂԱՀԱ ՃՐՂԻՑՈՒՅՆ* genannt worden. Ferner geschieht einer in Sis geschriebenen Hds. Erwähnung, von welcher die Herausgg. urteilen, dass sie bei übrigens fester Ordnung überschissende Partien enthalte, die teils sich als offensche Wiederholungen darstellen, teils doch von dem in allen übrigen Handschriften Gebotenen abwichen. Endlich findet sich der Ausdruck 'abgekürzte Relationen'. Solche kürzere Behandlungen des Gegenstandes lagen den Herausgg. in 3 Hdss. vor. — Zur Klasse der zuletzt erwähnten kürzeren Relationen gehört auch, soviel ich beim Durchlesen des ersten Viertels gesehen habe, eine im Jahre 1535 in der Stadt Sebastos geschriebene Hds., die sich in der Königlichen Bibliothek in Berlin befindet. Sie ist schlecht geschrieben und erhalten und durch zahlreiche Illustrationen primitiver Art mehr verunstaltet, als verziert. Gegenüber dem guten Texte der Mechitaristen-Ausgabe schien sie mir vorerst nicht in Betracht zu kommen.

Eine griechische, unsre Alexander-Biographie enthaltende Hds. dürfte sich im Mechitaristenkloster auf S. Lazzaro bei Venedig befinden; wenigstens beziehen sich die Herausgg. der armenischen Übersetzung in ihren Anmerkungen öfter auf eine solche. Ein brieflich unternommener Versuch, Näheres über dieselbe festzustellen, führte zu keinem Resultat. Nach mancherlei Anzeichen handelt es sich um eine Hds., die einen ähnlichen Text bot, wie die von Müller durch C bezeichnete².

Was weiter die Frage über das Verhältnis der armenischen Übersetzung zu den uns bekannten griechischen Recensionen und zu der nach Julius Valerius benannten Bearbeitung betrifft, so will ich, nachdem ich dem Leser reichliches Material zu eigener Beurteilung dargeboten habe, diese hier nicht ausführlich behandeln, sondern nur kurz andeuten, welche Annahme sich mir auf Grund der von mir gemachten Beobachtungen am meisten empfiehlt.

¹ Leider ist von dem Material, auf welches sich dies Urteil stützt, von den Herausgg. nichts angeführt worden. ² Allerdings findet sich am Schlusse von οὗτοι, als griechische Lesart wiedergegeben: καὶ οὐδεὶς ἐσώθη τῶν διωχθέντων Περσῶν — die ich in den publizierten Recensionen nicht finde.

Man setzt gewöhnlich voraus, dass der armenische Übersetzer nach einer Hds. gearbeitet habe. Indessen scheint mir mancherlei dafür zu sprechen, dass derselbe mehrere Recensionen zur Gestaltung seines Textes benutzt hat, deren eine dem Cod. A, die andere Cod. B, eine dritte einer Form des Stoffes entsprach, wie sie der lateinischen Bearbeitung zu Grunde gelegen hat.

Man erkennt an einigen Stellen deutlich die Zusammenfügung verschiedener Quellen, die schon in der von den armenischen Editoren zu Grunde gelegten Hds. vorhanden gewesen sein muss. [Vgl. q7'. σχῆμα. Anfang und auch οὐ. σχέδιο.]

Ferner bietet A, mit dem R ausserordentlich vieles gemein hat, an manchen Stellen eine ausführlichere Erzählung. Wie mir scheint, sind wir nicht zu der Annahme berechtigt, dass die bei R fehlenden Partien von A sämtlich erst nach Anfertigung der armenischen Übersetzung in A¹ eingeschoben worden seien.

Hinwiederum, wo A kürzer ist — doch nicht allein in diesem Falle, sondern z. B. auch gleich im Anfang der Schrift —, giebt R einen B entsprechenden Text wieder. So ist in σθ'. ein umfangreicher Brief an Olympias und Aristoteles, den A — ohne Anzeichen einer Lücke — nicht hat, aus einer B entsprechenden Recension, wenn auch mit kleinen Abweichungen, eingefügt.

Endlich finden sich kleinere Abschnitte, die nur in V ein Gegenstück haben [Vgl. besonders οὐδείς. bis μετέπειτα. σχέδιο. f.].

Allerdings bleibt noch ein Rest übrig, der durch unsre Annahme keine Erklärung findet. R bietet Einzelnes — nicht ganze Erzählungen, sondern Sätze und einzelne Worte, besonders Eigennamen —, was sich weder bei A, noch bei B, noch bei V findet². Indessen ist zu er-

¹ resp. eine A entsprechende Recension — ² Vgl. τι'. über die Behandlung der Schlange. λα'. das Ross Ἀρετίν. σθ'. ein 2tes Sprichwort. νθ'. Erwähnung des Peirithoos. οὐ. Θετταλόν καὶ Θράκων. οὐ. Ζεὺς Κατετώτινος πρώτος. Αλαρτος. πλθ'. Proteas. πρώτος. Boëdromios, Erechtheus, Antimachos. πηγή. Timocrates und Diognet. πρώτη. über das Quellgebiet des Aradsani, Ararat, Αγγιλη γέρα. πεζή. βύσσοι der getöteten τερπόνος. πρώτος. Θαύτης, Πιλάνη, Πιστάνης. πρώτος. Verminderung der Abgaben. σχέδιο. Grund des frühzeitigen Todes; 2) der Schluss des Op. von den Merkwürdigkeiten [ein kleiner Abschnitt, von welchem sich nur in der syrischen Übersetzung ein Gegenstück findet]. σχέδιο. Heliopolis — πόλις γαλαξη. πρώτος. ὁ ἀριστος... 2) Die Erwähnung der Mutter. σχέδιο. Anfang. σχέδιο. Warnung vor dem Seinigen und der Schluss über Dagipharta und Oxydarkes. πρώτος. von dem Tragen der Götter. σχέδιο. Schluss. πρώτος. Arier und Nichtarier.

wägen, dass der lateinische Bearbeiter seine Quelle offenbar nicht wörtlich wiedergegeben hat, dass A und B im Laufe der Zeit kleine Einbussen erlitten haben können, und dass bei R die Möglichkeit von Interpolationen nicht ausgeschlossen ist.¹

An sich wäre ein solches kritisch-eklektisches Verfahren wohl begreiflich, und die Annahme, dass der armenische Text auf diese Weise entstanden sei, scheint mir weniger Schwierigkeiten zu bieten, als die andere, dass der Übersetzer eine Vorlage wiedergegeben habe, in welcher schon mehrere Recensionen in der in R vorliegenden Art verbunden waren.

Begüßlich des von mir gegebenen Textes bitte ich den Beurteiler überall auf das bei Müller vorfindliche kritische Material Rücksicht zu nehmen. Er wird dann erkennen, was mich im einzelnen zur Wahl dieses oder jenes Ausdrucks, dieser oder jener Form, dieser oder jener Wortstellung, dieser oder jener syntaktischen Verbindung bestimmt hat, dort auch die Erklärung für einige Ungleichmässigkeit der Schreibung finden, wie sie z. B. in dem Wechsel von σσ und ττ begegnet. Zuweilen habe ich der armenischen Wortstellung, weil ich sie für beabsichtigt hielt, eine grössere Concession gemacht, als ihr wohl zukommt. Ich bitte daher 4, 5. v. u.: τὸ φυτίνινον σχῆματρον — 18, 22: τοῦ Καππαδοκίου Δάσος — 23, 4: τὴν θητήν φύσιν — 36, 4: ἡ Μακεδονικὴ γειρ — 46, 23: τὸ γαλακοῦν ἄγαλμα — 53, 15: τὸ Μακεδονικὸν ξύνον zu lesen. Ähnliche Weise unberechtigte Beeinflussungen können auch bei synthetischer Apposition eines Appellativs zu einem Eigennamen [Vgl. 30, 6 v. u. 31, 28, 50, 6, 54, 8] und bei der Behandlung der abhängigen Genitive vorgekommen sein.

Schliesslich erlaube ich mir zur Berichtigung und Ergänzung noch einiges andere anzuführen. 5, 25 l. τῷ λέπατι. 5, 31 l. ξέρατα. 7, 25 l. βουλόμενος. 14, 2 kann st. Βαλχάνος auch Βαλχάνοις gelesen werden. 16, 30 l. οὐδὲ οὐδέπέπτοτο. 21, 4 l. ἐστιν. 23, 3 l. τὸν βαρύν, obwohl R ausdrücklich die Abwesenheit der Determination hervorhebt. 24, 3 v. u. 1. ἔχειτεσσεν. 33, 17 ist wegen der Vergleichung mit Orpheus die am nächsten liegende Übersetzung σὺν θητίου vielleicht doch beizubehalten. Zur Erklärung könnte man vielleicht auf 77, 28 verweisen. Übrigens würde die Wiedergabe δὰ θητῶν wohl auch nicht notwendig eine Veränderung der Casusendung bedingen, da die Construction der Präpositionen im Armenischen eine ziemlich lax ist. 38, 16 l. ἀπ-

¹ Als eine solche ist vielleicht die Angabe über das Quellgebiet des Aradsani zu betrachten.



θανεν. 40, Anm. 3. l. *ωπιληρη*. 41, 27 l. ηγανάκτησαν st. ἡτασίασαν.
45, 4 v. u. l. δέσωσιν. 55, Anm. 11. Bei der versuchten Erklärung von
σεπάστανον hatte ich eine Änderung der Endung in Aussicht genommen.
Die Var. *μεριμνουμήσῃ* [σεβαστός] ist wohl nur ein Versuch, an Stelle
des unverstandenen σεπάστανον etwas einigermassen Verständliches zu
setzen. 56, 29 l. χατενόθεσν. 59, 4 v. u.: [χιλ]. 69, 7 könnte auch
Ἀλεξάνδρῳ καὶ Πωλίνῃ gegeben werden; dann käme die Anm. in Wegfall.
83, 2 l. ἀνατολήν. 95, 11 l. μετάλη. 96, Anm. 1 l. entspräche. Einige
die Orthographie und Construction betreffende Anmerkungen wollen
bloss auf die gewöhnliche und normale Schreibung und Verbindung
hinweisen.

Friedenau b. Berlin, im Juni 1896.

ΙΣΤΟΡΙΑ¹
ΤΟΥ ΜΕΓΑΛΟΥ ΚΟΣΜΟΚΡΑΤΟΡΟΣ
ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΤΟΥ ΜΑΚΕΔΟΝΟΣ.

Βίος ἐνάρτεος καὶ πράξεις γενναῖαι καὶ ἄμα τελευτὴ θυματίᾳ.

Οἱ σοροί² τῶν Αἰγαπίων³ γῆς καὶ θαλάσσης μέτρον καταλαβύμενοι α'. Οὐαρψίαν⁴ τὸν γένος τοῦ οὐρανοῦ δάστρας ἀριθμάσαντες παραδέδουσας πάγῳ τῇ οἰκουμένῃ δύναμιν, τὴν τάξιν καὶ εἴρεσιν τῶν λόγων καὶ τὴν τεχνὴν τῶν ἔργων. Φασὶ γάρ Νεκτανεύδης, τὸ τελευταῖνον βασιλεῖον τῆς Αἰγαπίτου, μεθ' ὃν τῆς βασιλικῆς τιμῆς ἔξέπεσε, τῇ μαρικῇ ἐπαυδῆ πάντον περιγενέσθαι. Διστὰ τὰ κορυφὰ στοιγεῖα ὑποτάσσεσθαι ἐστοφῇ. Εἰ γάρ ποτε αὐτῷ νέφεσι ἐπέβη, οὐδὲ ἔσκιλεν⁵ εἰ μηγανήματα πολεμικά, οὐδὲ παρασκεύαζεν δηλοὺς πλήθη, οὐδὲ ἡτοιμαζεῖσθαι σύδρομος ἀνδροράνους, οὐδὲ προσῆγε σκέυη εἰδύλλιαν, ἀλλ' εἰσερχόμενος εἰς τὰ βασιλεῖα μόνον, λαμβάνους λεπάνην⁶ ἔσωτεν⁷ μόνον συνέκλειε καὶ ἐποιεῖ τὰς λεκανώμαντεσ. Ἐβαῖλε⁸ γάρ οὐδορ πηγαῖον⁹ εἰς λεκάνην καὶ ταῖς χερσὶν ἐπλασσεν ἐκ κρούος πλοιάριος καὶ ἀνθρωπάριον¹⁰ κήραν, καὶ οὕτως ἐτίθει τὰ ἀνθρωπάρια ἐπὶ τῶν πλοιάριων καὶ ἐτίθει ἐν τῇ λεκάνῃ καὶ ἔρυνος ἐγγύρου τὸ ἀνθρωπάριο. Αὗτος δὲ δὲ οἱ Νεκτανεύδης ἐβενίνητο φάθοδος ἔχων ἐν τῇ χειρὶ ἐπέρδιον ἐπεκάλειτο τοὺς γηνῶν¹¹ θεούς καὶ τοὺς ἄριστους δομίνους, καὶ οὕτως ἐβάπτισε τὰ πλοῖα τὰ ἐν τῇ λεκάνῃ καὶ τούτων βαπτιζομένων¹² τὰ ἐν τῇ θαλάσσῃ πλοῖα τὰ ἐπερχόμενα αὐτοῖς τῶν πολεμίων διεπιθερόντος. Τοιαῦτα τὴν πολύπειρον τοῦ αὐτὸς μαρικήν δύναμιν ἐν εἰρήνῃ ἦν ἡ βασιλεία αὐτοῦ.

Χρόνον δὲ ικανον παρεβόντος¹³ οἱ παρὰ τοῖς Ρωμαίοις καλούμενοι β.¹⁴ οἱ ἐπιλοράτορες καὶ παρὰ τοῖς Ἀρμενοῖς; Λρυσθού¹⁵ ἐλθόντες πρὸς Νεκτανεύδην ἀπῆγγελλαν νέρος στρατόπεδον ἐλλογεῖν. Προσελθόντες γάρ αὐτῷ ὁ στρατόρχης εἶπε: «Μέγιστος βασιλεῦ, ἀπόπεμψαι¹⁶ τὰς εἰρηνικὰς ἔρπτας

¹ διῆγοις. ² oder σοφάτατο. ³ w: 'das Mass erlangen'. ⁴ Die Länge der Endsilbe ist nicht kenntlich gemacht, wie meistens auch beim Namen Αἴγαπι [Ausnahme σε δ.]. Dagegen ist in Νέστορ, Καραγάς der O-Laut ausdrückl. als lang bezeichnet [durch ɿ]. ⁵ sc. ἡ Αἴγαπτος. ⁶ Schwarm, Truppe. ⁷ sc. τὸ στρατόπεδον [A]. ⁸ Ann. der Hrsgg. Im Griechischen steht τίτεις. Der von den arm. Editoren benutzte griech. Text muss sich demnach an BC angeschlossen haben, da A λαυράρει hat. ⁹ A: οὐδετος ὄμριος. ¹⁰ νάδεις καὶ ἀνέρθρως. ¹¹ Wohl: 'ἡ υπερα θύρων ΒΙΑΝΟΥ' st.—ŋ. ¹² I. θύρων ΒΙΑΝΟΥ st.—ŋ, wiewohl eher θύρης zu erwarten wäre. ¹³ spr. ἱρτεσὶ [= κατάσκοποι]. ¹⁴ 'entferne'.



Χρυσούπατον καὶ εἰς πόλειν ἐπίστρεψε, μέγα γὰρ νέφος ἐπίκειται, οὐ γάρ ἐν ἔθνος ἡμῖν ἐπέρχεται, ἀλλὰ πολλά, εἰσὶ γὰρ Ἰνδοί, Καύκανες, Κουμαῖοι, Ὀξεῦδάρκη, Ἰβριτες, Κάνωντες, Λελάπατες, Βουτυραῖοι, Ἀργεῖοι, Ἀλανοί, Λούζαλοι, [καὶ] ἔστι τῆς ἀντοῖς κενταὶ ἔθνη ἀναριθμηταὶ σὺν στρατοῦσι πολλοῖς εἰς τὴν Ἀλγυτὸν ἐπλόθασν, ὅπεισελθέτοις σοι τῷ 'Ουμρικὸν διστίγμῳ'. Οὐ γάρ πανύχιον εἴδεις βουητῷφόρον ἄνδρα, φλαστοῖς ἑπιτεράστατοι καὶ τόσα μέρηλην¹.

γ. Ταῦτα δὲ εἰπόντος τοῦ στρατάρχη ἐπὶ πολὺ γελάσους Νεκτανεβῶν εἰπεῖς· "Σὺ μὲν καλῶς² καὶ διὸ ὡς πρέπει³ τὴν πεπιστεμένην φρουράν φυλάττεις, δειλῶς δὲ καὶ οὐ στρατιωτικῶς ἐφθέγξω, οὐ γάρ ἐν δηλῷ ή δύναμις, ἀλλ' ἐν τῷ προθυμίᾳ [καὶ] προτρόπῃ ἔστιν, εἰς γὰρ λέων πολλὰς ἐλάφους συνέλαβε, καὶ εἰς λύκος πολλὰς ἀλέπους ποιμνῶν ἀπήλασεν. Ὅπεισε οὖν πορευεῖς ἂμα τοῖς ὄμοιαγένει στρατιωταῖς τοῖς ὅπῃ σοι εἰς τὴν παραδεσομένην φυλακὴν σου φύλαττε. λόγη γὰρ ἐνὶ τῷ τῶν ἀναριθμητῶν βαρβάρων πλῆθος πελαγίοις κύματις καταποντίσου".

δ. Ταῦτα εἰπὼν ἀπέπεμψε τὸν στρατάρχην, αὐτὸς δὲ ἀναστὰς εἰσῆλθεν εἰς τὰ βασιλεῖα καὶ καλεσθεὶς ἐνδόθεν πάντας ἐλένει καὶ μονάταις τὴν λεκάνην εἰς μέσον ἐνεγκόν έθηκε καὶ πάλιν ὁσάστως ἐχρήσατο. στενότας εἰς τὴν λεκάνην εἰδὲ τοὺς τῶν Ἀλγυτῶν θεοὺς διακαύενταντας τὰ πλοῖα τὰ τῶν ἐπερχομένων πολεμηρῶν βαρβάρων ὁ ἀνὴρ δὲ εἰθισμένος τῇ τῆς μαγείας τελεγή σὺν τοῖς θεοῖς εἴναι καὶ λέγειν. Μαθών δὲ ἐπὶ τὸ τέλος ἐληλυθέναι τὴν τῶν Ἀλγυτῶν βασιλείαν, ἐγκοπωταράμενος γρυούν καὶ δρόγον πολὺν καὶ ἐνρησάμενος τὰς κόμας καὶ τὸν πώγωνα καὶ ἀλλομορφήσας εἴσιτον ἄρσας πάσιν ἕρευν διὰ τοῦ Πηλουσίου, καὶ διὰ πολλῶν τόπων πλαγιοθεὶς παρεγένετο εἰς Πέλλας τῆς Μακεδονίας, καὶ διθόνας ἀμφιστάμενος εκαθέζετο ἐπει τὸν αστρολογόμενος ὡς προφήτης Αἰγύπτιος. Ήγάρ τοιαῦτα ἐπιστάμενος.

ε. Τούτος δὲ ἐν τῇ πόλει οὐδὲ εὐρισκομένου οἱ Αἰγύπτιοι ἦδισσαν τὸν θεόν καὶ ἤρτησαν αὐτόν, τι δρα γέγονε τῷ βασιλεῖ. Οὐ δέ ἐν τῷ ἀδύτῳ τῷ Συκωτεῖον⁴ θεός ἐχρηματόδοτης λέγων τοιόδε· "Οὗτος ὁ φυγὼν βασιλεὺς νυμῶν πάλιν ἥσει εἰς Αἴγυπτον οὐ γεγραπτός, ἀλλὰ νεδῶν, οὗτος τοὺς ἐχθρούς ὑδῶν Πέρσας ὀποτάσσει". Καὶ οὐτοῦ δοθέντος τοῦ χρησμοῦ ὅπω τῶν θεῶν αὐτῶν συνεζήτουν, τι δρα θέλει εἶναι τὸ εἰρημένον. Καὶ γράφουσι ταῦτα ἐπὶ τὴν βάσιν τῆς ὑπὸ τοῖς ποσὶ τοῦ ἀνόρατον Νεκτανεβῶν.

ζ. Εἰς δὲ τὴν Μακεδονίαν πάσιν ἐμφανῆς ἐγένετο τὸ φυσικὰ σκεπτόμενος⁵. Νεκτανεβῶς, ὃςτε καὶ τὴν βασιλείαν Οὐμριπάδα⁶θειν πρὸς αὐτὸν καὶ λόγον τινὰ ἐρωτήσας αὐτόν. "Ἐτούτος γάρ ἐν χρόνῳ, ἐν τῷ ἀπεδεδημήται εἰς πολέμους δὲ Φιλιππούς, καὶ ἐκέιστον εἰσάγοντες πρὸς αὐτὴν τὸν ἄνδρα, ὡς ἐρωτήσουσα τὰ ἐντοῦ· 'Ο δέ εἰσελθὼν καὶ θεατάμενος τὴν Οὐμριπάδαν τὴν ἐντοῦ ἐρωτικὴν προθυμίας εἰς τὴν βασιλείαν ἐπάγη δινού πλησιονῆς.⁷ Τοῦ γὰρ καταφέρεις εἰς τὰς γυναῖκας. Καὶ προτείνεις τὴν κέιμα ἑρη· 'Χαῖρος⁸, βασιλίσσα Μακεδόνων.' Οὐδὲ κατηγίσου εἰπεῖν δέσποιναν, δε-

γ. Κανεὶς διεύθυντι μὲν τῷ Ζ., Α εἰπεῖν.

τολλὴ δὲ τῷ πατερίσιος ζεῦ Α

τοῖς οὐρανοῖς οὐρανῷ Β - τὸν περιπάτονα τοῦ θεοῦ Ηερατού Α, Σγν., hist. ο πατέρος γρ.

διατελεῖ μὲν τῷ Ζ.

γραμμής οὐρανῷ Β - Α εἰπεῖν; οὐτοῦ κ.τ.δ. Θεοῖς γενοφέρει οὐτοῦ. καὶ μετανοήσει
Ιητα πεδοῦσα πατέρα ποτὲ τοῦ οὐρανοῦ οὐτοῦ. - διατελεῖ μὲν τῷ θεῷ ημέρας ὀλίγης μετασείτατο οὐτοῦ
ν πάντα προτίτην οὐτοῦ BC - ιδιών αυτῆς τοῦ οὐρανού τοῦ τετρήντην διαρρεωτέον Α. Σγν., hist.

γραμμής οὐρανῷ Β - = Α, Σγν., hist.

¹ Nach A. B. 2.1. Κη. st. Εἰρ. 3 w: τόσας φροντίδες. ⁴ Α.: εὐ εἰπεῖς.
² 1. Κ. st. Ε. ⁵ Φυγῆι διεύθυντι μὲν τῷ Ζ. Ζεῦ Α εἰπεῖν. Und so hat auch Α in
ζεύς. Σεραπείον. ⁶ Das folgende τῆς προθυμίας dient wohl nur zur Verstärkung
von προθυμίᾳ. ⁷ 'Ohne sich [im Anschauen] zu erschöpfen'. ⁸ Durch drei
Worte wiedergegeben.

αριθμούς προσδιορίζει, οι οποίες στην περιπέτεια της απόβασης στην θάλασσα προσδιορίζουν την προστασία της από την πλημμύρα. — Από την πλημμύρα προστασία παρέχεται από την πλευρά της πλατφόρμας από την οποία προσβαίνεται η πλατφόρμα, καθώς και από την πλευρά της πλατφόρμας από την οποία προσβαίνεται η πλατφόρμα.

Die Reinigungsfolge endet mit einer gr. W.-Sige. - Wenn wir wagen zu B., wo ein "Aberglaube" verbreitet ist,

* Justus. Gaudi Manning. Qn.: "Nozatō ūga 'tsw' ō dōg ūzō", "o de elas". Tp. p. 10
juklak wutshik kai xeo do komes tshu xai zog kai ta pereia, kópata 'tsw' ūk eur merdōw
Tayoko'ch kai zai a foyru patah hofit. ēcōpatekum ūk oet doi ast. (64) - Ang. bsp.
mewuk mafa qing jū hawn, mani nüg da fangz sh. : Kui in welchem Alter steht dieser
Gott? und welcher Art ist seine Beschreibung und sein Aussehen? p. 19 P. 65)

πρότερον δεσμότης ἦν.¹ Ἡ δὲ Ὀλυμπίας εἶπε. "Χαῖρος καὶ σύ, ἀγαθέ,
καὶ καθέζου².

Ἐπειδὴ δὲ οὗτος ἐκάθισεν, εἶπεν αὐτῷ· "Σὺ τυγχάνεις μαθηματικὸς ζ. = β
ἀστρολόγος Νέκτανεψίων ἔνδοξος ἐν πάσῃ τῇ πόλει; Ιώνας οὐ δοκιμάσαντες
τοις Εμβόλοις παρὰ σοῦ πάσαν τὴν ἀλήθειαν. πούς σκέψει χρόνομεν τὰ ἀληθῆ
ἀπαγγελλεῖς;" Οὐαὶ τοις ἑταῖροις, οὐ βασιλίσσαι, τῆς στέφουσας πολυγυνῆς φ.
ἡ πλειστοὶ εἰσὶ γὰρ ὄντες ποτέ, σημειωλάτε, ὄντες ποτέ, ἀμμωνομάντεις
καὶ λεκανομάντεις, γενεθλιαλόγοι, μορφολέκται, τυχοδόγοι καὶ οἱ καλούμενοι
μάργοι, οἱ πάντα τὰ μανεσταὶ ὑπόκειται." Καὶ ταῦτα λέγοντας ἐνέβλεψε
δρῦμι τῷ Ὀλυμπιάδι ἐπινιμίας ἐρωτικαὶ πληγεῖ. Εἶπεν η βασιλίσσα
Ὀλυμπίας· "Πι πέπηγας ίδων μα;" · "Ο δὲ ἀποκριθεὶς ἔφη· "Βασιλίσσα
κυρία, πεντημήνθην χρησμὸν ὅπο τῶν ίδων⁴ θεῶν ποτε γενομένου, διτ
δεῖ με σὺν βασιλίδι σκέψαμεν καὶ τοῦτο ἀληθές ἔστιν, φέπερ ἔγγονα
δι' ἀποκρισέων. Θέτε λοιπὸν λέγε, οὐ βούλεις."

Θουμάστα σες ή 'Ολυμπίας τὴν πολυτέλειαν και τῶν ἀπέτερων τὴν θ'. Θωμαστὴν δέαν, παρεκάσθη αὐτῷ και ἐκέλευτο πάντας ἔξεναν. Λέγει αὐτὸν: "Σκέψου τὴν ἐμοῦ και Φιλόποιο γένεσιν, φημίστεται γῆρας ὅτι, διταν παρεγγήνεται ἀπὸ τοῦ πολέμου, βούλεται ἡμέας ἀποβάλλειν και ἐτέρους γεμένους." Ο δὲ λέγει: "Θες τὸ τῆς γενέσεως γράμματ' και τὸ τοῦ Φιλόποιο." Η δὲ λέγει: "Τί ποιας τοῦτο;" Νεκτανέδης τίθηται και τὸ τῆς ἑαυτοῦ γενέσεως γράμμα πρὸς τὸ 'Ολυμπιάδος και σκεψάμενος εἰπεν: "Οὐκ ἔστι φευδῆς ἡ φῆμη, ἡ ἤκουσας, ἡ μην τοῦτο ἀληθῆν εἰμαρτοῖ σοι, δύναμαι δέ σοι, ως προφήτης Αἴγαντος, βοηθήσας τοῦ μη¹⁰ ἀπόβλητον σε γενέσθαι ὃ ποτέντον, και ἐάν τέννινος σημεῖος τὸν ἐδίκτησαν εἴη." Η δὲ Ολυμπίας λέγει: "Πῶς ἔστι τοῦτο;" Ο δὲ λέγει: "Εἰμαρτοῖ σοι, καθ' οὗ θητάκοι¹¹, επίγειον θεῷ συναλεῦνται και τούτου συλλαβεῖν και συλλαβεῖσθαι τετελεῖ οὐδον και ἀναθέματα, τούτου δὲ ἐδίκτου ἔχειν σε τῶν ὅπε τοῦ Φιλόποιο συμβατημένων τοι ἀμάρτημάτων." Λέγει η 'Ολυμπίας: "Τίν θεῶν;" Ο δὲ λέγει: "Τῷ τῆς Αἰθρῆς Ἀρμονών". Η 'Ολυμπίας λέγει: "Ποιῶς ἔστι τὴν ἥκλυσιν, νέος και μεγάλης; και τὴν μορφὴν ποιές ἔστιν;" Ο δὲ λέγει: "Ποιός τὴν χάιστην και κέρατα κριοῦ ἔστι τῶν κροτάφων ἔχων, διό εἰσποντας σευτήν ὡς βασιλίστας και γυνῆ, περὶ τούτου γὰρ θεούς
ρρήσις διεφέρει και τὸν θεόν σου αυτηγούμενον¹²." Καὶ η 'Ολυμπίας λέγει: "Ἐὰν ίδε τὸν ζεύρον, οὐδὲς ᾧ ἀνθρώπουν¹³, ἀλλὰ ως θεὸν προσκυνήσω σε".

¹ Lat.: qui se quondam dominum fuisse meminisset. ² Auch διαβάζει καθέτου.

³ A: ὄρνεσθέποι, ⁴ W: ἔταιρη. Doch wird ἕτος öfter von AR durch ein be-

² Das mechanisch hinzugefügte *λι* φηρά καὶ ἡ πεῖρα

ist m. E. zu tilgen. ⁶ I. *αποτιμίσθεται*. ⁷ oder *διληγη*. ⁸ oder *τὸν γαραγῆσα*.

⁹ M: Καὶ τι λοιπὸν ποτεῖ ὁ Νεκτανεύθεος; τίθησι... ¹⁰ w: Ινα μὴ ἀποβληθῆ.

¹¹ SC. Τῆν γένεσιν. ¹² Da ἀνθρώπος sonst nicht überliefert ist, so wird

mārqaři [mārqaři] st. *mārqařy* zu lesen sein.

ι. Ἐσέρχεται Νεκτανεβός· ἐκ τῶν βασιλίσιον καὶ λαμπάνει βοτάνη συνη-
γένην, ἡ ἥπιστα πρὸς διεφοιδὲλαν ἀρμόδουσαν, ἀπὸ τῆς ἑρμού
συλλέξας. Καὶ ταῦτην εἰς ἔφρας πλάστει θήλη σώμα κήρυνον καὶ ἐπι-
γράφει τῇ εἰκόνῃ τὸ δύναμον τῆς Ολυμπιάδος, καὶ ποιήσας λεκτίδιον⁵ κήρυνον
ἔτιθει ἐπὶ αὐτοῦ τὸ πλάσμα τῆς Ὀλυμπιάδος, καὶ ἄφας λύγον καὶ ἐπι-
βαλὼν τὸ τῆς βοτάνης ἔφημα λέγεν εἶπεν ἀπὸ δόρκους πρὸς τοῦτο
ἐπιτηδεῖον² πεποιημένους, μάτια φαντασιοῦθεν³ τὴν Ὀλυμπιάδα, ἐθεώ-
ρησε γάρ περιπελεγμένον αὐτῇ κατ' ὅναρ⁴ τὸν Ἀρμωνα. Καὶ ἀναστὰς
λέγει· "Γόναι, κατὰ γαστρὸς ἔχεις; παρ' ἐμοῦ ἀφένει τὸν ἔκδικον σου
γιγνόμενον".

ια. Ἀναστᾶς δὲ ἐκ τοῦ ὅπου ν Ὀλυμπιάδας καὶ θυμάστας [πρὸς] τὸν
μαθηματικὸν προρήγην εἶπεν· "Εἴδον τὸν διενερόν καὶ ἐν εἰέσι μοι θέον.
Βούλομαι οὖν μετῆναι αὐτῷ νῦν σοι μελησάτο, ὅτε μέλλει συνελθεῖν μοι,
ἀγγέλεις μοι, ἵνα κατὼν ἐποιητέρων εὑρεθῶ τὸν νομφῖον". "Οὐ δὲ λέγει·
Πρῶτον μέν, βασιλεῖσσα, ὃ εἶδες, διενερος ἦν· ἔκεινος δὲ ὁ αὐτός, διὸ ἐν
διενερος εἶσεσθε, θεοὺς εἰπέρχεται πρὸς τέ, γάρματα δὲς μοι κομηθῆναι
παρὰ σοι ἐν κοιτῶν, μῆτι φιθηθῆς, διενερος ἐπέλθῃ σοι ὁ θεός."

ιβ'. Καὶ εἶπε· "Καλῶς εἶπες, ἀντὶ προφῆτα, δέξασθε πλήσιον τοῦ ἡμέρας κοιτῶνος,
καὶ ἔπι τὴν συνουσίαν καὶ συλλαβήν, μεγαλοπερπτεῖς τιμῆσον σε
ως ἀψευδῆ προσοττήν καὶ δέξουσα σε ώς ἀν πατέρα τοῦ παιδίου τοιγχ-
νοντα". Λέγει Νεκτανεβός· "Πρόδρομος τοῦ πρὸς σὲ ἐργεστῶν τὸν θεόν
τοῦτο ἔστιν, ὅτι, ἐν καθίσῃς ἐν τῷ κοιτῶν σου, ὑψει δράκοντα ἐργεστῶντα
πρὸς σέ, κέλευσον⁵ τοὺς παρόντας ἐξελθεῖν. σὸ δὲ μὴ ἀποσέργης τὸ φῶς
τῶν λύγων, ἀλλὰ ἀνάστην καὶ καθέσθη εἰς τὴν κλίνην σου καὶ συγκά-
λυψον τὸ πρόσωπον, πάλιν ὅρξε τὸν θεόν, διὸ εἶδες ἐν διενερος εἰσελθόντα
πρὸς σέ". Ταῦτα λέγον ἐξῆλθεν.

ιγ'. Καὶ τῇ ἐπικρίνον ἔδουσιν αὐτῷ πληρὸν τοῦ κοιτῶνος αὐτῆς ἔτερον
κοιτῶνα. ||⁶ Οὐ δὲ ἡτοίμαστο πόκον κριοῦ ἀπαλλάσσονταν σὺν τοῖς κέρασι τῶν || 7.
κροτάφων⁷ καὶ σχῆπτρον καὶ ἱμάτιον λευκόν, καὶ λαβόν δράκοντα ἐπόλισεν⁸
αὐτὸν ἀσθενή καὶ ἀκλυτον καὶ ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ ἔρπειν καὶ ἀκαίρηνς
ἐξαιρεθείσι τὸν δράκοντα εἰς τὸν κοιτῶνα Ολυμπιάδα. Ή
δὲ ίδοντα οὖν ἐροῦθηθεν⁹ αὐτῷ — τοῦτον γάρ προσεύξα — καὶ ἐκέλευσε
τοὺς παρόντας ἐξέρχεσθαι ἔκαστον εἰς τὸν ίδον τόπον. Καὶ ἀνεκλίθη
εἰς τὴν κλίνην, καὶ καθέσθη τὸ πρόσωπον μόνον ἀκρο τὸ δράκαιον
εἰδεν αὐτὸν εἰσερχόμενον, οὐν εἶδεν ἐν διενερος. Οὐ δὲ ἀποθέμενος τὸ
σχῆπτρον φονίκαν αὐτῇ ἐπὶ τὴν κλίνην καὶ ἀνέστρεψε τὴν Ὀλυμπιάδα
πρὸς ἔστων καὶ συνεγένετο αὐτῇ. Ἐπειτα θεοὶ ἐπὶ τῆς πλευρᾶς αὐτῆς
ἔγινον δεδεάνυν εἶπεν· "Σπέρμα ἀνέκητον καὶ ἀνυποτακτον¹⁰ διάμενον σὺν, γύναι,
αὐτὶ [ἄπαρκος], κατὰ γαστρὶ τῷ ἔχεις ἀφένει παῦδα ἔκδικον σου γινό-
μενον καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κοσμοκράτορα, βασιλεία¹¹". Καὶ ταῦτα

αρ. 5 γέ Β'

αρ. 6 μετὰ επαρκείαν μετατρέπεται τοῦ λεπτήντην γέ Β!

γέ Β'

καὶ ταῦτα κενοῦ τερατήσια απὸ Β.

χ Αντιθετικόν τοι μη γίγνεται, ποτε τούτην μηδέποτε λαζαρίτατον μέρακον ποτέ
κερτάρων τῇ χρεὶ λιτοῦ δεκτοποιεῖται¹² καὶ οἰστερούσι εἰς τὸν κοιτῶνα ζεῦτα ἢ τοῖς εἰνι
ἡ Ὀλυμπιάδης καταστεστοργή, ἔκεινος δὲ τὸ σφυλλικὸν ἔπειτα· καὶ οὐδὲ συντὸν εἰς τοῖς εργασίαις
καὶ τοὺς ἀνθρακίτον· εἰδοῦ, μετα τερεσθέσα (εῖται τὸν θέρον απὸ Β.) κατέργει καὶ δὲ διεργεῖ
εἰδοῦ. Οἱ δὲ λογοτέχναι ηγετούσι τοις εργασίαις καὶ εργαλεύσι φέρειν· Οὐ τοῦ περισσωτοῦ εἰνιγά. Ο δὲ Ν.
εἶσθερπος εἰται.

ε Καὶ θεοὶ φέρεται τὸ Β γαργάρη, καὶ Α· εἰς φάσις ἀντῆς τοῦ γαργάρη, Σην.: he set his mount upon
her neck.

γ φέρεται τὸ Β; φέρεται τὸ Α ἀπὸ Β.; τοῦ λεπτήντην = Β.

¹ Verm. ist zu lesen *λινέριδαν* st. *λινέριδα* und ἡ φέρων λινός αυτῆς φέρει. Lat.: lectulum ei fabricatur, cui illa effigies supraponitur. ² Viell. indiciert ἡ φέρων ihr ursprüngliches *q̄hu* [M: δαιμόνας]. ³ w: so dass der Olympia Geister erschienen. ⁴ L. ἡ λινέριδαν st. ἡ λινέριδαν *[εἰς σημεῖον]* Lat.: per somnum. ⁵ L. *κηρη* *λινέριδη* st. *κηρη* *λινέριδη* und tilge ξρ. ⁶ w: δὲς σεσυτῷ. ⁷ w: καλέσαις. ⁸ Nur Lat.: deditique sessē lectulo. ⁹ Viell. verlesen für βασιλία.

β: λαίρεσις, παρίκητος, εἰς τὸν ἀναγγέλλειν; ἡ δὲ εἶδος, πώς συλλαμβάνει τὸν αὐτόν, τρεφότα, ἐπωνυμίων. ἡραὶ ταραχήται τὸν αὐτόν τε καὶ μόνην; ὕδρες αὐτοῖς ἔργον; ἡ δὲ εἶδος τοῦτον
αὐτοῖς ἐποντος, παρίκητος τρέψθηκεν εἰς.

εβ: ὅτε τὸν τύπον τούτους ἀπέκειτο, καὶ ταῦταν τοῦταν αὐτῷ εἴπεις τοῦ κοιτῶντος. ὁ δὲ
τὸν ἀπορεύειν τίσκει τὴν ἀπόδοσιν ἢ ἐντελεχείᾳ πολὺ εὐέλειψεν τὸν ἀπορεύειν ἢ τὸν
τὸν τύπον τούτους αὐτοῖς ἔργον; ἦ τοῦτον;

Γαταλεῖς θεὸς Ν. αν. 3.
Ἄρις Β τὸν ἄγαλμα διὰ γυναικῶν.

εβ: καὶ ἔργα κατατάσσει καὶ τοῖς τοῖς τοῖς εργάτησιν αὐτοῖς χειρῶν πλειάλια εἰς τὸν
χαῖριν εἰσερχεται επειρυταρικτός, ἥπεις οργάνων εἰς.

λέγοντος λαβόντος τὸ σκῆπτρον αὐτοῦ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ κοιτῶνος καὶ ἀπέκρυψεν
ἡ σίχην. Θάλεικά εἰσιν ἄλλα.

Πρώτας δὲ γενομένης ἡγεμονίθη ἡ Ὀλυμπίας καὶ ἤλθεν εἰς τὸν κοιτῶνος αὐτοῦ. = β.
τοῦ Νεκτανεύδος. Καὶ Δανιστίνης εἶπε: "Κυρία, τί; ἀνάγγελλε μοι, γέγονος,
ἢ εἰδές;" Ὁλυμπίας λέγει: "Τέλοντα, ὃ εἶπες". Οὐ δὲ λέγει: "Κεγάρηκα
σὺν αὐτῷ, κυρία". Καὶ Ὁλυμπίας λέγει: "Ἄρα οὐκ ἔτι παραγίνεται;
προσέχω γάρ ὡς τονῆ τῇ ἀφίξει καὶ συνουσίᾳ αὐτοῦ τῇ πρὸς ἡμέ, ὅτι
ἡδεὶ πάθη παρείληφα ποτὸν, ὃ προητά. ἀλλ' ὅτι σε ἔλαβε τοῦτο καὶ
ἡγένεσας, θαυμάζω". Οὐ δὲ ἐχάρης ὅτι ἐριψίθη ὅτι τῆς βασιλίσσης, καὶ
εἶπεν: "Ἄκουσον, Ὁλυμπίας, ἐγὼ προφήτης εἰμι τοῦ θεοῦ τούτου. ἐπειδὴ
βούληγε, δόδι μοι τὸν τόπον τούτον εἰς τὸν κοιμασθαι ἐκεῖ ἀπεργόνδητον,
τὸν γάρ συνήθῃ καθημάριον ποιήσω αὐτῷ, καὶ ἐλέθεσται πρὸς αὐτὸν". Καὶ
Ὁλυμπίας λέγει: "Η θέλησίς σου γενήσεται ἀπάρτι". Καὶ λέγει τοῖς
ὑπηρόποιοι αὐτῆς: "Δόδε τούτῳ τὴν κλεῖν τοῦ κοιτῶντος". Οὐ δὲ λαβὼν
ἀπεργόνδητον, καὶ ἀληθῶς εἰσῆργετο, δάκρυς ἀνθούσια θύμησεν εἰσέργεσθαι
αὐτὸν πρὸς αὐτὸν, προστήγηγεται² διὰ τοῦ προφήτου³, καὶ ἐκεῖνος
κατὰ τὸ εἰδώλον συνήλθεν Ὁλυμπίας πίστων ποιῶν Ἀρμιλον εἰναί.

Ἀγροῦν δὲ ἡ γατητὸν αὐτῷ, καὶ εἶπεν: "Ω προστάτα, τί ποιήσω, ἐὰν αὐτὸν. = β'
παραγενόμενος εἴρητο με Φελιπποτος ἔγκων;". Οὐ δὲ λέγει: "Μή φορθῆται,
κυρία, ἐν τούτῳ γάρ βοηθεῖ τοι ἡθεῖς Ἀρμιλον, καὶ ἀποτάλει αὐτῷ ἐν
τετραγωνίῳ τὸ γεννησόμενον, [θωτεί] ἀνενόχλητον καὶ ἀκόλαστον εἴναι
ος ἀπ' αὐτοῦ". Οὕτως οὖν Ὁλυμπίας ἐπειλαντοῦ διὰ τῆς πατρικῆς τέχνης
τὴν ἀληθεύσαν αὐτῆς ἐπειδεινότα.

8. Καὶ λαβὼν θαλάσσιον ἵρακα, τοῦτον ἐράψαντον ὁ Νεκτανεύδος, καὶ εἰ:
ὅταν ἡβολάσσοντος δίδειν τὸν Φελιπποτ⁴ ἴρονται μαγεῖς χρύσενος
ἱλέγε καὶ παρεσκεύασσον ἰστασθαι τὸν ἵρακα. Οὐ δὲ Γίδα τῆς γῆς καὶ
διὰ τῆς θαλάσσης ἐπειδεινος δύο ἡμέρας καὶ δύο νύκτας ἡλίθευ, ἵνα ἡν
Φελιπποτος, καὶ ἐλάττην αὐτῷ, καθὼς ἔμοις πάρα Νεκτανεύδος ἐνείρω.
Φελιπποτος θεωρήσας τὸν ἵρακα διωνίσθη τεταργυμένος⁵. Καὶ μετακα-
λεστήμενος ὑπεροπόλιον Βαθύμοντος λέγει αὐτῷ: "Εἴδον κατ' ὄντας θεόν
τινα ψυχοφόρων ποιῶν τὴν καθίτην καὶ τὸν γένειον [καὶ] κρέατα κροῖσον ἔγοντας = C. β. μ. αρχ.
πρὸς τοὺς προσάρσους, καὶ νυκτὸς εἰσελθόντος πρὸς τὴν γυναικά μον Ὁλυ-
πίαδα καὶ ἀνακλιθεὶς συγῆργεται αὐτῷ καὶ ἀνατάσσει λέγει αὐτῷ συνέλαζες
δὲ ἐμοῦ ἀφένει ποιᾶσι, δε τίκαρπον ποιήσεις σε¹⁰ καὶ τὸν θάνατον τοῦ
πατρὸς ἐπειδικήσει, ἐδόξα δὲ ἐγὼ κατεφάσατεν τὴν φύσιν τῆς γυναικος μον
βίβλῳ. [καὶ] σφραγίσαι τῷ ἐμῷ σφραγιστηρῷ, ἣν δὲ δὲ δακτύλιος χρυσοῦς
καὶ τὸ ἀκτύπωμα ἡλίου [ἔγων] καὶ κεφαλήν λέοντος καὶ δόρον, καὶ ταῦτα
ποιήσας ὑπενδύνων ἵρακα θελόντα πρὸς ἐμὲ ταῖς ἁντοῖς πτέρουσιν ἐπεγένεσιν¹¹
με τοῦ θεοῦ, ἀγγέλλειν δὲ οὐδέν". Ερευνῶν καὶ ἡγεμονίην τοῦ ἀνέστη Μελισσίν αν. 3.

λέγει αὐτῷ δὲ ὑπεροπόλιος: "Ἄληθης ἔστιν δὲ ὁ θεός, δὲ εἶδες τὸ γάρ οὐ.
σφραγίσειν σε τὴν φύσιν τῆς γυναικος μον [ῆροι], διε] πίστεως γέμουσιν

¹ w: μή τις συγχέει θλίψεων. ² sc. τῷ θεῷ. ³ Vgl. Lat. dicitu mihi, atque ego procurabo, quo ad te saepius venias. ⁴ l. ει. st. ε. p. ⁵ M: ἀνεγκάρητον.

⁶ οὐδεὶς πίστιν. Ursprünglich wohl anders. ⁷ l. οὐκούνηθει st. -ε. p. ⁸ Das Eingeklammerte ist von dem Hrsgg. aus dem Griechischen [C] ergänzt.

⁹ Von β. als Eigennamen gefasst [Vgl. C]. ¹⁰ Durch dessen Geburt du dich
als ἔγκριτος erweisen wirst. ¹¹ l. Inf. st. Ipf.

οἱ χρηματοὶ σφραγῖς γὰρ πίστις ἐστίν, ὅγδοις δὲ καὶ συνέλαβεν ἡ γυνὴ.
 οὐδεὶς γὰρ κανὸν ἀγγεῖον σφραγῖς ἀλλὰ μετόν. τὸ δὲ [χατάρδαπτειν
 σε] βίβλῳ [ἀπὸ] Αἰγάπτου εἶναι [τὸν σπερματα]. οὐδέμοις γὰρ εὑρίσκεται:
 βίβλος, εἰ μην Αἰγάπτωι, καὶ η ἀπορά οὖν ἔστι ταπεινή, ἀλλὰ λαμπρά
 καὶ ἔνδοξος καὶ ἄπει ταπεινούς διὰ τὸν χρυσόν. τὸ γάρ χρυσὸν ἔνδοξότερον,
 δὲ οὖν οἱ θεοὶ προσκυνοῦνται;
 Καὶ δὲ η σφραγῖς ἡ ήλιος καὶ ἔνοσσα
 κεφαλὴν λέοντος καὶ δόρος, οὐτος ὁ γεννόμενος μερι τῆς ἀνταρκτικῆς ἐλευ-
 στεια, πάντα ἔνοστιν καὶ κατὰ τὴν ἔνοτον θέλησιν ποιῶν, καὶ δορυαλό-
 τους τὰς χώρας καὶ τὰς πόλεις ποιήσει διὰ τὸν δόρον, οὐτὸν ἐν τῷ ὄντει.
 Τὸ δὲ ἐνωράκεναι σε θεόν προκύπετον πολιόν, οὐ τῆς Αἰγαίης θεός ἐστιν
 "Αρμανού".

τῇ. Οὕτω κρίναντος τοῦ ὀνειροπόλου οὐκ ἥδεσμος ἔκπουσεν ὁ βασιλεὺς τὸν
 τανειληρίπναι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καίπερ ἐν θεοῦ εἰδόμενος. Καὶ νικήσας
 τὸν πόλεμον εὐθέως εἰς τὴν Μακεδονίαν εἰσέργεσθαι. Εροβίθη
 ἡ Όλυμπιάς, καὶ παρεμβαίνει αὐτὴν ὁ Νεκτανεύς.
 =B 18'. Ειδόντος δὲ τοῦ Φίλιππου καὶ εἰσιντος πρὸς τὴν βασιλισσαν ἥλθει
 πρὸς αὐτὸν ἡ Όλυμπιάς, ἀλλὰ οὐ θερψόντα εἰς τοὺς γεγενημένους. Ιδού
 δὲ ὁ Φίλιππος αὐτὴν τεταρτηλέγρην εἴπειν. "Ὤ γάρ, τούτων οὐν εἰ σὺ
 εἰσια, δόλων γάρ ἐγένετο τὸ διμάρτημα καὶ ἐμοὶ ἐν ὄρμασι ἡγγέλθη τὸ
 γενόντος ἵνα σὺ ἀνάτυος καὶ ἀνενόητος γές. Πάντα γάρ δυνάμεσθα οἱ
 βασιλεῖς, πρὸς δὲ τοὺς θεοὺς οὐδὲν δυνάμεθα. οὐ γάρ τοῦ δῆμου (ἀγρού)
 ἀνδρὶ τινὶ ἐκολήθης, οὐδὲν εὐπρεπῆς τῷ σῇ μορφῇ τις πράσθη ἀξίως,
 ἀλλὰ θεοί, οἱ πάντα δύνανται". Οὕτω λέγον τούτους εἰδούσην ἀπέστειλε τὴν
 Όλυμπιάδα. Ή δὲ πηγερίστε τῷ προμήνοντι προφῆτῃ. Καὶ ἦν μετὰ
 ταῦτα εἰς Όλυμπιάδα ὁ Φίλιππος.

=C κερνάτη A. x. Οἱ δὲ Νεκτανεύοις δῆγεν ἐν τοῖς βασικεστοῖς καὶ οὐδεὶς ἔράνην, οὐ γάρ
 περιέστη. "Ηκουούσθω τοῦ Φίλιππου λέγοντος: Ὅθη ὑπὸ θεοῦ συνέλαβες,
 ἀλλὰ ἐπέρι τοῦ ἐκολήθης ἀλλάποι. δὲ ἐὰν ἐμάτησις εἰς τὰς χειράς μου,
 ἀνηλεῖς κοκάται ἀρώ αὐτὸν ἐκ τοῦ βίου". "Ηκουούσθω τοῦ Νεκτανεύος
 ἀπειποντος".

=B κα'. Ή δὲ εὐωχοῦντο διὰ τὴν τοῦ βασιλέως ἐπιδημίαν, μόνος οὐ βασικεύς
 κατηφῆς ἡνὶ τὸ ἔγκυον είναι τὴν γυναῖκα, καὶ ὡς ἐν ὅδον ἡσαν οἱ
 πολιότ, ὁ Νεκτανεύος ἀλλάποι ἐστὸν μεταβαλλόν εἰς μορφὴν δράκοντος:
 πολὺ μείζονας τοῦ πρώτου. ἥλθε δὲν μέσον τοῦ τρικλίνου καὶ ἐσόρισε
 φοβερόν, ὅπερα τὰ θεμέλια σεισθήση. Οἱ δὲ θεωρήσαντες ἀνεπόδηταν
 φύειν κατεπλαγέντες. "Η δὲ Όλυμπιάς ἐπιγνόσα τὸν ίδιον νομφεῖον
 προστένεισα τὴν δεῖγμαν ἐκ τοῦ κόλπους ἐξήγειρε κατεμέλγουσαν. Ή δὲ πάν-
 τος τοῦ τρικλίνου κυκλώσας ἥλθε ἐπὶ τὰ γόνατα Ωλυμπιάδος καὶ προ-
 βοκεῖς τὴν θέλησιν γλωτταν καὶ κατεφίλησεν αὐτὴν τεκμηρίω τὴν στοργὴν
 ἀκιδεικνύει, ὡρόφον τοὺς θεωροῦσιν. Ή δὲ Φίλιππος φοβήθης ἀμ-
 φιβολεῖσθαι, καὶ ἀγόναν παρείγει τοῦ ἀπέναιον.¹⁰ Ή δὲ Νεκτανεύος οὐ
 τοῖς Βούλασθαις σύγενοις οὐθέναι τῷ θεάτρῳ¹¹ μεταβλεπται ἐν δράκοντος

¹ Bei A steht dieser Satz hinter B (bl. 1). ² A fügt unpassend ἀλλὰ καὶ hinzu. ³ A: θεῶν. ⁴ W: ἡν ἀλθοσα. ⁵ A: θεῶν. ⁶ A: εἰπον. ⁷ W: τὸ πλήθος. ⁸ εἰς τ. κ. bei A hinter ἐξήγειρε. ⁹ Verm. Σιθημ. ¹⁰ Gemeint wohl: 'er wusste nicht, ob er bleiben oder weggehen sollte'. V: discedit. ¹¹ = τοῖς θεαταῖς.

3: πίστεως ἦτορ μηδεπικῶν θεοῖς καὶ ευτελεῖστοι οὐ γοῦ τοι καθ.

τα C A; B: διὸ καὶ οἱ περικουνοῦντες τοὺς θεῶν ἐν αὐτῷ τιμῶν.

ταρφ Β μὲν: Τετταγ Καταπολεμόν

καὶ πλειστοὶ τοῖς Β, φαντατοὶ ἀριστοὶ μετὰ τοῦ Β: Ἀγαρία σὺν Ζ. οὐ
 πλειστοὶ τοῖς Β. εἰτὶ τῷ γενεράτῳ δι' αὐτῶν τοῦτο τοῦ Φ.

ταὶ οὐταὶ τοὺς τοὺς εὐπεπτεῖσι τῷ χαρακτηνών Β

Διηγείται: τὸ προτότα τῷ Φ. Καὶ μεν ἡ κύρια πίλης συντίνει Ζ. Φ. ἡ βασιλίτης λέγεται
 ποτε αὐτῇ: ἐπιλέγεται με, γύναι, τοις τοῦ θεοῦ τυλικρούσι τοις τοῦ ποντοῦ τοῦ
 ἐμπειρούσι τοῖς ταῖς κοτελέσι μοι. Ακούεις δὲ τοιαῦτα Ζ. δι' τούτου μεγάλου ἔντερος τοῦ
 επιτατικοῦ καὶ τάκτου τοῦ προσωμάτου τοῦ.

Ανθίσκει πρότυπον τοῦ Ζ. τοῦ τοῦ Α: Η τρίτη δὲ τοῖς προστάτοις καὶ τοῖς διάφοροῖς Ζ.
 "ηγεμονεῖς Φ. λογοτεχνές Ζ. οὐδὲν λέγεται με, γύναι, σύργε τοις θεοῦ συλληφτικοῖς ζεῖσι, εἰλ-
 λούσιοις τοῦ προσωμάτου τοῦ". Ζ. δὲ ἐνώρουμεντι τοῖς ταῦτα καθ.



εἰς ἄτον καὶ ἔκειθεν ἀρίσταται. τὸ δὲ ποῦ ἐχώρετο περιττὸν ἐστὶ μοι = L. R. C.
λέγειν.

Οὐ δὲ Φιλίππος ἐκφράζεις καὶ ἐπὶ τοῦ φύσου¹ ἀνανοήσας² εἰπε· "Γόναι, κχ.
τεκμήριον τοῦ περὶ σὲ κινδύνου ἔβασάρμυν τὸν δεὸν βοηθῆσαντα σοι διὰ
τὸν κινδύνον, τίς δὲ ἡν ὁ θεός, οὐκά δέσιν. δέσιες γάρ ήμιν τὴν Δίας καὶ
Ἀμυνων μορφὴν.³" Λέγει Οἰκουμενίς· "Καθὼς ἐστόν μοι ἀδήλωσεν,
ὅτε μοι συνῆλθε, "Αμυνων ἐστέν, οἱ πάστοις τῆς Αἰθόης θεός". "Ακούσας
ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἐμακάρισεν ἐστόν. θεούς γάρ σπορᾶς μέλλω — ἔλεγε — οὐδὲν
πατήρ γῆγεται.

Μετὸν δὲ οὐδίγιας ἡμέρας καθεξέμενου Φιλίππου ἐν συμφύτῳ⁴ τινὶ τόπῳ κχ. = B
ἐν τοῖς βασιλεῖσσοις, οὐδὲν πολλά εἶναντο, καὶ πρὸς γονιστράν⁵ τοι σχο- = B
λάσσοντος αἰρεθέως ἀλικούμενης ὥρις εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ ὅμνον ἔμελεν,
γάρ δὲ ἀρίστατο, καὶ τὸ ὀών αποκούσθην ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ εἰς τὴν = B
γῆν ἀπεράργη, ἀτ' οὐδὲν ἀδήλωσε μικρῶν δρακονίτων καὶ κυκλεύσαν πολλάκις
καὶ εἰς τὸ ὀών βουλόμενον εἰσελθεῖν πάλιν, οὐδὲν ἀδήλωσε, καὶ βαλόν πάλιν = B
τρεῖς τὴν κεφαλὴν παραστίκα ἀτελεύτησεν.

Ταραχθεὶς δὲ ὁ Φιλίππος οὐ μετρίως μετεπτέλειτο· Ἀντιφεντακεὶς, καὶ = B
ἐξεινὸν τὸν χρόνον ἐπιστρέψαν σημειώσατο, καὶ στὰς ὑφρήσαστο αὐτῷ τὸ
γενέμενον σημεῖον, τὸν δρόνιν, τὸ ὀών, τὸ δράκοντα, τὸ κυκλούν, τὴν = B
τελευτῆν⁶. Οὐ δέ "Αντιφενὸν καὶ" ίδιαν ἐπιστήμας θεοῦ θελήσεις ἀπενε- = B
γέλεισται· λέγει αὐτῷ· "Βασιλεῦ, ἔσται σοι μέν, δὲ περιελθούν τὸν ὅλον
κόσμον πάντας τῇ ίδιᾳ δυνάμει ὑπόταξαι, αὐτὸς δὲ μάλιστας ὑποταγμένος,⁷ = B
ὑποτεράφων δὲ εἰς τὴν ίδιαν χώραν διανογρόνος· τελευτήσεις. οἱ γάρ δράκοντες
βασιλεῖς τῶν διόδων εἴσται, τὸ δὲ ὀών, οὐδὲν δὲ δράκον δέσηλθε,⁸ παραπλήσιον
τῷ διῷ κόσμῳ, καὶ κυκλεύσας τὸν κόσμον καὶ βουλόμενος οὐδὲν ηὔλει πάλιν
εἰσελθεῖν οὐδὲν ἔθεσεν, ἀλλ' ἀτελεύτησεν."⁹ Οὕτως οὖν λόγιστας ἡμίκηντεν
αὐτῷ τὸ σημεῖον καὶ δῶρα λαβόν παρὰ τοῦ Φιλίππου ἔξιλθε.

Καὶ τελεσθέντος τοῦ ὠρισμένου γράμμου τῆς κωνίστως ἐννέα μηνῶν κχ. = B
μετὰ τὴν πλήρωσιν τῆς συλλήψεως¹⁰, ἡ Οἰκουμενίς ἐκάθιστες ἐπὶ τὸν = B
κυριόρροον δίφρον τίτειν. παρέπτει δὲ Νεκτανεβῆς καὶ κατευμέτρα τοὺς
οὐρανίους δρόμους¹¹ ἀπέτρων, καὶ συγκλονήσας τὰ κοσμικὰ στοιχεῖα
τῇ ἐκεύοδ δυνάμει χρόνους ἔμειψε τὰ ἐνεστῶτα¹² καὶ εἰπεν· "Ἐπιστρέ- = B
σσευτήν, γύναι, καὶ νίκησον τὰ ἐνεστῶτα τῇ φύσει¹³ καὶ παραπληξία = B
ἰσθι τῇ φύσει, η ἐγένετο σε. έαν γάρ νῦν ἀποκυήσῃς, ὑπόδουσον¹⁴ η
πλημμέλεων ἀλλων τέσσαραν".

Πάλιν δὲ τῆς γυναικὸς ὀχλουμένης ὑπὸ τῶν διδίνων καὶ μὴ δυναμένης κχ.
καταγένειν τῶν πλειστῶν πόνων, δὲ Νεκτανεβῆς λέγει· "Καρτέρεσσον δίλγον, = Chrys. ἐν τ. ἀπίστω
οὐ βασιλεύσα. έαν γάρ νῦν ἀποκυήσῃς, γάλλος ἔσται δὲ ἀπρόσποτος δὲ
γεννώμενος". Καὶ παραμυθίαν τινὰ παρέγει δὲ Νεκτανεβῆς παρηγορίας
τῇ γυναικὶ, καὶ ἐπέγει τὴν γείρα τοῖς φυσικοῖς ἐντῆς πάροις διδυχθεῖσα
τῇ ἀνάγκῃ. Οὐ δέ Νεκτανεβῆς, τῇ ίδιᾳ δυνάμει κατείχει¹⁴ τὸν τοκετόν.

¹ ἐν τ. φ. bei R vor καὶ. ² w: πρὸς ἐστόν δέσηλθεν. ³ V: quippe ut Iovem
credat ex aquila, ut Hammoneum ex draconе. ⁴ Von R = consitus, densus
gefassst. ⁵ V: isque intentus rebus agendis animum occupavisset. ⁶ A. V.
⁷ V. ⁸ V. ad incrementum peritiae dei miniculino inspiratus. ⁹ A. V.
¹⁰ Bei hinter κόσμῳ. ¹¹ Die Zeitbestimmung fehlt sonst. ¹² w: τὸν ἐν
οὐδέν. ¹³ So nach L. R: νίκησον τὴν φύσιν διε τῶν ἐνεστῶτων. ¹⁴ R: οὐδὲ δουλεία.
πλέον.

καὶ πάλιν κατενόησε τοὺς οὐρανίους τῶν ἀστέρων δρόμους: [καὶ] τῶν κοσμικῶν στογείων, ἐπέγνω τὸν σύμπαντα κόσμον καὶ τὸν Κρόνον μετουρανόντα, καὶ λαμπτήραν τινὰ ἐξ οὐρανοῦ ἔθεστο ὡς τοῦ ἥλιου μεταμορφάσαντον, καὶ λέγει τῷ Ὀλυμπιάδῃ: "Δίδου τὴν πρὸς τὸν τοκετὸν φωνὴν". Καὶ αὐτὸς ἐπένεισε τὸν τοκετὸν αὐτῆς καὶ εἶπε: "Βασιλίσσα, ἐάν νῦν ἀποκυήσῃς, κοσμοκράτωρ ἐστὶν ὁ γεννώμενος". Η δὲ Ὀλυμπίας βοὸς μετὸν ἐμυκήσατο καὶ ἀπεκύνησε πᾶσαν ἄρρενα πατέα.

^{τοῦ} θεοῦ παιδὸς εἰς τὴν στοιχίον ἐγένετο καὶ βροντὴ καὶ κτύποι ἀλλεπαλλήλοι καὶ ἀστραπὴν φωτισμού ἐκ τῆς γῆς ἐφέπινοντο, φωτεινοῖς τοῦτον σύμπαντα κύρων κινεῖσθαι. [Καὶ εἶπεν ὁ Φιλίππος: "Ηβραιοὶ μηδὲν ἐποιοῦντον ὅντας ἀναθρέψαν, ὡς γάρ εστὶν ἐμὸν γέννημα, ἀλλὰ ἐπειδὴ ὅρος τὴν μὲν σποράν ἐκ θεοῦ² οὐσαν, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον ἐν τοῖς κοσμικοῖς στογείοις γεννημένον³, τρεφέσθω εἰς μνήμην τοῦ παιδὸς μου τοῦ τελευτήσαντος γεννομένου μου ἐκ τῆς προτέρας γυναικοῦ καλείσθω δὲ Ἀλεξανδρός". Οὕτω λέγοντος τοῦ Φιλίππου τὸ παιδίον⁴ τὴν προσήκουσαν ἐπιμέλειαν ἐλάμβανεν, στεφανηφορίαν δὲ διὰ Ὑδρας τῆς Μικεδονίας, διὰ Πελλὰς καὶ διὰ τῆς Θράκης καὶ διὰ τῶν ἔθνων ἐγένοντο.]

^{καὶ} Καὶ ἵνα μὴ ἐπὶ πολὺ βραβέων τὸν λόγον τὸν περὶ τῆς ἀνατροφῆς Ἀλεξανδροῦ, ^{απὸ} ἀρχῆς ἀρρεματικὰ λέγειν ὃντας τροφῶν. Ἀπογάλακτοθεῖσες γάρ καὶ ἀναβιβασθεῖσες τῇ ἡλικίᾳ τὴν μορφὴν σύν τοις δύοις ἡνίοις Φιλίππῳ καὶ Ὀλυμπιάδῃ, ἀλλ᾽ οὐδὲ τῷ σπείραντι, ἀλλ᾽ ίδοις τύποις τῆς μορφῆς κεκοσμημένος. Χαίτην γάρ λέοντος είχεν, οἱ δὲ ὀφελματοῦ ἐπέργυλακοι, οἱ μὲν δεῖνοι καταρρήσεις καὶ μέλας, οἱ δὲ εὐδόνυμος γλαυκοί, δέεις δὲ ἡσανοὶ οἱ δεῦτες ἄσπετος πασσαλίσκοι, ὥριμος δὲ ἀνεργήτας ὡς λέοντος, ^{καὶ} Α καὶ πρόδηλος ὃν ἡ φύσις, οὐδότος ἀποβίβεται ἢ παις⁵ κατὰ Χρόνον δὲ διῆσας ἔπειτα εἰς τὰ μαθήματα καὶ εἰς τὸ βασιλιάτην.¹⁰ = Ν

^{καὶ} Ήν δὲ αὐτῷ τροφὸς Λαζηρὸς Καλτίς¹¹, ἀδελφὴ Μελάνος, καὶ πανδεινούς καὶ ἀνατροφεῖς Λεωνίδας Δάκων, καὶ διδάσκαλος γραμμάτων¹² Πολιλίκιος, μυσικῆς δὲ Λεύκιππας Αἴγινος, γεωμετρίας Μένεγκρος Πελοποννήσου, ὥρτηρικων δὲ λόγων Ἀγαθομένης Αριστοτέλεων¹³ Λαζηράκης, φιλοσοφίας δὲ Αριστοτέλης Νικοράχου¹⁴ Σταγιστής, ἀπὸ Μιλήτου¹⁵ πύλων, Ἐμνήσθη δὲ καὶ Πασφαράνος¹⁶ τούτων ἐν τῷ τετάρτῳ τούρῳ ἐν ταῖς παντοδαπαῖς.¹⁷ Καριέτας ιστορίας αὐτοῦ.

^{καὶ} Ο δέ Ἀλέξανδρος πᾶσαν πανείσαν μελετήσας ἤσκησε, καθὼς πρότερον ^{καὶ} βοήθησε, βασιλεύειν. ὅπει τανερὸν εἴναι δηλονότι παρὰ θεοῦ τίνος μαθέντα, ^{καὶ} Β. ^{τοῦ} Απολυμάνων γάρ ἐκ τῶν μαθημάτων¹⁷ ἔκουσε¹⁸ τὸς τουμματητὸς αὐτῷ κατὰ μέρον καὶ ἐποίει πύλεμον ὅπότε δὲ ἔφερα μέρος ἡττώμενον ὥπο

¹ Α: βαύλομαι. ² Α: θεῖσην. ³ Verm. κηραΐηλος et. κηρείηλος. Oder κηρεῖα γέννημενον. ⁴ I: μάνηλη et. μάνηλων. ⁵ Lessart schwerlich richtig. ⁶ αὐτῆς.

⁷ A: ⁸ τριημεροπρωτεύειν. ⁹ A. ¹⁰ V. ¹¹ Wunderlich bei L. Zacher [Pseudoallegorien], Halle 1867) p. 89, bei dem sich überhaupt mancherlei Irrtümern ergeht. ¹² I. φραγ-. ¹³ A: Ἄριστοναλῆς. ¹⁴ A: Νικοράχου. ¹⁵ A: Μιλήτου. ¹⁶ V: Enim de militie [stirpe?]... sat tibi lector habeto graecum. Eustorini. Eustorini, qui Omni genere historiae superscribitur [Πλατοτάτη ιστορία]. ¹⁷ A: μαθηματικῶν ἐπιστήμων. ¹⁸ Von A — wie von V — = ἡδίκαια gefasst. ¹⁹ Β. βασιλεύει.

Γρῦν ἀγαθὴ τύχη καὶ Β. Λ.

Περίας δέ γονοτούντος οὖλων Φ. τὸ τερτὺν ταῖς διός οὐδὲ Ολ. ἔργη Β.Λ.

Τηνορέν μηδέποτε ταῖς διός οὐδὲ γενετικήν εἰτ. Β.Λ.

Μετεμφύτευσε Λ. Μαντος Α., Μανεσσα ΙΙΙ., Ποτέμαν Βι:
Ἀκρατον Β., Αξιμένης Λ., Αξιωνίδης Σ., Αθανάσιος Αριστομάνης Α.

Ικαὶ ἀπεργονούσιν εἰτ. Β.Λ.

Εγα: τοῦρη γονιματητῆς αὔσου ἐδίγακε κατὰ μέρος αὐτῆς εἰς πόλεμον αὔσους ἤτετο καὶ μόνης ευηγέρτη τῆς μάχης. Επέτει δὲ εἰτ. — Ιγρ. 6. Ηγεμονίας ετ.



V ούσιας μὲν (πότε) ὁ Ἀλ. κριτοφόρος. καὶ μετὰ τῶν γρατουμάτων ἔτι τὸ καρπίκιον ἐφέρε μάκρη (πότε) καὶ τῷς ἵπποις ἀναλόγως ἴππουντες ad. BCL, τιμ. ad Attic. A. 540, 76.

Μήποτε in BCL: Μήποτε φυγεούμενος ὅτι τάντυν κατείχετο. οὐ δέ ἐπορεύθη τοι.

V ἄρτο δρῦντια τὸν Φ. εἰπεῖν. τελευτὴν Ἀλ., κατὰ τὸν τοῦς τρόπους καὶ τὸ περιπτον, ἢ τὸν χλευκῆσα
τοι τὸν ὄμοιος μη ταρρύνοι. Ιδεῖναι δέ ταῦτα σίγου τῇ θ. ἐφέρεται τὸν τρόπον, κατεῖ δύνα τὸν Ν.
εἴρης διανοῦντα τῇ θ. καὶ λέγει αὐτῷ επι. ΒL - A: ἀποδημεῖ δὲ ὑπερ τὸν Φ. μετεκαλεῖσθαι ή θ. τὸν
πότ. Ιηρ. μη τὸν Ιανουάριον. Επίκαιος μεταβολής προς (p. 49 3).

V A finge finge: ὁ δέ, πότε¹ ὁ δέ, ἐρπερεῖς. cf. B1691.

καμπάραις γανεῖνται τοῦ τοῦ ιεροῦ αὐτοῦ Β
— τοῖσθεντος — τοῦ ινεύοντος — L
— τοῦ ἐρπερεῖντος A. — ibique letali istu censimur. efficiens II.

in BCL, Apha: Ἐγενάκησεν αὐτὸν τούτον. ὁ δέ εἶπεν τοῦς γέροντας τοῦτο; ὁ δέ Ν. διηγήσατο αὐτόν.



τοῦ ἔτερου, εἰς τὸ ἡττώμενον μέρος μετέβαντα καὶ ἐβοήθει¹ καὶ πάλιν
ἔκει ἐνίκα. ὥστε φανερὸν είναι, ὅτι δὲ αὐτὸν ἔστιν ἡ νίκη. V

Ἐν τούτῳ δὲ τῷ χρόνῳ ἐκόμισταν οἱ τοῦ Φιλίππου ἴπποφόροι δὲ τὸν λόγοντας. = B

“Δέσποτα βασιλεῦ, τοῦτον ἐν τοῖς ἴπποφόροις σου εὑρομενος γεννηθέντα
κάλλει καὶ τάχει διαχέρνοντα τὸν Πηγάδαν² καὶ τοῦ Ἀρείονος, καὶ γάρ [ώς] ὅποι Λασιρέδοντος³ ἀγρόμενον⁴ παρίστανται σοι.” Ο δέ θεατάνενος
τοσοῦτο καλλος καὶ μέγεθος ἐθεώρασε μάλιστα καὶ εἶπε: “Καλός ἔστιν,
ὅμως μὲν τὴν ἐμήν σωτηρίαν.” “Ἄλλα — λέγουσι — δέσποτα, ἀνθρωποφάτος
εστίν.” Ο δέ λέγει: “Ἀληθῶς ἔστι τοῦτο, οὐ ἐν τοῖς Ἐλλητοῖς παροιμίοις
ἔγενετο, διότι ἔγενετο ἀγαθόντος καὶ κακοῦ πέρικεν. ἐπειδὴ οὖν πονηρία
ἔγενετο, ἀπολέβεται αὐτὸν καὶ ἐγγίζεται διὸ τοκχεῖλο καλούντος τιθέντες
καὶ σύντριψις τετραγωνία, Ινα, οὐ διποτεστεῖται τῇ κατὰ τοὺς νόμους τιμωρίᾳ
ληφθεῖς ἐπὶ ληστεῖς η φύνον, αὐτῷ παραβλάσιμεν.” Επει τὸ ταῦτα δι
βασιλεὺς εἶπε, τάχιον τοῦ λόγου¹⁰ πέραπλετα.

Ο δέ Ἀλέξανδρος προέκοπτε τὴν ἡλικία καὶ ἐτῶν διδεκα γεννήματος λόγοντας. = B
μετὰ τοῦ πατρὸς εἰς τὰς πράξεις¹¹ ἔνεπεν, καθοπλίτας ἐστὸν συνόρμα
τοὺς στρατεύματας καὶ ἐκὼν ἱπποῖς ἐρήματος. Ἰδοῦσα δὲ τὸν Φιλίππου
οὐν εὔνεμος ἔχοντα πρὸς τὴν Ὀλυμπίαν, ἐπάλετο τὸν Νεκτανεβόν ἡ
Ὀλυμπίας πόρος ἐστὸντη καὶ εἶπε: “Σκέψαι, τί βουλεύεται περὶ πόλεων Φι
λίππων;” Ἐπει δὲ ἐσκέψατο παρεκάθητο μετ' αὐτῷ [οὗ Ἀλέξανδρος].
Καὶ λέγει Ἀλέξανδρος: “Πάτερ, οὐδὲν νῦν, οὐδὲ λέγεις ἀστέρας, ἐν τῷ
οὐρανῷ¹² φινονται;” “Καὶ μάλιστα, ἐφη¹³, τέκνον.” Εἶπε. “Δύναμαι κατὰ
μάτιον θεῖναι!” Καὶ λέγει: “Δύνασαι, τέκνον.” V

Ἐσπέρας δὲ γενομένης παραλαβόντων τὸν παῖδα φέρει ξένω τῆς πόλεως Ηλύ. Καὶ τρόμος τούτος
καὶ ἀνέβλεψεν εἰς τὸν οὐρανὸν [καὶ] ἀδείνεις τῷ Ἀλέξανδρῳ τούτῳ ἀστέρας.
Ο δέ Ἀλέξανδρος συλλαβθεὶς ἤστρεν αὐτὸν καὶ κατέβαλεν εἰς βάθονον.
Πεπόνθει δὲ λαρυγγόντα πρασίνα δεντρίνης ἐν τῷ αὐγένι τοις τῷ λύσιν καὶ εἶπε:
“Τέκνον Ἀλέξανδρος, τι ἔδοξε σοι τοῦτο ποιῆσαι;” Ο δέ λέγει: “Σεαυτὸν
μέμφου, ἀστρολόγος.” Ο δέ λέγει: “Διὰ τί;” Λέγει: “Τοιστοῦν Ἀλέξανδρος,
οὐν ἐπιτάσσουσος τὸν οὐρανὸν ἐζήτεις.” Ο δέ λέγει: “Τελευτῶν, Ἀλέξανδρος,
δενδρὸν γάρ εἰληπτα τραχύμα πεσάν, ἀλλ᾽ οὐδὲ ἐπίστιν¹⁴ οὐδὲν τὸν θυντηνόν
κατανικήσαι τὴν εἰμαρμένην.” Ο δέ πατε λέγει: “Διὰ τί;” Ο δέ λέγει:
“Μὲν ἐμοιρολόγησα¹⁵, ἔτηντος ἐμαστόν, οὐδὲ εἰμαρμένον¹⁶ ἦν μοι ὑπὸ τοῦ
ἴδιου τέκνου ἀνηρεθῆναι, καὶ οὐδὲ ἡδονήματη ἐκπιγένει τὴν μοιράν, ἀλλ᾽
ὑπὸ σοῦ ἀνηρεθῆναι.” Ο δέ Ἀλέξανδρος λέγει: “Ἔγαν οὖν οὐδέ σου εἰμι;”
Ο δέ λέγει: “Καὶ μάλιστα” Ο δέ Ἀλέξανδρος λέγει: “Πώσε;” “Τοῦτο
ἀληθῆς ἔστι,” Νεκτανεβός εἰπεν, καὶ διηγήσατο αὐτὸν τὴν πάγιαν Αἰγαίων
φυγὴν καὶ τὸ προς Οιούπασα ἐργεσθαι καὶ τὴν εἰς τοὺς ἀστέρας σκέψιν
καὶ τὴν ἀπειλησίαν, καὶ πάς εἰσῆλθε πρὸς αὐτὴν / καὶ συνεπίγη¹⁸ αὐτῇ.
Ταῦτα λέγοντας Νεκτανεβός ἐξέπεντε τὸ πνεῦμα. Ἄντε οὐδὲ Αἴρων εἰπεῖ.

¹ Wohl durch Versehen ausgefallen. ² Πηγάδους? Π. 16, 152. ³ Π. 28, 345 ff.

⁴ oder φερόμενον [τρεφόμενον?]. ⁵ I. ἡρηγόνιον. ⁶ I. ἡρηγόνιον πανωλ
ηρη. ⁷ I. ποτ. ετ. ἡ σωρφία. ⁸ I. αἰνεστία. ⁹ I. αἰνεστία. ¹⁰ V: εἰμι
dictio. ¹¹ A: παρατάξεις BO: τάξις. ¹² I. ἡρηγόνιο. ¹³ R: λέγεις. ¹⁴ αἱρηγόν.
15 I. ετ. Η. ¹⁶ R: ἐμοιρολόγησαν. ¹⁷ W: γεγραμμένον. ¹⁸ R: εἰσῆλθον-συνεμπίγη.

λδ'. Μαζίν δὲ ὁ Ἀλέξανδρος πατέρος αὐτοῦ είναι τὸν τελευτήσαντα, ἐφοβήθη
καὶ ἀφέναν αὐτὸν ἐν τῷ βόθρῳ, μὴ θηριώθωστος γένηται. Νῦν γάρ καὶ
ἔργους ὁ τόπος στοργῆν λαβόν προς τὸν σπειράντα θράσας ἔφερεν αὐτὸν
ἐπὶ τῶν ὄμματος αὐτοῦ γενναῖας μέρις εἰσὶν τὰς θύνας, καὶ εἰσελθόν πρὸς
τὴν μητέραν διηγήσατο αὐτῇ τάντα, ὅσα ἤκουεν παρὰ τοῦ μάχου ἀστρο-
λόγου. Καὶ ἡ Ὀλυμπίας καταπλαγεῖσα ἐθύμωματα καὶ κατέκεντα ἐνυπή-
στη. Στολὴν δὲ πλανηθεῖσα ἀπάτῃ καὶ μαρτυρίας τέγνας ἐμοιχεύθη. Ἐπειτα ἔθαψεν
αὐτὸν πρεπόντων ἑκείνων τὸν Νεκτανέρην ως πατέρα τοῦ οὐρανοῦ αὐτῆς καὶ
τάφον πουσαράνεν ἔστι (ῆρεν) ἔθετο αὐτὸν.

*εἰδ. ἀπ. Α. λε.
λεπτ. 15.*

Θαυμά ἐστι τὴν πρόνοιαν δοκιμούν², τὸν μὲν Νεκτανέρην ἄνθρακα Αἰγα-
πτίου δὲ τὴν Μαζεδόνιν ἐλόντα κατὰ τὰ Ἑλλάδικα ἥδη ταφὴν κηδευθῆναι,
τὸν δὲ Ἀλέξανδρον Μακεδόναν τυγχάνοντα εἰς Αἴγυπτον ἐλόντα Αἴγυπτή
ταφὴν θείων γενείσθαι. Κηδεύθειν δέ

εἰδ. οὐρανοῦ 16.

Ἐλόνδον δὲ εἰς τὴν χώραν ὁ Φίλιππος καὶ εἰσελθόν εἰς τὰ βασιλεία
πλευράν εἰς Δελφούς³ χρησμόν λαμβάνειν, τὸ δέρα μετ' αὐτὸν βασιλεύεσσεν.
Τούτῳ δὲ ἡ Δελφικὴ Ποιΐα γενομένη τοῦ Κασταλίου νάματος γθονίου
οὗτος εἰπε. "Φίλιππε, ἐκεῖνος δῆλος τῆς οἰκουμένης βασιλεὺς καὶ δόρατος
πάντων ὑποτάξεις, ὅποις τὸν Βουκέφαλον ἕπτας διὸ μέστος τῆς
Πέλλης⁴ διοιδεύεσθαι". "Εὐλόγη⁵ θέ δὲ ὃ ποτὲ οὔτος Βουκέφαλος, διότι εἴγεν
ἐν τῷ μηρῷ αὐτοῦ ἔγκυαμα πουκίλον τὸ βούς κεφαλῆς μορφὴν ἔχον. ⁶ Ο
δὲ βασιλεὺς ἀκούσας τὸν χρημάτων διὰ πάντων προτερόβατον ήραχλέα δρόν.

απ. φα.

λδ'. Ἀλέξανδρος δὲ Ἀριστοτέλεις τῷ Στατύριτε [οὗ] μόνος καθηγητὴ ἐγρή-
σατο, καὶ ἵκανων παίδων δυντῶν πρὸς τὸν Ἀριστοτέλειον εἰς μάθημαν παιδίστας
καὶ πολλῶν βασιλέων μιῶν, εἰπε πρὸς ἓν τὸ φύλασσορος; "Ἐάν καλρονο-
μήσῃς τὸ βασιλεῖον τοῦ πατρὸς σου, τί χαρίσῃ τῷ καθηγητῇ σου;" ⁷ Ο
δὲ εἶπεν. "Ἔσῃ μετ' ἐμοῦ συνδικατόμανος⁸, ἰσκρατή καὶ ἐνδοδον τῆς;
ἐμῆς βασιλείας ἀποδείξω σε." Ἐπέρωτε δὲ ἐνύθετο. "Σὺ δέ, τέκνον, τί
πονήσεις;" ⁹ Ο δέ εἶπε. "Διοικητὴν σε ποιήσω καὶ σύμβουλον τῶν ὅπ-
τιων κρινομένων σε κατατίθων." Πυθόμενος δὲ τοῦ Ἀλέξανδρου λέγει.
"Εἰ τὸ δεπτόστερον τὸ πατρῷον τῶν Μακεδόνων, τί ποιήσεις;" ¹⁰ Ο δέ ἐπ-
λεγει ταχινὸν χρόνον καὶ τότε ἐμπλέψας τῷ διάτακτῳ λέγει. "Ισρὶ¹¹
μελλόντων πραγμάτων πᾶς πονθήη τοῦ τῆς αἱρίου ἐνέχυρον μὴ ἔχοντος;
τότε δώσω, δὲ δοκιμάσας ἐκλέω, δειπνὸν δὲ ἡ θύν πρόνοιας τῶν καιρῶν καὶ
τὴν δράμαν καὶ ὑπερσεγεν δόδοντα ἐπιτρέψει¹²." Καὶ ταῦτα ἀκοῦσας Ἀριστο-
τέλης λέγει. Ἀλέξανδρος. "Χαῖρος, κοσμοκράτορ, σὺ γάρ μέγας καίσαρος ἔστι."

λη'. Καὶ Ἀλέξανδρος οὖν ὑπὲρ πάντων ἐφιεστό οὐς φρενῆρης σορός καὶ
φρόνμος πολεμιστής. ¹³ Ο δὲ Φίλιππος ἀμφιβολίαν εἶχεν. Ἐγχώριος γάρ ὄρον
τοιοῦτο πολεμικὸν¹⁴ πνεῦμα τοῦ πατοῦς αὐτοῦ, ἐλυτεῖτο δὲ οὐχ ὄμοιον
ιδόν αὐτὸν τῷ ἑντοῦ καρακτῆρι.

*εἰδ. Βα. λε.
λεπτ. 17.*

λδ'. Πολλὰ δὲ ὁ Ἀλέξανδρος ὅπωρα ἀπονείμαντος ἄλλοις, ἀτινα ὑπὲρ τοῦ πατρὸς
αὐτῷ ἐπέκπετο, ἔτρεψε Ζεῦς ἐπιστολὴν τοιάνθες. "Φίλιπποφ καὶ Ὀλυμπιάδι

¹ oder αὐτὸν. ² = δοκιμάζον bewährrend. ³ λακεωτ. ⁴ π. p. θεότητας. ⁵ οὐτιώς κηδευθῆναν. ⁶ Nach R wäre Δελφίδην vorauszusetzen. ⁷ So nach V. ⁸ R. Τιτάνες. ⁹ ληγωθε. ¹⁰ w: δὲ Α. ἐδίδουσεν ἑντόν. — V: jam tantum. Danach wäre μόνον zu geben. ¹¹ πλωκτεωτ. ¹² st. qfbz
ε τι [V: quod] wäre q. p oder ηρηθων zu erwarten. ¹³ Von R = καλέσσει
gefasst. ¹⁴ oder ἀρεταρινον.

καὶ μηδ ἀργεῖς θεῖται φέρειται. Εἰρὶ τοῖς αὐτοῖς οὐτοῖς πολιτείαις, εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις
επικράτηταις τοις αὐτοῖς πολιτείαις. Καὶ οὐταναντι πολιτείαις πολιτείαις εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις
εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις. Εἰρὶ τοῖς αὐτοῖς πολιτείαις πολιτείαις εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις
εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις πολιτείαις. Εἰρὶ τοῖς αὐτοῖς πολιτείαις πολιτείαις εἰπε τοις αὐτοῖς πολιτείαις

τοῖς ἐμοῖς δεσπόταις χαίρειν. "Εστιν" ἐπίστασθαι πάρα Ζεύζιδος τοῦ θεράποντος ὑμῶν, ὃ τι τοιεὶ δ' Ἀλέξανδρος. ἄτινα γάρ κελεύεται φέρεσθαι τούτῳ, οὐκ ἐπιφρήτη εἶναι διὸ τὸ πολλὰ δῶρο γχρίζεσθαι, ὑμεῖς οὖν ἐκλέγοντες κρίνετε, ἀ δοκεῖ ὑμᾶς πέμπειν μοι ἐφέντασθαι ὑμῖν εὐχορωι."

"Ἀντέγραψαν καὶ οὗτοι Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ ἐπιστολὴν μ'. τοιάδε· "Φίλιππος καὶ ὘λυμπίας Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ χάριν. Ζεῦς, φ ἐπεστήσαμεν τὴν πράσιν τοῦ παιδός⁸, τὸ ἡμᾶν, ὅτινα κελεύομεν φέρεσθαι πρὸς ὑμᾶς, ἔγγειλον οὖν ἐπιφρήτη εἶναι Ἀλέξανδρον ὃτε πολλὰ δῶρα βουλόμενοι διδόναι. "Ἐπιδιώνον οὖν τοῦτοι εἰ διάταξον καὶ ἔχηγησον ἡμῖν."

"Ἀντέγραψεν ὁ φιλότος ἐπιστολὴν περιέχουσαν οὕτως· "Ἀριστοτέλης μα'. ὁ φιλότος Φίλιππος καὶ ὘λυμπίας χαίρειν. Οὐκ οἷμαι ἔνιοτε δοῦλοτείν τὸν οὐδὲν ὑμῶν Ἀλέξανδρον [ὧς] ἀλλάτρον τι ἔστοι καὶ ἔχον τῶν ἐμῶν καὶ τῶν ὑμέτέρων ἥδων πράσαντα. ἀκούων γάρ καὶ τὰ μαθήματα τούτου ὄρων κρίνων, διὶ διὰ ἔξετάσεως πράσαντας καὶ οὐχ ως παῖς, ἀλλὰ ως γηραιός ἄννηρ ἔκλεγον καὶ κρίνειν δύναται. "Ο τι οὖν ὑμῖν ὀρεστὸν δέξει, τοῦτο ποιήσατε, ἔφθιστα."

Τοῦτα δὲ ἀναγνόντες ἐπερφύν καὶ οὗτοι ἐπιστολὴν Ζεύζιδον περιέχουσαν μα'. τάδε· "Φίλιππος καὶ ὘λυμπίας Ζεύζιδον ἡμετέρῳ χάριν. Ἐπέμψαμεν Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ τὰ γεγραμμένα ὅποι τοῦ πρὸς ἡμᾶς γράμματα, ὅπετε ταῦτα ἀπολαβόντα τα γεγραμμένα ὅποι τοῦ ἐπιμελοῦ διορθῶσιν. ἔφθιστα."

"Ο δὲ Ἀριστοτέλης ἀγάνακτῶν ἔφραψεν ὃ ἀπειδῆς Ἀλέξανδρον γράμματα μα'. τοιάδε· "Ἀριστοτέλης Ἀλέξανδρος, τῷ οὐρῷ χαίρειν. Ἐγέραψαν πρὸς ἐμὲ οἱ γονεῖς σου τὰς πεπεμμένας ως αὐτῶν δαπάνας σοι οὐκ εἴναι ἐπιφρήτες, διὸ οὐδὲν οἷμαι οὖτε τῶν σῶν οὖτε τῶν ἐμῶν οὖτε τῶν γονῶν σου ηθῶν⁹ ἀλλάτριον ποιεῖν. ἔφθιστο μοι, νέες γλοκοῦ."

"Ἀντέγραψεν ἀδτῷ Ἀλέξανδρος οὕτως· "Ἀλέξανδρος; τῷ σοφιστάτῳ μα'. διδασκάλῳ μοι Ἀριστοτέλεις χαίρειν. Ἰσθι, πάτερ, ἀναῖτις [μὲν] εἴναι τὰς πεπεμμένας μοι ὅποι τῶν ἐμῶν γονέων δαπάνας, διὸ πάρα ἡμῶν πέμψουσεν, ὅπεις; Φίλιππος καὶ ὘λυμπίας κρίνεις, μηδ ἔσυνθέντος ἀπόπεμψε¹⁰, μηδὲ τὰ Ἀριστοτέλους γράμματα [καταφρόνει], ἀλλὰ, ως πρέπει σοι, σύλλατος καὶ ἀλλὰ ἀμείνονα ἐνθυμεῖσθαι ἐπινόει¹¹. ἔφθιστο ἡμῖν, φίλοι καὶ σοφοὶ παιδίσκοι."

¹ I. *ξ* st. *λ* [V: est scire]. ² auferlegen. ³ V: qui sumptibus Alexandri est praefectus. ⁴ I. *ωθετω* *γυμφη* [Var.] *ψηραγ*. ⁵ w: ταῖς ἐμοῖς χρεοῖ.

⁶ Ich lese *ψωματ*' *α* *β* st. *ψωμη*. ⁷ St. *ψωμη* [θελήματος] wird, wie in μα'. *ψωμη* [ηθῶν] zu lesen sein. ⁸ Wie Eltern dem Kinde zürnen [?]. Nach dem Syror: δέσι αὐτοὺς ἔστοις, οὐ τῷ οὐρῷ χαλεπάνειν. Jedoch wäre dann nicht ἡμετ, sondern δέσι zu erwarten. V: reges pariter ac parentes. ⁹ V: prodigeris. So auch Var. [in e. ἀντιγραφον αμφίβολον]: μηδεὶς καὶ απρεπεῖς ἀνάλιτος, μηδὲ καταφρόνει τῶν Ἀριστοτέλους γράμμάτων. ¹⁰ I. *ωθετω* *ψηραγ*.



με. Ἀνέτροφε καὶ Ἀλέξανδρος αὐτοῖς γράψατο, ἡ ήγειρε τάδε· “Ἀλέξανδρος Φίλιππο καὶ Ὀικυπαύλη ζήσαντο. Ταῦς τεταρτένας δαπάνας, διὸ δίδοτε μοι διὰ Ζεύδος, οὐκ ἀξίας Ἀλέξανδρου [όμολογόνω] οὐδὲ οἰας προσήκει διανέμειν Φίλιππο καὶ Ὀικυπαύλη, τὰ δὲ Ἀριστοτέλους τοῦ διδαστάλου μου προστάγματα ἐνθυμοῦμαι καὶ κρίνω δέδην δοτήρος τῆς ἐπιστήμης, ὅμας δὲ μέμφομαι, οὐ δοδών τὰ δύτια παρέχετε ἀλλοιος ποτὲ χακοθέσαι καὶ κύλαξι, καὶ ταῦτα² [οὐ περὶ ἀλλοτρίου τινός, ἀλλά³] περὶ τοῦ νίοι⁴ [καὶ ἐγκαλεῖται μοι ἄντι⁵ τοῦ] σωτῆν — δ κατὰ τὴν φύσιν δεῖ — καὶ ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι, η̄ μοι δηγαν φέρει, ἐφρωσθεῖ μηδὲν εἴησθαι.”

— A με. Επειδὴ δὲ ἐγένετο δὲ Ἀλέξανδρος αὐτοῖς ἑπτὸν δεκατεσσάρων⁶, ἔτυχε **17.** διέργεισθαι αὐτὸν τὸν τόπον, ἐνθα ἡ ὁ Βουκέφαλος ἵππος ἐργάκεισταινες, ἥκουστος φοβεροῦ χρεματισμοῦ, ἐπιστραφεὶς πρὸς τοὺς Φίλιππους προσποιοῦται λέγει· “Τί ἡ βοῶ αἴτη; χρεματισμὸς ἵππου η̄ βρύγητα λέοντος ἔστιν;” Παρείστη δὲ αὐτῷ Πτολεμαῖος, δὲ οὔτερον Σωτήρος κλήδονες, καὶ σημεῖον· “Δέσποτα, αὐτὸς ἔστιν ὁ Βουκέφαλος ἵππος, οὐ δὲ ταῦτα τῆς Ἀλέξανδρου λακός, ἐκ δευτέρου ἐχρεμέσθαι, οὐδὲ φάνταστον καὶ φοβερόν, ἀλλὰ μελίχιον, λιγυρόν⁷ καὶ ἥδος.” Εἶποι δοκεῖ ὅτι δεῦτος ἐπιταγμοῖς ὁ Βουκέφαλος Ἀλέξανδρον οὖν ποιῆσαι προτείνεις τὰ πρόσωπαν πάντας φύσιτες, τρόπον ἰστενόντων λιτανείας ὡς τῷ δεσπότῃ αὐτῷ προσέχεντες.⁸

κεράτι με. Ο δὲ Ἀλέξανδρος θεσπάμενος αὐτοῖς τὴν καυνήν πρόσφον καὶ λείφαντα πολλῶν βιασθενάτων ἀνθρώπων θεσάμενος, ἔλεγεν ὡς ἔνθαπτος.⁹ Α καὶ παραχωρίσμενος τοὺς φύλακας ἡγένετο τὴν κιρκίλοις τοῦ καρχελλου¹⁰ τὴν ἐπαύτην γεννήσει¹¹ πεποιθόντι καὶ δρασάντες τοῦ ἴππου = ηγαγεν τοποτεταράσσον δυνάμεις μᾶλλον ἡ τύχη καὶ ἐφέλατο αὐτῷ ἀχαϊκότερον. Δραμόν δὲ τις τοχέος ἀπήγγειλε ταῦτα τῷ Φίλιππῳ. “Οὐ δὲ ὑπομνηθεῖται καὶ ἐνθυμηθεῖται τὰ περὶ αὐτοῦ γεγονότα ἀπήγνωσε τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἀσταράμενος αὐτὸν καὶ εἰπε· “Κοσμοράπτορ Ἀλέξανδρο, καύσος.”

με. Ηρόδος Φίλιππος ἐπὶ τῇ τοῦ ιοῖο ἀπίδει λειτουργῶν διετέλει, γεγράθει¹² Ο δὲ Ἀλέξανδρος πεντεκακιεκτης γεγονὼς ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, ἡ εὑρετική παρουντα τὸν πατέρα, κατέβησεν αὐτὸν καὶ εἰπε· “Πάτερ, δούμαι σου, ἐπιτρέφον μοι πλεῖς εἰς Πτολεμαῖον.” Λέγει δὲ Φίλιππος· “Βούλει δεῖσθαι τὸν αὐτῶν τοῦ Ὀικυπαύλουν.” Λέγει· “Καὶ τίνα ἄγνα ξῆτρας, διτὶ τοῦτο περὶ ποιεῖν; οὐδὲ γάρ εσ, ὡς βασιλέως οὐδέν, οὐδὲν ἀλλο πλέον ἐπίστασθαι η̄ τὸ ποιεῖν; μικῶν ἱππουν ἀστήματον ἀγωνίζεσθαι, οὐδὲ γάρ πάγκην οὐδὲ πυγμῆνούτες¹³ επερόν τις ἀστημάτων¹⁴ ἐπίστασαι.” Ο δὲ Ἀλέξανδρος τοῦ

Ιστορίας **BC**

— A, BCL: ἀποκεκριδότης δὲ Πτολεμαῖος ἡ στατικής ἀξία

Γάρ (τάχα με. 4) οὐδὲ, εἰπόντος προτοτοποίητος αὐτοῖς, έτη τοῦ τελείου διατάξεως προσεγγίσεις τοῦ πεδίου έτελος έργων¹⁵ Β. λέγει δὲ οὐδὲν ηγεμονίας προσεγγίσεις πόλεως τῷ Α. καὶ τὴν γάστραν ἀποτελεῖ περιγένετον (τραχιωτὸν, τρεμματῶν C) (επειδεικτικός πολεμούς τοῦ Α). αὐτὸν τὴν γάστραν ἀποτελεῖ περιγένετον (τραχιωτὸν, τρεμματῶν C) (επειδεικτικός πολεμούς τοῦ Α).

εἰδί μάρτυραν τῆς ποίησις Πόλεως η. με.

BCL: αὐτὸν τὸν ἡμέραν ἡρέον τὸ κατερρύπια τὸ πατέρα λέγει¹⁶ Α. καὶ καταργήσεις αὐτοῦ εἰπε· πάτερ εἰρήνη.

¹ V: confitebor. ² Var. ³ Aus. αντίρρ. ἀμφιβ. ergänzt. ⁴ L. ηρημη st. —ηρη.

⁵ L. φιλιμωνική st. *μωλωμα* [im Text]. ⁶ A. ⁷ M nach A: πρὸς τοὺς φίλους. Ο πιν προσπόλους. ⁸ Von A: —ungenehm gefasst. ⁹ Statid des wohl corrupten ρωμαϊκοῦ *L*ίβικη *δινουσικῆ* möchte ich nach VA etwa lesen: *ηρημη* *δινουσικῶν* *μωλωμα* *μωλωμα* *ηρημη* . . . Nach einer Var. [ἀντίρρ. ἀμφιβολ.] könnten man erwarten: *ηρημη* *δινουσικῆ* *L*ίβικη *ηρημη* ἡς ὑπῆρχε διν. ¹⁰ A. ¹¹ A: τάξει. ¹² A hat m. E. τένων gelesen, dies aber = φορβειά Halftter gefasst. ¹³ A: οὐτε γάρ πάλην οὐτε παγκράτιον οὐτε ἔπερόν τι τῶν γυμναστικῶν.

λέγει: "Αρματηλατήσαι βούλομαι, τάπε." Ο δὲ λέγει: "Προνόησομαι σου ἵππους ἐκ τῶν ἡμῶν ἵπποστασίων, καὶ οὐσίαν προσχρήσονται σοι. σὺ δὲ σεαυτὸν γύμνασε ἐπιμελέστερον." Ο δὲ λέγει: "Σὺ μάνον ἐπίτεροφόν μοι ἀπελθεῖν. ἔγω γὰρ ἔχω ἵππους, οὓς ἐκ νέας ἥλικας γυμναστέμενος ἐμπατῷ ἀνέθεσφα." Ο δὲ καταριζήσας αὐτὸν καὶ θαυμάσας τὴν προθυμίαν λέγει: "Τέλενον, εἰ βούλει, βάδεσε."

^{ε.βλ.} Ο δὲ ἔπει τὸ τοῦ ἀπελθεῖν ἱκουσεν², ἐπιμελῆθεις ἐκλευσεις κανονίν.
^{ε.βλ.} νοῦν καταχεισθήσαν³ καὶ τοὺς ἵππους καὶ τὰ ἄρματα ἐμβληθῆναι εἰς Κατάκανθην⁴ τὴν ναῦν. Αδός δὲ ἐξέβαθμον ἄμα Ηρακλιστίνων τῷ φύλῳ αὐτοῦ πλεῖν,
^{ε.βλ.} φάδιον παρεγένετο εἰς Πίσσας. Ἐκβάς δὲ καὶ λαβὼν ἐνίναν ἐκλευσεις τοὺς
θεράποντας τοὺς ἵππους στοῦδινοις ἀλισθεῖν, αὐτὸς δὲ ἄμα τῷ Ηρακλιστίνων
ἐπὶ τὸν πρεπταντὸν ἐξῆλθεν.

^{ε.βλ.} Καὶ τούτος ὑπανήστησε τις δύομιν Νικόλαος⁵ ἀνὴρ τέλειος τῇ ἥλικιστ⁶, οὐ νά.
βασιλεὺς τῶν Ἀχαράνων, πλούτον⁷ καὶ τύχην, δοὺς θεοῖς ἀπάτασις φραντζόν⁸ καὶ Αλέξανδρον,
μενος καὶ τῇ τοῦ σώματος δυνάμει πεποιηθεῖς, προστήλης πρὸς Αλέξανδρον,
ἡράπατον ἄμα καὶ εἰπεν⁹: "Χαίροντος, καὶ λόγος ἥλικες, μετριάσον." Ο δὲ λέγει:
"Χαίροντος καὶ σύ, λόγος εἰ καὶ θνετὸν ἂν τυγχάνοντο." Ο δὲ λέγει: "Τίνα
οὖν εἴη παρεστούσεσθε; ἔγω γὰρ εἰμὶ Νικόλαος ὄντος δὲ ὥσπερες τῶν
Ἀχαράνων." Ο δὲ Αλέξανδρος λέγει: "Μή οὐτοί γυναικί, Νικόλαος, ἐπὶ¹⁰ τῇ τῆς βασιλείας τιμῇ ὡς τὸ ικανὸν ἔχων τὸ τῆς αὔρων ἡμέρας, ἡ τύχη¹¹
οὐχ ἕστηκεν ἀστράπως βάσα ἐπὶ μάς ἀπόστην. τροπὴ γὰρ μεταβαθμεῖσι οὐλή¹² τούτοις
καὶ διλαβούσις ἀπογένεσθαι?" Ο δὲ ἐφη ἀπόν: "Ἄλεγον μὲν ὁρθὸς
τοῦτο, οὐτὶ τί δὲ παρεγένοντας ἐνταῦθα; ἡμαδίον γάρ οὐτὶ Φιλίππου τοῦ Μακε-
δόνος εἰ." Ο δὲ λέγει: "Ἔγος παρεστούμενον ἐνταῦθα ἀγνοεῖσθαι ωδὴν.¹³"
* τὸν ἵπποστασίαν, καὶ γάρ πατεὶ εἰμὶ τῇ ἥλικις, οὐδὲ τὸν συνυπόδειον οὐδὲ
ἔπαρπτο τινα ἀγώνα τῶν τοιούτων." Ο δὲ Νικόλαος λέγει: "Πίσσην βούλει;"
Ο δὲ λέγει: "Αρματηλατήσαι θέλω." Τιτερέστας δὲ τῇ γοιλῇ Νικόλαος
κατερύρων διέλθειν τὸν ἡλικιον οὐ μαθὼν τὴν τῆς Φυγῆς ἀνδρείαν ἐμπύτασις
αὐτῷ εἰπεν: "Μή καλὸν τένοντο σοι μανάκιον μιρρόν."¹⁴ Ο δὲ δεδιδημένος
τῆς φύσεως ἐνεκρατεῖστο καὶ ἀπεμάστητο τὸ ἐν δροῖς πτύειον τὸ εἰς
αὐτὸν βεβίημένον καὶ μειδίασμα θυντήσιμον εἶπε: "Νικόλαος, δυνομή σοι
τὸ δρυπτοτον¹⁵ πατέρα μου καὶ τὴν τατέρα τῆς μητρὸς τὴν θαυμαστήν,
ἡ ἐβίστασε με, διτὶ καὶ ἐνθάδε ὅρματι νικήσω σε καὶ ἐν τῇ πατρὶδι τῶν
Ἀχαράνων δόρποις λεγχήστων¹⁶." Καὶ ἀπέβρων ἀπ' ἀλλήλουν διαμαρτύρουν.
* Μετὰ δὲ διῆγες ἥραρες καὶ διέλθειν ἡ τοῦ ἀγώνων προθεμάτια καὶ εἰσῆλθεν νῆρι.
ἀρματηλάταις ἐνένα, ὃν τέσσαρες οὐλοὶ ἡσαν βασιλέων. ἐκεῖνος δὲ σύρτος
Νικόλαος¹⁷ καὶ Σανθίας δὲ Βούτιος καὶ Κίμωνος δὲ Κορδύνθιος καὶ αὐτὸς δὲ
Αλέξανδρος, οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγῶν καὶ στρατῶν οὐλοὶ ἡσαν. ¹⁸ Επέθη
ζ ὑδάτα, ἐλέηρωθεντας αἱ στάσεις τῶν ἔρματων¹⁹ καὶ ἥλιθος²⁰ πρῶτος;
* Α. ἐστίγματα λοιπά²¹ ταῦ²² τοῦ ἀρνεῖντος ταῦτα.

¹ w: εἰς ἐπιμελίαν ὑστερίων φύλαττε σεωτὸν ἐνδέδεις. — ἐνδέδεις διενετεῖ
darauf hin, dass im Texte etwas ausgefallen ist. ² M: ὁ γάρ ἀγώνιν ἐνδέδεις ἔτιν.

² I. Λε. Ζωὶς und Ζωὶς. ³ BC. A: καθελκυσθήσαν. ⁴ Δ: ἀνθρωποῦς ⁵ w: ⁶ γῆ ἥλικια
τῷ μετρεῖσι τῶν γρηγόρων. ⁶ Βει. Βι. folgt η... ⁷ 1. μηδημῆτη. ⁸ M: οὐλ. ⁹ Δ. Ζωὶς. ¹⁰ Δ. Ζωὶς. ¹¹ Δ.

¹⁰ Wohl verlesen. A: ἀγνή τοῦ ἀρνεῖντος στορῶν. ¹¹ A: λήψομαι σε. ¹² So
gebrückt nach den thatsächlichen Verhältnissen. ¹³ A: αὐλημῆτη [Ζελητόν] αὐλημῆτη
[ανιατ]. Das zweite Wort vermäg ich nicht zu erklären. M: καρπή — schwer-
lich richtig. ¹⁴ A: θλεῖ.

¹⁵ cf. A. Ζωὶς Βι.: ὁ γάρ ἀγώνιν ἔτινος.

Νοκόλαος, δεύτερος Σανδίας, τρίτος Κίμων δι Κορίνθιος, τέταρτος Κλεόμαχος¹ Βαλκαῖος², πέμπτος Ἀρίστιππος Οὐλόνθος, έκτος Πιέρως Φωκαῖος, ζεῦδος Κίμων Λάκων, θγδος³ Ἀλέξανδρος Μακεδών, ένατος Νικόμαχος Δοκόρος. Οὗτοι έστησαν ἐν τῷ ίπποδρόῳ ἐπὶ τῶν ἀρμάτων πάντες.

νγ'. Ἡλάσσεν ἡ σάλπιγκη τὸ ἑναγάνων μέλος, ηνοισχθή ἡ ἀφετηρία, προσῆδησαν πάντες ὅπει ὄρμήματι ὥρμωντες τὸν προτὸν καμπτήρα⁴ καὶ τὸν δεύτερον καὶ τὸν τρίτον καὶ τὸν τέταρτον. Καὶ ἐπει ἡτοιμάσθησαν οἱ ἵπποι καὶ ἔστασαν παρεκσευσμένοι, καὶ τέταρτος ἦν δι Αλέξανδρος ἀρματατῶν, οπισθεὶς δὲ αὐτὸς δι Νικόλαος, οὐχ οὕτως εἶχεν ἐν τῷ τὸ νικῆσαι μόνον, ὡς τὸ ἀναρρηστον τὸν Ἀλέξανδρον. ἦν γάρ δι πατήρος τοῦ Νικολάου ἐν τῷ πολέμῳ ἀναρρηστον ὑπό Φύλιππου.

νότικης ad. A

νό. Τοῦτο ὁ γνῶς ὁ φρενίρης ὁ Αλέξανδρος καταπεσόντων ἐπὶ τὴν γῆν τῶν πρώτων ἐλαυνόντων, συνεγκρήθειν⁵ Ἀλέξανδρος προελθεῖν Νικολάον, δὲ ἀγόνων τὴν (θολερὸν) ἐνέργειαν προέβη ἔκαντος τὴν δόνην ἕγον τοῦ στρατονοθέτεον⁶ καὶ ἤλαυνεν ἐμπροσθεν⁷ ὡς δύο στάδες [καὶ] πιστεῖ ὁ δεκτὸς ἴππος τοῦ Νικολάου, καὶ πασόντων τοῦ παρηγόρου⁸ [πιπτεῖ] δὲν τὸ ἄρμα τὸν τὸν ἡμίσηρον, δὲ Ἀλέξανδρος ἰσχυρῶς ἐπιπτεῖται τῇ ὄρμῃ τῶν ίππων εἰσαυτοῦ, καὶ τελευτής τοῦ δι Νικόλαος, παρέρχεται δι Αλέξανδρος. Καὶ γίνεται ἐπὶ τῷ τελευτήσαντι ἡ παροιμία ἡ λέγουσα· Ἄνης ἀλλοι κακὸι τεύχων ἐπιφέρει κακὸν τεύχον, καὶ· Τὸ κακὸν νόσθιμα τῷ νοῦσουτι μάλι κακὸν ἐστιν.

νε'. Κοι νικήσας δι Αλέξανδρος τότε ἀναβάνει ἐπετεμένος τὸν κοινόν τετράποδον παρὸ τῷ Οὐλούπιο Δι. Καὶ λέγει αὐτῷ δι Λύδος γνωμός· "Ἀλέξανδρε, πουληνει τοι δι Οὐλούπιο Ζεὺς ταῦτα" ὡσπερ Νικόλαος ἐνίκησε, οὐδὲ πολλοὺς νικήσει πολεμον." A

νζ'. Καὶ οὕτως ἀναρριψον Ἀλέξανδρος τὸν Νικόλαον καὶ αὐτὸς λαβὼν τὸν στέφανον καὶ θείας τιμᾶς θαυμαστὰς καὶ ἐνδόξους, νικηφόρος ἀναστρέψαται εἰς τὴν Μακεδονίαν καὶ εἰρίσκεται τὴν μητέρα ἀπόλλητον γεννημένην ὃν τοῦ Φύλιππου, οὗτος γάρ ἐγεγυμάχει τὴν ἀδελφὴν⁹ Κλεοπάτρων¹⁰ τὴν θυγατέραν Ἀττάκου.

νζ'. Τούτη δὲ τῇ ἡμέρᾳ γενομένων τῶν γάμων τὸν Οὐλούπιαν στέφανον ἐπὶ τῆς φορεῖς ἔχων εἰσῆλθεν εἰς τὸ δεῖπνον καὶ είπε· "Πάτερ, δέξα τόν μου τὴν πρώτην νίκην στέφων, ἀλλ' ὅτε καγέ ἐκδίδομεν τὴν ἐρωτοῦ μητέρα βασιλεὺς τοι, καλέσω τεσ τε τὸν γάμον Οὐλούπιαδος." Ταῦτα εἰπὼν ἀνεκλίθει ἐναντίον τοῦ βασιλεύοντος¹¹ Οὐλούπιαδος. Ο δὲ Φύλιππος ἐπὶ τούς εἰρημένους διπτος ἐγένετο¹². Ποιεῖ δὲ τις δόνημα Φύλιππου παράστως γελωτοπούς ἀνακείμενος εἰπε τῷ Φύλιππῳ· "Πεσών τῶν πόλεων δονάστα, νῦν [πεποιηθεῖ] τοι γάμοι γίνονται καὶ τῇ γυναικὶ Κλεοπάτρᾳ, εἰς ἡς παῖδες γηραιούς ποιήσεις ἀμοιβεύονται ὄμοιοις τοῖς τῆς σῆς μορφῆς τύποις. —"

νη'. Ἀκούσας δὲ ταῦτα Ἀλέξανδρος φρύσθη, καὶ ὡς εἶχε τὴν κύλικα ἐτίνας καὶ ἐτύφε τὸν κρόταρον τοῦ γελωτοποιοῦ, καὶ ἀνετλεν αὐτὸν. Τοῦτο δὲν δι Φύλιππου, διέστη οὐρήρης καὶ ἐπῆλθεν Ἀλέξανδρος καὶ προσπτεῖται

¹ BC: Κλειστόμαχος. ² A: Κλεινόμαχος. ³ V: Balcheus. ⁴ κόκλον. ⁵ w: der Genosse. ⁶ St. *μετρήσιν* ήταν [pars pro toto?] möchte man eher *μετρήσιν* lesen. ⁷ A: τὴν ἀλεῖσθη αὐτὸν. Diese Lessart hat nach Ann. auch die der Edition zu Grunde gelegte Hds. ⁸ B: Αττάκου. Das hier angeschlossene τὸν γάμον ist wohl aus dem Folgenden hierher gekommen. ⁹ Dagegen Syr. οὐ κατέστη. ¹⁰ Auch φέρεται.

Sister J. Neumann vgl. Müller Ann. 5.

V. Εγγένετος δι ταράντων τούς ιστων ad. BL, τιμ. A.

Ιμποντίνη¹³ αὖτις θυμιτόνυμον ουρανούτων γένεσιν; BL: οἱ τοῦ οὐρανοῦ οὐρανού τοῦ οὐρανοῦ οὐρανούραντες, τετράγρατος δι. ετα. A: ο.μ.ο. οὐρανούραντες οὐρανούτων τ.τ. δ. (Müller θεωρεῖ ωρ. ο. μ. οὐρ. οὐρανούραντες οὐρανούτων τ.τ. καὶ δ.).

A: μετὰ δὲ θεῖον γ' στάθια σκευοδοτήσι οἱ δεξιοὶ οὐρανοί ετι.

B: — - δυοι καρποτύπεις

C: μετὰ δὲ ταῦτα --
A fāp: τοι: μὴ κατατίπτει θέλω τὸ άρμα τοῦ αὐτοῦ τῷ ηπούρῳ · δὲ δεκτὸς τῇ δρόμῳ τῶν ιππῶν Αλέξανδρος ποτεράτη ταργεύεται τοῦ Νικολάου.B: ο. δ. θετος τ. N. δὲ δι τὸ ηπούρον τρέπεται (θ. τῷ οὐρανούθετος: δ. δ. οὐροῦ τοῦ οὐρανοῦ οὐρανού τοῦ ιππῶν καταπίπτει τ. N. οὐρ. Αλ. οὐρανοί ταργεύεται) εἰς δρόμον τῶν ιππῶν τούτοις καὶ ποτερόμενος τετραμετάνοται τὸν δρόμον τῶν οὐρανοῦ τοῦ οὐρανοῦ (καὶ μ. C) σύρει τῷ ηπούρῳ καὶ (τοῖς ιπποῖς ad. C) κατεπει τῷ N.

Χ τῷ οὐρανού θετοις θετούσις BC L Bi - γενούστα τῷ οὐρανῷ αὐτῷ (Αττάκου M) εἰς τάπειρον Α - θεοπάτης - Αττάκου εἰς οὐρανού τοῦ ιπποῦ II - αἰνει τοι κατινούσι ποιειν θεοπάτην hist. - Σε West μακρινή Κλεοπάτρα, τῷ ταράντῃ Αλέξανδρῳ.

+ BL δι Αυρίας ἀρχαίτερος εἰπειρ τῷ Η.

B: οἱ ἄστρα νικήτας ὅλη καὶ ἡ Εἰρήνη εἰς βάθειαν κατατέρψαται σὺν μῷ τούτῳ τῷ βῆμα τῷ
 L: - - - ὅλη στοῦν παραληπτῶν κ.α.Ε. - - - - εὐτόνης - - - - εἰς βῆμα
 C: -

B: ἀντεῖν

L:

C:

* γίνεται γι' α. μω. καὶ (μω. B.C.) γίνεται γεφύρη μηδὲ: τὴν δὲ ἀδελφὴν Λυσίου Κλεοπάτραν γραμμήν
 ἐποίησεν. Ηγένεται γεφύρη γι' Αριν., ἡ Α φέτα δ. γραμμή Νείλου.

ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. A. 21, 22, 23.

15

τὸν πόδα πρὸς τὴν χρηπώδη ἱππεῖν. δὲ δὲ 'Αλέξανδρος τοῦτο ἰδὼν εἶπεν:
 "Ο τὴν Ἄστραν πατέδινα λαβεῖν καὶ τὴν Εὐρώπην ἐκ τῶν βαθμῶν ἐχρημάτων^{κατατέρψαται} οὐδὲ
 γίνεται τὸ πόδις καὶ πάντας τοὺς ἀνακελιμένους ἡμισφαῖρας ἔποιησεν.
 μηδὲδὲ μὲν δὲ λέαιν τὰς τῶν Λαπτύδων καὶ Κενταύρων μάργατάς^{νθ'. = B. m. A} τὰς^{καταστρέψει} περὶ Ήπείρου.^{καταστρέψει} θόρου γάμμων γενομένας οἱ μὲν γάρ αὐτῶν ὃποι τοὺς κλινήρας εἰσῆλθον,^{καταστρέψει} οἱ δὲ τραπέζαις ὡς ὅπλας ἔχρησανται, ἀλλοι δὲ εἰς σχοτεινός τόπους
 ἀνεγέρθησαν. Καὶ ἣν θυσούσεν νέον τὸν Θύσισσαν καὶ τοὺς Πηγαλόπητας
 μηνοτήρας ἀναροῦντες. [Εἰσέρχεται καὶ εἰσάγει τὴν μητέρα Ἑκδίκας αὐτῆς]^{καταστρέψει}
 τῶν γάμμων γενομένον. Βαστάζεται δὲ τὸν Φιλιππον οἱ δορυφόροι κατέ-^{καταστρέψει}
 πλίνου ἐπὶ τοῦ κλινήρου ἐσχάτως ἔχοντας.

Καὶ μεθ' ἡμέρας⁷ εἰσῆλθε πρὸς αὐτὸν 'Αλέξανδρος καὶ παρακαλεσθεῖς⁸:
 αὐτῷ εἶπε: "Φιλιππον, τῷ δύναματι καλέστω σε, μήπως ἀπέδει εἰς τὸ κτλατλέν^{καταστρέψει} τὸν τοι.^{κτλατλέν}
 ὥπερ ἔμοι πατέρα φωνεῖσθαι, εἰσῆλθον γάρ πρὸς σὲ οὐδὲν ὡς οὐδέ τοι, ἀλλὰ
 ὡς φίλος μετεώνων τὸν ὥπο σοῦ πραχθένταν, νῦν εἴλεποι μοι τοῦτο: καλέσ-

τούσιν τὸν Αλέξανδρον τὸν Λυσίου ἐπὶ τοὺς ἀπρεπεῖς ὥμησιν αὐτῶν:

οὐδὲ καλῶς ἐποίησαν ἔπειτα τῷ σῷ οὐλίᾳ 'Αλέξανδρον ἀναρειν

αὐτὸν θάλαξαι καὶ γραμμήν βουλίμενος ἔτερον ὥπο τῆς προτέρας γυναικὸς

μηδὲν ἀδικηθεῖς. Οἰλυμπιάδης; ἔξανέστηθε οὖν καὶ περὶ σεπτῶν γενοῦ,

οὐδὲ γάρ, πρὸς τὶ οὐδέν νόσον προφασίζεις, οὐδὲ τὰ τοι σώματα, ἀλλὰ τὰ

τῆς φυγῆς [νοσεῖς]. αἰδημονεῖς ἐπὶ τοῖς ημαρτυμένοις, νῦν ἐγώ παρακαλῶ

τὴν Οἰλυμπιάδα διαλλαγγάναι σοι, οὐδὲ γάρ, διτὶ πεισθεῖσας! 'Αλέξανδρο

τῷ οὐλίᾳ κατέδικα, καὶ τὸν μὴ θέλης πατήρα σύντονο καλείσθεν." Ταῦτα εἰπόν

εἶησθεν.

Καὶ ἐλθὼν πρὸς τὴν μητέρα αὐτοῦ 'Οιλυμπιάδην εἶπε: "Μήτερ, μὴ ξα-

μανάτει ἐπὶ τοῖς γενορένοις πρὸς σὲ ὥπο τοῦ σοῦ ἀνδρός. ἔκεινον γάρ

κανθάνει τὸ ἀμάρτυρα σου." Καὶ ἐγώ Αιγαῖοις πατρός σιώς εἰμι, νῦν δὲ

εἰσελθεῖς πρὸς αὐτὸν καὶ παρακαλεῖς διάλλαγήνται σοι, πρέπον γάρ ἐστι γυ-

ναικά τῷ ἀνδρὶ ὑποτάσσεσθαι." Ταῦτα εἰπών ἔξανέστησε τὴν μητέρα καὶ

τῆς γειρὸς λάρην εἰσήγαγε πρὸς Φιλίππον καὶ εἶπεν: "Ἐπιστρέψθι

εἰνάδεις, νῦν πατέρα φωνεῖσθαι σε, διτὶ καὶ τῷ οὐλίῳ σου 'Αλέξανδρον ἐπεισθεῖς.

νῦν πάρεστις ἡ μητέρα¹⁰ πολλὰ ὥπερ ἔμοι παρακαλεῖσθαι εἰσελθεῖν ἐνθάδε

πρὸς σὲ καὶ ἀμύνομα γενέσθαι τοῦ ἀμαρτήματος, νῦν περιπλάκητος ἀλλή-

λοις, αἰσχρόν γάρ οὐκ ἔσται ἐναντίον ἐξ ὧν μάρτυρες. εἶς ὥμων γάρ ἔστιν." Οὕτως

εἰπὼν διελέγεις τοὺς γονεῖς, ὥστε πάντας τοὺς Μακεδόνας θαυμάζειν ἐπ'

αὐτῷ.

Τὸ δὲ ὄνομα τοῦ Λυσίου παραιτεῖνται¹¹ οἱ γενεῖν βουλίμενοι καὶ οὐδὲν. = B

μηνυμονεύονται, μήπως τοῦτο¹² ὄνομάζοντες διάλιστον λάθιστον οὐς γάμοι

γέγνονται, διὰ τὸν διάβρωτον τοῦ Λυσίου.

23. Πόλις τις ἡ Μεθώνη τὸ ὄνομα, ἡ ἀντάραστα ἀπέστη τοῦ βασιλέως Εγ¹³.

¹ κλινής. ² ΑΓ: καὶ. ³ I. φιλαρέτη. ⁴ w: δρομώντες ἐπεσον. ⁵ qd ist zu
 tilgen und dann h̄lānt̄ zu lesen. ⁶ w: τὰ ἐσχάτα ἔχοντα. ⁷ ohne Zahl.

⁸ Wohl unrichtige Auffassung von: διὰ τὶ γεθρεύῃ. ⁹ M: οὐ. ¹⁰ I. λικημη

λι μηρρις und ρικημημηλι. ¹¹ ΑΙ irrīg: ηγεσίαι. Man erwartet λιμηνημηλι.

¹² I. μηρη. ¹³ Dies Op. hat die Überschrift: Περὶ τοῦ ὄντοτάσσειν Μοθώνην
 τὸν πατέρα αὐτοῦ.

μν. BL

Φιλίππου. Ἐπειρφε τὸν Ἀλέξανδρον δὲ πατήρ αὐτοῦ μετὰ τῶν στρατευμάτων αὐτοῦ πολεμῆσα. Καὶ εἰς τόπον τούτον παραγενόμενος λόγος συνετοῖς ἐπεισ τούτους μᾶλλον ὑπῆκους; εἶναι δὲ τῇ τῶν ὅπλων δυνάμει =
οὐχιμάλιον γενέσθαι.

ξ'. Εἰσελθὼν δὲ ἀπὸ Μεθώνης πόλεως πρὸς τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ ίδων ἐπάνω αὐτοῦ ἄνδρας βραχιαρχὸν στολισμῷ [ῃριετέμνους] ἔζητας λέγον· “Πένει εἰσὶν οὗτοι;” Οἱ δὲ λέγουσι “Στράται εἰσὶν Δαρεῖον.” Λέγει Ἀλέξανδρος· “Τί παραγεγόναστι ὡδε;” Οἱ δὲ λέγουσι· “Τοὺς συνήθεις φόρους ἀπαιτοῦσι τὸν πατέρα σου.” Οὐ Ἀλέξανδρος λέγει· “Τὴν τὸν ἐπέμβησαν ὡδε;” Λέγουσιν· “Τὴν τὸν βασιλέως τὸν Περσῶν Δαρεῖον.” Λέγει Ἀλέξανδρος· “Τὴν τὸν τοὺς φόρους ἀπαιτοῦσιν;” Απεκρίθησαν λέγοντες· “Τοὺς τῆς γῆς Δαρεῖον.” Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος λέγει· “Εἴ ταῦτα οἱ θεοὶ δεῖσθασι² τοὺς αὐτούς δωρεὰν εἰς διατροφὴν (βίου), καὶ οὗτος τοὺς τῶν θεῶν δωρεὰς ἐραίστεται, οὐκ ἔστι θίκαιον τὸν Φιλίππου τοὺς βαρβάρους φόρους παρέχειν.”

ξε'. Καὶ αὐτὸς τοῦς “Ἐλληνας εἰς δουλείαν ὑποτάσσασιν θέλωντις ἀκλέπεις τοὺς βαρβάρους καὶ λέγει αὐτοῖς· Πορεύεσθε, εἰπατε Δαρεῖον, διτι· Ἀλέξανδρος δὲ παῖς Φιλίππου ταῦτα λέγει· Ὁ πατήρ μου δέτε ἣν ἔπαις, φόρους ἔτελε οὐδὲν. Ότε δὲ ἐγένετο αὐτοῦ οὐτοῦ Ἀλέξανδρος, φόρους οὐκετί θίκαιον οὐδὲν. οὐδὲ ἐλάσσονας φόρους παρ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἀφῆσιν οὐδὲν, ἀλλὰ ἐπανέρχομαι καὶ ἀπάντω οὐδὲν.” Καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐξέπεμψε τοὺς πρέσβεις μηδὲ γραμμάτων ἀξιών τὸν³ πέμψαντα αὐτούς. Οὐ δὲ πατήρ αὐτοῦ ἀκριβῶς ὄρῳν τοιωτά τοιμάντα τὸν Ἀλέξανδρον. Γ

ξε'. Καὶ πάλιν ἔτέρα πόλις απάντεσσι ἀντήσει τῶν Θρακῶν, ἐπεμψεν δὲ Φιλίππους τὸν Ἀλέξανδρον μετὰ πολλῶν στρατευμάτων πολεμῆσαι ἐπ' αὐτήν.
“Ην δέ τις Παυσανίας⁴ δύνα, ἀνὴρ πλούσιος, καὶ δύναμιν εἶγε περὶ
ἐπειτῶν πολλῆς καὶ μέγεθος ὑπερβάλλων, δυνατόνικες. Οὗτος ἐπεμψάγειν
Οἰκουμένας καὶ ἐπεμψει λάθρᾳ τοὺς δυναμένους πείσαι αὐτὴν, ἵνα καὶ τοῦ
μεταγάπτη τὴν Ὀικουμένην κατατείψῃ τὸν Φιλίππουν καὶ αὐτὸν γαμήθηναι.
Τοῦτο δὲ οὐδὲν πεδεῖστο ή Ὀικουμένης. Καὶ ἐπέστησεν ἐπιβουλλαγῆ Παυ-
σανίας γνοῦς ἐπὶ πολεμον πορευθέντα τὸν Ἀλέξανδρον καὶ αγώνα τίγνε-
σθαι θυμεῖσκον⁵ καὶ Φιλίππουν εἶναι σύναθλον.⁶ Εἰσέρχεται δὲ οἱ Παυσανίας
ἔφηρης εἰς τὸ θέατρον μετὰ ἄλλων γενναιῶν ἀνδρῶν ἀνελεῖν βουλίμενος
τὸν Φιλίππουν, ἵνα ἀπάτῃ τὴν Ὀικουμένην, καὶ πλήξῃ τὸν ἔφειται κατὰ
τὴν πλευρὴν Φιλίππουν ἰσχυρῶς ἐπλήξει, ἀλλὰ οὐκ ἀπέθανε. Καὶ γίνεται
θρόλλος μέγας ἐν τῷ θεάτρῳ, καὶ Παυσανίας ἐπεισευστει εἰς τὰ βασιλεῖα
βουλίμενος ἀπάται τὴν Ὀικουμένην.

ξη'. Αὐτῆς δὲ τῇ ἡμέρᾳ νικήσας πόλεμον δὲ Ἀλέξανδρος ἐπανέρχεται εἰς τὴν πόλιν καὶ ὥρᾳ μερίστην ταραχήν, καὶ ἐρωτήσαντι αὐτῷ, τις ἔστιν ἡ αἰτία,
εἰπον τὸ γεγονός, διτι· Παυσανίας ἐν τῷ παλατίῳ ἐστι σὺν τῇ Ὀικουμένῃ.
Τότε τὴν θύραν ἔδωκε φυλάσσειν στρατιώτας¹⁰ καὶ ὥρᾳ μετοικείαζεται.

¹ Α: Τῆς γῆς οὐδὲν ὑπὲρ Δαρεῖον. ² Ρ: δεδείχθαι. ³ Μ: εὖ γάρ οὐδὲλων τοῦς Εἰς δουλείαν ὑποτάσσει. ⁴ Ι. ψημ. ⁵ Α: Παυσανίας. ⁶ Ι. ψημαρια. ⁷ Ρ: umschreibt: ἀγ. ὁργηστῶν [zai] πασῶν τῶν φύσην μουσικῶν. ⁸ Doch ist wohl ξινὴ βιωσηἡ ἀγονοθήτης zu lesen. ⁹ Hier und im nächsten Cp. erzählt A. umständlicher. ¹⁰ Die Lesung ist hier unsicher.

Αὕτη μονάρχη· τὴν τῶν βόσκων δύναμιν παρεκτίνει· Οὐ δὲ λογότενος ὁδίσσεται φέρεις
ταλανταὶ γραπτοῖς λογοτείνεις

Τοιούτην μονάρχην τὴν τάσσειν μεταβολὴν τοιούτην τοιούτην, εἰπειται διτι.

Για διδόμενην την βαρβαρίαν; Αὕτη μονάρχην τοιούτην τοιούτην· Πορεύεσθαι εἰς
την διδόμενην την βαρβαρίαν εἰς την διδόμενην την βαρβαρίαν εἰς την διδόμενην.

Γαλάτης γράψαντος την τινα μεταβολην μεταβολην (BL) τοιούτην την δι. ΒL.

ν Αὕτη μονάρχην τοιούτην παραγενόμενης λόγης ἐπειτας εἰς την διδόμενην
διδούσαται και λαβειν ταριχειαν μονάρχην τοιούτην φέρειν την διδόμενην.

Β: της δι. Οι, μη διατενευτοντος τινων ΙΙ. εντα Η. χριν τοι Α. ειτ.

Διαγράψαντος μονάρχην την δι. Β. Α. ειτ. αντιστρίφησε

και εν την διδούσαται μονάρχην την δι. Επιγράψαντος διδούσαται συλλαβήσαται την δι. Κατερντα την δι. Ο. μηδετερης μονάρχην την δι. Β. Κατερντα την δι. Ο. μηδετερης μονάρχην την δι. ΒL

M.

Ολυμπιάδα τὸν Παιανίαν.¹ ἐκράτησε τὴν διροιδία² καὶ ἡγούμενή εἰς αὐτὸν τοῦτον, ἐφοβήθη δὲ, μὴ καὶ τὸν μητέρα πατάξῃ. Εἶπε δὲ ἡ θεὸς Ζεύς.³
 'Ολυμπίας: 'Τόξουν, παιδίον, τὴν λόγχην, ἐμοὶ γάρ δὲ Ἀμμωνος βούλεται.⁴
 Καὶ Ἀλέξανδρος ἐπένειτο καὶ πλήξας⁵ ἀνετέλε τὸν Παιανίαν. Μαθὼν δὲ τὸν πατέρα ἔτι ἐμπνοὺν ἔτιτο εἶπε: "Τί βούλεις?" Οὐ δὲ λέγει: "Ἐνέγκας πάντα τὰ αὐτὸν πρὸς ἐμέ." Κατίλαβον μάχηραν τίθησιν εἰς τὴν χεῖρα τοῦ πατέρα,
 καὶ κρατήσεις τὸν μάχηραν ἔφαξε τὸν Παιανίαν.

Καὶ εἶπεν δὲ Φιλίππος: 'Τάκνον, οὐ λυποῦμαι, διτελευτῶν, ἔξεδικήθη γένθη.⁶ - Β
 γάρ καὶ ἐώλις αὐτὸς ἀνέλιον τὸν ἑγμόν μου. Καίωσις οὖν εἰπεν δὲ Ἀμμωνος σειρήνης τῷ μητρὶ τοῦ: Ἐχεις ἐν τῇ γαστρὶ ἀδένα παῖδα, μη σε ἐγκαρπωτεῖ καὶ τὸν δάνατον τοῦ πατέρα ἐκδικήσῃ.⁷ Καὶ ταῦτα εἰπὼν δὲ Φιλίππος εὐθέως ἀπένειτον. Τούς δὲ δὲλλους ἐγένθεις ὄπωντος ανετείλεψε.⁸ Οὐ δὲ Φιλίππος ἐτάφη βασιλικῶς, καὶ αὐτὸν ἀφέσας θάπτεις ή Ολυμπίας, καὶ ἔτη.⁹

Μετὰ δὲ τὴν ἀναίρεσιν Παιανίαν εὐστάθεισιν λαβούσης τῆς πόλεως, οὐ. ἀπό.
 ἔρχεται δὲ Ἀλέξανδρος ἐπὶ τὸν τοῦ πατέρος αὐτοῦ Φιλίππου ἀνθριάντα καὶ
 βοήτους μέντοι εἰπεν: "Ὦ παῖδες Πελλίνων καὶ Μαχεδονίων, Θετταλῶν καὶ
 Αρραβίων, Ἐλλήνων καὶ Αμφικτυνών, Λακεδαιμονίων καὶ Κορινθίων καὶ
 τῶν ἄλλων Ἐλληνικῶν ἔθνων, συνέθετε μοι ἐμπιστεύσατε ὅμης αὐτούς
 Ἀλέξανδρον, στρατευμάτῳ ἐπὶ τοὺς βαρβάρους καὶ ἐκποτέρων
 τῆς τὸν Περσῶν δουνείας, ἵνα μή Ἐλλήνες τοῖς Πέρσαις δουλεύσωμεν."
 Οὕτω φρονήσας¹⁰ διάταγμα ἐπιτολῇ εἰς τὰς πόλεις ἐπέμψεν.

Συναθροίσθεντες δὲ πάντες ἀκμάζοντες παρεγένοντο πάντες εἰς τὴν οα.
 Μαχεδονίων αὐθίστησαν ως ὑπὸ θεοπέμπτου φωνῆς μετακληθέντες.¹¹ Άλε-
 ξανδρὸς δὲ τὰς τοῦ πατέρος ὀπλούθιας ἀνοίκεις ἔδυκε τός νέον τὴν πανο-
 πλίλιαν καὶ ἤγαγε τοὺς ὑπερασπιστάς Φιλίππου εἰς τὴν πόλεμον καίπερ
 γηραιούς τυγχάνοντας. Υἱέργουντο αὐτοὶ Ἀλέξανδροι.¹² Ήμεῖς προέβημεν τῇ
 ἡμίκη πυρταυτεύσαμενοι τῷ πατέρι σου, οὐκέτι σύνοιτος ἐστιν ἐν τῷ σῶματι
 ἡμῶν πρὸς ἀντιτάλοντας δὲ παρατούμενα τὴν ἐπὶ σοῦ στρατείαν.¹³

Πρὸς τούτους ἀπεκρίθη ὁ Αλέξανδρος καὶ εἶπεν: "Ἄλλ' ἔτι μᾶλλον οὐδὲ¹⁴
 ὄμης στρατεύσω, εἰ καὶ γηραλέοις τυγχάνεισαν, ποιὸν γάρ τὸ γῆρας ἰσχυρό-¹⁵
 τερον τῆς νεότητος εἰσίσθε εἴναι. πολλάκις γάρ τὸ νέα ἡμέραι πεπονθότα
 καὶ γυρωμένη τῇ τοῦ σώματος δυνάμει ἐκτρέπεται, ὅποι βούλεται δρ-
μέσσει, καὶ κακίατο κινούνται.¹⁶ Οὐ δέ προσβύτης πρότερον λογίσαμενος,¹⁷
 ἐφ ὅ δρυῃ, ὀπερεύσκητο τῇ γύμνῃ ἀπαλλαγῆς τοῦ κινόνον. Ήμεῖς οὖν πατέρες¹⁸
 συστρατεύσασθε ἡμῖν οὐχ τὸς αὐτοτασθέμενοι τοῖς πολεμίοις, ἀλλὰ προ-
 τεπέμψαντο τοὺς νέους γενναῖους μάρφοτέρους γάρ ἐστι τὸ θάρσος.¹⁹
 Αἴτιος δὲν εἴναι, ἀπογέννασται ταῖς φρεσὶ οὐδαμὸν τὸ στρατεύσαν²⁰ πρὸς τὴν
 μάχην γηράσκοντες; διτελεύτησαν οὐδὲν τὴν θωτηρία, οὐδὲ πόλεμοι εἰς τὴν δρηρητὸν
 ἡλικίαν ἐπελέγουσαν. ή δὲ τῶν νικηράντων νίκη, τὴν τῶν συμβουλευτῶν

¹ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ² Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ³ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁴ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁵ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁶ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁷ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁸ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ⁹ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁰ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹¹ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹² Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹³ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁴ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁵ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁶ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁷ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁸ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ¹⁹ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα. ²⁰ Διαβλέπεται η αρχή της παραγράφου στην παραπάνω σελίδα.

γνωμηγή ἀνάδειξε.¹ Οὐτως εἰπὼν Ἀλέξανδρος ἔπεισε καὶ τοὺς ὑπεργήρους ἀχολουθῆται.

= Αὐτοῦ.² Συναθροίσας³ δὲ Ἀλέξανδρος τὴν προτέραν στρατιὰν Φιλίππου ἥρθησε καὶ εἶπε Μακεδόνας πεζῶν μὲν μορίδας δύο καὶ πεντακισχίλιους, ἵππους δὲ Μακεδόνας δυσχίλιους καὶ ἑπτακοσίους, καὶ δόλλους βασιλίους δκτακοσίους. συναρθίηται δὲ σὸν οὓς μεθ' ἔσυντο εἰλήφει εὑρὼν τὸ σύνολον μορίδας ἑπτὰ καὶ τετρακισχίλιους καὶ ἑπτακοσίους, καὶ ταῦτα δύο μορίδας καὶ πεντακισχίλιους, καὶ βοηθούς δκτακοσίους καὶ ἑπτακοσίους, καὶ θράκας καὶ Περινθίους⁴ καὶ Σκύθας, οἵ προδρόμοις ἔγραπτο, ἐπτακισχίλιους καὶ ἑπτακοσίους. Τούτους ὑπῆλασεν σύμπαντας τοὺς παρόντας, μεθ' ὄν παρελήφει, [εὗρε] μορίδας ἑπτὰ καὶ [τετρακισχίλιους καὶ ἑπτακοσίους. τούτους ὑπῆλασε μεθ' ὄν καὶ αὐτὸς εἴηγε ἀπὸ τοῦ πατρὸς στρατιωτῶν, λαμβάνει παραγένομνος εἰς Μακεδονίαν νόμιμα χρυσοῦ τάλαντα μορίδας, τέσσαρας⁵ γλυπτα⁶ ὁπτακότους ἔξηκνει, καὶ τρίτρεις κατεκευασμένας⁷ καὶ λίθερνα.

= Αὐτοῦ.⁸ Καὶ διαπέρας διὰ τῆς Μακεδονίας καὶ διὰ τοῦ Θερμώδοντος⁹ ποταμοῦ⁹ καὶ τῆς ὑπερκειμένης Θράκης ὑπέκουον φύσει τοιχανούσης διὰ τὴν τοῦ πατρὸς Φιλίππου δύναμιν, ἐκεῖνον παρέλαβεν τὸν ἀπίλέκτους καὶ ἀργυρίου¹⁰ τάλαντα πεντακοσίους, καὶ ὅψει τὸν Διονύσιον, καὶ ἐκεῖ συνθέτας¹¹ τοῖς ἑκατηγόροις διεπέρασεν εἰς τὴν Σκύθειαν, καὶ τινας ἀπειθήσαντας αὐτῷ ὑπέταξε, καὶ διεπέρασεν εἰς τὴν Ἰταλίχην χώραν.

= Αὐτοῦ.¹² Οἱ δὲ τῶν Ρωμαίων στρατηγοὶ πέμπουσι διὰ Μάρκου Αἰμιλίου στρατηγοῦ¹³ δὲ εἴησε τὸν τοῦ Διὸς Καπετῶνος στέφανον ἐπ̄ χρυσοῦ καὶ μαρτυρίου¹⁴ γαρίσων κατεκευασμένον, λέγοντες· "Προστικτερανοῦμέν σε κατ' έθος¹⁵, Ἀλέξανδρε¹⁶, χρυσῷ στεφάνῳ ὡς¹⁷ λιτρῶν ἔκτατος."¹⁸ Οἱ δὲ ὑποδεξάμενοι αὐτῶν τὴν εὐχαριστίαν ἐπιγγέλλατο μεγάλους ποιεῖν αὐτοὺς τῇ δύναμει. Δορβάνει δὲ παρ' αὐτῶν στρατιώτας χιλίους¹⁹ καὶ τάλαντα τετρακόσια. Ἐλεγον δὲ καὶ πλείστας δύσσοντες ἀντί πτωμάτων, εἰ μὴ πολεμεῖν προέκειτο τοῖς Καρχηδονίοις.

= Αὐτοῦ.²⁰ Κάκιειν διαπέρας τὸ μεταξὺ πέλαγος παρεγένετο εἰς Ἀφρικήν. Οἱ δὲ τῶν Ἀφρικῶν στρατηγοὶ ὑπῆγνησαν αὐτὸν καὶ ικέτευσαν αὐτὸν ἀποστῆλης²¹ τὴν τῶν Ρωμαίων ἀρχήν ἀπὸ τῆς πλόους. Οἱ δὲ τὴν ἀνοικαν αὐτῶν καταγγόντες αὐτοὺς εἰπον· "Η κρίτιστος γίνεσθε η τοις κρίτιστοι φόρους τελεῖτε."

= Αὐτοῦ.²² Καὶ τότε ἐκεῖθεν ἀναζέυξεις μετ' ὀλίγων στρατιωτῶν²³ πάσσαν τὴν Αἰγύπτῳ ἐπάνω λείποντα²⁴ εἰς τὸ Αιγυπτιανὸν ίερὸν παρεγένετο, καὶ τὸ στρατόπεδον ἐκέισευσε πλεῖν καὶ διεμένειν ἐν τῷ τόπῳ, ὃς καλεῖται Φάραντος²⁵. Αὐτὸς δὲ προσκυνήσας τὸν Ἀμμωνα καὶ θύσας ὑπερνήσθη τοὺς τῆς μητρὸς λόγους, ἢ ἐλέγειν αὐτὸν Ἀμμωνας εἶναι οὐδέν, καὶ προσευχόμενος εἴπε· "Πάτερ, εἰ ἀληθέως εἶ μήτηρ μου, ἐμὲ ἐκ σοῦ γεγενήθαι οὐδέν, χρησμο-

¹ 'wird andeuten'. ² So fährt auch A fort. ³ Im Folgenden verwirrende Wiederholungen, die wohl auf eine Verbindung verschiedener Relationen beruhen. ⁴ A: Πασθλίνας. ⁵ ὑπλισμένους? ⁶ B: μορίδας πέντε. A: τόλαντα ὄν. ⁷ Viell. urspr. κατασεύσασ-κατατύχησας. ⁸ Nach A. Dis Recepta: Μάρκων. Varr. Mog., Modon, Mog-Fluss in Thracien, Ermigos-Fluss. ⁹ A: συνθήσας. V: communis sacrificio. ¹⁰ A: κατ' έτος. ¹¹ Var. [ἀντ. αὐτερῷ.] fügt hinzu: 'indem wir dich nicht nur wie einen König aufnehmen, sondern wie Zeus selbst.' ¹² A: ὄλκης. ¹³ So A. VB: β. C: γ. ¹⁴ V. ¹⁵ AV. ¹⁶ M: ὑπερβάμενος. V: peragrat. ¹⁷ AV.

τὸν Βιρταγονταῖς Καρῆ, οἱ μεγάρα Δὲ τὰ ἴσημα τῆς τετταρακοπεῖας οὐδεὶς γεγόνει, λέγει μὲν Α αὐτό.
τοῦ Α γραμματος: Θεάσης καὶ Σεύτας ἐν ὄρεσσο (ἄρχεισσο Μ.) τερασσίους ω, ταῦτα μεταφέρειν τοις οὐδεὶς γεγόνει, οὐδεὶς τοις οὐδεὶς γεγόνειν

τὴν αρχ. 27. 28 φέρειν ταῦτα μὲν Α.

Λυκαονίαν Α.

Γεμφρανόκοντρος ἡ πλειστηρίη τὸν στρατιώτερον τῷ ταῦτα κατ. BL

πειτού ταῦτα τὴν ἡμέραν ἀκακίαριστην δέ τοικα δεσμῆτη καὶ σῖδος αὐτ. A.

δότησόν μοι.” Καὶ θέσθωρτε καθ' ὅπουν “Αλέξανδρος τὸν “Αμυναντα τῇ ^{τῷ οὐρανῷ}^{τῷ οὐρανῷ} Ολυμπιάδι περιπτελεγένεν. Μαθῶν δὲ ἀληθῶν την τοῦ θεοῦ ἔνοργειαν κατατεκνάσσεις κοσμεῖ τὸ τέμενος τῇ ἐπιγραφῇ “Πατέρι θεῷ” Αμυνειν εἰδός “Αλέξανδρος.” Ήτοι δὲ χρησμὸν λαβεῖς παρ' αὐτοῦ, ποὺ τὴν ὄντας ^{τὸν} ἕπατος ἀσύνυπτος πόλιν κτίζεις. Καὶ πάλιν εἰδός καθ' ὅπουν τὸν Αμυναντα λέγοντα αὐτῷ “Ω βασιλεῦ, σοι Φοῖβος ὁ μηλοκέραπος¹ ἀγόρευσεν εἶτε θάλαις αἴωνις ἀγράπτους νεύσειν, κτίζεις πόλιν περιφέμουν ὑπὲρ Πρωτήδαι² νῆσον, ἵς προτάθηται αἰώνιον Πλουτόνιον αὐτὸς ἀνάστασιν³ πενταλόφους κορυφαῖς τὸν ἀσέρμανον κόσμον ἔλεσσαν.

Τοῦτον λαζάν τὸν γρηγορὸν ὁ Αλέξανδρος ἀνεῖχει, ποίαν νῆσον ὅπλοι ον.

τὴν Ηρωτῆια καὶ τὶς προκαθήτεις θεάς. “Ως δὲ ἀνεῖχει, θάλαις τῷ παπούκῳ θεῷ” Αμυνειν τὴν ὀδυσσορίαν ἐποιεῖτο ἐπὶ την κόμην τῆς Δι-

ρούσας, ἐν ᾧ τὰ στρατεύματα ἀνέπουσεν. || Καὶ περιπατοῦντος τοῦ Αλέξανδρου, Μάρπος μεγίστη εἰς την φωλεῶν ἐκρύψη. ‘Ο δὲ Αλέξανδρος “Ἄνυρε Β,” ἐνέμετο ἐφύπνησε πρός ἑπτὸν τοῦτον τινὰ καὶ ἐκέλευσε τοξεύειν εἰς τὴν Ελαφον. * καὶ τείνας τὸ τόξον καὶ τὸ βέλος τινάξας⁴ οὐκ ἐπέτυχε τῆς ἀλάφου. “Ο δὲ Αλέξανδρος εἶπεν. ‘Ἄνερ, παράτητος γέγονε σοι.’” Ἐντεῖν ὁ τόπος ἐκεῖνος ἐκλήθη Ηραπόνιον διὰ τὴν Αλέξανδρον ἐκβίστην.⁵ Γ

Ἐκεῖνος δὲ ὀδεύσας ἥλθει εἰς Ταπόσιρην, καὶ ποθόσνεος μανθάνει οὐθ-

παρὰ τὴν ἐγχωρίων τάφον Όστρεων εἶναι τὸ ιερόν, καὶ θύσας τῷ θεῷ ἀπεγύρωντος εἰς τὴν ὀδουσορίαν. [Καὶ παρεγένετο ἐπὶ τούτου τοῦ ἐδάφους⁶

καὶ εἰδὼς γύρηνα μήγα ἀπέτον δν, [οἱ] ἔκτεινος δύοσκα¹⁰ κώμαις κατείχετο. Ήσαν δὲ κώμαις Στέραμψις[-ης]¹¹, Φρονήτης¹² καὶ Εδριτος[-ητος]¹³,

Ἀκονι[-ης]¹⁴, Επισιρός, Τετράκων¹⁵, Εδίος, [Ητρος], Απονι[-ηνης]¹⁶, Σχάρητες,¹⁷ Νεφάλητες, Μένυντες, Πίλατος, ή τὰς Ραχώτις ἐπι-

σηματέρα ἦν τῶν ἄλλων. ἦν γάρ μηρόπολις. Αἱ δὲ δύοσκαι¹⁸ κώμαι

εἰγον καὶ δύοσκαι ποταμούς ἐξεργούμενους εἰς τὴν θάλασσαν καὶ μέρη

νῦν αἱ διεκδομαι πετραγμέναι εἰσὶν, καὶ ἐγώσθησαν οἱ ποταμοὶ καὶ

ἀγριαι¹⁹ τῆς πόλεως καὶ πλατειῶν [ἐγενήθησαν]²⁰. Δύο δὲ μάνοι διπέρευστιν,

οἱ ἀποφέρουσιν εἰς τὴν θάλασσαν. Επτά²¹ δὲ δύο μὲν Ραχωτικοὶ ποταμοί,

δὲ νῦν ρεῖ [καὶ δρόμος] τοῦ μεγάλου Σαράπιδος θεοῦ τυγχάνειν. εἰτα

διόπει, ή μεττηλαγμένη ἐστιν²² εἰς τὴν [ἀγροπάίν] πλατειῶν, καὶ μεγίστος

ποταμὸς καλούμενος Κουλέρας²³, νῦν Ασπε[ν]δία τυγχάνουσα, εἰτα διώρυξ

¹ Man erwartet neben zépata κριοῦ, was der Text bietet, ἔχων. In πν'. ist ein Compositum gebildet. ² Außallend ist die Ann. d. Hrsgg., dass das eingeschilene griech. Exemplar überall Πλωτόνιος gebe. ³ V scheint nicht nur απονέφρων gelesen zu haben [M], sondern auch: αὐτὸν Πλωτόνιος ἀνέσαν [quod Dite potentius ipso]. ⁴ V: apud vicum Astrata. ⁵ oder nur τοκεύσει. ⁶ M: εὐφύνην. A: ἐνάντιον. ⁷ Alle grösseren arm. Hdss. Πόσιρι, eine Form, die auch in der von mir [syrisch und deutsch] herausgegebenen Schrift “Petrus d. Iberer” [Leipzig 1896] S. 67, 18 uspr. stand. Die Hrsgg. haben nach dem Lat. Ταπόσιρι gesetzt. Vermutlich war jedoch — nach der folgenden Etymologie zu urteilen — Ταπόσιρι ursprünglich. ⁸ ABC: θ. τῆν ἀριτν. V: operatus.. deo. ⁹ M: ex quibus colligas Alexandria haec scripta esse. ¹⁰ V: sedecim. ¹¹ Bei A lauten die Namen mehrfach anders. ¹² Die hier und in drei andern Fällen angehängte Endung ει soll nur andeuten, dass ει die betr. Worte als Plurale aufgefasst hat. Ob diese Auffassung berechtigt war, oder ob sie durch Verkenntnis von ει veranlasst wurde, steht dahin. ¹³ M verm. τε Ραχωτις. ¹⁴ 2 Codd. Αζάριτες. ¹⁵ A: ιε. ¹⁶ π: στενωποι. ¹⁷ Aus A. ¹⁸ ή st. L. ¹⁹ w: μεταλλάσσεται. ²⁰ oder Χουλέρας.

απόσθιον, οὐ¹ ἔστι τὸ Τογεῖον, καὶ μέριστος ποταμός, δὲ Κλυπονίκης, καὶ ἔστι διώρυξ μεγάλη καὶ ποταμός Νεφρώτης, ἡ νῦν Ἐκδέματά ἔστιν, οὐ² καὶ Ἰσεῖον ιερὸν Νεφρώτης πρότερον ὠχοδωμημένον³ τῆς Ἀλεξανδρείας, καὶ μέριστος πάντων τῶν ποταμῶν δὲ καλούμενος Ἀργεῖος, οὐ τὸ Ἀργεῖον ἔστιν, εἰτα διώρυξ, [οὗ εἰσιν] Ἄρεως στῦλοι⁴, καὶ διώρυχες περὶ τὸν Κανωπεῖον ποταμόν, δὲ ἐξβάλλει⁵ κατὰ τοῦ Ζεφυρίου, καὶ μέριστος ποταμός τὸ Ἡρακλεῖον στόμα, ἀπὸ γάρ τούτου τοῦ τόπου, δὲ καλεῖται Πάνδατα, μέργοι τοῦ στόμου, δὲ καλεῖται Ἡρακλεωτικὸν στόμα, τὸ μῆκος τῆς πόλεως.
π'. Τότε Ἀλεξανδρὸς ἐχωριστράτεις καὶ τὸ πλάτος ἀπὸ Μενδεῖον⁶ μέχρι τῆς μικρᾶς Ἐρμούπολεως, ἀλλ' οὐκ ἐκάλουν Ἐρμούπολιν, ἀλλὰ Ἐρμάπολιν⁷, πᾶς γάρ ὁ ἀπερχόμενος ἐκ τῆς Αἰγύπτου η κυτερχύμενος⁸ εἶχε προσώμα, μέχρις ἔπειν τοῦ τόπου ἐγωραγάφησε τὴν πόλιν Ἀλεξανδρός, ὃντας καὶ Ἀλεξανδρίων ἡ χώρα καλεῖται.⁹ Συνεβούλευσε δὲ αὐτῷ Κλεομένης¹⁰ ὁ Ναυαράτης καὶ Δεινοχάρης¹¹ ὁ Ρέοιος: «Μή τοσάντην τὴν πόλιν κτίσε, οὐ γάρ εὐρίσεις αὐτῆς γείτονα δύχου, ἐὰν δὲ κοιτάγηται, οὐ δυνήσονται αἱ ἡπειροί¹² τὰ πρὸς γείτονα τῆς τροφῆς ἐπιτίθεια παρασχεῖν, πολεμήσονται γάρ ἐποιοί οἱ ἐν τῇ πόλει κατοικοῦντες, ως τοσοῦτοι καὶ ἀπειροὶ τυγχάνονται. Οἱ γάρ μικρᾶς πόλεως ἀνθρώποι εὐγέρεις πέρι τῆς βουλής καὶ τὰ συμφέροντά εἰσιν, οἱ δὲ πολιτικήταις ἀνθρώποι ως ἐν τοσούτῃ πόλει κατοικοῦντες ἀγόνοοινται καὶ ἀγνοοῖται ἀλλήλους ὅντες ἀναδειξαντες γενόμενοι διχοστατήσουσι πρὸς ἀλλήλους ἀδικήσαντες διὰ τὸ ἀπειρον

πα'. Πιεσθεὶς δὲ ὁ Ἀλεξανδρός ἐκέλευσε τοὺς ἀρχιτέκτονας οὓς βούλονται μέτρον τὴν πόλιν κτίσειν. Οἱ δὲ ἐχωριστράτεις τὸ μῆκος τῆς πόλεως ἀπὸ τοῦ Δρακονίου τοῦ κατὰ τὸν Ταπεινάκιον τάπον¹³ μέχρι τοῦ Ἀγαθοῦ[θεί]αντος τοῦ κατὰ Κάνωβον, ἀπὸ δὲ Μενδεῖον¹⁴ τῆς Ἐύρωλόχου¹⁵ καὶ Μελανθίου τὸ πλάτος. Καὶ καλεῖται μεταβρήγαι¹⁶ τοὺς κατοικοῦντας καὶ εἰς τὰς κώμας ἀποιστοῦντας μίλιαν ως τριάκοντα τῆς πόλεως ἔξω γάρηται αὐτοὶς ἐχάριστο, προστηρεύεταις αὐτοὺς Ἀλεξανδρέα.

πβ'. Ήστιν δὲ¹⁷ ἀρχέροδοι [?] τῶν κωρωνῶν Εὐρυλόχους καὶ Μελάνθιος, ὅδεις καὶ ἡ ὄνομασία συμεινεῖ. Σκέπτεται δὲ καὶ ἔπειρος¹⁸ ἀρχιτέκτονας τῆς πόλεως (εὐρίσκεται, ἐν οἷς Κλεομένης Ναυαράτης καὶ Κρατερός Λίθινος τὸ γένος, γέροντα. Οὗτος εἰγειτόνων, οὐ δύοποι ην Γύπνομος οὐδέτερος συνεβούλευτεν¹⁹ Ἀλεξανδρόν, πρὶν δύοπειρά τὴν πόλιν ἐν Θερεπόνῳ, ὀγκητοῦδις ποιεῖται τὸν θάλασσαν δέουσται. Πιεσθεὶς

Α ἔγραψεντας τὴν πόλεαν

¹ L. *μερ* = dort, wo. Von A jedoch αὐτοῦ — ejus gefasst. ² — wo. Von A jedoch — cuius gefasst. ³ A: πρωτότιτον. ⁴ Mit verändertem Interp. ⁵ Oder ist διώρυξ-ἐξβάλλουσα zu lesen? — κατὰ τοῦ .. im Sinne von κατὰ τό .. wie auch περί. ⁶ M: Μενδεῖον. A: Μενδίον. V. verum. Μενδεῖον. ⁷ I: ὘ρμόπολις. ⁸ M: κατερχύμενος — ἀνερχύμενος. ⁹ A: ἐγωραγάφησε. ¹⁰ Nach V. A: Δεινοχάρης. ¹¹ A: Ρέοιος. M: οὔτεροι. ¹² Richtig A: Ταρ. τανιάν. ¹³ An dieser Stelle verschrieben, weiter unten jedoch erkennbar. ¹⁴ I. *φορεῖται* st. *φορεῖται*. ¹⁵ Hier folgt bei A αὐτοῖς, was m. E. zu tilgen ist. Der Vf. will die Entstehung der Ortsbezeichnungen Eurylochos und Melanthios erklären und führt dafür an, dass E. und M. für die Dörfer, die den Grundstock von Alexandriam ausmachten, oder doch einige derselben, Bedeutung gehabt haben. Welche? Etwa als ἀρχίστοι? Mit ἀρχίστοι weiss ich nichts anzufangen. ¹⁶ Nämlich andere, als die schon erwähnten Kleomenes und Deinokrates. Daher sollte Kleomenes hier nicht aufgeführt sein.

πειτε L. Κλεομήδης Β. Κεροκρήνης Α. — πειτε Β. Εγκεράχης Σ. Ναυαράτης Λ. Ανερχάρης Βι
μεταβοῦντα για έργον — Αγριαντί. Βι v. 1329.

πειτε δέ τοι τας ἦς διαγεγόνω μηδέτοι εἴδην (διὰ τῆς μηδέτοι ταῖς ταῖς Β) ατίρης, οὐ πετοκούντες ἐν αὐτῇ (μη Β) δικοτεργίζονται (διαναγκαγέντεν Β) εἰς εὐηγένους σιαφερέτην (καρκόντην Β) πετετον γέλουσι τυγκανοτος ΑΒΛ.

τανιάν Α, τανιάν ΒΔΛ

πειτε Αγκατόπεδες Λ, Κερεκρήνης Α, Ανερχάρης Β, Κεροκρήνης Σ, Αγριαντίς Βι.
ΛΒΔ: Ναυαράτης, ιδιαίτερος λαζαρέος, Κλεομήδης (Κλεομήδης Β) μηχανίκος Ναυαράτης καὶ Κεροκρήνης Ολύμπειος — Α: Κλεομήδης ον Ναυαράτην, καὶ Κερίον Ολύμποις καὶ Α: Ηγωνία Λιθικάντια, οὐτε τοῦ Αριστού οὐδέποτες Υδάναρος.

δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσε τοιεν, διπερὶ οὐδεμίᾳ ἔτέρι πόλις ἔχει, καὶ κα-
λοῦνται ὑπὸνομοι διὰ τὸ τὸν ὑποδέξαντα Λιβυὸν Ὑπόνομον καλεῖσθαι.
C. S. A. 34. Οὐ μέντοι ἔτέρα πόλις ἔστι μείζων 'Αλεξανδρεῖαν.
π. 34. Πᾶσαι γάρ χωρο-
γραφήσασαν ἐμετρήθησαν. Η δὲ μεγίστη πόλις ἐν Σύρῳ Ἀντιόχεια ἔστιν,
ἡ ὅποι στοδῶν καὶ ποδῶν ἐρδόμηντον δύο ἔστιν, η δὲ ἐν Ἀφροδι-
Καρπαΐνη² σταδίων εἰσχωτοὶ καὶ ἔνα³ καὶ ποδῶν τρισκοσίων καὶ πέντε.⁴

Παραγενόμενος δὲ 'Αλεξανδρος⁵ εἰς τοῦτο τὸ θέμα, εὗρε τοὺς ποτα-
μοὺς [καὶ]⁶ τὰς διώρυγας καὶ τὰς κάμψας συνεστάσας, θεατάμενος δὲ
νῆσον τινα ἐπὶ τῆς Θαλάσσης εἶπε· "Τίς ἔστιν ἡ νῆσος;" Οἱ δὲ ἐγγύοις
εἶπον· "Ἄντη Φάρος καλεῖται, οὐ δὲ Προτεύς ἐν τῷτο κατώφλαιος, καὶ τὸ
μηῆμα τοῦ Προτεύου ἔστι παρ' ἡμῖν θρησκείας ἀξιωματοῦ." Επὶ δρόσες
τινος ὑψηλοῦ (ἐλθόντες) ἤγνων αὐτὸν τὴν λάρνακα. Θύσας δὲ ἐκεῖ τῷ θρῷ Πρωτεύ¹⁰ καὶ ιδὼν
ἀπὸ τοῦ πολλοῦ χρόνου¹¹ καταπεπτοκός τὸ μῆμα ἐκέλευσε ταχέως
ἀνοσθίσσαστα.

32. Χωρογραφῆσαι καὶ τὸ περίμετρον τῆς πόλεως ἐκέλευσεν. Οἱ δὲ θεατοί πε'
θάλασσαν [καὶ] περιέργασαν τὸν χώρον. Κατὰ πάντα¹² δὲ ὄρη παντοπάντα
χρῶν τὸ διάσπον καὶ ἀνέπτυγμα, καὶ χακοπαθῶν¹³ 'Αλεξανδρος, τι ἀρά
εἴη τὸ σημεῖον, μετεπέμψατο σημειωτας καὶ εἰπεν αὐτοῖς τὸ γεγονός.
Οἱ δὲ λέγουσιν· "Η πόλις αὕτη, ἡ ἐκτίθηται, διλητὴ τὴν οἰκουμένην θρέψει,
καὶ πανταγοῦ ἔστοιται, οἱ ἐν αὐτῇ γεννηθήντες ἀνθρώποι. τὰ γὰρ¹⁴ πετεῖνά
τὰν τὴν οἰκουμένην περικυλλοῦσσαν."

"Ηράκαντο¹⁵ δὲ οἰκοδομεῖν τὴν πόλιν 'Αλεξανδρεῖαν ἀπὸ μέσου πεδίου. πε.
καὶ θλασσὴν δὲ τόπος τὴν προσωρινάτεραν διὰ τὸ ἐκεῖνην ὑρεῖσθαι τὴν πόλιν
οἰκοδομεῖσθαι.¹⁶ Τοις δὲ τῷ ἔργῳ σχολάζουσα δράκον τις εἰσὶν παρά-
γγειοι καὶ ἔχοντες τοὺς ἥραζομένους καὶ ἐκποτῆν ποιεῖσθαι τοῦ ἔργου.
Διὰ τὴν τοῦ ζώου ἐπίλουτον¹⁷ ἥρατν 'Αλεξανδρος καὶ εἰπεν, ἵνα τῇ ἐπερ-
γασμῷ ἔργον¹⁸, δουτοῦ ἀντατηρηθῆται γειρωθῆται ὑπὸ τῶν ἥραζομένων.
Καὶ λαβόντες τὴν ἐπιτροπὴν παραγενομένου τοῦ θηρός κατὰ τὴν νῦν
καλούμενης Στοάς¹⁹, ἐκεῖ περιγενόμενοι ἀνείλον τὸ ζώον. Ἐκέλευτο δὲ
ὁ 'Αλεξανδρος ἐκεῖ αὐτῷ τέμενος οἰκοδομεῖν. Καὶ θάψαντες κατέθεντο
ἐκεῖ τὸν δράκοντα. Καὶ ἐκέλευσεν 'Αλεξανδρος στεράνων; παντοδικούς
καταπευτάσθαι εἰς μνῆμην τοῦ ἐρεύνατο ἡγετοῦ λαϊκοῦ γειρων.
Ἐκέλευτο δὲ μηδανοῦ

¹ Nach V: quibus haud facile capaciores urbs illa habeat — wäre eher
doucē zu erwarten. ² A: Καρχιδάν. ³ A: τις. ⁴ V: decem! ⁴ A: μ' st. τις.
Die Angaben über den Umfang von Babylon, Rom und Alexandrien [AV]
fehlen, wohl infolge zuvoller Auslassung. ⁵ So gebe ich nach A. R. hat:
Π. ἡ εἰς τὴν 'Αλεξανδρεῖαν θάλαττα [propriam, proprie dictam oder auch ταῦτα
ἔστων], was eine unpassende Änderung darstellt, da es ein Alexandria bei
Alexanders Ankunft noch nicht gab. ⁶ A: ἡ καταπαθεῖσα. ⁷ A: ψεύσασα.
⁸ Nach Var. ιουγγ. Ebenda l. ψεύσασα [νῦντα ήσον]. ¹⁰ A: ἰπποτόει.
¹¹ A: χρόνος. ¹² Im Sinne von πάντη gefasst. M: καταπάντα. ¹³ A: έργον
νερην. συντρόπων gelesen und dies = καποταθῶν gefasst. ¹⁴ I. ρωμῆρος
ρωμῆς. ¹⁵ AV. ¹⁶ R: τὴν τὴν ὄνομαστας δρυγήν. R hat viell. πρωτωνο-
μαν gelesen. ¹⁷ V: Mesopotamia st. Mesopodion. ¹⁸ A: ἐπέτειν. ¹⁹ R:
αὔρουν. ²⁰ R: Στέγης — wohl durch Verlesung. ²¹ Von ἀγαθοῖς διάμονος
[A] ist nichts vorhanden.

αλλαγοῦ βάλλεσθαι τὴν ὁρυγῆν τῶν θεμέλιων εἰ μὴ εἰς ἕνα τόπον, οὐ
ἔτιντο ἔως ἄρτο δρός μέχρι φυνόνετος, οὐ καλλίται Κοτράς.

π. 4. Θεμέλιωσας δὲ τὰ πλεῖστα μέρη τῆς πόλεως ἐπέγραψε γράμματα πέντε·
Α., Β., Γ., Δ., Ε. τὸ μὲν Α' Ἀλεξανδρός, τὸ δὲ Β' μέγιστος βασιλέως, τὸ
δὲ Γ' ὑφέλετατος τῶν ἔμπολων, τὸ δὲ Δ' ἀντίτι Διός, τὸ δὲ Ε' κατέβηθε καὶ
ἔκτισε πόλιν ἀπόγονον.¹ Περιέγραψε¹⁰ δὲ καὶ ἡμίονοι εἰργάζοντο ἐκεῖ.

γένεσις. Βαρούμενον δὲ τοῦ πυλώνος τοῦ ἡρῷου¹¹ τούτου, αναγέτισας ἔπειταν αὐτὸν μηδὲ
ἐπινέπειταν,¹² καὶ ἔξιλον ἦν αὐτὸς πολλῷ ὅρεσι καὶ ἐρπόντες εἰς
ἡλίθιον εἰς τὰς εἰσόδους τὰς τῶν ἡδῶν τενομένων οἰκιῶν, τὴν πόλιν γάρ
ἔτι παρὸν Ἀλεξανδρός καθίδρωσεν τὸν τοῦ τῇ εἰσοτῇ καὶ πόμπῃ καὶ αὐτὸν
τὸ ιερὸν τοῦ ἡρῷου. Ωντεν τοὺς ὄφεις τούτους σέβονται οἱ θυμῷροι ὡς
ἄγαθούς διάμονας εἰσόντες εἰς τὰς οἰκιές, οὐ γάρ εἰσιν ισβόλα ζώα, ἀλλὰ
τὰν ισβόλα ζῶα ἀπελάνουσα. Καὶ θυσιεὶ τελοῦνται αὐτῷ ὡς ὄφοιτεν.¹³

τελετῶντας. Καὶ θυσιεὶ τελοῦνται αὐτῷ ὡς ὄφοιτεν.¹³ Στεφανοῦσι δὲ καὶ πάντα τὰ κτήνη ἀνάπτωσιν πάρεχοντες εἰς τὴν καθίδρωσιν τῆς μεγαλο-
πρεποῦς πόλεως. Ἐκέλευσε δὲ ὁ βασιλεὺς τοὺς φύλακες¹⁴ εἰτον δοθῆναι,
καὶ ἀληθαντες τὰ στίσι καὶ ἀθροιστάμενοι ἔδουσιν τοὺς ἀνοκοῦσιν ὡς
εἰς τερπνήν ἀπόλουσι. Μὲν μέχρι τοῦ δεῖρον οὗτος ὁ νόμος φυλάσσεται
παρὰ τοὺς Ἀλεξανδρεῖσιν ἐν τῷτε τῇ πέρπτῃ καὶ εἰκάδι τὰ κτήνη πάντα
στεφανοῦν καὶ θάσιν τὸ θύσιον¹⁵ καὶ θυρσεῖσιν φέρειν τοὺς ὄφεις τοὺς
πρωτομείους τῶν οἰκιῶν καὶ διάδοσιν θήρων ποιεῖσθαι.

τελετῆς διάκονος. Εὑρόν δὲ ἐπὶ πέτρᾳ ὑφηλιοτάτοις λόφοις τὴν γῆν, ἥ ἐστι τοῦ ἥρεων καὶ
Ηλίμου¹⁶ στῦλοι, καὶ¹⁷ τὸ ἡρῷον, ἔζητε καὶ τὸ Σαραπεῖον ιερὸν κατὰ
τὸν χρυσρὸν τὸν διδέντεν αὐτῷ ὑπὸ τοῦ Ἀρμανος καὶ τὸν πάντων δυνα-
μικωτάτον θεόν. Εἶπε γάρ οὕτως ὁ χρυσρὸς ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ¹⁸. Οὐ
βασιλεὺς, τοῦ Φοῖβου¹⁹ ὁ μηλοκέρως ἀγόρευον· εἰ θέλεις εἰς αἰώνα ἀγήρατος
διαμένειν, κατὰς πάσιν περιθησον ὑπέρ²⁰ Προτηίδα νῆσον, ἵς προκάθηται
Πλουτίδιον τονταλόροις κορυφαῖς τὸν ἀτέρμονα κόσμον ἐλίσσων. Καὶ
ἔντει τὸν πάντα δερκόμενον²¹ θεόν.

π. 5. Καὶ δὴ ποιήσας ἀντικρύ τοῦ ἡρῷου βαμών μέτιστον, διὰ μέχρι τοῦ
νῦν καλοῦσι βαμών Ἀλεξανδρού, καὶ ἐκεῖ πολυτελή θυσίαν προσενεγκόν
καὶ προσενέβασιν εἰπεν· “Οστις ποτὲ πει τυγχάνει θεόν, θεού προνοεῖ
ταῦτης τῆς γῆς καὶ τὸν ἀπέρμονα κόσμον ἐπιδέρχη²², παράδεξαι τὴν
θυσίαν μου καὶ βοηθὸς γενοῦ μοι εἰς τοὺς πολέμους.” Καὶ ταῦτα εἰπὼν
ἔθηκεν ἐπὶ τοῦ βαμών τὸ ιερόν. Αἰγνιδίως δὲ μέγιστος αἵττας καταπτάς
ζρπας τὰ σπλάγχνα τοῦ θύματος καὶ εἰς τοὺς ἄπειρους (ιπτάμενος) ἐφέρετο

¹ *ἀργαλεῖται* st. *μαντεῖται* ² A: μεταφανόμενος. ³ R bietet zwar *ἀργαλεῖται*
— πηγαί; doch stehen *ἀργαλεῖται* und *μαντεῖται* sich lautlich so nahe,
dass eine Vertauschung leicht möglich war. ⁴ Armenisiert: bardasragin =
μέγιστος. ⁵ geraguin. ⁶ oder γενῶν. Viell. urspr. *μαργανο* ὑφηλιοτάτος τὸ
γένος. ⁷ der. ⁸ δισ. ⁹ w: die ihres gleichen nicht hat! A: δειμηντον.
10 w: θεον. ¹¹ R: τοῦ ἡρῷος — wohl Verlesung. ¹² genau: κερατίδα καρ-
τελλον. ¹³ A: αὐτὸν τῷ ἡρῷῳ — verständlicher *[μη]γανθίται* st. *[μη]γανθίζεται*.
14 A: τ. φ. τῶν οἰκιών. ¹⁵ w: θεογενεῖ. ¹⁶ V: templum herois scandere. ¹⁷ So
hat R gelesen oder gedeutet. ¹⁸ M vermutet [nach V: exadversim Herois
locum] κατά. ¹⁹ R: θεον. ²⁰ L *μητρον* st. mit q. ²¹ Fehlt. ²² M: θεγ-
μενον. ²³ Merkwürdig die Vertauschung von θέσσαι mit ἐπιδέρχεσθαι.

αἴτιος τοιούτοις τῶν θεραπειῶν εἰ καὶ τις ὅτι τέσσερα καὶ τούτη ὡς θεοί¹
“οὔσος μεταφανόμενος, ἐπειδήται κατείναι

* πειρυποτον A. Απικωνι ἀκινητον, ἀκινητον καὶ η Απικωνι B. Απικων οὐδε Bi.

Ἐξ επιδημίου πολλὰ ὑπὸ μηδέποτες εἰς τὸν ἀκταντὸν τὸν ἡδῶν γενομένας ή². Α
Ἐξ αἰγαίου πλήν μητρού διέτετεν κερατίδην πλήρης γεγανέτων, οὐδὲ οὐδὲν οὐδὲν
μητρού πολλή, εἰς τετράγονον εἰς οὐδὲν εἰς τὸν ἡδῶν τὸν ἡδῶν γεγενετεικαρένων οἰκιῶν. ³ Β. Λε-

καὶ ἀρήκεν ἐπὶ ἔτερου βωμοῦ, οἱ δὲ κατάσκοποι ἐσήμηναν τὸν τόπον τῷ
βασιλεῖ. Καὶ παραγενόμενος ἐν τάχι εἶδε τὰ σπλάγχνα κείμενα ἐπὶ^{—4}
βωμοῦ καὶ βωμοῦ ἐπάρχοις χρόνοις καθιδρούθεντα καὶ ἔσανον χλευῶν
ἔνδον ἐξόμενον, οὐ τὴν φωνὴν θυητῆ² οὐχ εὑρεν ἀπαγγεῖλαι. Παρεισήκει
δὲ τῷ ἄρθρῳ³ ἔστων κόρη⁴ ἀγάμημα μέγιστον.

Καὶ ἐκνοθάστο⁵ παρὰ τὸν ἐνταῦθα κατοικούντοντον, τίς ὁ θεὸς τυγχάνει. ζ'.
Οἱ δὲ λέγουσιν οὐκ εἰδέναι, ἐπὶ δὲ τῆς τῶν προπατέρων διηγήσεως παρει-
ληφέναι Διός καὶ Ἡρακλίου εἰναὶ ιερῶν ἔρεσαν. Ἐν τῷ καὶ τοὺς ὅβελούς
ἐθέστατο τούς μέχρι τοῦ νῦν κειμένους ἐν τῷ Σαραπείῳ ἐξω τοῦ περι-
βόλου τοῦ νῦν γενομένου ἐν τῷ Σαραπείῳ, ἐν οἷς ἡ κεχρημάτων γράμματα
Ιερατικά (θεια), καὶ τὸ θαῦμα⁶ ταῦτης τῆς πόλεως. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος
ἴσπιστο, τί⁷ οἱ ὅβελοι εἰσίν. Οἱ δέ λέγουσι: "Βασιλέως κοσμοκράτορος
Σεσογγάδεως." Καὶ κείται αὐτῇ ἡ ὑπόγραψη Ιερατικοῖς γράμμασι καὶ ἐπ-^{—4}
ἡρμηγεῖθη τῷ βασιλεῖ οὐτως.⁸ "Βασιλέως Αἰγύπτιος Σεσογγάδεως κοσμοκράτορος
τῷ προσαντι τοῦ κόσμου θεῷ Σαραπείῳ ἀντέθειμα" ἀντέθειμα ^{τοῦ Σαραπείου} ^{τοῦ Σαραπείου}

"Ἀποβλήφας δὲ εἰς τὸν θεὸν εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος: "Μέγατος Σάραπε, εἰ ζα'⁹
οὐ τυγχάνεις τοῦ κόσμου θεός, δήλωσόν μοι." Εφάνη δὲ αὐτῷ ἐν δικαι-
οφώνῃ ἡ Σάραπις καὶ εἶπεν: "Ἀλέξανδρε, ἔξελιθον, τί εἰπες, δε τὴν
θεούς ποιῶν προσεύξων; Οὐ σοὶ εἰπες. "Οστις ποτὲ τυγχάνεις προνοο-
μένους ταῦτης τῆς γῆς καὶ τὸν ἀπέρμαν κόσμον ἐπιδερχόμενος, παράδεκαι
τὴν θυσίαν ταῦτην καὶ βοηθός μοι γενοῦ εἰς τοὺς πολέμους; καὶ αἰρνί-
ῶν αὐτὸς κατέπτα καὶ τὰ σπλάγχνα ἐθήκεν ἐπὶ τοῦ βωμοῦ; Οὐκ ἢν
τοι γνωστόν, διτὶ ἐγώ εἰμι δὲ πάντων προνοούμενος θεός;"

Τοῦ δὲ κατ' ἡνεκρού¹⁰ παρακαλοῦντος τὸν θεὸν καὶ λέγοντος: "Εἰ δια-^{—5}
μενεὶς ἡ πόλις αὐτῇ βεβαία εἰς τὸ δυνατό, εἰς δὲ ἐκτίσθι, Ἀλέξανδρος, εἴτε
μητραβλήθεται τὸ δυνατό μοι εἰς ἔτερον βασιλεῖον δυναματίαν, μήντον
μοι."¹¹ Ορφὲς δὲ τὸν θεὸν κρατοῦντα αὐτὸν τῆς γειρᾶς καὶ φέροντα πρὸς
τοὺς τι μέγιστους καὶ λέγοντα οὐτως: "Ἀλέξανδρε, δύνασαι μεταθένειν τὸ
ὅρος τοῦτο εἰς ἔτερον μέρος;" ¹² Γεγένθη καὶ εἶπεν: "Ποῦδι δύναμαι,
δέσποτος;" Καὶ εἶπεν αὐτῷ δὲ θεός: "Οὐτως οὐδὲ τὸ σὸν δυνατό δύναται
ποτε εἰς ἔτερου¹³ βασιλεῖον δύναμαίναι μεταβληθῆναι, ἀλλὰ μεταθέτεται
μηδοῖς Ἀλέξανδρε, βοηθός καὶ μετάξικας αὐτῷ ταῖς προγενετέραις
αὐτῆς πόλεσιν."

Τετράρτον εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος: "Δέσποτα, καὶ τοῦτο ἔτι δήλωσον μοι, ζ'.
πῶς¹⁴ μὲλλω μεταλλάσσειν τὸν βίον." Οἱ δὲ εἶπεν: "Αἰσιόπτον ἴστι καὶ

¹ V: material. ² Möglich wäre auch θυητός [V: homini non virium est]. Doch wäre d. Ausdr. 'kein Sterblicher' für 'niemand' seltsam. Viell. wollte d. Vf. sagen: 'ein Götterbild von so eigenartiger Gestalt, dass Alex. innerhalb des ganzen Kreises der sterblichen Wesen nicht seines gleichen fand.'

³ Ob etwa ἀράτοι ursprünglich? ⁴ I. *βέσμηρη* mit Tilgung von *τελευτήρη* und
stelle δι um. ⁵ Anahit [Aphrodite] — hier [und οἵτινες] für Hera gebr., wie die
Griechen u. V. haben. In σύγν. ist dagegen Hera durch *Ιερηρη* wiedergegeben.
⁶ οὐδὲ τέρπει? Der Vf. will wohl sagen, dass die Obelisken für die Stadt
ein hervorragendes Wunderwerk bildeten. ⁷ Nach der Antw. wäre τίστες zu
erwarten, was viell. auch in τίστες von A steckt. ⁸ τ. δ. sind — wohl durch
Zufall — ausgefallen. ⁹ Α: κατὰ τοὺς Ὀρθόρους [!]. ¹⁰ Α: οὐ. ¹¹ Ι. *μηληρη* st. —ηρ.
¹² Α: πάτει καὶ πῶς.

καλὸν καὶ τίμιον θητῶν ὄνται· μὴ προειδέναι, τί ἂν ἢ τὸ τέρμα τῆς τελευτῆς τοῦ βίου αὐτοῦ οἱ γάρ ἀνθρώποι ἐννοοῦσιν² ἐν φρεσὶν αὐτῶν ἀθάνατον εἰναι τὸν βίον τὸν τοιχίον, διαν ἔχωντις ἄγνοιαν τῶν συμφορῶν. Τὸ δὲ αὐτὸν τοῦτο καὶ οὐ καλλιστον δοκεῖ, τὸ μέλλον ἐπὶ σὲ μὴ εἰδέναι, φίλε. Ἐπει δὲ ἑρωτές ἐκμετεῖ θέλων σοι τὸ μέλλον ἐπὶ σέ, τούτῳ πάσῳ σε εὐθέως. Σὺ γάρ ταγίτις ταῖς ἐμαῖς νέος τὸν νοῦν³ τὰ φύλα πάντα καθιυτότες βαρύστρων, καὶ τότε ζῆσις πρὸς ἐμὲ θανὼν καὶ μὴ θανόν. Νῦν δὲν κτίζεις ἐν μέσῳ τῆς γῆς πόλιν Ἀλεξανδρεαν⁴ ποθητὴν κόσμον, κόσμον ἐνθεον, πλείστων καρυῶν⁵ καὶ χρόνων προβαίνοντων καῦτη προβήσται ἀγαθοῖς, κοσμουμένην ναοῖς πολλοῖς καὶ τεμένεσι πουκλοῖς καὶ κάλλεις καὶ μαργέσι καὶ τῶν ἀνθρώπων πολυπληθεῖς⁶ πλεονάσσοντα. Καὶ πᾶς ἐς αὐτὴν κατελένεσται μένειν, τῆς πρὶν τεκούσης ἀκλητηρίους γόνε. Ἐγὼ δὲ ταῦτη προστάτης γενήσομαι θεός, ἐν πᾶσι τοῖς αἰώνιοι προκαθίσας, ἀμάραντος καὶ ἀγήρατος, τὴν γῆν ἐδραιώσας¹⁰ καὶ πόλιν τάξας ταύτην μένειν εἰς ἀεὶ βεβαῖαν, τὸν βαθόν ἀπλώσας καὶ τὸ πῦρ γνωρίσας¹¹ καὶ τὸν νότον θαυμήσας¹², διστε μὴ¹³ πνεῦμα δυστρέψε, δικαία τὰ χαλεπά τῶν πονηρῶν δαιμόνων μηδὲν δυνηθῇ πρᾶξαι πρὸς τὴν πόλιν, πεισμὸς γάρ ἔχει¹⁴ πρὸς δόλιον καὶ λοιμός ὅμοιος καὶ λιμός, ὥσταύτως πόλεμος, ἀλλ' οὐ βαρύς φόντοι¹⁵, ἀλλ' ὡς ἔνειρος διαδραμέται τὴν πόλιν. Πολλοὶ δὲ βασιλεῖς κάλεσμον¹⁶ διὰ βίου σε πάντοτε καθόδος θεόν γενοντά προσκυνήσουσι. Σὺ δὲ ἀποθεωθεὶς προσκυνηθήσῃς θανὼν¹⁷ καὶ ἔστιν αὐτοῖς ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς πλῆθος ἀνθρώπων καὶ ἀέρων εὔχρηστη ὑπερβάλλον. Ἐγὼ δὲ ταῦτη προστάτης καὶ ὑπεραπτήτης ἔσομαι, δικαία μὴ χαλεπόν τι τελέως ἐπιμείνη, η νόσος τις θανατηφόρος η σειρός, ἀλλ' ὡς ὄνειρος περιβῆ περὶ τὴν πόλιν. Πολλοὶ δὲ βασιλεῖς ζῆσσονται εἰς αὐτὴν οὐ πολεμίον, ἀλλὰ προσκυνεῖν σε ὡς ἀποθεωθέντος καὶ προσκυνηθέντα νεκρόν¹⁸ καὶ διώρα λήψῃ παρὰ βασιλέων πάντοτε. οἰκήστες αὐτὴν θανὼν καὶ μὴ θανόν. η γάρ πόλις αὐτῷ, ην κτίζει, τάρος ἔσται σοι. πεισμὸν δὲ σε εὐθέως, τίς πέφυκα¹⁹. Δις ἔκατον, οὗτος ἔστι τὴν μίαν φύσιον σύνθετος, εἴδη ἔκατον καὶ μίαν, καὶ τετράκις εἰκοσι καὶ δέκα καὶ τὸ πρώτον γράμμα λαβόντων ποιησον ἔσχατον — καὶ τότε²⁰ νόσουσον²¹, τίς πέφυκα θέσας. Καὶ δὲ θεός χρηματίσεις ως ἔσωτὸν²² ἀπεγκόρησεν.

48. Ο δὲ Ἀλεξανδρός διεγερθεὶς καὶ ὑπονομηθεὶς τὸν χρησμὸν τὸν ὑπὸ ^{καταστίσας}²³ τοῦ θεοῦ²² γεννήμενον αὐτῷ ἐπέγνω δεσπότην πάντων τὸν μέγιαν Σάρατιν. Βορέον δὲ μέγιαν ἰδυτάμενος ἵερά τοῦ θεοῦ²² ἐκέλευσε κομίζεσθαι καὶ ἀποσφράγειν τεθεῖναι ἐπὶ τοῦ βωμοῦ, λιβάνου δὲ πλήθυς θυμιάν καὶ πολύτιμα ἀρώματα σωρηδὸν ἐπιβάλλειν ἐπὶ τοῦ βωμοῦ ἐκέλευσε καὶ εὐωχεῖσθαι πάντας. Παρεμπίνων δὲ ὄργιτέκτονα ἐκέλευσε ξύλον

¹ ή ist zu tilgen. ² So vermutl. st. οὐ νοῦσιν, wie A und B geben. ³ So mit A. B: καὶ. ⁴ durch mein ἔγγειονταν. ⁵ A: νέος γεγονός ίνδος γε νοῦν?]. ⁶ Hier Σκανδαλίαν. ⁷ w: ἡμέρων. ⁸ A: εὐποίεισ. ⁹ V: civium concordia. ¹⁰ perfusa. ¹¹ στρέψας, ἐπιβάσας. ¹² oder ἔκρωτας? ¹³ in Furcht setzen' [LXX]. ¹⁴ Die unentbehrliche Negation fehlt bei B. ¹⁵ sc. τὴν πόλιν. ¹⁶ L *μαρτυρίαν*. ¹⁷ καὶ πορ. bei B hinter βίου. ¹⁸ Das Eingeklammerte — wohl B entnommen — unterbricht den Zusammenhang und enthält grösstenteils Wiederholungen. ¹⁹ L *ρύπωνηρέγαμ* st. — πρ. ²⁰ B: πάντοτε. ²¹ A: νοήσεις. ²² L *μήπεδην αἴγα* st. *μήπετεναγ*. ²³ L. *μωποπληθηγ* st. — πρ.

χαλκοῦν κατασκευάσαι δημητράμενον¹ τέμενος ἐμφερὲς τοῖς Ὁμηροῖς
ἔπεισιν², ὡς εἶπεν ὁ θωματόδες ποιητὴς οὗτος Ὅμηρος:³

... καὶ κυανέσσιν ἐπ' ὄρφεσσιν νέεσσι Κρονίον,
ἀμβρόσιαι δὲ δρά γαῖται ἐπερθύσαντο ἀνακτος
κρατος ἀπ' ἀδινάτοιο⁴ μέγαν δὲ ἔλεῖσεν Ὅλυμπον.⁵

Οὐ δὲ Παριεύων κατεσκεύασε τὸ καλόν μανον Σαραπέον. Ή μὲν οὖν
διαταγὴ τῆς πόλεως οὗτος ἔχει, ἢν εἰσήχαμεν. ^{τα. 1}

³⁴ Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος παρακλαδῶν τὰ στρατεύματα ἐπείγετο εἰς τὴν Ἀγύπτον⁶. ^{τα. A}
ἀλλεῖν καὶ ἐπειρψει τὰς τριήρεις⁷ μένειν αὐτὸν εἰς Τρίπολιν. αὐτὸς δὲ
ἔκκυνε διὰ τὸ στρατεύμα⁸ ἡ γὰρ ὅδοις πόροις δυσχερής ἦν. Ἐγῆθον⁹ δὲ
τῷ Ἀλεξανδρῷ κατὰ πάσας τὰς πόλεις οἱ προφῆται τοὺς θεοὺς θεοὺς
ἐκέφερονται καὶ θύονται¹⁰ ἀνηγέρθεον αὐτὸν νέον Σεσδύχων καστροπέρατο.
Εἴτε Μέριφιν γάρ παραγενόμενον ἐνεθρόνεται εἰς τὸν τοῦ Ηρακλίτου θρόνον
καὶ επούλουν ως Ἀλγυπτίουν βασιλέα.

Εἰδεὶ δὲ Ἀλέξανδρος τοιούτον¹¹ ἀνδρίαντα ἐκ μέλανος λίθου, καὶ γραψὴν¹² φε.
ἔγχειν ἐπὶ τῆς βάσεως οὗτος¹³ Ὁ φυγὸν βασιλεὺς ἦκει πάλιν εἰς Ἀγύπτον,
οὐ γράσσων, ἀλλὰ νεάτων, καὶ τοὺς ἔχθροις ἡμῶν Πέρσας ὑποτάξει λίμνην. ^{τα. 45.}
Οὐ δὲ ἐπούστο, τίνος ἐστὶν ὁ ἀνδρὸς οὗτος. Οὐ δέ¹⁴ λέγουσιν. “Οὗτος
ἐστιν ὁ ἐσχατος γενόμενος βασιλεὺς Νεκτανεύος, δε ἐλθόντων τὸν Περσῶν
θεοὺς τὸν Αἰγυπτιὸν ἐν τοῖς στρατοπέδοις τῶν ἐναντίων ἀλλήλωνται εἰς
τὴν Ἀγύπτον. Καὶ τοὺς ὑπὸ αὐτῶν γενομένην¹⁵ πρόδοσιν ἔφυγε
λάθρᾳ. Λητούντων δὲ ἡμῶν αὐτὸν καὶ ἀξιούντων τοὺς θεούς, ποῦ δρᾶ
ἔφυγεν ὁ βασιλεύς, οὗτος ἐχρημάτισεν ὁ ἐν τῷ ἀδύτῳ ἐν τῷ Σαραπείῳ¹⁶ ή
θεός οὗτος. Ὁ φυγὸν βασιλεὺς ἡμῶν ἦκει πάλιν εἰς Ἀγύπτον οὐ γέρων,
ὅπερ ἦν, ἀλλὰ νεάτων.” ^{τα. 46.} Μητρέεσσιν δὲ τοῖς μὲν πέρησαν οἱ
ἔργοι τοῖς μὲν πάτερι καὶ εἰπεν. “Οὗτός μου πατήρ ἐστιν, ἐγὼ τούτου οὐδέ εἰμι.
οὐν ἐφένσατο ὑμᾶς ὁ τοῦ θεοῦ ὑμῶν κρυπτός. Ἀλλὰ θωμάζω, πῶς
δρά θηλος ἐλήφθητε ὑπὸ τῶν βαρβάρων τείχη ἀχειροποίητα¹⁷ ἔχοντες μή ^{τα. 47.} απαγάγοντα¹⁸
δυνάμενα ὑπὸ τῶν πολεμίων καταληφθῆναι, ποταμοὶ γάρ εἰσι κύκλῳ
οἱ φυλάττοντες ὑδῶν τὴν πόλιν, καὶ τρίβοι σκολοπίοις διάσπαστοι¹⁹ καὶ στρενοί.
δέστε μὴ δύνασθε πλήθησασ τοπατάς²⁰ εἰπεντεύοντα²¹, καὶ γὰρ ἐγώ μετα μηροῖς
στρατιᾶς πρὸς ὑμᾶς ἐργόμενος ἐκαμνον διὰ τὴν δυσέβατον δόδον. Ἀλλὰ
τοῦτο τῆς ἀνοί προνοίας ἔστι καὶ τῆς θελας δικαιοτήτος; Βανθράς οἱ
ἔχοντες γῆν εὐθύρον καὶ ποταμούς²² ὑπεταγμένοι ἦτε τοῖς μὴ ἔχουσι
ταῦτην τὴν ἔξουσιαν. εἰ γὰρ μετὰ τούτων ὃν ἔχετε²³ διορεῶν καὶ εβα-
σιεύσατε²⁴, ἐθνητοκον ἀν οἱ βάρβαροι ταῦτα μὴ κεκτημένοι. “Οὐδεν οἱ
μὲν μὴ ἔχοντες [ταῦτα], δύναμιν [ἔχουσι] πολεμικὴν, οἱ δὲ ἔχοντες τέχνην

¹ Die Auflösung des Partic. bei ^{τα. A} καὶ δομῆσασθαι ist sinnstörend.
² carminibus. ³ II. I 528. ⁴ ^{τα. A}: δεινῶς κνηθεὶς ἐλεκτρήῃ δὲ Ὅλυμπος. ⁵ ^{τα. A}:
τὰ λίθερα. ⁶ ^{τα. A}: ἔκκυνε τὸ στράτ. ⁷ ^{τα. A}: ὑπήντων. ⁸ ^{τα. A}: τοῦς ἔκκυ-
ντος θεούς. ⁹ Fehlt bei ^{τα. A}. ¹⁰ M: ὑψηλόν. ¹¹ M: Οὐ δὲ προφῆται. ¹² M:
μέλλουσαν. ¹³ ^{τα. A}: τοῦ Σιναϊτεών, ώς εἰ. ¹⁴ ^{τα. A}: ¹⁵ ^{τα. A}: διάσπαστοι. ¹⁶ ^{τα. A}:
διάσπαστα. ¹⁷ ^{τα. A}: hat hier einen Anacoluthon, indem er nach ποταμοῖς fortfährt:
διὰ τι ὑπεταγμένοι ητο...; ¹⁸ ^{τα. A}: πληθ. st. πληθ. ¹⁹ ^{τα. A}: πληθωρέθ.:wenn ihr auch die Kraft zu herrschen hättest.

γεωγραφικὴν ὑμεῖς δουλεύετε! τοῖς μὴ ἔχοντες παρὰ τῶν ἔχόντων λαμβάνουσιν."

q7. Καὶ οὕτω εἰπὼν Ἀλέξανδρος ἦγετος φύρους περὶ αὐτῶν, ^{μὲν}² καὶ τῷ Δαρεῖο παρεῖχον, λέγων: "Οὐχ ἵνα εἰς τὸ ίδιον ταριχεῖον ἀποθῶ, ἀλλ᾽ ἵνα δαπανήσω εἰς τὴν πόλιν ὑμῶν Ἀλεξανδρειαν τὴν κατ' Ἀγυπτὸν μητρόπολιν οὗσαν δῆλης τῆς οἰκουμένης." Οὗτος αὐτὸς εἰπόντος, ἀσφένας ἔδωκεν γρήματα καὶ μετὰ τιμῆ³ ἀπέτεψαν τὸν βασιλέα δὰ τὸν Ἡροντίου. ³⁵ Καὶ λαβὼν τὰ στρατόπεδα Ἀλέξανδρος τὴν ὁδοπορίαν ἐποιεῖται εἰς τὴν Σύριαν, θητάκοντα δὲ ἔσγειται ἡγεμόνα τόλμου.

q8. ^{παντας} Κάκειδεν στρατολογήσας τοὺς χριστιανούς παραγίνεται εἰς Τύρον. Ἀντιτάσσονται αὐτῷ οἱ Τύριοι οὐκ ἔσνοτες διελθεῖν διὰ τῆς πόλεως αὐτῶν κατὰ ἄρχαριν τηνα χρηστὸν ὃποιοῦ θεοῦ θοβέντες αὐτοῖς τοιούτους. Οταν διελθῃ δὰ τὸν ἔδαφος τοῦ πόλεως ὑμῶν βασιλέως, η πόλις οὐποτίσται τῷ ἄρχην. "Οθεν ἀντέτηγαν οὐκέτις⁴ εἰσελθεῖν" Ἀλέξανδρον. Καὶ ἀντιτάσσονται αὐτῷ οἱ Τύριοι περιτείχιστας ὅλην τὴν πόλιν. Καὶ χραταῖς μάχης γενομένης πολλοὺς ἀνείλουν τῶν Μακεδόνων, καὶ ἥτταται τὸ στρατόπεδα Ἀλέξανδρος, καὶ ὑποστρέψει ὁ βασιλεὺς εἰς Γάζαν, καὶ ἀνταποτίσμενος⁵ καὶ ἀνάκτωσθεν τὰ ἐποιηθέντα ἐκ τοῦ πάνου ἔχει τὴν Τύρον ἐπορθῆσαι. "Ορά δέ τινα καθ' ὅπον λέγοντα αὐτῷ. "Μη γενοῦ ἄγγελος αὐτὸς εἰς Τύρον."

ρ. Καὶ ἐπειρψει πρέσβεις ἑκεῖς μετὰ γραμμάτων ἔχοντας οὗτος. "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Μακεδόνας" Αὐτοῖς καὶ βασιλεὺς ποιεῖται μέγιστος αὐτὸς βασιλεὺς Ἐρυθρόποτος, ⁶ Αἴτιος καὶ Λιθός. Τύριοι τοις μητρέτοις δὲ λέγει: "Ἐγώ την πορείαν⁷ ποιούμενος ἐπὶ τὸ τούτον Σύρων θνος, μετὰ εἰλήνης καὶ εὐνομίας⁸ ἡθουλόνην τὴν εἰσοδον ποιήσασθαι εἰ δὲ ὑμεῖς οἱ Τύριοι οἱ μάλιστροι πρῶτοι τυγχάνοντες — οὐ τῷ πολυτελεῖ λέγω, ἀλλὰ τῷ δόσιστορίᾳ μου — ἀντιτάσσετε μοι, δὲ ὑμῶν μαθήσονται καὶ οἱ λοιποί, δυνάμεις⁹ πόσον οὐένονται οἱ Μακεδόνες, καθ' ὑμᾶς ποθεύσεταις [καὶ] πτηνότης τῆς ὑπερηργανίας, ἀλλὰ μάλιστροι καὶ διά παρὰ τοῦ θεοῦ χρησμὸς ἀπάλης¹⁰, διελέσσομαι γάρ διὰ τῆς πόλεως ὑμῶν. Ἐφρόσις σωφρονοῦντες, διεκ-

ρα. ¹¹ Ἀναγνώσεις δὲ τὰ γράμματα ὁ προτόθυμος¹² αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πρέσβεις ματοτίσσομεν λέγον. "Ποῦ¹³ ἔστιν οὗτος δὲ Ἀλέξανδρος ὑμῶν;" Τὸν δὲ λεγόντων μηδένα εἰδόταν, ἀνεστάθησαν αὐτοὺς. "Οὐ δὲ βασιλεὺς ἔχειται, διὰ ποιας ὅδον εἰσέλθει καὶ καταλάβῃ τοὺς Τύριους, ἀλογίαν γὰρ ἔγειτο [αὐτῶν ἀφέροντος εἶναι]¹⁴. Καὶ εἰδεῖς κατ' ὅνειρον ἔνα τῶν τοῦ Διονύσου = A, B (προστόλων)¹⁵ Σάτυρον ἔνομα ἴππιδινόντα αὐτῷ τυρόν. "Οὐ δέ Ἀλέξανδρος

¹ R gibt wieder eine Frage: τι ἰδουλεύεστε...; ² M: οὐδε. ³ So A. M: μετὰ φέρου καὶ τιμῆς. ⁴ Plur. M: ἀνδρασθισχίλους καταφράκτους. ⁵ Wohl μητρέων st. μωλ (ἔνα). ⁶ M: ἀνακτοσάμενος αὐτῷ. ⁷ A: ἀρχῆν [Anfang]. ⁸ w: εὐνόμου ἐλευθερίας. ⁹ A: οὐ τῷ πολυτελεῖ ἀλλ' ἐγὼ ἀλλά... Von R sind die beiden objectiven Dative irrtümlich instrumental aufgefasst. ¹⁰ I. Instrum. ¹¹ V. neque juvabit — διωφελής. Vielleicht urspr. ἀλλὰ μην ὕμιν... ἀνα- φελής [sc. die Berufung darauf]. ¹² Sonst ἔλλοος. ¹³ I. μωλῶην. ¹⁴ M: ποιεῖς ὑμῖν... V: quisnam corum ipse Alexander foret. Schwerlich ursprünglich. Vielleicht gemeint: 'Wo ist nun euer mächtiger Alexander? Möge er auch doch aus unserer Hand retten!' Dann wäre das Folgende: τῶν δὲ λεγόντων μηδένα εἰδέναι zu tilgen. ¹⁵ M: αὐτῶν τὴν ἡτταν. ¹⁶ R irreg. προφητῶν.

μηδείδιος ἄνθρας καταρράκτης ἡ.

παντας οὐληρος Τύρεις Βασιλεὺς, οὐ διάρροες ή οὐδεις οὐληρος περιγένεται Β. θρο. LC — διάρρη οὐλης. — — — — — οὐλην περιεται ή ποτε A

παντας οὐληρος ουτοις VLC, αοιην A

εις Α; BL: μη διηη σει περισταλη πρεσβειον ουτοις εις Τυρον.

εις Α; DL: Εν τοιαι τάσις A., αιγάττου καὶ A.

παντας πεντοντας Μακεδόνες πετε την ουλην λεόντια A, πικέοντας ουληταντας η παντας

μη εδένται B. μηδενα ειδόται L, μηδενα ειναι A.

δικ τὸν Σάκεριν στο δευτερεύον Τύρον, ἐν (πε?) δὲ τοῖς τοῖς του τοῖς καταστέψεις.

λαβόν κατέβαλε καὶ τοῖς ποσὶ κατεπάτησεν.¹ Ακατότας δὲ διηγήσθωτο ὄντες
ρούσιλη τινί. 'Ο δὲ συγχρίνατ² τὸ δραμα³ εἰπε— 'Βασιλεῦ, σοι Τύρος μη. ζε.
γενήσεται ὑποχειρίος διὰ τὸν Σάκερον,⁴ καὶ καταστρέψεις διὰ τὸ σε τὸν
τυρόν ἐν τῇ γῇ καταπατήσεις.' Οὗτος ἔκρινεν⁵ δὲ νοντρόπολος.⁶ = 4. μη. BL

Μετὰ δὲ ἡμέρας⁷ συνῆθεν πρὸς τὸν Τύρον πόλεμον μετὰ τῶν τριῶν ρῶ.⁸
κωμῶν τῶν ἔγινεται αὐτῆς⁹ καὶ συμάχων τῷ Ἀλεξανδρῳ γενομένων καὶ
γενναῖοις μαχεσαμένων, καὶ¹⁰ νυκτὸς ἡνοκτάντας ταῖς πόλεσσι αὐτῆς καὶ ἀνελόντες
τοὺς φύλακας ἐπόρθησαν τὴν Τύρον ἐπ' ἔδαφος καταβαλόντες, ὥστε μέχρι¹¹
τῆς σήμερος λέγεσθαι, ἐπέργυθη.¹² Τὰς δὲ τρεῖς κώμας βοηθούσις γενο-
μένων αὐτῷ καὶ γενναῖοις μαχεσαμένων εἰς μέτρον πόλεων ἀνεγράφουτο καὶ
Τρίπολιν ὀνόμασεν. || Καὶ καταστήσας εἰς Τύρον ἐπιμελητὴν τὸν τῆς Α. BL: επιμελητὴς.
Φοινίκης οἰστράπην αυτὸς ὕδεστι παρὰ τὴν Σύρον.¹³

Μετὰ ταῦτα ὑπῆρχοντοι αὐτῷ πρέβεις Δαρείου ἐπιστόλας κομιζούτος ργ.¹⁴
αὐτῷ καὶ συντονιστοὶ καὶ σφαιριστοὶ καὶ κιβωτιον μεττον¹⁵ χρυσοτοι, καὶ λόγοις¹⁶
τὰς ἐπιστολὰς Ἀλεξανδρὸς ἀνέγει. "Βασιλεὺς βασιλέων καὶ θεῶν συγγενῆς,
σύνθρονος τῷ ἡλίῳ, τῷ θεῷ Μίθρᾳ, καὶ συναντέλλων τῷ ἡλίῳ, ἐγὼ αὐτὸς = A, μη. BL
θεὸς Δαρείος Ἀλεξανδρὸς τῷ ἐμῷ θεράποντος τάδε προστάτης. Δῆλος τοι
ἐπαναπτύχειν πρὸς τοὺς γονεῖς τοὺς ἐμοὶ δουλεύοντας καὶ κοιτάζειν εἰς
τὸν κόλπον τῆς μητρός σου Ὀλυμπιάδος. ἔτι γάρ η σὸη ἡλικία παιδεύεσθαι
ὅφειται¹⁷ καὶ τιθηνέσθαι. Διὸ ἐπεμφά σοι σὺν γράμμαισι σκότος καὶ
σφαιριστοὶ καὶ κιβωτιον χρυσον μεττον¹⁸, ἵνα σιούσῃ¹⁹ δὲ τι βούλει. τὸ μὲν
εκύτον μηγένων τοι, διτὶ ἐπιτίθεσθαι διέβεισι, τὴν δὲ σφαιραν, ἵνα μετὰ
τούσδετον τοὺς πειθεῖ, διπετὲ ἀγριλητοῖς μετὰ τὸν πόλεμον τὰς πόλεις = BL, μη. A
ταράσσων. Οὐδὲν γάρ η σύμπασα σιούσομέν εἶται συνέθη²⁰, δυνήσονται = A
καθίσειν τὴν τῶν Περσῶν δύναμιν, τοσοῦτο γάρ ἐστι μοι πᾶθος στρατο-
πέδων, διτον οὐδὲ τὴν Φάρμακον ἀριθμήσαι τὰ δύναμιν. Χρυσος δὲ καὶ
ἄργυρος πολλοί, ὅστε πάντα τὰ πεδίον καὶ πάσους τὴν τὴν πλοροῦν²¹. Διὸ ε.τ.ε. τῆς γῆς A, μη. BL
καὶ ἐπεμφά σοι κιβωτιον χρυσον μεττον, ἵνα ἐὰν μη ἔχει, δὲ ὃν τοι
στρέψῃ²², διρψ²³ τούσι τοῖς ληρώσει, ὅπους εκατότας αὐτῶν ἀναγραμμῆσαι²⁴ μη. BL
δυνητῆ καὶ εἰς τὴν ἴδιαν πατρίδα ἐργεσθεῖν. 'Ἐδώ οὖν μὴ πειθεῖτο τοῖς
κελισουμένοις σοι δέ²⁵ ἐμοῦ, πέμψω σοι καταδιώκοντας²⁶ εἰς τὸ σύλλαρ-
βάνειν σε. οὐ γάρ οὐτε²⁷ εὐτυγήσεις²⁸, ὥστε μὴ συλλαρύθην διὰ τῶν
ἴμμων στρατιωτῶν, καὶ συλληρθεῖσι οὐχ οὐς Φιλίππου οὐδεὶς παιδευθῆσαι, ἀλλ'²⁹
οὐς στρατιωτῆς καὶ δάκονος ἀποστάτης καὶ ἀργιλητῆς ἀνασταυρωθῆσαι.'³⁰

Οὕτως ἀναγόντος Ἀλεξανδρος ἐπειλασσεν τὰ στρατόπεδα. ἦν νοήσας ρδ.
Ἀλεξανδρος δειλίαν εἶπεν οὕτως. "Ἄνδρες Μακεδόνες! τί ἐπαράχθητε ἐπὶ μηδεὶς επιτελεῖσθαι
τοῖς γεραμμένοις, ὃς ἀληθῶν δυνων καὶ ὅνταναν τῶν γραμμάτων³¹;

¹ ἔργανεσσ. ² Sofern nämlich Σάκερος, zerlegt in Σά Τύρος, besagt: tua est Tyrus [Plutarch]. ³ Α: Partic. [nach arm. Sprachgebr. häufig an Stelle des verbum finitum verwendet]. ⁴ M: ἡ τρεῖς. ⁵ Α: συνῆθες [Ann. 3]. ⁶ μη. τῆς πόλεως. ⁷ Α: δη. οὐδε? [?]. ⁸ M: ταὶ τὸν Τύρον κακό. ⁹ Α: ιρριγ: Tyrerland. ¹⁰ Η¹ ist angefallen. ¹¹ Α: ἀναπραγμάτεα. ¹² M: θέλει. ¹³ Er-
gänze Η¹. ¹⁴ Α: ἀρρε. ¹⁵ Ergänze Η¹ηγή. ¹⁶ ΑΒ: καταστρώσαι. ¹⁷ Σο A.
V führt auf οὐτοστήνης [sumptibus ad reversionem], und nach B wäre θέρψη
zu erwarten. ¹⁸ Α: δέσ. ¹⁹ Von Α — δέσμοι gefasst. ²⁰ Dieser Satz fehlt
sonst. ²¹ I. φέρε [φέρη] st. φέρη [φέραμετων].

ὅτι γάρ Δαρεῖος κομπάλων ταῦτα γράψει, αὐτὸς δὲ ἀνόμοιός ἔστι τοῖς γεγραμμένοις¹. Καὶ γάρ τινες τῶν κυνὸν ἀδύνατούστες τὴν ἄλικη τῶν σωμάτων μάγεσθαι μέγα (καὶ βαρέως) ὑλατοῦσιν, ὡς διὰ τοῦ οὐλαγμοῦ ἐμφίνονται τὸ δύνατον. Οὗτος καὶ δὲ Δαρεῖος τοῖς ἔργος μὴ δουνάμενος, ἐν τοῖς γεγραμμένοις δοκεῖ τι εἶναι, διπέροι οἱ κύνες ἐν τοῖς ὑλαγμασι. Δεχθείσθαι δὲ καὶ ἀληθῆ εἰναι τῷ γεγραμμένῳ, ἐφότεισα καὶ ἐδέσθενται, ίνα εἰδῶμεν², πρὸς τινὲς ἔτιν τῆμα γεννώντεον, καὶ εὐλαβόμεθα³, οὐ τοι.
[μῆ] ἡτηθέντες τεραδούμενοι καὶ συλληρωμένοι⁴.

ρε.⁵ Οὕτως εἰπὼν ἐκέλευσεν ἔπαχωντες τοὺς πρέσβεις γραμματοφόρους:

ε. C. Διαφέρεται⁶. Καὶ ἀπέντενται εἰς τὸ ἀναστολοῦμένην. Οἱ δὲ φύσις κατεύθυντες εἰπον· "Ημεῖς οἱ τοῦ δυσμενεῖς ἐπράξαμεν, βασιλεῦ, διὰ οὐδέτες ἄναρτες ἥμας; ἀγγελοῦ ἔγενε Δαρεῖος, τί ἀναρτεῖς ἥμας κακῶς; τοὺς Τυρίους ἐγλένη,
οὐ ὄντεστόντων τοὺς πρέσβεις σου; τοῦτο μὴ θέλων τὴν πάτερν οἰκουμένην."⁷

μη. Γα.⁸ Λέγει αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς· "Μέμφασίς τῶν βασιλέων μάθων Δαρεῖον καὶ μὴ ἐμέ. Ἐπεμφῆ γάρ οὖν μοι τοιάτια γράμματα οὐχί ὡς βασιλεῖς, ἀλλ' ὡς ἀρχιλητῆς νῦν ἀναρτῷ ωρᾶς ἐλθόντας ὡς πρὸς αἰθάλην καὶ ὑπερέχανον ἀνθρώπων, καὶ οὐχ ὡς πρὸς βασιλεῖα." Οἱ δὲ λέγουσιν· "Εἴ καὶ Δαρεῖος μηδὲν εἰδὼς ἐγράψει τοι τοιαῦτα, ἀλλ' ἡμεῖς ὑρῶμεν ἐνθάδες ποιατεῖν παράταξιν⁹ στρατοφατοντο¹⁰ καὶ ἐνονταρεν μέγιστον καὶ φρενήρη τασσούσας τὸν ψόν Αρμωνος¹¹ καὶ βασιλέως Φιλίππου, δεσμεύει¹² τὸν ἀνθρόπον¹³ ἵνα χαρίσῃ ἡμῖν τὸν βίον ἡμῶν."¹⁴ Οἱ δὲ Ἀλέξανδρος εἰπε·

ε. AL. D. Ἡντεῖτο¹⁵ τὸν πληγάνον θάνατον¹⁶ ων μοι ἀναρτεῖν¹⁷ οὐκανθάνειν, διὰ τοῦτο ἀπολέντος ὑμᾶς, οὐ γάρ προσέρειται¹⁸ τοῦ μη ὑποθέντος, διὰ τοῦτο ἀπολέντος ὑμᾶς, οὐ γάρ προσέρειται¹⁹ τοῦ μη ὑποθέντος, ἀλλὰ ἐνδείξασθαι²⁰ τὴν ἀναφοράν· Ἐλλήνον βασιλέων [καὶ] τοῦ βαρύρων παρανόντος ὑμῶν μηδὲν προσδοκάτε κακῶν τι παθεῖν ὅπ' ἐμοῦ.

μη. Γα.²¹ ρε.²² Οὕτως εἰπὼν ἐκέλευσεν τοὺς γραμματοφόρους δεῖταις τακτεύεσθαι καὶ συνανεκτῆλην αὐτοῖς²³ καὶ εὐφράνθητι σὺν αὐτοῖς ἐσθίειν καὶ πίνειν. Καὶ γινθέντες πόρτοι²⁴ οἱ ἀγγελοι ἡβωντο τὸ λάθρα λέγεντος Ἀλέξανδρο, πῶς ενεργεύονται²⁵ τὸν Δαρεῖον μὴ²⁶ πόλεμον ποιήσας πρὸς αὐτὸν.

λέγει αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς· "Μή τοιδότο εἰπατέ μοι, εἰ γάρ μὴ ἀπάγοντεθαι²⁷ πρὸς Δαρεῖον, ἐμάνθανον ἀν τι παρ' ὑμῶν, ἐπειδὴ δὲ πορεύεσθαι πρὸς αὐτὸν, οὐ θέλω τι μανθάνειν παρ' ὑμῶν, μήτοις διαβάλλει τις εἰς ὑμῶν Δαρεῖον τὰ εἰρημένα²⁸ καὶ εὑρέθω ὑμῖν αἴτιος τοῦ διέλθοντος γαροτάμενος·²⁹ Αὐτὸν τὸ μη ἀποθνήκειν οὐδὲ ἐμοῦ,³⁰" Επιμητταί οἱ σπαστοί³¹ τὸν αὐτὸν³² Δαρεῖον καὶ αὐτοῖς οἱ γραμματοφόροι.

ρε.³³ Καὶ εὐθέως μετὰ ἡμέραν μεριν³⁴ τράχεις γράμματα πρὸς Δαρεῖον, καὶ

¹ V: confidentialiae carent probatione. ² I. & st. μήτην [ἀρχαν]. ³ M: συνθέμα [I. θάρσεα]. Dem Zusammenhang entspricht: "lässt uns den Fall setzen". ⁴ M: θάρσεα. ⁵ w: αἰσχύλον ἡγετεῖσθαι [Inf.]. Darnach ist m. E. γῆ μήτην einzufügen und *διωδεύειν* zu lesen. ⁶ Das Letzte von τ. Τυρίου an fehlt sonst. ⁷ w: κοσμοκράτοι. ⁸ M: jedoch: παρά δὲ ἀνθρώπου... βασιλέως. ⁹ παρασκεύη. ¹⁰ A: βασιλέων κ. παράταξιν. ¹¹ Fehlt sonst. ¹² So nirgends. ¹³ Wohl Deutung von κακῶς. ¹⁴ A: προθέσας εἴη. M: προπλέσσεις εἴη. ¹⁵ A: κολάζει. B: ἀποκέασε. C: διαφέρει. ¹⁶ A. ¹⁷ V: participative construction. ¹⁸ I. *καμῆλη* st. —*βῆ*. ¹⁹ M: ἀπέργεσθε. ²⁰ R: τὰ εἰρ. οὐτ' ἐμοῦ. ²¹ A. ²² M: η. τρεῖς.

τοῦ βασιλέως, IV: quae arrogatio quidem vanitatisque habent testimoniū, cuius dicitur
vero certum probatum. — Ημερηστικαὶ μητρὶ τοῦ Βίου Βίτια 1743:;
διορθῶ μητρικογράφος ἀγέρνας τῷ τε λόγῳ,
τῆς γεργεῶ ἀντροῖς τοῦ τυρκοῦ τῷ πίστῳ.
Note: now this teaching and argument that is written in his letter is a mere preface
and there is no truth in it.

BL: ποιητῶν πάντων, A: ἂν μὴ ἀπορέσθωτος ἀγερνάς τοι γεργεῖς μητρικοὶ ποιηταὶ ποιητῶν πάντων.

ημέρα μοι τούτων γεγενήθη τοις 6.

τεττάκις αὐτοῖς δούτοι γενομένου συμβασικοῖς κατέτη 6.

τεττάκις αὖτον εἰ γεργατοφόρος Δαρεῖον γολλεῖς φωνᾶς καὶ τὰς ἐπ ταῦτας τῶν πελεουμένων ἀπολέψεις τοῦτον αὐτὸν BL.

ηπ.: επεις, ήρ.: on the following day, Βί: ἐξ ἡμέρα.

λάρη τῶν γραμματοφόρων ἀνέγνω περὶ τοῖς σαπράπαις¹ καὶ τοῖς σοροῖς² πλοιοῖς³ αὐτοῖς ἡ ἐπιστολὴ εἶχε τάδε γεγραμένα: "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος οὐδὲ Ἀρμωνος⁴ καὶ πατρὸς Φιλίππου καὶ μητρὸς Ὄλυμπιάδος βασιλέων καὶ συνθέρων ἡλίου, τοῦ θεοῦ Μίθρου, καὶ ἐπάγνυρ⁵ τῶν θεῶν καὶ συναντέλλοντι πο. δι. λατ. B. 181. τῷ ἡλίῳ, μεγάλῳ βασιλεῖ Περσῶν Δαρεῖῳ χάριεν. Αἰτιχόν⁶ ἔστι τηλικύτονος βασιλέως Δαρείου καὶ τηλικύτη δυνάμει ἐπαρθέμενον, δητα δὲ καὶ σύνθρονον τῶν θεῶν ὅποι ταπεινή δουλείαν πεσεῖν ἀνθρώπῳ τινὶ Ἀλεξανδρῷ. οὐδὲ καὶ εὐνατελῆσθαι γάρ αἱ τῶν θεῶν δύναμεις εἰς ἀνθρώπους χωρᾶσσαι⁷ μεγάλων τινὰ δύναμειν τῷ ἡλίῳ ήτοις παρέβουσιν ἡ φρονητιν., ἀλλὰ μᾶλλον ἀγνακτίσουσιν.⁸ πῶς⁹ εἰς φθαρτὸς σύμματα τῶν ἀνθράκων δύναμεται¹⁰ κατοικήσουσιν; Ήδον δὲ καὶ ἐν τούτῳ κατεγνώσθης παρ ἡμῶν ὡς μηδὲν δυνάμενος παρ ἡμῖν,¹¹ ἀλλὰ κενός ταῖς τῶν θεῶν δύναμεσιν συγχρώμενος¹² καὶ τός ἔκεινων οὐρανίας δυνάμεις ἐπὶ τῆς γῆς σεωτεροῦ περιτίθεται. Ἐγὼ γάρ ἐλεύσομαι πρὸς τὸ πολεμῶν ως θυτὸν βασιλέα, οὗτοι καὶ ἄγνωστοι εἰμι¹³. ἡ δὲ ἕρμανή μοι τοσούτον χρονὸν σε καὶ ἀργυρὸν κεκτῆσθαι; Ινα μάθωμεν καὶ διὰ τὴν ἐπιθυμίαν¹⁴ γρυποῦ πο. δι. λατ. B. 181. γεννώντων σοι πολεμήσωμεν, δητα τὰ σὰ ημίτερα γεννήσονται. Ἐγὼ γάρ = A. δ. ταῦτα λέγονται ἐπάνω κακῶν σε, περιφτυλος ἔστομα καὶ μέγας βασιλεὺς παρὰ τοῖς Ἐλλήσι καὶ βαρβάροις, οὗτοι τηλικύτονος δυνάστη, τὸν βασιλέα τῶν βασιλέων Δαρείου, πο. δι. λατ. B. 181. ἐπάνω. ἐν δὲ σὲ ἐπέκτησον, οὐδὲν γενναῖον ἐπράξεις, ἀρχιληπτὴν γάρ ἥττησας, καθίδης ἔγραψάς μοι, ἐγὼ δὲ Δαρεῖον βασιλέα. Ἀλλὰ καὶ ἐπεκτυφάς μοι δῶρα σχότος καὶ σφράγιαν καὶ κιβώτιον χρονίου. οὐ μὲν εμοὶ ταῦτα ἔδωκες ὡς ἐμπαίζοντα¹⁵ ἐμοί, ἐγὼ δὲ ταῦτα ως ἀγαθὸν σημεῖον ἐπεδεξάμην. Τὸ μὲν σωτός Βαρθόν, ίνα ταῖς ἡμαῖς λόγισσαν καὶ δηλοῖς δύο τοὺς βαρβάρους, ταῖς ἡμάις γερα δοσίντας¹⁶ εἰς δουλείαν καθιστοτέλεων. τὴν δὲ σφαῖραν, ἡ ἐστημάντης μοι, ως τοῦ κόσμου ἐπικρατήσω. σφραγίσθης γάρ καὶ στρογγύλως τοιγάραν δέσμος, τὸ δὲ κιβώτιον χρονίου μέγα σημεῖον μοι ἐπεμέφας, τὴν ὑποταγὴν δοῦ μοι δύδος αὐτὸς ἐμήνυσα. νικήθει γάρ ὑπὲρ ἐμοῦ καὶ ὑπὲρ τὴν γερά μου πεσόντων ἐν ταπεινότερῃ πο. δι.

39. Οὕτως ἀναγνοὺς Ἀλέξανδρος παρὰ τοῖς ἁυτοῦ στρατεύμασιν, ἀρεστὸν ρῆ. πο. δι. ἐδοξεῖ πάσι καὶ ἑταῖροι δέσμοι, καὶ σφραγίσας ἔδυκε τοῖς γραμματοφόροις, καὶ τὸ χρυσὸν ἔχαριστα αὐτοῖς, δὲ δεξιμένην αὐτῷ Δαρείον, οἱ δὲ δεξιμενοὶ τὴν σφράγιαν καὶ μεγαλοφροσύνην ἀνέχωραν πρὸς Δαρείον. Ἀλέξανδρος δὲ τὰ στρατεύματα παραλαβόν πάντα καὶ τὴν Συρίαν ὅλην ὑπόταξες ἐπορεύεται εἰς τὴν Ασίαν.

Λαβὼν δὲ τὴν γραφὴν Δαρείος ἐπεγερθεὶς¹⁷ δι' αὐτῆς μεγάλη ταραχὴ ρῆ. πο. δι. γράψει τοῖς ἁυτοῦ βασιλείας σαράπαις τούτῳ. "Βασιλεὺς Δαρείος τοῖς ἐπέκειναι τοῦ Ταύρου¹⁸ χάριεν. Ἐπιστέλλουσι¹⁹ μοι ἐπαναστάντα Ἀλέ-

¹ M: στρατέωμα. ² Fehlt sonst. ³ A. 4 ἐλθοῦσα. ⁴ So auch A. Verständlicher wäre ἐπαρθέσαν αὐτούς. ⁵ qb [entspr. A] durch δὲ zu geben, scheint nach dem Zusammenhang nicht möglich. Es war vom Übersetzer wohl fragend — ψιωρρ gemeint. ⁶ Zu erwarten wäre: ποιότητας, οὐσία. ⁷ oder πρὸς ἡμᾶς. ⁸ w: conjunctus. ⁹ V: ut mortalis mortalem violentiam expurterit. ¹⁰ V: si modo eorum amor nobis est. ¹¹ = χλευαζόνεος [A]. ¹² oder δεῖρας. ¹³ = κινητέος [A]. ¹⁴ στρατηγοῖς [M] fehlt. ¹⁵ St. μωραρῆν πάντως I. μωραρῆν.

ζενδρον, τὸν Φιλίππου παῖδα, διαιράντα¹ εἰς τὴν Ἀσίαν πορθεῖν τὴν ἡμέραν.
Υμεῖς οὖν πονήταντες αὐτὸν συλλάβετε, μηδὲν κακόν πρὸς αὐτὸν ἐργασάμενον, διποτὲ ἐγὼ ἐδύνας αὐτὸν τὴν πορφυρὰν στολὴν καὶ πληγὰς αὐτῷ δους ὅπτως ἀποτελεῖν αὐτὸν εἰς τὴν γῆν τῶν Μακεδόνων εἰς τὴν πατρίδα αὐτὸν πρὸς τὴν μητέραν αὐτὸν Ὁλυμπίαδα διδύνειν αὐτῷ κρόταλα καὶ ἀστραγάλους, οἵτινες οἱ τῶν Μακεδόνων παιδεῖς παιζοῦσι, καὶ αποτέλλων² αὐτῷ ἄνορα Πέρσην σωφροσύνης διδάσκαλον σκυτος ἔχοντα, διὸ οὐκ ἐπιτρέψει αὐτῷ ἄνορὸς φρόνημα ἔχειν, πρὶν ἀνδρα γενέσθαι. Ταῦτα δὲ τρίηρες, μὲν ἡγαγε, σὺν τῷ ἄνδρι³ εἰς τὸν βυθὸν καταποντίστε καὶ τοὺς στρατιώτας τοὺς ἀπολογήσαντας αὐτῷ συδρομαντεῖς ἀπατέμεμψαν εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν οἰκησαι.⁴ Ἰππονος δὲ καὶ σκευηφόρα αὐτῶν στύγει, ταῦτα ὑπὸ οἵτοις, καὶ τοῖς φίλοις ὑμῶν διανείμετε καὶ δότε.

^A p'. Εγεραφαν καὶ οἱ ἔργοιν τῶν τόπουν σατράπαι ^{ἀποτελεῖν πρὸς Δαρεῖον} καὶ ἐπεμψαν⁵ αὐτῷ, ἵς ἦστιν ἀντίτραχον οὗτος: "Ὑστάπης καὶ Σπανιάταρος⁶ τῷ ^{τοῦ} ^{Δαρείῳ} ἡμῶν Δαρεῖον χαίρειν. Τοσούτοις ἔθνοις ἐπελθόντος⁷ ἥμιν θαυμάσιοιν, πῶς σε ἔλαθε μέροι τῆς σήμερον. ἐπέμφαμεν δὲ σοι καὶ ἐν τούτοις τοῦ ἔθνους, οὓς ἔρομεν παρ' ἥμιν βεμβούνους, ἔννεα⁸ ἄνδρας αὐδήρους καὶ δεσμοὺς⁹ δεσδέμηνος, οὓς οὐκ ἐτολμήσαμεν πρότερον οὐδὲ ἔτεστο. καλῶς οὖν ποιήσεις¹⁰ ἐν τόπῃ παραγγενόμενος ἐνθάδε μετὰ πολλῆς δύναστος."

^{M.} μηγε τέλος εγ. Ταῦτα δεξάμενος Δαρεῖος καὶ ἀναγνώσθη ἔτραφε καὶ αὐτοῖς τάδε: "Βασιλεὺς βασιλέων αὐτοκράτωρ¹¹ Δαρεῖος Ὑστάπη καὶ Σπανιάταρός καὶ τοῖς οὐρανοῖς τοῖς ὑπὸ ὑμῶν¹² στρατιώταις χαίρειν. Παρ' ἐμοὶ μή ποτε ἐπλήθη ἔγετε, [ἐάν] μεταρθῆτε τοῖς χώροις¹³ καὶ τὸν ἀπολογήσωνταν αἰχμαλωτῶν [μη] πάλιν κρατήσατε τοῖς χώροις¹⁴ καὶ τὸ ἀπίστομον τῆς ἀνδρείας ἐποδιέκητε. Ποταπὸς θηριώδες ἐπεπτήσαν ἐφ' ὑμᾶς καὶ ὑμᾶς ἐθορούσσεν; Οἱ δυνάμενοι καταβέσσαι τὸν κεραυνὸν τοῦ ἀγνοῦντος βρόμουν¹⁵ οὐκ ἡδύνασθε φέρειν; Τί οὖν ἔχετε λέγειν; τέλινχοι τις ἐξ ὑμῶν μυργύνεσσος; Τί βουλεύσομεν περὶ ὑμῶν, οἷς τὴν ἔμην βασιλείαν κατεργάζαντες πρόφαστον¹⁶ διδόντες ἄνδρι λητῆται?"

^{R.} p'. Εκεὶ ποιθόμενος καὶ μαθὼν ὁ Δαρεῖος τὸν Ἀλέξανδρον πλήσιον ὄντα ἀντικατεστραπέσθεντος κατ' αὐτὸν πρὸς τῷ ποταμῷ Πονδάρῳ¹⁷, καὶ γράφας ἀποτολὴν ἀπέστειλεν Ἀλέξανδρον ἔχουσαν οὗτος: "Βασιλεὺς βασιλέων μάργας θεὸς Δαρεῖος καὶ ἐμνῶν κύριος Ἀλέξανδροφύλακες τάδε: Σε μόνον λανθάνει τὸ Δαρεῖον ὄντα, καὶ οἱ θεοὶ τυμάσι καὶ σύνθρονον ἔστοις ἔχονταν¹⁸, καὶ ἐτόλμητας τὴν θάλασσαν διαπεράσθαι, καὶ οὐκ μακάριον ἡγήσω λανθάνειν σε βασιλεύοντα τῶν Μακεδόνων χωρίς οἵτις ἔμης ταγῆς

40.

¹ Α: μανύμενον διαιράντα. ² Α: τὸ σῆμα αὐτοῦ. ³ Wohl *prinzipiell* st. — *mf.*
M: οὐ. ⁴ Α: οἴτις. ⁵ A: συνανοστέλλω. ⁶ mit der Mannschaft. ⁷ w: δέδοτε
ἔχετε. ⁸ V: ad Rubri maris ulteriora transducit, ut illuc colere jubarentur.
8 Wischaspas. V: Hystaspes. A: Υάσταπης. ⁹ Wohl armenisiert st. Σπανιάτηρ.
10 A: θεὸν Δ. ¹¹ ἔδύνως ist bei Δι ausgefallen. ¹² V: quinque. Sonst fehlt
die Zahl. ¹³ A bestimmt: πλεύσαι. ¹⁴ Nur V: boni igitur consulentes. ¹⁵ Sonst nicht vorhanden. ¹⁶ w: οὐτέποιτο — wohl unrichtig. A: οὐτε ἔρε. ¹⁷ Aus A ergänzt. V: si creditis sibi finibus abscessum. Der Text von A lässt hier zu wünschen übrig. ¹⁸ A: giebt τρόμος, φόβος wieder. ¹⁹ Urspr. πρό-
βασιν? A: θεστον. ²⁰ A: Τινάγρη. BC: Πιναρέρ. M: Πινάρη. ²¹ ἀπεγάρισαν.

• A. ἦς οἱ Μ. Ταῦρος (αν. B) τελεσσι ταιρινον B.L.

ουναποτελοῦ ἀνδρες πάντες τορρούνης Σιδανούλους. τὰς δὲ ναῦς αὐτοῦ οἱ Βυζαντίνοις καταστοισαται τετραπηγόν δι τοῦ ουναποτελοῦ ταντας αὐτῷ πεικεινεινεις τεταπέκουτο ήδιν, τούς δὲ λατούς τεταπιώ τας ἐπερμάταις αὖτις τοντούτοντανασσον επικεισαι, οπεπται δέ εἰς τανισσοφεα (βιτανικη) παντας ίμιν διερούνται. Επεωδε. B.L.

εν ταρατάκηι δι. — Ανα σήμα B.C. μηροῦ: σύρεται δέ τη βελλίμοντος ἡ αιχμήδωτος ἐλάτη
παραγνούσθει;

ν τοῦ ταὶς τόλεις λεηλατοῦντος ανδ. B.L.

καὶ σύλληψής εἰς τὸ διεργίσαντα Α, ἃς ἦρν σύλληψης λέπι διεργόσαν

πλήττει προσεύσθιας Α, ληφθεὶς δυνάμεις Βι.

ἀλλὰ ἀδέσποτον γάρ φαν εὑρόν αὐτὸς ταντὸν ἀποδεῖξαι βασιλέα καὶ συλλέξας ἄνδρας ὁμοίους σοι συλληπταὶ² ἐπεστράτευσας πάλεσιν ὀπεροπολέμους τῶν Ἑλλήνων, ^{ὅν} ἀεὶ σύλληψης οὐκ ἔδειπον, ^{ὅτι} ἐγὼ περισσάς ἡγοῦμαι ως ἀπερριμμένας, καὶ νέζητησας φόρους παρ' αὐτῶν. ^{τούτης οὖν} Πειθὴ οὖν ἡμᾶς ποιούσις εἶναι οἵους σὸν ἡμᾶς ὑπολαμβάνεις; τούς δὲ τόπους, οὓς εἴληφας, οὐ καυχήσῃ ἔχειν, κάκιστα φρονήσαντα περὶ τούτου ὅρῶ σε, πρώτον μεν γάρ ὑφειται καὶ μὴ ἐπιστρέψειν πλείστην μῆνιν ἐπὶ τῶν σῶν.³ Γάλλα μέχρι τούτου¹⁰ ὡς θεὸς ἀνθρώποις ὕστελλον συγγνωμονέν. ἐπει [δέ] εἰς τούτο ἡ τύχη ἤγαγε, ὅπτε παρὰ Δαρείου ἐπιστολὴ ἀπειτεῖν [οὐε]⁴ Ἑγράφα τὸν ἐπιστολὴν ἐλθεῖν καὶ προσκυνεῖν Δαρεῖον. ἐπει οὖν δὲλλης τινὸς ὑπεροψίας ἀντέχη, τότε κολάσσαται σε θανάτῳ ανεκλιθτῷ, χειρῶν δὲ σῦν¹² καὶ οἱ σοὶ πεισούσαι κακὸν οἱ μὴ περιθέντες σοι σωφροσύνην. "Οὐμομί σοι τὸν μέγιστον Δία καὶ ἐμὸν πατέρα μὴ μητρικακῆσαι ὥν ἐπράξας."

⁴¹ Ταῦτη δὲ τῆς ἐπιστολῆς ἀναγνωσθείσης παρὰ τῷ Ἀλεξανδρῷ, οὐκ ριγέ⁵ ἔπηγέρθη⁶ ἐπὶ τοὺς κομπηγόρους λόγους αὐτοῦ, ἀλλὰ πρωθεύνθη καὶ δημοσίες ἐπὶ τὸν πόλεμον, καὶ στρατεύσαντος δὲ τῆς Ἀραβίας εἰς πεδίον αντετάχετο ἐκεῖ Δαρεῖον. Οἱ δὲ περὶ τὸν Δαρείον ὄροντες τὸν Ἀλεξανδρὸν ἐπάγοντα ἐπὶ αὐτὸν¹⁴ τὴν δύναμαν τῆς στρατιᾶς, οὐδέναν τοὺς ὄρεσταντος φόρους ἀρματα κατακινάν, τότε φθάνοντες τοὺς πλαγίους τόπους κατειλήφασι, καὶ ἐξ ἐναντίας ἐπτησαν¹⁵ τὰ ὄρματα καὶ ὅλην τὴν πολεμικὴν παράταξιν ἔταξαν, καὶ τῇ φάλαγγῃ τῶν ἵππων οὐδὲ ἐρήκαν¹⁶ εἰς τὸ μέσον αὐτῶν διάγεντα οὐδὲ τοὺς στρατεύματαν¹⁷ ἐνάλλεσθαι. ἀλλὰ τὸ ποιὸν τῶν ἄρμάτων πάντοτε ἀπάντων διεφύετατο, ἔστι δὲ καὶ ὁ διετεκδόστη.

Παρὸν δὲ εἰς ἔπειρον μέρος Ἀλεξανδρὸς καὶ ποιήσας κατέναντι αὐτῶν ριζ.¹⁸ τὸ τῶν Περσῶν εὐάνομον καὶ τὸ [τῶν Μακεδόνων] δεξιὸν κέρας, ἐν ὅ τεταρμένος ἔτυχεν¹⁹ Ἀλεξανδρος²⁰, καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον Βουκέαλον²¹ ἐκέλευσε συνάγοσθι τοὺς σαλπιστάς, ἀναγγέλλειν πολεμικαῖς σάλπιγξ τὴν μάχην, σημαίνεν πρὸς τὸ ἐξεγέρειν τὴν συνηγμένην φάλαγγα ἐπὶ τὸν θύρωρον τῆς μάχης,²⁰ καὶ σαλπισάντων [αὐτῶν] καὶ μεγάλης κρυψῆς γενομένης τῶν στρατοπέδων ἐκνήθησαν εἰς ἀναριθμήτους καὶ μεγάλας καὶ πολλὰς μάχας²¹, καὶ ἐσίθητο τὸ πᾶν.²² Καὶ μετὰ πολλὰς ἄγνωστας βάλλοντες ἀλλήλους εἰς μάχην πολὺν χρόνον, ἐπὶ ὅπρις ταῖς περιφερεῖαι²³ συνάποντες πρὸς ἀλλήλους, εἰρώστως ἀνέτειντο ἀλλήλους τοῖς δύρσι. — — — ^{τοῦτο εἰδεῖται} Καὶ ἐνταῦθα ἔκταροι τὸ νίκος ποιητάμενοι ἔχωρίσαντο ἀπ' ἀλλήλων.²³

¹ διαφριμίσας. ² Α: ἀνελπίστους. ³ Die Recepta: ὃν διὰ διὰ τοὺς εὐεργετεῖς ἰδεούστε scheint mir unrichtig. I. *γέρητος* *ψήφη* *οὐε* *αρθρωμα* *ἔρ.* ⁴ Α hat hier nach nochmals οὖς. ⁵ I. *ψηφιδονήσις* st. — *ψηφ.* ⁶ Μ: ἀνοιαν. ⁷ Μ: Δαρείον. ⁸ *ψηφιδονήσις* *ψηφιδονήσις* ist zu tilgen. ⁹ Die Deinigen! Α: πλείστος μητροπόλεις. ¹⁰ Α: τούτος τὸν τόπου. ¹¹ Früher nicht erwähnt. ¹² I. *ψηφιδονήσις* Α: αὐτούς. ¹³ Α: στανδεῖν. ¹⁴ Α: οἱ Μακεδόνες. ¹⁵ Von Α instrum. gefasst. ¹⁶ I. *ψηφιδονήσις* *ἀνθρωπικότητος* Α: *ψηφιδονήσις* *ψηφιδονήσις* *μητροπόλεις* . . . ¹⁷ Der Name fehlt sonst. ¹⁸ Mehr Umschreibung als Übersetzung. ¹⁹ Μ: γίνεται πολλὰ μάχη. Die Häufung der Ausdrücke bei Α gibt schwerlich Ursprüngliches. ²⁰ ποιήσεις. ²¹ ποιήσεις. ²² Der Bericht scheint verkürzt zu sein.

πει. Οι δέ περὶ τὸν Ἀλεξανδρὸν ἔξιώδους τοὺς περὶ τὸν Δαρεῖον καὶ κατοχράτος Ἐθρανού, καὶ παραπόμενοι δὲ ἀλλήλους [καὶ] πεσόντες καὶ τείχωσαμένοι διὰ τὸ πλῆθος τῶν στρατευμάτων πολλὰ μεν ὁφ' ἐσταύγειν, πολλὰ δὲ ὅτι τῶν πολεμίων, οὐδὲν δὲ ἀλλοῦ ἦν ἐκεὶ δρᾶν, εἰ μὴ [σώματα] τῶν γαματὸς πεσόντων, οὐ γάρ ἦν διαχρίναι οὔτε Πέρσας οὔτε Μακεδόνες οὔτε στρατηγὸν οὔτε στράτην οὔτε ιππέα οὔτε πεζὸν ὃν τοῦ πολλοῦ κοινορότον, οὐ γάρ δὲ οὐδανός ἐραντοῦ οὐδὲ τὴν τὴν ἕώρα ὄντορωτος ὃν τῆς πολλῆς γενομένης αἰματεκχυσίας. Καὶ αὐτὸς δὲ δὲ ἡλιος συμποθήσας τοῖς γεγενημένοις, μὴ δυνάμενος θεωρεῖν τοσαῦτην ἔχυσιν αἱράτων, σκοτισθεῖς νέφει ἐκλόψθη. Τροπῆς δὲ ισχυρᾶς γενομένης εἰς φυῇν δημητσαν τὰ στρατευματα τῶν Περσῶν, ἣν δὲ μετ' αὐτῶν καὶ Ἀρμόνας Ἀντιοχεῖς² δὲ πέφεντε πρὸς Δαρεῖον, ἐν γάρ τοις ἐμπροσθότοις χρόνοις.

^{τρισεπτυντος απὸ BCL} Μακεδόνης ἦν. Ἐβοήθει δὲ καὶ ἡ θάλαττα, πρὸς ἐπόπειραν [γέρε] ἐκλίθη. Δαρεῖος φοβήθεις τὸ ὄρμα ἀπέτεινε, ἢν γάρ χαλεπόν, διὰ ἐμπροσθέν εὐεπίγνωστον ἦν, [καὶ] τὸ ὄρμα καταλείψας ἀναβέβηκες ἐφυγεν.

^{προσχώτην τῷ μηδέδηπον} Ο δέ Ἀλεξανδρὸς ἀνδρεύστερον³ ἀκολούθησε Δαρεῖον ἐδίωκεν, ^{προσχώτην τῷ μηδέδηπον} ^{τούτην} λέγει τοις αὐτὸν εἰναῖς⁴. Τὸ δέ ἀρμα τοι τὴν μητρά καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὴν ^{τούτην} ^{τούτην} τέκνα ὡς σταδίους ἔξηκοντα διδόνεις κατέλαβεν. Αὐτὸν δὲ τὸν Δαρεῖον ^{τούτην} ἡ νῦν διέσωσεν, καὶ πρὸς τούτους ἵππους ἔχουν πολλοὺς καὶ νέους ἔκ διαδοχῆς, ἔσυγεν. Οι δέ Μακεδόνες ἀλλήντες εἰς τὸ μέρος⁵ τῶν Περσῶν κατέλιστον, καὶ μέστης τῆς νοκτὸς γενομένης ἐπὶ τῶν νεκρῶν διενυκτέρευσαν. ^{τούτην τούτην} Λαζανόδος δὲ ἀλλὸν εἰς τὴν σκηνὴν Δαρεῖον κατέβη καὶ ἐν αὐτῇ ἐκήνωσεν.⁶

^{τούτην τούτην} πει. Κρατήσας δὲ τῶν ἐναπίων καὶ τοῦ τρικούπου οἰκιώματος τυχόν ^{τούτην τούτην} προνοίας οὐδὲν ὑπερήφανον ἐπροσεν, ἀλλὰ τοὺς ἀνδροδεστάτους καὶ εὐγενεῖς ὄντες τοὺς τετελετρόχους ἐκέλευσε θάπτεσθαι, τὴν δὲ μητέρα Δαρείου καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα μεθ' ἐστοῦ ἥγανεν ἐντίμως, ἀστώτως καὶ τοὺς ἄλλους κατακοίτους αἰγχαλιώτους ἀνέψυξεν. Τῶν δὲ πεσόντων Μακεδόνων ἦν πολὺ, πεζοὶ πεντάκοινοι καὶ πεντήκοντα⁷ καὶ ^{τούτην τούτην} ἵπποις ἐκατὸν ἔχηκοντα, τραυματισθέντες δὲ πλείους ἦν ἐκατόν καὶ ἔξτις⁸. Τῶν δὲ βαρβάρων ἐπελεύθεραν πυριάδες διάδεκαν⁹. ἐλαφραράγη¹⁰ τῆς δὲ γρυποῦ τετρακισχίλια τάξαντα.

^{τούτην τούτην} πει. Ο δέ Δαρεῖος ἀναστοῦσις πάλιν στρατευματα συναγαγόν ἐπεπτράτευσε τῷ Αλεξανδρῷ, καὶ πλείον δυνάμει ἡ πρότερον, καὶ ἔγραψεν ἐπιτούλην τοῖς ^{τούτην τούτην} αὐτὸν Ἐθνεύσι, ὅπως μετὰ μεγάλης δυνάμεως ἔτοιμα ὦσα. Μαθὼν δέ τις κατάσκοπος Ἀλεξανδρὸς συναθροίζοντα Δαρεῖον στρατεύματα ἐπὶ τοῦ Εὐρεάτου ποταμοῦ καὶ τὰς παρεμβολὰς τῶν βαρβάρων τῶν ἐκεὶ κατωκισμένων [ἴδων], ἔγραψε τῷ Ἀλεξανδρῳ περὶ τῶν ἐνεστώτων.

¹ Α: οὗτε Πέρσην τοξότην οὔτε Μακεδόνα στρατιώτην. ² So auch BCL st. δὲ Ἀστυγού. Dagegen V: Amyntas Antiochii filius. ³ So habe ich nach AV gesetzt. Bei A ist zai ἐπονθει zum vorhergehenden Satze gezogen. ⁴ V: animosius insecurus. ⁵ Λ. πρωτοθέσια. ⁶ So nirgends. ⁷ V: in castra Persica migravere. ⁸ Von hier an in Cod. A eine Lücke vom Umfang eines Blattes. ⁹ M: εὐνεός. ¹⁰ V: septingenti. ¹¹ Dies ist wohl nur eine auf Irrtum beruhende Wiederholung der zuletzt genannten Zahl. M: τριασδεκα πεντήκοντα. V: duo milia. ¹² So auch V, welcher auch in der Angabe über die Beute mit A übereinstimmt.

τοιούτα μάκρητα συνεργῆς ἐγένετο γε.

^{τοιούτα μάκρητα συνεργῆς} πει. BCL

Κρίνεται μεταξύ της Αγνοού καὶ Τούτης απόλυτης παραπομπής: Α. Μηδ τούτη φρεγγεῖται στην εὐεπίγνωστον μη δέκου τυκτος ηλατης δις τοτον στοιχειον καὶ το μετα τηλιανης πατερ ηλατην διρρυγεις.

τεττακοσιον BCL, πεντηκοσιον JV

τριακοσιον δι, τριακοσιον C, ΕΠ L, duo milia JV, τετρακοσιον δι. ^{τεττακοσιον δις τεττακοσιον C - το δι BCL και πεπληθης πολλη γειδον.}

Καὶ γράφει Ἀλέξανδρος: "Σκαριάνθρι¹ τῷ ἐμῷ στρατηγῷ χαίρειν. τὴν ριθ'. ὃπλο σὲ φάλαγγα καὶ τὴν δύναμιν ἔχων παραγενοῦ πρὸς ἡμᾶς, οὐ γὰρ μαρχόν εἰναι λέγονται οἱ βάρβαροι."

Ἄντος δὲ Ἀλέξανδρος λαβὼν τὴν ἑστοῦ δύναμιν, ἐπορεύθη εἰς τὴν ριθ'. Ἀγίαν², καὶ παραγενόμενος ἔκει πολλὲς πόλεις ὑπέταξε, καὶ ἔκτισεν στρατεῖαν συλλέξας πλῆθος ὡς μαρτάδας ἐπτὰ καὶ δέκα, καὶ ὑπερπεράσας³ τὸν καλούμενον Τάρον κατατήξεις ὅρῳ μεγάλως εἰς τὴν γῆν εἶπεν: "Εἴ τις οὐδενάρχος τῶν Ἑλλήνων ἡ τῶν βαρβάρων ἡ τῶν ἄλλων βασιλέων βαστάσει τοῦτο τὸ δόρυ, ἑστῷ χαλεπὸν σημεῖον ἔξει, ἢ γάρ πολὺς αὐτοῦ ἐκ βάθρων βασταχθῆσει."

Καὶ παρεγένετο εἰς Πιερίδα πόλεις τῆς Βερβυκίας, ἐνθα δὴ ναῦς καὶ ριχ'. ἔγαλμα τοῦ Ὁρφέως καὶ οἱ Πιερίδες Μούσαι καὶ τὰ θυρία αὐτῷ παρεστώτα. Βιέποντος δὲ τοῦ Ἀλέξανδρου εἰς αὐτό, ὕδωρ τὸ ξόνιον Ὁρφέως ἐν τῷ προσώπῳ καὶ ἐν ὅλῳ τῷ σώματι. Τοῦ δὲ Ἀλέξανδρου Σηρούντος, τι βούλεται τὸ σημεῖον τοῦ ἴδρωτος εἰναι, εἴτε αὐτῷ Μέλιτην⁴ ὁ σημειούμενος. "Καμέ, Ἀλέξανδρε, μετὰ ὑδρώτων καὶ κόπων τὰ τῶν βαρβάρων ἥθην καὶ τὰς τῶν Ἑλλήνων πόλεις [καθιυστάσαν] καὶ διὰ θηρίου⁵ τὴν δύσπολιαν⁶ τοιούμενος, μπαρέ ὁ Ὁρφεὺς λυρίζων καὶ ἀδύν τοὺς Ἑλλήνας ἔπεισε καὶ τοὺς βαρβάρους πρὸς ἔρωτα⁷ γλυκεῖ λόγῳ ἐπρεψει· τούς θύρας ἡμέρωσεν."⁸ *απ. 45.*
Οὗτος ἀκούσας Ἀλέξανδρος τὸ σημεῖον ἐτίμας Μέλιτην τὸν σημειούμενην.

Καὶ παρεγένετο εἰς Φρυγίαν, καὶ εἰσελθὼν εἰς αὐτὴν τὴν "Ιώιον πόλειν ριχ'". ἔμυσεν⁹ Ἐκτορί καὶ Ἀγίλει καὶ τοῖς ἀλλοις ἡρωιστ¹⁰ καὶ θεσαύρους τὸν Σκάρμανθρον ποταμὸν, δι' οὗ ἦλατο Ἀγίλεις, θεὶ πέντε πήγανον οὐκ ἦν τὸ δέρος, καὶ τὸ σάκος Αἴγαντος τὸ ἐπταβύσιον οὐ πάνω μέγα οὐδὲ σύντο θυμακτόν, ὡς ἔτραψεν Ὄμηρος, εἴτεν Ἀλέξανδρος: "Μακάροις οὐδεὶς οἱ ἐντυχόντες τοιούτῳ κήρυκος, τοῦ Ομήρου,¹¹ τοῦ Αἴγαντος;¹² εἰς τὰ ἐκείνου ποιήματα ἐλθόντες μεγάλοι ἐγράψαντες, εν τοῖς ἔργοις ζωοτροπῶν ὑπέκεινον γεροκαμμένους." Καὶ προσελθόντες ποιητῇς τις λέγει αὐτῷ: "Ἀλέξανδρε, κορειττόνως Ομήρου τοῦ τὸ ἐπταβύσιον εἰπόντος¹³ γράψουμεν ἡμεῖς τὰς πράξεις τοῦ." Οἱ δὲ λέγει: "Βούλομαι¹⁴ ἐν τῇ διηγήσῃ Ομήρου

¹ M: probabilitate Cassandro emendavit Majus. ² Nur bei V: Achaea peragrata multisque praeterae civitatibus receptis aut quiescitis, etiam centum et septuaginta milia collegit armatorum, Taurumque transducit. ³ Aus diesem Worte hat AT infolge von Verlesung den Eigennamen Ὑπερχρότον gemacht. Die Herausgeber haben nur Κέρπτον als Namen gefasst, aus ὅπῃ dagegen zwei arm. Worte [hup ἐρ = πλάτιον ἦν] gemacht. Übrigens merken sie an, dass der Name Keraton sich weder im griechischen noch im lat. Texte finde. — Oder ist aus 'summo in culmine' von V etwa auf das Vorliegen von ἐπι oder ὑπερ κέρατος [sc. τοῦ δέρου] zu schliessen? ⁴ St. ξ τετριν. I. λυριθ̄ ζει. ⁵ Var.-πον. Bei Plutarch 'Aristander' [celebris enim et nobilis facinora editurum Alexandrum, quibus cantandum multum sutoris ac laboris essent poetae musicique impensuri]. ⁶ Verm. ίδης φωναῖνοι st. — ⁷ St. des Instrum. wird ἰδη mit Acc. zu lesen sein. V: ad favorem sui. ⁸ V: Hectora Achilleumque unaque alias heroas. ⁹ Eine so wunderliche Auffassung der Homerstelle auch bei Pseudo-Ambrosius [Cureton Spicileg. syr.]. ¹⁰ Der in Doppelklammer stehende Abschnitt ist, da er in allen umfangreicheren arm. Handschriften fehlt, von den Herausgg. teils aus dem Griechischen, teils aus Valerius [durch runde Klammer bez.] übersetzt. ¹¹ AR: δι τι γάρ ητε — quidquid fuitis. ¹² 'besingen'. ¹³ w: εὑκτόνι τοι μοι.

= V. 42.

Θεροίτης εἶναν ἡ ἐν τῇ ὁμῶν Ἀγύλεας.¹ || (Μέχρι τούτου τοῦ τόπου ἀκολουθοῦσα αὐτῷ καὶ συνεργῶσσι η μήτηρ Οἰωνοπίας μετὰ τὸ συγκατα-
κλήσαθαι αὐτῷ ἀποκέμπεται ὑπὸ αὐτῷ εἰς τὴν Μακεδονίαν σὺν πλήθει
εὐγενῶν αἰχμαλώτων, αὐτὸς δὲ ἐπ' εὐθείας πρὸς τὸν Δαρεῖον τὴν ὁδο-
πορίαν ἐποιήσατο.

^{ρχτ.} Καὶ ἡλίθις διαπορεύεται διὰ τῆς πόλεως Ἀβδήρων). τῶν δὲ Ἀβδηριτῶν ⁴³,
ἀποκλεισάντων τὰς πόλεις τῆς πόλεως αὐτῶν, δργισθεὶς δὲ Ἀλέξανδρος
ἐκβιεύει τοὺς στρατηγοὺς αὐτοῦ ἐμπρῆσι τὴν πόλιν. Οἱ δὲ πρέσβεις
πέμψαντες πρὸς αὐτὸν λέγουσιν. "Οὐχὶ ὡς ἀντιτασσόμενοι τῷ σῷ κράτει
ἐκβιεύειν τὰς πόλεις, ἀλλὰ δεδουικύτες τὴν τῶν Περσῶν βασιλείαν, μήπως
τῇ τυραννίᾳ Δαρείου ἐπιμείνας πορθῆσαι τὴν πόλιν ἡμῶν. (ἄλλ' ὅταν
ἐπανέλθῃς νενικήκως) τῷ ἀναμφιλέκτῳ ἴσχυροτέρῳ βασιλεῖς ὑποτάξεισθα;"
Οἱ Λαέξανδρος ὅπούτες ταῦτα ἐμειδίστε καὶ εἴπει τοις πρέσβεσι. "Δεδο-
κατε πάρα Δαρείου, μήπως ἐπιμείνας τῇ ἀρχῇ ἐκπορθήσῃ ὑμᾶς; πορεύ-
εσθε καὶ ἀνοίξτε καὶ μείνατε ἡσύχως. οὐς γάρ τὴν νίκην σχῶ παρὰ τοῦ
οὐρανοῦ κατὰ τὸν Δαρείου, οὐδὲ εἰσέργομει εἰς τὴν πόλιν, καὶ τότε (οὐδὲ
ὅς ἔνος, ἀλλ' ὡς φίλος ἔσομαι ὑμῖν)." Ταῦτα εἰπὼν πρὸς τοὺς πρέσβεις
τὴν διδοτοποίαν ἐποιεῖται καὶ παρεγένετο ἐν δυσιν ἡμέραις εἰς τὴν Βιωτίαν² ⁴⁴,
καὶ τὴν Ὁἰωνον καὶ Ἐσπερίδησεν ὅλην τὴν χώραν τῶν Χαλκιδῶν.³
Κακεῖσθεν ἡλίθιος ἐπὶ τὸν Εὔξεινον πόντον⁴ καὶ πάσας τὰς ἔγιατα πόλεις
ὑπέταξεν, οὐδεὶς γάρ ἦν, δις τοσούτῳ κράτει ἀνιστῆναι ἐπόλεμος. (Καὶ
μεγαλοπρεπῶς θύσεις τῷ Ποσειδώνι ἐπορεύθη πρὸς τὴν Μαιῶτιν εἰς τόπους
σκληρούν, καὶ ἀβάτους.

^{ρχδ.} Ἐπειδὲ ἐπέλιπον τὰ ἐπιτήδαια τοὺς στρατιώτας, ἐκλειστενούσι τούτους
ἀποστρέψιν τοὺς ἵππους καὶ ἐσθίειν. Οἱ δὲ καίτερ ἀναγκαῖοις τὸ προστε-
ταγμένον ποιήσαντες, ἀλλ' ἐπέκισθησαν ταραχῆς καὶ λόγης, ὡς ἀπὸ γνώμης
ποιήσαντος αὐτοῦ τοῦτο, ἵνα μὴ τὰ μέλλοντα ἐλπίσωσιν. Διὸ τοῦτο ἐπει-
δηποτέντος οἱ νόμοι τῆς στρατεύσεως παρ' αὐτοῖς καὶ αἱ εἰθησμέναι φυ-
λακοί, ὃ βασικέστερος αὐτὸς ὅμητηρ ἦρχεται πρὸς αὐτοὺς εἰπεῖν. "Οὐκ ἄγνωσθε,
στρατιώται, διτὶ ἐν τῷ πολέμῳ ἀναγκαῖοτεροι πάντων οἱ τεῖνοι εἰσὶν, οὓς
ἐκβιεύεις ἀποσφεύσθει καὶ λαρβάνεσθε εἰς τροφήν. ἀλλ' ὅτι γνωστός
ἡνὶ διοστὸς κίνδυνος, διτοις ἡ αὐτούς φραγόντες βιωσόμεθα, ἢ διατάθοντες
αὐτούς σὺν αὐτοῖς ἡ πρότερον αὐτῶν ἀπολόγουμεθα, — τοιμῷ λέγειν — τὸ
βλέπων ἐκλέκτης ἐπεβαλόμην ἀπὸ τοῦ ἡττονος ἀπαλλαγθεῖται." Διὰ τοῦτο
τὴν ἐκπόδια παρέχω ὅμιν, διτοις χαρίσωνται ἡμῖν οἱ θεοὶ τῶν ἔνδον τι
διποτάσσονται καὶ τῶν ἀρθόντων σίτων ἔξεινων πληρούσθει, καὶ τοῦτο τὸ
κακὸν τὸ τῶν ἵππων παρελθεσσεθεῖ. "Ηδονάρμην ἢν οὖν τάχα ἐτέρους
στρατιώτας εὐρίσκειν ἀντί] || [τὸν τῷ λιμῷ ἀπολωλότων, ἐτέρους δὲ Μακε-
δόνας ἐς τὸ παρόν ποῦ δυνατόμαται εὐρίσκειν;"

^{ρχετ.} ⁵ Καὶ πρώτας τὰ στρατεύματα τὴν ὁδοπορίαν ἐπ' εὐθείας ἐποιεῖται εἰς ⁴⁵
ἐπέρας πόλεις. "Ηλίθις δὲ πρὸς τοὺς Λοχρούς καὶ ανεπαύσαστο ἐξεῖ μετὰ

¹ M: Ἀγαμέμνων. ² Wohl Correktur des Übersetzers. M: Bottsīan. ³ A: Χαλδαῖον, wie BC. ⁴ A: ποταμόν. ⁵ Dieser Satz fehlt sonst. ⁶ Hier ist die Lücke in A zu Ende. ⁷ Die Meinung von V wäre einfacher wieder-
gegeben durch: Ապագյն խորհուրդ մնալիցի փախանկ վասթար-⁸ Die dabei stehende Negation ist mir unverständlich. ⁹ Das Folgende bis
pv. findet sich nur in A, V und A.

τῶν στρατεύματων ἡμέρων μίαν. Καὶ παραπεμφόμενος πάντας; οὐκ εἴηγε,
ἡδὲν εἰς τοὺς Ἀκραγανθίνους. Καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος
ἱερὸν ἥξει τὴν Φοιβολάλον μαντεύσασθαι αὐτῷ. Ἡ δὲ λέγει, [ὅτι] οὐκ
ἔστι χρηματοδοτεῖν αὐτῷ ἐν τῷ μαντείῳ αὐτῆς. Καὶ ὀργισθεῖς ὁ βασιλεὺς
εἶπεν· Ἐι μὴ βούλεις μοι μαντεύσασθα, βαστάξω κάγδο τὸν τρίποδα, διν
·Κροῖσος ὁ τῶν Λυδῶν¹ βασιλεὺς ἀνέθετο, ὥσπερ Ἡρακλῆς ἔβασταξε τῶν
θεῶν [μη] χρηματοδοτούντων αὐτῷ.² Καὶ ταῦτα λέγων ἤδετας τὴν
Φοιβολάλον κατί³ τὸν τρίποδα, διν Κροῖσος ὁ βασιλεὺς ἀνέθετο. Ἡλθε ὅτε
ἀπὸ τοῦ ἀδέτου φωνὴ Ἀλέξανδρος τοιούτη τις· Ἡρακλῆς, Ἀλέξανδρος,
τοῦσος ἐποίησε θεὸς θεὸς, ὃν δὲ θυητὸς εἰ, θεοῖς μη ἀντιτάσσου, αἱ γάρ
πράξεις σου μέχρι τῶν θεῶν ἐλαύησαν.⁴ Οὕτο τῆς φωνῆς ἐλλύσθη
εἶπεν ἡ Φοιβολάλος μάνις· Ἀλέξανδρος, αὐτὸς ὁ θεὸς ἔμαντεύσασθαι τοι
προσαγορεύεις σε τῷ ισχυροτέρῳ ὄντιματι, ἐβόησε γάρ, ἐξ ὀρθού.
·Ἡρακλῆς Ἀλέξανδρος.⁵ Τοῦτο σοι προμηνύω, ὅτι ισχυρότερόν σε δεῖ
γενέσθαι πάντων.⁶

^{46.} Ο δὲ Ἀλέξανδρος λαβὼν τὰ στρατεύματα ἐπορεύετο εἰς τὰς θήβας, ρχς'.
καὶ ἡγετεῖς αὐτοῖς στρατιώτας τοὺς ἀρίστους ἀνδράς τετρακισχιλίους⁷ καὶ = Βα. 1ηρ. 7V μικρούς.
τοὺς ϕόρους. Οἱ δὲ θηβαῖοι ἀπέκλεισαν τὰς πόλεις καὶ οὐδὲ προτερεῖς
ἐπεψυχαν πρὸς αὐτόν⁸ ἀλλὰ ἀντιτάξαμενοι⁹ καθητεύσασθαι πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον.
Ἐλθόντες δὲ ἐπὶ τὸ τείχος ἔνοπλοι πεντακόσιοι¹⁰ ἐκήρυξαν τῷ
Ἀλέξανδρῳ καὶ εἶπον· Ἡ πολεμεῖ ἡ ἀπελθεῖ ἀπὸ τῆς πόλεως.¹¹ Ἀλέξανδρος δὲ μειδάπτεις οὐτως εἶπεν· Οὐ γενναῖοι θηβαῖοι, τί ἀπέκλεισατε
ὑμᾶς ἐντὸς τοῦ τείχους καὶ τοῖς ἄκτεis παρακελεύεσθε πολεμεῖν; καγώ
διν τὴν μάχην ἐλήσυμα¹² καὶ μαχέσομεν πρὸς ὑμᾶς οὓς πρὸς πόλεις¹³
καὶ γενναῖους ἀνδρας καὶ ἐμπειρούς τοῦ πολεμικοῦ στόχου, αλλ' ως πρὸς
ἄγριόν τοις καὶ λιδίοις καὶ πάνω¹⁴ δειλούς, ἡδὲ γάρ πάντας δυρκαλώτους
ὅπηρούς εἶχο, ύμεις οὖν ἔστους ἐνεκλείσατε ἐντὸς τῶν τείχων, καὶ [πρὸς
τοὺς] ἔξω ἀρίστον¹⁵ κραυγὴν βάλλετε.¹⁶ Ἀρίστων γάρ ανθρώποις ἐν τοῖς ἐλευθέροις καὶ ἀνευθυμένοις πεδίοις μάχεσθαι, γυναικῶν δὲ ἐγρού εἴστιν ἀπο-
κλείσιν ἔστις τῷδε πρὸς τοὺς ἄγνωτας¹⁷ τοὺς μέλλοντας.¹⁸

Ταῦτα εἰπὼν ἐκέλευσε υἱόν¹⁹ τοῦ περιτρέχειν έξοι περὶ τὴν πόλιν ρχς'.= Βα. 1ηρ. 8V, καὶ
καὶ τοξεύειν τοὺς ἐπὶ τῶν τείχων, ἔπειτας δὲ χιλίους²⁰ στρατιώτας ἐκέ-
λευσεν ἀξίνας καὶ διστόρμοις πέλεκι καὶ μαχροτόμοις δυναὶ καὶ μαχροτάτοις²¹
μοχλοῖς ὅρστειν τὰ θερέλαια, καὶ τοὺς ὅπ' Ἀιγαίον²² καὶ Ζήνου²³ ἀδελφῶν²⁴ μικρούς.
τῇ λίρᾳ ἀμυλογηθήσαντας λίθους διαμαρτύρουνται καταρρίπτειν,²⁵ γιαὶ τοὺς
καλοκομένους κριούς μεγάλη βίᾳ ἐρισθεῖσαν πρὸς τὴν τῶν τείχων διάστον.
Ἔστι δέ²⁶ τοῦτο δργανὸν μηχανὴ τρογούς ἔχοδον δὲ τὸν²⁷ στρατιωτῶν
βίᾳ συνωθούμενον²⁸, μακρόθεν δὲ ἐξειλεῖται πρὸς τὸ τείχος καὶ φρούριος

¹ Α: Ἐλυργῆν. ² Α: τὸν φοιβολάλον τρίποδα. ³ Α offenb. unrichtig: Α. μηρ. μηρ. μηρ.
θεὸς ἐξ θεοῦ. ⁴ Α: λαλήθησε. ⁵ Α hat den Zusatz: ἐν ταῖς πρᾶξις καὶ εἰς
τοὺς αἰόλους μνημονεύεσθαι. ⁶ Α: στρατεύεσθαι. ⁷ Hiernach war in A δι-
geschrieben. ⁸ Α: μήτε δεξάμενοι. ⁹ Zahl fehlt bei A. ¹⁰ Dieser Satz fehlt
bei A. ¹¹ Α hat viell. auch eine verständimte Lessart vor sich gehabt, wie
πολὺ von A ist, und hat diese πόλεις gedeutet. Besser verm. M: πολεμικούς.
¹² Bei A hinter δειλούς und zum Folgenden gehörig. ¹³ L. φροντιζεῖν.
¹⁴ καὶ βάλλεται fehlt bei A. ¹⁵ Bei A νεκραίμεται. ¹⁶ So auch V. Α: δι-
τοῦς αἰόλους προστέρευεσθαι. ¹⁷ Α: ἐτι δὲ τὰ δργανα. ¹⁸ Α: τρογή. ¹⁹ Α. Partic.,
8*

διὰ ἐφρωμένης βαλῆς τούς πάντα πυκνῶς ἀρμολογηθέντας καὶ ἀρμοσθέντας τοῖχους καταβάλλει. Αὐτός δὲ μεθ' ἑτέρων χιλίων σφενδονιστῶν ἀποκτένων κατασκάπτει τὰς Θήβας περιήχετο πάντη, πῦρ², θέρας καὶ λίθος³ καὶ βέλεμνα καὶ δόρατα ἡκοντάσιντο εἰς τὴν πόλιν,⁴ ἀλλὰ οὐ καὶ Λειψίη Μακεδονικὴ οὐδὲ ἔκοπτε τὸν πολυσφραγὴν σύληρον αἰματώσασα. ἀβοήθητοι οἱ Θηβαῖοι φρενημανεῖς ὥπερ 'Αλεξάνδρου ἀπώλοντο.

ρχη. Καὶ τότε Ἰσημηνίας τις Θηβαῖος, τῆς αὐλομελῳδίας ἔμπειρος καὶ ἀνθετῶς σορὸς τῇ γνώμῃ, ὅρων τὰς Θήβας⁵ καταφίσειςας καὶ ἔκριωθεισας καὶ πάσαν τὴν ἡλικίανδ' ἀναιμουμένην⁶, στενάζας πυκνῶς ὑπὲρ τῆς πατρίδος αὐτοῦ, καὶ διὰ τῆς τῶν αὐλῶν⁷ ἐμπειρίας ἀριστεύων⁸, ἀρχεται καὶ νοεῖται τοὺς αὐλῶν βαστάζειν καὶ παρὰ τοὺς πόδας τοῦ βασιλέως γονυκλήνης γενέσθει καὶ οἰκτρόν τι καὶ ἐπιπλέξεις καὶ ἀλεμμανικὸν μέλος ἀναιμέψαι⁹, διποιούσας δὲ τὴς τῶν αὐλῶν δέστεσας καὶ θρήνους μειράσσας δυνηθεῖν εἰς ἔλεος καταγαγέν τὴν καρδίαν τοῦ βασιλέως. Ἐκρινει δὲ δὲ Ἰσημηνίας μέλη ἡ θικά¹⁰ καὶ λόγους γιγκεῖς προσενέκασθαι τῷ δυνάστῃ καὶ τὴν γείρα προτείνας μετὰ πολλῶν δισκρύων ἀρχεται λέγειν τοιαῦτα μέλη ἐμπαθῆ καὶ θρήνους.

Μέλος Ἰσημηνίου παρὰ τῷ κοσμοχράτορι.

ρχθ. Βασιλεῦ καὶ ἔχοντος θεῶν, λαμπρότατε καὶ καλλιστε 'Αλέξανδρος, νῦν πεῖρη μαθήσουμε τὸ σὸν ισόθεον κράτος, καὶ σεβόμενθι ἀπὸ τοῦ νῦν ὡς θεῶν εὐεργέτην. ἐπίσχεις τὴν ἀνάκητον χείρα ἀπὸ τῶν Θηβαίων, μάρτιας ἄγνων δόξης πρὸς τοὺς οἰκείους καὶ συγγενεῖς σου ταπεινεῖν. Διονύσος¹¹ τῷρ καὶ Ἡρακλῆς Θηβαῖον καὶ ἵνδον καὶ προτονικῆς μίξεως ἀρχίγιονον βλαστήτημα. Διὸς καὶ Σεμέλης πορεὶ λογευτός¹² Διόνυσος ἐγεννήθη, δὲ δὲ Ἡρακλῆς ὑπὸ Διὸς καὶ Ἀλκμήνης ἐσπάρη. Οὗτοι πάντις ἀνθρώπως βοηθοὶ καὶ τίρηνοι, σωτηρίας φύλακες ἐφάνησαν, σοῦ δὲ εἰς προπάτορας, ὁ νικητὴρ 'Αλέξανδρος, τούτους σύνει χρής τοις μιμήσασθαι καὶ εὐεργετεῖν. Ως θεοὶ γεννώμενον σπέρμα μὴ ὑπερβῆσε τοὺς Διονύσους καὶ Ἡρακλέους τροφούς τὰς Θήβας διοφθείρων, μηδὲ τὴν βοσκτιστὸν πόλιν κατασκάψῃς. ὕνειδος γάρ οὗτορον τοῖς Μακεδόνιοι γενήσεται. Ἀγνοεῖς, 'Αλέξανδρο, δὲ τι Θηβαῖος εἰ καὶ οὐδὲν Πειλατος; Ήλης σε Θηβαῖον χώρα λιτανεῖει τοὺς τούς προπάτορας¹³ κομιζούσα θεούς, Αγναῖον αὐλητῆρα Διόνυσον¹⁴ μετ' εὐφροσύνης καὶ χοροῦ, σὺν ὡρίς Ἡρακλέα δίκαιον ἔργοις καὶ βοηθείᾳ¹⁵ ἀνθρώπουν. Ἡλη ουκαρῆς γεννήσεως τῶν, σῶν προτόνων ὅγισδων καὶ ἀνδρίσιων εἰς πολλὴν εὐεργεσταν τράπεζη ἀπὸ τῆς ὄργης, πρόχειρον πρὸ τοῦ κολάζειν τὸ ἔλεεν ἔχει. Μηδὲ θῆκενος τούς τοις σε σπειραντας θεούς. τῶν σῶν γενεργῶν μη καθαρήσῃς πόλιν, σοῦ τὴν ἤδην πατρίδα, μηδὲ ἄγνωστον κατασκάψῃς τοιαῦτα τείχη δεδομένα ὑπὸ Ζήθου καὶ Ἀμφίονος.

¹ Von d. Herausggr. nach V eingesetzt, da die arm. Handschriften teils unleserbar waren, teils Unpassendes boten und auch die eingesehene griech. Hds. lückenhaft war. Jedoch ἀντίτρ. ἀντίβ. bot πελαστῶν. ² Α: Πῦρ μὲν οὖν ἦν τάντη. ³ Hier hat A 21 Zeilen mehr. ⁴ Α: Θηβαῖον. ⁵ I. ζωωηθ. ⁶ Α: αἰρουμένην. ⁷ Ηλ.: ἄλλων. ⁸ I. ίθηται. [ιθηται] st. ίθηται. ⁹ Α: καταδέεται. ¹⁰ I. Infinf. ¹¹ Doch 4 Codd. geben ἔλεενός, δεσπικός [A]. ¹² Verm. ζωωδῆται. ¹³ I. ζωωηθηται. ¹⁴ Α: αὐλητῆρος Διόνυσου. ¹⁵ I. Sing. ¹⁶ Oder mit Var. βοηθείᾳ.

τῇ γὰρ φῦδη καὶ μέλει λόρας οἱ Ζῆνος νισὶ [θερμήκαστι], οὐδὲ λάθρα
ἔτεκε νόμηρ ἡ Νυκτίων παῖς ἐν χροῖς πλανήτεσσι². Τὰ θεμέλια ταῦτα
καὶ τὸ πλούσιον δῶμα πυργοῖσιν ἔκτισε Κάλμος. Όσει λαρβάνει τὴν
νύμφην³ Αρρούναν, ἣν ἔτεκεν ἡ ἀρρογενής Κύπριας τῷ πλεψικοτῆ Θρησίῳ⁴
σομψιγέσια. Τὴν σὴν ἄρουραν ἀρίτοις⁵ μὴ ἐρημώτης, μῆδε καταφέλεντες
πάντα τὰ τείχη Θηβαίων. Βασιλέως Λαζαρίδου⁶ ἐστὶ δῶμα τοῦτο. ὡς
ἴκαρος γναῖκα ὁ δυσδάμιον, καὶ τὸν δύλιον πατροπτένον, τὸν οἰκτρόν
Οἰδίπους, ἔτεκεν⁷ ἡ λυγάν μήτηρ, τοῦτο Ηρακλέους τέμενος ἦν, ἀλλὰ τὸ
πρῶτον⁸ Αμφιτρύονος οίκος ἦν. ὁ δὲ⁹ ἐκοιμήθη¹⁰ τρεῖς νύκτας ὁ Ζεὺς εἰς
μίλια ἀριθμητας¹¹. Ὁρᾶς ἔκεινος τούς περιτεφλεγμένους οίκους ἀκρήν¹²
καταστάζοντας τὴν τοῦ οὐρανοῦ μῆναν; ἐνθάδε τὴν ποθουμένην πλήσσει
Σεμέλην ποτὲ δὲ Ζεύς. Ἰδού, ἐν μέσῳ τοῦ πυρὸς τὸν Εἰραζιώτην¹³ ἀπε-
κύνσει τὸν Διόνυσον, τὸν Ληγανόν. Όσει Ηρακλής μεμνην. Ἐνθεν καὶ
Ηρακλῆς οἰστρηθεὶς¹⁴ μανίᾳ ἀνείπει Μεγάραν τὴν γναῖκα καὶ τοὺς παῖδας
ἐπόξευσεν. Οὗτος ὁ βαρύς, δὲν βλέπεται, Ηρᾶς ὑψίβατος φύσοδημητένος,
διωρισμένος ἐστὶ βαυός ἀρχαῖος¹⁵, ἐν τῷ Ηρακλῆς [ἐνδὺς] χιτῶνας σάρκα
δαρδάποντα¹⁶ κατεβρώθη [θειὲν] χρηστὸν Φιλοκτήτου [τὰ βλέπῃ] ἐν μίκατι
δράκοντος [βεβαμένα]. Ταῦτα ἐστὶ τοῦ Φιλοβολόγου¹⁷ Ταιρεσίου δώματα,
ὅς τριῶν γνεῶν καὶ αἰλώνων [ἔγενετο],¹⁸ δὲν εἰς γναῖκα μετετύπωσε
Τριτωνίς. Ἀθάμας μυνεὶς ἐνταῦθα τὸν παῖδα αὐτὸν Λέαρχον τοῦφ
ἀνείπειν εἰς νεφρὸν τυπωθέντα. Ἐνταῦθεν¹⁹ Ἰωά²⁰ ἥλετο εἰς τὸ βυθοῦ
κύμα σὺν Μελικέρτῃ παιδὶ λυστρώθει.²¹ Ἐνθεν ὁ πηρὸς Οἰδίπους ἀπη-
λάσθη ταγάς Κρεόντος, οὐ τὸ βάκτρον Ιστήνην,²² καὶ οὗτος ὁ ἀπόδημος,
δὲ ἐν μέσῳ²³ Κιθαιρώνος ἐστιν, Ισημέρος ἐστιν Βαχυγένων δύωρ φύρων.
ἔλατην δρῆσι²⁴ εἰς ὅφος ἀρθέτεναι κλέδοις; ἐνθάδε Πενθέν τοὺς τοῦ
Πιανθέου²⁵ χοροὺς βουλόμενος κατοπτεύειν πρὸς τῆς τεκούης μητρὸς
δυστυχῆς διστάσθη. Πηγὴν δρῆσι κατάγουσαν αἰματόντων δύωρ, ἐξ η²⁶ βαύ-
δεινὸν μύκητα ἥξεται; τοιτέστι δεῖμα τῆς σπουδέντες Δίοντος²⁷,
Δύονος γυναικός.²⁸ Ὁρᾶς ἔκεινην λείαν ἀκρώρεσσαν τὴν ἐξέχουσαν αὐτοῦ
[η²⁹] τῆς ἀπαρτίτου; παρ' αὐτῇ Κετο³⁰ ἡ Σφῆγ, ἐν δὲ δέηη μίας

1. Αἱ: οὐ Ζῆνος νισ. 2. 1. *μηλορθεῖα* st. *μηλέωι* μανεῖσα. 3. 1. Sing. 4. 1.
ζωμηρῆια. 5. Αἱ: Λαζαρίδου. 6. 1. *ἴων* st. *λ.* 7. ἀδε? 8. 1. *ἴωσθαι* st.
πρωτηλεια [ἔγγυτας]. 9. Μ: *ἄθροισας*. 10. = Ετ. 11. Αἱ: *Ραψιότην*. 12. Αἱ:
ξειδένων [Verlesung]. Doch war viell. *μηλέωι* ursprünglich [μανεῖσα]. 13. Hier
folgt bei Αἱ: εἰς οὓς 'Ηρακλωτοῖς' — was doch nur eine andere Lesart für
das Folgende ist. 14. Αἱ: *χιτῶνας οὐτὲ Αρχαῖος ὁστόντα*. 15. Αἱ wie Α: Φοίβος λέγει. 16. Hier folgt bei Αἱ der m. E. unberechtigte, übrigens auch
unverständliche Zusatz: 'Ἐνθάδε ἐστὶ ποταμός, δὲν εἰς γναῖκα...'. Der Relativsatz
bringt eine Aussage über Tiresias, in welcher freilich zwei Sagen vermischt
sind, nämlich: 1. Athene blendete Tiresias [Phercydes] — und 2. T. wurde
in eine Frau verwandelt [Hesiod]. 17. Αἱ irrig: *ἴων* st. *ἴωνα*. 18. 1. *λω-
μηρῆια*. 19. Αἱ: οὐ τὸ βάκτρον μάχην [βουλήν] ἔκειται. 20. Αἱ: ἐκ μέσου. 21. Αἱ:
ἴων... 22. Wohl = Διονύσου. So hat A. auch I 7 [M. A. 2] Διονύσου Πια-
νθέου. 23. w: *ξειδέσθεν* η²⁹... 24. 1. *φωρζεγήια* Τίμηρης st. *φωρζεγήρης*
φρέων [βαύδειντων ἀγκαλών]. 25. Αἱ hat Δύονος γναῖκα in den folg. Satz
gezogen, der überdies bei ihm wenig verständlich ist. 26. Αἱ statt dessen:
ημετέρα.

τεράστιοι¹, ποιεῦστα ἐν μέσῳ τῶν λαῶν ἀπειθίαν καὶ ἔριν.² ἢν Οἰδίπους ἀνεῖλ³ ὁ πολλὰ μεριμῆρας. Αὕτη θεῶν πηγὴ ἔστι καὶ θυμωταῖς κρήνῃς, ἐξ ἣς ἀναβλύζουσιν ἀργυροῖς νόμφαις, εἰς τὸ λιβαδία⁴ Ἀρτεμίς κατέβιδοσσα πλύνασσα τὸ σώμα καὶ καθήρασσα ἐφαιρόνθη, ὡς δὲ δύσαγνος⁵ Ἀκταίων ἡ μητὸς θύμιας (καὶ ἔπειν λέγεν) κατεῖδε τὰ λούτρα τῆς Λητός, ὡς μεταλλαγὴν εἰς ἔλαχον σῶμα κυρι σαρκοβόρους⁶ διὰ τὸ λούτρον ἡγρεύθη. Παῖδες⁷ δὲ ἐπολέμησαν ἐπὶ Θῆbas, ἐνθεν Πολυνείκης ἡγαπᾷ τὸν τὸν Ἀργείων λεών στρατίαν⁸ λογχοφόρος τὸ ἐπτάπυρον⁹ φέμα, Ἔνταῦθα Καππανεὺς παρὸς τῷ τείχῃ ἐφέρθη καὶ τὰς μὲν πόλις ταύτας καλοῦσσιν Ἡλεκτραῖς. Πόλις δὲ παρὰ Προτίστιν¹⁰ ἀνεργμένας δρῆσκον Ἀμφιάραον γάινοντα κατέπιεν ἡ γῆ. Ήγριότας τρίτας ἐγκλεισθέντα παρὰ πόλις Ἰππομέδοντα Ἰπποσθένους¹¹ οὐδὲ ἀναρεῖ. Ἐπειδὲ Νήστισται¹² πρὸς πόλις ταύτας Παρθενοπατος. Διτε εἰς τὴν γῆν ἥλθεν εἰς πόλις ταύτας ὀλετῷρο μαριών ἐκλάθη^[?]. Θαρρὸν Τούδες δὲ Καλούδωνος Ὀμολογεῖ¹³ παρέστη [πόλιαις]. Ἔνταῦθα Πολυνείκης καὶ Ἐπεολῆς δὲ ἀλλήλων ἐπήγγησαν. Ἔνταῦθα Ἀδρεστος ἔφηγε καὶ ἀπέθυνε^[?]. Λῦται αἱ πόλις τῶν Θεβαίων θύμαὶ τοὺς λοχαγούς τῶν Ἀργείων.¹⁴

ρλ'. Τοσαῦθα Ισημήλας ἕκατον τὸν βασιλέα καὶ παρεκτάθη πεσὼν παρὰ τοὺς πόδας Ἀλεξανδρού.

ρλα'. Ἔνταῦθα ὄφρισθη ὁ βασιλεὺς Ἰσημήλας τῷ ἀσεδῷ διτε πάνω πολλοῖς μιθοῖς ἔθλιψε, καὶ ἐν αὐτῷ πολὺν χρόνον τὸ δύμα πήξας¹⁵ καὶ τοὺς ὀδόντας συντρίψαν πλέον θυμοῦ καὶ ὄργης εἶπεν οὐτος· “Μάθους¹⁶, ὁ παγκάκιστον ἐκλήγεμα Καδμείων, ὁ ἀγρώτατον βλάστημα ἀθλίας βίης, ὁ παγκάκιστον ἀνθροποῦ καὶ θεοῖς μίσος¹⁷, ὁ τῆς ἐπὶ Ἰσημήλας¹⁸ λείφανον λύπης, τυφλὸς τοὺς ὄφθαλμοὺς καὶ τὸν νοῦν; σοφιστικούς καὶ πεπλασμένους μύθους εἰπὼν ὅπλαβες πλανῶν τὸν Ἀλεξανδρον; ἦ¹⁹ γάρ πάσαν τὴν πόλιν καθαρίσως καὶ πορὶ κοσκινίσω²⁰ [καὶ] τὰς τῶν πατριαρχῶν τεφρώσω βίης, εἰ γάρ σὲ γιγνόσκεις μου τὴν σποράν, καὶ πάθεν πέψους καὶ τίνες εἰσιν οἱ γονεῖς μου, οὐ χρήν σε κηρύσσειν τοῖς Θηβαίοις ταῦτα; “Ημές συγγενεῖς ἔστιν Ἀλεξανδρος, μή πρὸς πολίτην ἡμῶν πολεμήσομεν, δῶμεν αὐτῷ συμμαχαί τῶν στρατιῶν, βοηθοῖ δῶμεν ἡμῶν τῷ πολίτῃ καὶ συγγενεῖ Ἀλεξανδρον, δόξα ἔστιν ἡμῖν καὶ βασιλίως τῆς βίης, ἐὰν οἱ Μαχεδόνες μιγνέται ἐνομῶσι σὺν τοῖς Θηβαίοις.” Ότις δὲ εἰς ἀμυναν ὑμῶν οὐκ ἡδυνασθε²¹ ἀνέχειν ἡ ισχύειν — τὸ γάρ θράσος τῆς μέρχης ὑμῶν νοσοῦν κατραγούνθη — τότε μεταβολὴ καὶ δέσης καὶ ἀξιώματα ανεισέθερον καὶ μαρόν, οὐ²² μὴ δυνάμενοι σωρονοῦντες αἰρεῖσθαι, [μᾶδιλον] ηβούλεσθε²³ τὴν δόξαν, [διτι] δύνασθε πρὸς μάχην Ἀλεξανδρον.²⁴ Άλλ' οὐ τοῖς Θηβαίοις

¹ R: τεραστίου. ² ἀπ. κ. ἐ. durch ein Compositum ausgedr. ³ Statt dessen R: ἐξ ἣς δύμα βλύζουσι καλοὶ χεροὶ καὶ ὥσας, Ἀρτεμίς . . . ⁴ I. αἴνωνταρρ st. αὐτῷρ ἀγνός. ⁵ I. πρηγ st. —ηρ. ⁶ Δ: ὄμοδιστος. ⁷ M: ἐν πάσαιν Ἀρτεμίσιοις θυμάσιοι. ⁸ M wohl richtig: στρατιῶν. ⁹ ἐπτάπυρον? [Die sieben Helden als πόργοι betrachtet]. ¹⁰ A: διὰ πολλῶν προσαντανεψηρέων καὶ διὰ τῶν ὄφρητων. ¹¹ A: τὸν Ἰπποσθένους. ¹² A: πεσὼν εἰς γείτεα λητεῖν. ¹³ A: μολὼν. ¹⁴ Bei A folgen noch einige Schlussverse. ¹⁵ A: δύμα μηκόντας καὶ τοὺς ὀδόντας τοῖς δύσοις συντρίψαν. ¹⁶ Wahrscheinlicher A: τοῖς εἰπεν τὸν μῆδον. ¹⁷ O: παγκάκιστον... ¹⁸ W: μισητό. ¹⁹ A: irrig: ὁ Ἰσημήλα. ²⁰ A: εἰ. ²¹ λυκηγόν. ²² M: γiebt ἀπονήσατε st. γράποντας. ²³ A: η—. ²⁴ A: βουλέμανοι. ²⁵ Bei vernünftiger Erwägung hätten sie ihre Ehre in einem Bündniss mit Alexander, nicht im Kampfe gegen ihn, suchen sollen.

οὐδὲ σὺ συμφέρει τοῦτο.¹ τοῦ γὰρ τέλους ἐπιφανέντος αὐτὰς τὰς θῆβας ἐν ταύτῃ τῇ ὥρᾳ τάχιστα καταφέλεω, Ἰσμηνίαν δὲ τὸν ὄριστον τῶν αὐλητῶν τῶν ἡμιράλεων δωμάτων ἐφεστῶτα² οὗτος κελεύσω διδύμων αὐλῶν ἥχος Βοιώτιον³ [διδ] τὴν ἀλοιτὸν αὐλῶν αὐλήσαι.⁴

Τότε ἔκλευσε τοὺς στρατοὺς κατασκάπτειν τὸ ἐπάπαυλον τεῖχος τὸ ράβ.⁵ τῆς πόλεως Θῆβαίων, καὶ πάλιν [ἐν] Κιθαιρῶν⁶ γορούς γορεύειν θῆβαιοις, καὶ αὐτὸς ὁ Ἰσμηνὸς αἰρόμενος ἔργεντας⁷ ἀπ' ἐσυτοῦ⁸ καὶ κατεσκάφη τὰ τείχη καὶ ἡ πόλις θῆβαιοις, καὶ πάντα σφαγαῖς ἐκακόθη καὶ κατεσκάφη τὰ τείχη. Ποιὸς λακοῦμὸς καὶ βαρὺς στόνος καὶ στεναγμὸς καὶ ὀδυρρύς ἐμυκόντα.⁹ Οὐ δὲ Ἰσμηνίας διδύμων ὄργανων ἥχος αὐλῶν συναρμόσαμενος ἐπί¹⁰ δώματος εἰστήγει, ὡς ἔκλευσε τὸ Μακεδόνας αὐλήσαι.¹¹ Ἐπει τὰ τείχη πάντα ἐπιτεινειν Καδμείων καὶ τὰ μέλαθρα Λάκου καὶ τὸ Λαζάρον δύμα, εἰς τὸστέμπαιν τῆς παρούσης παιδείας τῆς Πιναρόφου¹² [οὐλίαν] ἐτήρησε¹³ καὶ κατέλιπεν ἀβλαβῆς τὸν τόμβον¹⁴, ἐπ' ὃν ἥλιθες πεδών καὶ μετέσχε ταῖς Μούσαις πρὸς τὸν λυρῳδὸν θαυμόντα φοιτήσαις.¹⁵ Πολλοὺς δινόρας¹⁶ ἐν τῇ πατρίδι κατέτραξε, καὶ ὀλίγους κατέλιπε παντελῶν έτι ζῶντας, καὶ τούνοι¹⁷ αὐτῶν τοῦ γένους ἀπήλειψεν.¹⁸ Θῆβας γὰρ εἶπε μηδέτι καλεῖν [Θῆβας], ἀλλ' ὅποιν αὐτῶν τὴν πόλιν γενθῆναι, ὡς ἀνυμονί¹⁹ εἶναι τὸν τοιούτον δινήρωτον. Συνέβη δὲ [ἀμοιόν]²⁰ τι τῇ τῶν θῆβων γεννήσῃ²¹: κατασκευαζομένων γὰρ τῶν τειχῶν καὶ τελουρίων, πρῶτον²² ἡ Ἀρείανος λόρα²³ μελαρδόντας ἐτέλεσε τὸ τείχος, κατασκαπτομένων δὲ τῶν τειχῶν Ἰσμηνίας αὐλοράδων ἐπακολουθῶν, εὑρέθη. Τὰ οὖν ὑπὸ μουσικῆς μελαρδίας κατασκευασθέντας ὑπὸ μελαρδίας μουσικῆς κατέπεσεν. Οὕτως οὖν οἱ θῆβαιοι ὅπαντες σὺν τῇ πόλει ἀπόλοντο, καὶ ὀλίγους καταλιεύθεντων ἐκτίρουσεν²⁴ Ἀλέξανδρος: "Οτοῦ ἀν ἐπιβῶσι πόλεις οι θῆβαιοι, ἀπόλεις ἔσονται."²⁵ Εκείθεν δύσεταιν 'Ἀλέξανδρος' ἐπὶ τὰς ἀλλας πόλεις.

47. Οἱ καταλιεψθέντες τῶν θῆβων πέμπουσιν εἰς Δελφοὺς²⁶ χρηματὸν ράγη.²⁷ αἰτεῖν, εἰ δύωσα ποτὲ γενήσται ἀνακτάσθαι τὴν πόλιν αὐτῶν. 'Ο δὲ 'Απόλλωνος ἐχρησμοθεσεν²⁸ αὐτοῖς οὐτώς. 'Ερμῆς καὶ 'Αλκειδῆς καὶ τει-

¹ sc. ἡ δέσποιν. ² R: giebt dagegen das Folgende, wie mir scheint, auf Missverständniß Beruhende: 'Ισμηνίαν.. ἡμίλεκτον ποιέω, δι τῶν δωμάτων ἐφεστῶτες καὶ βοηθός ἡν. Οὕτω...'. Stephanus B.: quoniam crassi et insulsi fuerunt ei Boioti, inde Bouiotis μέλος dicitur de criso itidem et insulso carmine.

³ R: αὐγῆσαι. ⁴ M: ἐξεῖ γαρίνοις ἐπεχύρεις θῆβαιοις Ἰσμηνός. ⁵ I. μωρός μωρότερος st. μωραμωρότερος. ⁶ R: φέύσας, wohl in Stellvertretung des Verb. finit. ⁷ also nicht vom Blute der Erschlagenen. ⁸ διεβόων μουσικῶν.

⁹ Man erwartet 'ἡ' st. ¹⁰ R: αὐλέν [οὐ] τὰ τῶν θῆβαιων πράγματα ἦδη

λιοντόσια, δι' ὃ τὰ τείχη.... mir unverständlich, ich less *ψωνίς η* st. *ψωνίς πρᾶγμα*. R hat m. E. die ganze Stelle missverstanden. ¹¹ I. Ψηλημωρηγ-

¹² R: ἐπήρεν, δύσασται. ¹³ R: irrīg: τὸν πόργον. ¹⁴ R: ἐπ' ὃν ἥλιθες παῖς ὡν

καὶ στήγεις ἐπατείρισαν τὴν μουσικήν: πρὸς τὸν λυρῳδὸν γέροντα φοιτήσαις. — I. ψηλημωρημένης μηροῦ ηλικοῦ = λυρῳδὸς γέρων. ¹⁶ I. μωρός st. *φορος*. ¹⁷ M

irrig: ἀπέλειψεν. ¹⁸ M: ἔνορον. ¹⁹ Ergänze *τηλιστήν*. ²⁰ Nach der Lessart der Codd.

²¹ M: πρώην. ²² R: λόρη. ²³ Ich lese *μωρός μωρίδην* [st. *μωρανήν*] oder *μωρίδην η μωραμωρότερος θηλημωρηγήρη = η λόρη*.

²⁴ R: Δελφοί. ²⁵ R: Partic. [anstatt des Verb. fin.].

χρημάχος¹ Πολυδεύκης οἱ τρεῖς ἀθλήσαντες ἀναστέρουσι² τε, Θήβη. Οὗτος τοῦ χρηματοῦ διδέντος ἐξέδεχοντο τὰ ἀποθηρόμενα.³

ρλδ'. Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος παρεγένετο εἰς Κόρινθον καὶ κατέλαβεν⁴ ἐκεῖ τὸν ὄγωνα τῶν Ἰσθμίων γργόνευν, καὶ παρεκάλουν αὐτὸν οἱ Κορίνθιοι ποιεῖν τὸν ἄγωνα τῶν Ἰσθμίων. Οὐ δὲ βασιλεὺς παισθεῖς αὐτοῖς ἔκδισε, καὶ εἰσῆλθον οἱ ἀγωνισταί, καὶ οἱ μακρότεροι εἰστρεφανοῦντο ὑπὲ τοῦ βασιλέως, καὶ διώρεάς ἔσονται τοῖς καλώς ἀθλήσαντο. Εἰς δὲ τῶν αὐλαῖτῶν, ἀντρού περδάσσοντο, Θηβαῖς τῷ γένει, Κλειστόμαχος ὀνόμαστι, ἀπεγράψθει πάλην,⁵ παγκράτιον,⁶ πομήν,⁷ τρία γένη⁸ τοῦ ἄγωνος, ἐν δὲ τῷ σταδίῳ πολυστοιχίῃ πολιαρτέστατη μεμπειρίᾳ ἔτυψε τὸν ἀνταγωνιστήν, ὥστε ἐπινοιν λαζόντα παρὰ τοῦ κοσμοκράτορος ἐλθεῖν τὸν στέφανον λαζεῖν τὸν τῆς πόλης. Εἶτεν δὲ βασιλεὺς·⁹ "Ἐάν καὶ τὰ ἀδέλφα δόσο νικήσῃς, ἀπεγράψθω, στρατονόντας σε τρεῖς στρατάνοις καὶ δύοντας αἴτημα, θὰ δὲν αἰτήσῃς."¹⁰ Ταῦτα ἀκούσας ἀπῆλθεν εἰς τὴν μάρχην καὶ τοὺς ἀδέλφους δύο ἀγῶνας, οὓς ἀπεγράψθει, ἡγωνίσατο γενναῖος [καὶ] ἐνίκησε τὸ παγκράτιον καὶ τὴν πομήν. ἦλθε πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ ἐστρεφανόθη τοὺς τρεῖς στρατάνοις. Τοῦ δὲ κήρυκος εἰπόντος αὐτῷ τοῖς καλεῖ ἡ ἑποίη πόλεως πολίτης εἰ, ἵνα σε ἀναγρέσουμεν; εἰπεν δὲ ἀθλητής· "Κλειστόμαχος μὲν καλοδηματι, πόλιν δὲ οὐκ ἔχω."¹¹ Ἀκούσας δὲ ὁ Ἀλέξανδρος εἶπεν· "Ω γενναῖος, τοιούτος εἰ ἔνδοξος ἀθλητής, ὥστε ἐν ἑνὶ σταδίῳ¹² νικῆσαι τρεῖς διδασκαλίας, πόλην, παγκράτιον, πομήν, καὶ στεφανούμενοι δέντρο κοτίνον κλήμαστι¹³, καὶ πόλιν οὐκ ἔχεις;"¹⁴ Οὐ δὲ Κλειστόμαχος εἶπε· "Πρὶν γενέσθαι βασιλέα τὸν Ἀλέξανδρον εἴχον, γενομένου δὲ βασιλέως Ἀλέξανδρου"¹⁵ ἀπόλεσά μου τὴν πατρόλα καὶ τὴν πόλιν." Καὶ νοήσας ἡ δονατοῖς βασιλέως, πόλιν ἐστίν ἡ τίς δοτεῖ αὐτοῦ ἡ πατρίς καὶ τί μέλει αἰτεῖν, ἔκλευσεν ἀνακτίσθμα Θήβας εἰς τιμὴν τριῶν θεῶν, Ἐρεμοῦ, Ἡρακλίους καὶ Πολοδεύκους, "ἵνα ἐμοῦ γένωνται διωρεῖ, καὶ μὴ¹⁶ σοῦ ἡ αἰτησίς." Καὶ οὕτω συνεπείλεσθη ὁ χρηματος τοῦ Ἀπόλλωνος· Ἐρεμῆς καὶ Ἀλέξανδρος καὶ τεγομάργας· Πολυδεύκης οὗτοι τρεῖς ἀθλήσαντες, ἵνα ἀνακτίσοι σε, Θήβη.

Ἐτελέσθησαν ἡ γένεσις καὶ τὰ ἔργα Ἀλέξανδρου τοῦ Μακεδόνος γειραμμένα ὑπὲ τοῦ σφροῦ Ἀριστοτέλους. Νῦν ἀρχόμεθα καὶ [λέγειν] τὸ ἐλθεῖν εἰς Πλαταιάς, πόλιν τῶν Ἀθηναίων.

[ΒΙΒΛΙΟΝ Β']

ρλδ'. Αναβὰς δὲ Ἀλέξανδρος ἀπὸ Κορίνθου σὺν τοῖς στρατεύμασιν αὐτοῦ ὁδεύει εἰς Πλαταιάς, πόλιν Αθηναίων, ὅπου τὴν Κόρην σέβονται οἱ Ἀθηναῖοι.

¹ Μ: ἴμαντομάχος. Danach wäre *Ιμαντομάχη* vorauszusetzen. ² Μ: ἀναχτίσουσι. ³ L: *μοιηγεῖται* — *μοιηται*. ⁴ Αρ: Partic. ⁵ Gemeint ist: ἀγωνιστεῖν. ⁶ L: *ζωηρημακιών* st. *ζωηρέων*. ⁷ Μ: παράδοξος — welches jedoch von Αρ durch *ζωωζωή* und *ζωωζωτηρ* wiedergegeben zu werden pflegt. Vgl. προτ. und αὐδ. ⁸ Αρ hat die allgemeineren Bezeichnungen *μάχη* und *Ὀγών*. ⁹ L: *αρχαῖον* st. *χρυσόν* ταῦτα. ¹⁰ Μ: *παντούς σταδίου*. ¹¹ Αρ: irrig: *ἔλατας* [L. gen.] κλήμασιν ἀγρίοις σι. ἀγριελαιον κλήμασι. ¹² Fehlt bei Αρ. ¹³ Μ: καὶ μία αἰτησίς.

ΙΧΑΝΤΟΜΑΧΗ Α

καὶ εἰσβάντος αὐτοῦ εἰς τὸ τέμενος τῆς θεοῦ δρασματίου ἵματιν ἰερατικῶν¹ δραγίνετο τῇ θεῷ. Τότε ποιήμενος² κατέβαθμον Ἀλέξανδρος, καὶ εἰπεν
ἡ λέραια τῆς θεοῦ. "Καλὴ δηρὶ εἰσῆλθες πρὸς τὴν θεόν, Ἀλέξανδρε. διά-
σημον δεῖ σε γίνεσθαι κατὰ τὰ πόλεις, καὶ μάλιστα διαλύμφεις.³" Οὗτος
εἰπούσης τῆς λέραιας, ἐτιμήσας αὐτὸν Ἀλέξανδρος χωρᾷ.

Μετ' ἡμέρας δὲ Στασαγύρας ὁ τῶν Πλαταιών στρατηγὸς⁴ εἰσέρχεται ρέος.
καὶ αὐτὸς εἰς τὸ τῆς Κόρης τέμενος. Καὶ λέγει αὐτῷ ἡ προφῆται τῆς
θεοῦ. "Στασαγύρα, καθαριζθάναι σε δεῖς ἀπὸ τῆς ἄργης."⁵ Ο δὲ ἀπε-
λήσας αὐτὴν εἰπεν· "Ω ἀνάξια τῶν προφητεῶν, δεῖς πουστεψεῖς.⁶ Ἀλέ-
ξανδρος εἰσελθάντος ἐνθάδε εἶπες αὐτῷ. "Διάτημον δεῖ σε γίνεσθαι καὶ
κερμάριον καὶ ἐπιφανῆ κατὰ τὰς πόλεις."⁷ ἐμοὶ δὲ εἰσελθόντι λέγεις. "Καθ-
αριζθάναι σε δεῖς ἀπὸ τῆς ἄργης."⁸ Ή δὲ εἶπε. "Μή γαλέπαινε, ὁ
στρατηγὲ, πάντα προστημανούσι διὰ σημείων οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις, μάλιστα
τοῖς περισσότεροι τῇ δυνάμει. δέ τοι εἰσῆλθεν ἐνταῦθα Ἀλέξανδρος,⁹ διέβη
ὑμᾶς¹⁰ εἰς τὰς γυναῖκας τῶν γυναικῶν διάπτωμα πορφύρα. εἰπον αὐτῷ.
Ἀλέξανδρε, διάτημον δεῖ σε γίνεσθαι — δεῖ τὸν διάτημον πορφύραν. σὺ
δὲ εἰσέρχεις, [θεῖ] ἑτελέσθη ὁ γυνῶν καὶ ἐξέκοπε τὸ συστραταῖον καὶ καθηράδη
τὸ δρυγανόν. οὐδούν φυσφρόν σοι ἔστιν, διτὶ καθαριζθῆναι δεῖ σε ἀπὸ τῆς
ἄργης;"¹¹ Οργίσθη ὁ στρατηγὸς καὶ μετέτησεν αὐτὸν τῆς λεπρωσίνης
λέγων. "Σεαυτῇ ἐξέλυσας τὸ σημεῖον καὶ οὐκ ἔμοι. δέ τοι στατάθης ἥδη."¹²
Πήκοσε ταῦτα Ἀλέξανδρος καὶ μετέτησε τῆς στρατηγίας
τὸν Στασαγύραν τὴν δὲ λέραιαν παραποτεῖν τὴν προφητείαν
ἐκτίνειος. Καὶ εἶπεν ἡ λέραια. "Στασαγύρα, ἐγὼ ἐπέλυσα σοι τὸ σημεῖον,
καὶ διέλυσας ἀληθῆς ἐγένεσο.¹³" Ο δὲ Στασαγύρας λαβόν τὸν Ἀλέξανδρόν
εἰς Αἴθιας ἥδη¹⁴ — ἦν γάρ ὅπ' αὐτὸν καταστάθει εἰς τὴν στρατη-
γίαν — καὶ θυρρεῖται αὐτοῖς Γάτα διὰ Ἀλέξανδρου συμβεβηκότα αὐτῷ. ¹⁵ Γνωτί μακεδόνα A
Στασαγύραν οἱ Αἴθιγνοι ἐπὶ τοῖς γενομένοις καὶ ἐνύθρων πάντες τὸν
Μακεδόνα, δὲ διά τοις Αλέξανδρος μαθών ταῦτα ἔραψεν αὐτοῖς ἐπιστολὴν
περιέχουσαν οὕτως·

"Βασίλευς Ἀλέξανδρος Ἀθηναῖος ταῦτα λέγει. Ἐγὼ μετὰ τὴν ρά.¹⁶
πατρός μου τελευτὴν τῇ τόχῃ ἔλαβον τὴν βασιλείαν, καὶ καταστέλλας τὰς
τρόπους τῇ δύσις γύρως ἐπιστολαῖς ἐπειπον πάσας τὴν ἄργην, καὶ τούτους¹⁷
ἀποδεξάμενος παρήγουν μέντοι ἐν τοῖς ἴδαις τόποις¹⁸, τὸν δὲ πατρὸν
φίλων μου Μακεδόνων, οἱ προσύμμοι λαβόντες διὰ κήρυκος διεφέμασαν
ταχέος τὴν βασιλείαν μου, [συμβουλευσάντων] καὶ τούτους πλήθει καὶ
ἀνδρείᾳ καὶ θελήσεις ἀποδιγθεῖσι κατέστειλο τὰ τῆς Εὐρώπης
πρότρημα¹⁹, καὶ τοὺς Θρακίους κακοὺς κακῶς ἀπώλετα, καὶ καταστάψας
ἔν διδύμον ἐξέδηλωσε τὴν πόλιν δὲ τὴν ματάνων ὑπερηρείαν. Νῦν δὲ
διαβάς εἰς τὴν Δασίν λέγω τοῖς Ἀθηναῖοις δέγγεσθα, ἐγὼ πρῶτος γράψω
ὑμῖν, καὶ οὐ πολλοὺς λόγους, καθὼν ὑμεῖς, ἀλλὰ συντόμως λέγω τὰ κε-
φάλαια, τοὺς κρατοῦσι προτίκους ἐπιτάσσοι, τοῖς δὲ κρατουμένοις τοισιν

¹ w: i.e. τῆς λέραιας λατρείας. ² A: θεασάμενος. ³ Durch zwei Adj. mit
einsetz wiedergegeben. ⁴ I: ψωφικῶν οὐδεὶς - γηπετού, wie weiter unten. ⁵ w:
γεγραμένον δέσι - und so nachher noch einige Male. ⁶ A: ἀ τῆς προφη-
τείας. ⁷ als Faden. ⁸ M: σὺ αὐτὴς ἀπελέσυ. Τὸ σημεῖον ἀκούσως. ⁹ ac. die
Bewohner der genannten Länder. ¹⁰ M: παρ. εἶναι ἐπ' αὐτοῖς τοῖς Μακεδόναις. ¹¹ M: κλίματα.

τὰ ἐπιτεταγμένα!, καὶ νῦν ἔμπας ἡ κράτιστος [ῆμῶν] τίνεσθε ἡ τοῖς
κράτοῖς φόρους δότε² τάλαντα χίλια."

^{λόγι. A.} φλη¹. Ταῦτα ἀντιγράφουσι τῷ βασιλικῷ γραφῇ οἱ Ἀθηναῖοι: "Ἀθηναῖον ἡ
πόλις καὶ οἱ ὄριστοι δέκα ρήτορες Ἀλεξανδρῷ ταῦτα [λέγομεν]. Τοῦ
πατρὸς σου ζωντας ἡμεῖς μεγάλος ἀλυπόμαθα, καὶ ἀποθανόντος μεγάλος
= Δι. Α μεταφ. f. 2.3. ἔχόμενος. Φιλίππου τοῖς πειστημένοις ὑπὸ τῶν Ἐλλήνων³ ταῦτα καὶ
ἔχόμενος. Φιλίππου τοῖς πειστημένοις ὑπὸ τῶν Ἐλλήνων³ ταῦτα καὶ
ἔχόμενος. Αὐτοῖς φέρουσιν δὲ. Παι Φιλίππου, τολμηρότατες, ἐνιαυσιούς⁴ φόρους
τοὺς Ἀθηναῖούς ἀπατεῖς τάλαντα χίλια, τοπέστε πολεμεῖν πρὸς ἡμᾶς
βουλευόμενος. Ἀνδρεῖον φρόνημα ἔχων ἐλθὲ τάχιον καὶ παραγενοῦ πρὸς
ἡμᾶς."

φλθ'. Πάλιν ἔγραψεν ὁ βασιλεὺς ἀπόχρισιν τὴνδε: "Βασιλεὺς Ἀλεξανδρὸς
Ἀθηναῖοις ταῦτα λέγω. Πέπορφα Πρωτέαν⁵ τὸν ἡμέτερον, διὸ ταχέως τὰς
γλώσσας ὅμων αποτελεῖς αποχριστή πρὸς ἑκάτην καὶ τοὺς ἀδρόνας τὰς
ὑπῆρχον ὅμων ἀγάργη, ίνα μὴ δύνωνται ἀπατεῖν. καὶ περιθόσμαι οἱ μῆτρες
καὶ Ἀθηναῖς τὴν σύμμαχον ὅμων περιφερεῖ ποιῆσαι, διὸ τὰ ἐπιτασσόμενα
ὅμιν οὐ ποιεῖτε. Παράδοτε οὖν τοὺς προτεύοντας ὅμων⁶ ρήτορες, ίνα
βουλευόμενος περὶ τῶν ὅμιν συμφερόντων ἀλεῖσθαι τὴν πατρίδα ὅμιν."

μρ'. Οἱ δὲ παρακαλοῦντες τὴν ἐπιστολὴν ἐνέγραψαν: "Οὐδὲ ποιοῦμεν"⁷ καὶ
ἐπεμφάν. Καὶ μεθ' ἡμέρας συναθροίσθεντες ἐμβαλέσθαντο, τί πράσσουσι,
πότερον πέμψουσιν ἢ πολεμήσουσιν. Αὐτῶν δὲ βουλευούμενος ἀντιτάμενος
Αἰσχύλος ὁ ὥρτωρ εἶπεν: "Ἀθηναῖοι, τί βραδύτερον τῆς βουλῆς⁸ βούλεσθε
Δι. Α μεταφ. f. 2.3. Αἰσχύλος τέλεταιν ἡμᾶς πρὸς Ἀλεξανδρὸν; Θερβούντες πορευηθῆσθαμα. δ. γάρ -
φλη. δι. Αἰσχύλος ὁ ὥρτωρ Φιλίππου. ὁ γάρ Φιλίππου ἀντέρρη⁹ τῇ τῶν
τολμείων αὐθεδίᾳ. δὲ Ἀλεξανδρῷ ταῦς τοῦ Ἀριστοτέλους ποιεῖσθαι
ἴδεισθε καὶ προτείνει¹⁰ πρὸς ἡμᾶς¹¹ τὰς χειρας παιδεύσαντος, ὡστε
ἴστηται μεγαλοφορῶν καὶ ἐντραπάσσεται ἕδον τοὺς διδασκάλους, καὶ κτίζει¹²
ὅρῶν τοὺς καθηγούμενούς αὐτῶν ὡς γῆ τὴν βασιλείαν τὴν πύρα τοῦ
πατέρος παρακηφθεῖσαν καὶ βασιλεῶς¹³, καὶ μεταβολεῖ τὴν γύμνην, ἣν
ἴχει πρὸς ἡμᾶς, εἰς φύλαν.¹⁴"

μρδ. Ταῦτα εἰπόντος Αἰσχύλου ἀνέστη Δημάδης, γενναῖος ρήτωρ, καὶ ἀπέκριψε
τὸν Αἰσχύλον λαλῶν καὶ λέγων: "Μέχρι πότε, Αἰσχύλε, μεμαλάκευμένους
καὶ δειπνώντας λόγους εἰσέφερε, ίνα μὴ κατεκενυσμένοι ἀντιταξώμεθα
αὐτῷ πολέμῳ; τίς εἰς σὲ εἰσελθεῖσθαι δαιμόνιον¹⁵ τοιαῦτα φεύγεσθαι
τοῖς Ἀθηναῖοις; δὲ τηλικαῦτας¹⁶ συνηγορίας ποιοῦμενος, δὲ προτρεψάμενος

¹ So setze ich versuchweise. ² R: οὐ προσήκει τοῖς κρατουμένοις, ἀλλὰ
τοῖς κρατοῦσι ταῦτα προσήκει ποιεῖ καὶ πριτάσσειν, τουτέστιν Ἀλεξανδρῷ ὑπα-
κοεῖσθαι. Die Worte τουτέστιν Ἀλεξανδρῷ sind in M. E. eine Randglosse zu
τοῖς κρατοῦσι und aus dem Text zu eliminieren. ³ L. Σάρκη μωρός εἰτι Σάρ-
κημωρός [ὑποφέροι]. ⁴ M: Φιλίππου τοιστάχου πειστημένοι. ⁵ R: ταῦτα.

⁶ R: ἔκουσιοι. ⁷ M: πετε, πράττειν... Λεύκτη. ⁸ M: ἀντέρρησον. ⁹ M:
τι τὸ βράδον τῆς βουλῆς; εἰ... ¹⁰ D. h. es handelt sich nicht um eine
Auslieferung an Philippos, sondern um eine solche an Alexander. A und
R unverständlich: Φιλίππου, der erstere ohne Negation. ¹¹ w: ἐτενήθη — was
dem Zusammenhang zuwider. ¹² R: προτείνεις [pro verbo fin.]. ¹³ Von R
irrig zu εἴδησθε gesetzt. ¹⁴ M: ερυθριεστεῖ. ¹⁵ R wohl aus Verlesung: βασι-
λεύσας. ¹⁶ M: εμβένεται. ¹⁷ M: τι παρατελήθεις δαιμόνιος.. ¹⁸ L. μηρεῖδι
st. φωνή.

Περιτά Δι. Ρωμαϊκ.

* Α. γε ἐτοι Φιλίππου Α. -

Δ με: Γεεὶ ἦτοι Βασιλεῖσιν — Δι: παρατελεῖσθαι ταῦτα πῶς δεῖ τὴν βασιλείαν
μετ' ἀλεργείας πολλῆς ἐξ αἰτίας εἰπεῖν δικαίως.

τοὺς Ἀθηναίους πολεμεῖν πρὸς τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα, νῦν πείθεις¹ τοὺς Ἀθηναίους ἡσυχάζειν καὶ μὴ πολεμεῖν πρὸς τὸν Μακεδόνα πάσιν, πρὸς τύραννον αὐλάδην τὴν τὸν πατρὸς ἀναληφότης τόλμην; Η δὲ σει-
λιώμεν πολεμεῖν πρὸς Ἀλεξανδρον²; Οἱ Πέρσαι διώκοντες καὶ Λακεδαι-
μονίους ἥττοσαντες καὶ Κορινθίους νικήσαντες, ἔτι δὲ καὶ Μεγαρεῖς φυ-
γαδεύσαντες καὶ Ζακυνθίους διαρπάζαντες νῦν δεδοίκαμεν πολεμεῖν πρὸς
Ἀλεξανδρον; Λέγει Λισχίνης³: “Ἄλεξιθεσται⁴ ἡμᾶς τοὺς καθηγῆδες
Ἀλεξανδρος καὶ ἐρυθρίσας τῇ δημητρίᾳ”⁵. Κατὰ πρόσωπον διποντας
ἡμᾶς βρίσκεις καὶ μετέστησε τὸν τῶν Πλαταιών στρατηγόν, οὐ δημητρίης
κατεστήσαμεν, καὶ Ἰππόθουον⁶ τὸν τῆς ἑκάλησιας⁷ γῆμῶν ἔχθρον, ἐκεῖ
κατέστησε στρατηγόν, καὶ λέγεις, ὅτι θεατάμενος τὰς δημητρίας ἡμῶν αἰδε-
σθήσεται η ἐρυθρίσας, ἀλλ᾽ οὐ γυμνούς καταλαβόν ἡμᾶς κολάστεται;
Ἀλλὰ ποιεῦσθαις ἄγνωμον⁸ καὶ ἀπίστῳ Ἀλεξανδρῷ, μὴ πιστεύσομεν
τῇ ἡλικίᾳ ἔκεινη⁹, ἂπιστος γάρ οὐ δάνοια τῶν νέων.¹⁰

δύναται γενναῖος πολεμεῖν μὴ δίκαια φρονόσθα.¹¹ Τὸν Τόρον αἰγαλιώ-
τεύοντας ἔτηρμαντεν¹², ὅτι ἀδύνατος ἦσαν πρὸς αὐτὸν μάχεσθαι τοὺς
Θηβαίους κατέσκαψεν ἐν θερεπίον, οἱ οὓς ἦσαν αὐτῷ δύναται¹³ ἀλλὰ ἀπὸ
ποιλῶν πολέμων καρόντες. Πελοποννήσους ἔχειμαλάτωτεν, οὐν αὐτὸς
πορευόμενος καὶ πολεμῶν, ἀλλὰ λιμῷ καὶ λοιμῷ θειερμάρμενος. Είτο
δὲ ὅτε Ξέρξης ἔστείχεις¹⁴ τὴν Θάλασσαν ναυτὸν ἐμπλήσας καὶ κατέστησε
τὴν γῆν πολλοὺς στρατεύματαν, ἔσκεπτες δὲ τοῖς ὅπλοις τὸν ἄστρον καὶ
ἐπέληρωσε τὴν Περσίδα τῶν αἰγαλιώτων — τὸν τοσαῦτα τολμήσαντα καὶ
πράξαντα, τὸν τενναῖον Ξέρξην, απειδίζαντας ἀπὸ τῶν Περσαίων καὶ τὰς
ναῦς ἐπρίσαμεν καὶ ἐκ τῆς γῆς τὰ στρατεύματα απεδίζαντεν [πτ] Κυ-
ναγείρους καὶ Ἀντιφώντους καὶ Κλεοράδους¹⁵ καὶ τῶν ἄλλων ἀρίστων, οἱ
οὓς ἀποτελοῦσαν, τότε τούτων νικήται εὑρεθέντες, — νῦν δεδοίκαμεν ἀπὸ
Ἀλεξανδροῦ συνάπτειν εἰς μάχην πρὸς ποιλὰ καὶ τοὺς παρ' αὐτῷ στρά-
πτας καὶ ὑπερασπιστὰς καροτυνώμαντο, οἱ οὖν ἀπέσταται αὐτοῦ τὴν τόλμην
επωρεύειν; Είτο δὲ πέμπτες ἡμᾶς τοὺς δέκα ἡγετορες πρὸς αὐτὸν;
λοιμούσθε, εἰ συμφέρει ὅριν ἀνεύ πανοπλίας πορεύεσθαι, εἰνθυμήσητε,
ἴστεται. Ἀλλὰ καὶ προμηνύοντας ὑπὲν οἱ Αθηναῖοι, ὅτι πολλάκις δέκα κύνες¹⁶ από την
οὐλακτούντες πολλὰς ἀγάλας ποιμανῶν [εἰδῶν] εἰς ἓν τόπον κατὰ φόβον
ἔστησαν απὸ τῶν λόγων ἀποσταν.”¹⁷

3. Οὕτως ἐκκλησίσαστον τὸν Δημάδους παρεκάλουν οἱ Ἀθηναῖοι τὸν ρυθμόν.
Δημοσθένην γενναίων καὶ συμφερότως συμβουλεύειν περὶ τῆς κοινῆς¹⁸
συντριπτας. Οἱ δὲ Δημοσθένες ἀναστὰς καὶ τῷ τῆς γερός νεύματι τὸν
τοκὸν δύκον τῆς ἑκάλησιας καταπαύσας εἶπεν οὕτως: “Ἄνδρες πολεται,
οὐ λέγω Ἀθηναῖοι, εἰ γραπτοί [ην] ὑμῶν ένος καὶ μὴ ποιήσει, κρήνη ἀν-
λέγειν με· ἄνδρες Ἀθηναῖοι, νῦν δὲ λέγω· ἄνδρες ποιήσει κοινὴ πάντων
ἔστιν ἡμῶν επωτηρία περὶ τούτου ἀκριβῶς βουλεύεσθαι, η πολεμεῖν τῷ

¹ L. Σωτῆτηπειανη. ² M: αὐτῷ συμμαχεῖν. ³ Von AR zum Vorher-
gehenden gezogen. ⁴ M: αἰσθήσαται ἡμῶν. ⁵ M: Κιθάρων. ⁶ Versammlung.
⁷ AR: ἀγνωτος, ἀνειλεθέρω. ⁸ M: ἀ. η ἡλικία. ⁹ sc. η ἡλικία. Oder προνῶ,
so dass Alex. als Subject gedacht wäre. ¹⁰ M: ξεπόρθητε. ¹¹ M: ἔχητες.
¹² Die Codd. boten Μηνιαράδους und Νησιαράδους. Die Herausgg. haben
Kleocrahes gesetzt, weil bei der Wiederholung im folg. Cp. der Name diese
Form hat. ¹³ L. ρωηηρ st. ρωη.

Αλέξανδρος η ὄπεικεν τοῖς ὑπὸ αὐτοῦ εἰρημένοις. Αἰσχύνης γάρ ἔχρήστο
κεχραμένος λόγῳ πρὸς ὅμᾶς μῆτρα προτρέπομενος πολεμεῖν μῆτρα πάγευ-
σθαι¹ τοῦ μάγευσθαι, ἀνθρωπος γέρων καὶ ἐν πολλαῖς ἔκκλησίαις συνηγο-
ρήσας. Δημάδης δὲ νεοί τυγχάνει καὶ κατὰ τὸ τῆς ἡμιατος φρόνημα
οὗτον συμβούλευεν. Ἀλλ' ἀπεδίωξεν Εὔρητον οἱ Ἀθηναῖοι, λέγει Δημάδης.
ὅτι² Κονάτηφος παρῆν, καὶ Ἀντιφῶν ἐμπαχέστο, καὶ Κλεοχάρης ἐπολέ-
μος, καὶ Βορδύμοις³ ταῖς νωποῖς ἐμπαχέστο, καὶ ἐνίκησε. Καὶ νῦν, Δημάδης, ἔγε
τοὺς δύναμας τούτους, καὶ πολεμοῦμεν πρὸς Ἀλέξανδρον. πιστεύσομεν
ἐαυτοὺς τῷ οἴνῳ τῶν δόνασθεντῶν,⁴ εἰ δὲ μὴ εἰσὶ νῦν ἔκεινοι, οὐδὲ
ἥμεις πολεμοῦμεν. Ἐκατο⁵ γάρ καρδίς τὴν ιδίαν δόναμον καὶ ἐπιταγὴν
ἔχει. Μεγάλα δυνάμεθε λέγειν δημητοῦντες οἱ βότορες, ἀλλ' ἀδύνατοι
ἔσμεν διπλον ταρπίνωρος λαβεῖν καὶ εἰς μάγνην διανιτασθαι. Κατοι-
κοῦσας μέτας ἦν καὶ Ισχίων στρατεύματιν, ἀλλ' ἐνικήθη τότε. καὶ ἦν
ἥμην κατὰ τὴν θάλασσαν τὸ πράγματος διτήτων [τῇ φρονήσει] εὐρέθη
οἱ Εὔρητοι. Ἀλέξανδρος δὲ εἰς τριτοκαίκηα πολέμους εἰσελθών οὐδαμοῦ
ἡττήθη, ἀλλὰ καὶ αἱ πλειόνες πόλεις προτεθέαντο αὐτὸν ταύτην ὅδην
εὑσέναντες ἐπωτῶν αυτοῖς. Ἀδύνατοι ἦσαν οἱ Τύριοι πρὸς πόλεις
Ἀλέξανδρου, ἀλλὰς ἐνίκησαν οἱ Τύριοι πρὸς Εύρητην ναυμαχήσαντες· καὶ
τούτοις τὰς νοῦς ἀπρέσαντες. Ἀδύνατοι ἦσαν οἱ Θηβαῖοι, οἱ ἀρ' οὐ
ἐκτιθησαν πολεμοῦσι καὶ οὐδάποτες ἡττήθησαν, Ἀλέξανδρος δὲ μένον
ὑπῆκουσαν. Πελοποννήσους, λέγει Δημάδης, οὐδὲ σύτος ἐνίκησεν, ἀλλ' ὁ
λιμὸς καὶ ἐπειρψεὶς αὐτοῖς ἀπὸ Μακεδονίας στον Ἀλέξανδρο. Ἀντιγόνου
δὲ τοῦ στρατηγοῦ εἰπόντος· “Ἄλεξανδρε, οὐς μέλεις πολεμεῖν, εἰσον
τέλευτος;” “Χαίρε μάλα”, εἶπεν, “ἴαν ἔγω αὐτοὺς παρεχάμενος νικήσω, καὶ
μὴ λιμῷ ἀναρρωθῶν.” Ἀλλὰ μὴ ἀγανακτέσθε, διτὶ τὸν Στασιαγόραν μετέ-
στησο τῆς στρατηγίας αὐτοῦ. Πρώτος Στασιαγόρας ἐστατίσατε. Τῷ γάρ
ιεροίσθ εἰπεῖν⁶. “Οὐτι Ἀλεξάνδρου εἴπεις· διάρρημα εἴναι σε δεῖ κατὰ τὰς
πόλεις, ἐμοὶ δὲ λέγεις· κακιδιαιρεθῆναι σε δεῖ ἀπὸ τῆς δούρης, νῦν⁷ ἔγω
σε κακιδιήσῃς ἀπὸ τῆς προφρετείας.” οὐκ οὖν ἀκούσας· ταῦτα δικιάζεις;
ἢ βασιλεὺς ἥγανάκτεσθε⁸ ἀπὸ τοῖς ἔργοις τοῦ Στασιαγόρα. Αρ' ίσοις⁹ ἐστὶ¹⁰
στρατηγοὶ βασιλεῖς; Μέμρεσθε οὖν τὸν Μακεδόνα, διτὶ Στασιαγόραν μετέστησε
τῆς στρατηγίας Ἀθηναῖον; καὶ ἀλλὰ μῆτρας ἐκδικῶν Ἀλέξανδρος τοῦτο ἐκράξει,
τοῦτον γάρ μετέστησε τῆς στρατηγίας, τῷ δὲ ἡμετέρῳ πολεμεῖ¹¹ ἀπέδομε
τὴν προφρετείαν.”

μητρί. Οὕτως εἰπόντος Δημοσθένεος πολὺς ἐπαινος ἐγένετο τῶν Ἀρμεικτούνων¹²
καὶ θρούς¹³ ἀδόλους. Καὶ ὁ μὲν Δημάδης ἐπώπιος, Αἰσχύνης δὲ ἐπήνει, καὶ Λοιδίας
ἐμπρότερε; Πλάτωνος συνετίθετο¹⁴ καὶ Τιμοκράτης συνεβούλευεται, Διόγηνος¹⁵

¹ w: ἀρέσαται. ² dass'. ³ geschr. Βορδύμος. ⁴ Die Namen der drei letzten
Vorkämpfer für Athen finden sich sonst nirgends. ⁵ I. *ωληωληληγ* st. η.
⁶ Die Präpos. *τῷ* ist zu tilgen. ⁷ So wäre nach V. zu ergänzen. ⁸ Ατ: διὰ
τοῦτο — unpassend. ⁹ R: Partic. [pro verbo fin.]. ¹⁰ Ατ: irrigit: τῆς ιερείας;
εἰποῦσης. ¹¹ Λεβᾶτος ist m. E. zu tilgen. ¹² M: ἐννοεῖς; ἐπίστης? ¹³ M: προφ-
ρετοί. ¹⁴ So auch V. M: παρ' Ἀθηναῖοι. ¹⁵ Von Ατ umschrieben. ¹⁶ stimmte
beil'. ¹⁷ Ατ: Διόγηνος. Die beiden letzten Namen sonst nirgends.

in A τῶν Ι. Ναυμ. Κυραιγείσεται, θρησκευτικοῖς διατάξεις οἷς τὸ Ναυμα αὔρει Κον.
Κλίσαρχος, Εριχάσος, Ζενίκων, Αριπέρος - Ι. Ναυμ. Βογδάνος ἡ Αταν. πατέρια
καταστραφαντι.

A: ὃ δὲ γρὺς αὐτὸν ἀρρενίαν μετέστησε τῆς στρατηγίας. δοκ. ἦν μὲν (Ζεν.) δικιάζει
μεμρεσθεῖν τῷ βασιλεῖ. οὐδὲ ζενιλος, ωροί, Στασιαγόρας τῷ βασιλεῖ βγίνεται· εἰ τρε-
τηνης(?) ὁ βασιλεὺς καὶ στρατηγός.

Ναυμα πατέρας in A καὶ in Στρ.: Πατέρας καὶ Ηρακλεῖ, in Βτ: Δημόκειτος καὶ
Διογένης.

ἔπειτα, καὶ ἄλλοι· Ἀμφικτίονες ἐψηφίσαντο, καὶ θόλος ὁ ὅδρος¹ συνευδόκει² τοὺς Δημοσθένεις εἰρηνέοντος.

Καὶ πάλιν εἶπεν ὁ Δημοσθένης· “Ἀποκρινώμεθα³. Ξέρεται, λέγει Δημάρρος,⁴ δικε, ἐπολέμησεν, ἀπέγινε τὴν θάλασσαν ταῖς ναυσὶ καὶ τὴν γῆν κατέστησε προτεύμασιν, ἐπέκπασσε τοῖς ὅπλοις τὸν ἄρα, ἐπλήρωσε τὴν Περσίδα αγχυπλάστων Ἑλλήνων. [Καὶ νῦν δικαίως ἐπινεῖται ὁ βαρβάρος ὑπὸ Ἀθηναίων, ὃς τοὺς Ἐλλήνας ἡγμαλάτισεν; ὃ δὲ Ἀλέξανδρος Ἐλληνὸν⁵ καὶ Ἐλλῆνας συλλαβόμενος⁶ τοὺς ἀντεπασμένους αὐτῷ οὐκ ἡγμαλάτευσεν, ἀλλὰ ἐστράτευσε⁷ καὶ τοὺς αὐτῷ πολεμίους γενομένους συμμάχους ἐποτήσατο. οὕτω γάρ εἶπεν·] Ἀλέξανδρος δημοσίᾳ· “Τὴν βασιλείαν βασιλεύομεν τοὺς μὲν φίλους εὑρυστῶν, [τοὺς δὲ ἔχθρους φίλους ποιῶν].” Καὶ οἱ Ἀθηναίοι φίλοι τυγχάνοντες καὶ καθηγηταὶ Ἀλέξανδρος, οὐδὲ εἶναι βούλονται,⁸ [ἄλλα] ίνα ὡς ἔχθροι λαληθῆσονται;⁹ Άλισχον ἔστιν ὅμας τοὺς καθηγητὰς καὶ θύσασκόν· Ἀλέξανδρος ἀμαθεῖς φανῆσαν. Οὐδέποτε τῶν βασιλεύοντων Ἑλλήνων εἰσῆλθεν εἰς τὴν Αἴγυπτον εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, καὶ ταῦτα οὐ πολεμῶν, ἀλλὰ χρηστῶς πορὰ τῶν θεῶν αἰτησόμενος, ποὺ τῇς ἐποτῷ ὄνομασις ἀσμένυστον πόλιν κτίσαν. Καὶ ἡδη ἐθεμελίωται καὶ ἀνεγέρθεις ἔκτισε, παντὸς γάρ¹⁰ ἕργου τὴν ἀρχῆς σπουδαῖος γενομένης πρόσδιόν ἔστι καὶ τὸ τέλος ταχέως εἰς ὅψιν ἤκειν. Ἐπειδὴ τῇ Αἴγυπτῳ βασιλευομένην ὅποι τῶν Πέρσων. Καὶ ἡδηνοὶ οἱ Αἴγυπτοιοι αισθατούσθειν αὐτῷ πρὸς τοὺς Πέρσας. Ἀπεκρίνατο αὐτοῖς ὁ φρενήρης¹¹ καὶ εἶπεν· “Ἄρεινον ἔστιν ὅμας Αἴγυπτοιος τὴν τοῦ Νείλου αἰδησην¹² καὶ τὴν γεωργίαν ἐργάζεσθαι¹³ ἢ τὴν τοῦ Ἄρεως τόλμην καθοπλίζεσθαι.” Καὶ ὑπέτρεψεν¹⁴ αὐτὸν τὴν Αἴγυπτον. Ἀλέξανδρον οὐ τίς ὅλης οἰκουμένης κρατεῖται οὐ περάρων γενίσται [ἴαν μὴ ὑπάρχῃ τὰ ἐπιτήδαια]¹⁵. Οὐδέποτε γάρ ἔστι βασιλεύς, εἰ μὴ ἐπιτηδεῖας¹⁶ τὴν ἔχει. Πρώτος Ἐλλήνον Ἀλέξανδρος ἔλαβεν Αἴγυπτον, πότερον αὐτὸν Ἐλλήνον καὶ βαρβάρον είναι.¹⁷ Πότερος μοριάδας στρατοπέδου τρέψει¹⁸ ἔκεινή ἡ χώρα; οὐ μόνον¹⁹ τοὺς ἐν αὐτῇ καθεξούμενους, ἀλλὰ [καὶ] τοὺς ἐν πολέμῳ μαχομένους. Πότερος πάλις κενάς [καὶ] ἀνάθερος²⁰ ἀνταπληρώταις καὶ κατοικίσαις; Φασπερ γάρ⁴ ιητοῦς πολέμωρος ἔστιν, οὗτος καὶ πολέμανδρος ἔστι, καὶ δὲ ἀλτὴ ἀπ’ αὐτῆς ἡ βασιλεύς, ἀρθόντας παρέγει.²¹ Εἰ στράτευμα βούλεται ὀδόντω²² εἰ στροφαῖται, ἔχει διδόναι πρὸς πλησιονήν, χρυσὸν βούλεται εἰς φόρους²³ — παραλιμάνει. Καὶ ὥστε, Ἀθηναῖοι, βούλεται πολεμεῖν Ἀλέξανδρον τοσαῦτην ἔχοντας χορηγίαν τροφῶν τοῖς στρατοπέδους. “Αλλ’ εἰ καὶ²⁴ ἔγινε

¹ M: οἱ Περσέλεσσοι οὐδὲ δυτέλεγον. ² Vgl. Luk. 11, 48. ³ Schwerlich ursprünglich. M: Εἳ τούτο απολογήσομεν. ⁴ Aus M ergänzt. ⁵ Von R unrichtig gedreutet: ὑποχειρίους ποιούσαντος. ⁶ Factitiv gemeint. ⁷ R m. E. unrichtig: ἐκέλευσε καὶ ἐλέψει τὴν βασιλείαν. ⁸ sc. φίλοι. ⁹ Die Textesworte bedürfen der Umstellung. ¹⁰ I. φωνὴν αὐθικαῖνην γραφεῖν αἰματινὴν und andere die Interpunktio. προγ. ist zu tilgen. ¹¹ M: φρ. παῖς. ¹² M: πλημμυρίαν.

¹³ Ob Σωρκωθῆ_L richtig? ¹⁴ M: λόγῳ ὑπέτρεψεν — ehe wohl ποτε λέγον.

¹⁵ Offenb. bedarf es einer Ergänzung. ¹⁶ M: πρὸς φέρον — schwerlich richtig.

Etwas εὔφορον? R wollte viell. πρόσφερον [zweckdienlich] wiedergehen.

¹⁷ Dieser Satz stört den Zusammenhang. ¹⁸ A besser: θρέψει. ¹⁹ St. αὐθικέσσο γῆ ist nach A V zu lesen: αὐτὴ μηνεραμ̄. ²⁰ w. τάκτηνεραμ̄.

²¹ M: οὐδὲ εἰδότει... ἔγινε.

²² V. ²³ Besser V: auro indiget? sunt vestigalia ditia.

²⁴ M: οὐλλ’ εἰδότει... ἔγινε.

δοκοί καὶ εὐκταῖον εἶη πολεμεῖν Ἀλεξάνδρῳ — ἀλλ᾽ ὁ καιρὸς οὐκ ἐπιτρέπει.⁵

φρεσκότερον εἴη τῆς ἔκκλησίας⁶ εἰπόντος Δημοσθένους πάντες ἔξι ὄμονοις ἐπειδήσαντο πέμπτουν Ἀλεξάνδρῳ νικητικὸν στέραν χρυσοῦν λιτρὸν πεντήκοντα μετὰ φημισμάτος⁷ αὐτῶν καὶ σύγχροτίας καὶ ἑτέρων⁸ πρέσβεων ἐνδόξουν Ἀθηναῖον, οὐ γάρ ἐπεγναντὸν τούτον ἥττορες. Οἱ δὲ πρέσβεις ἀπαντῶστοι αὐτῷ εἰς Πλαταιάς καὶ ἀνασθόσαν τὸ φήμισμα τῷ βασιλεῖ,⁹

φρεσκότερον εἴη τὴν ἔκκλησίαν συντρέψαντα τὴν τῶν ἀποιάδους καταγορίαν καὶ τὴν τῆς ἔκκλησίας εἰπέμεναι καὶ τὴν τῶν Δημοκριτών συμβουλίαν ἔγραψεν αὐτοῖς ἐπιστολὴν οὕτως: “Ἀλεξάνδρος¹⁰ οὐδὲς Φιλίππου καὶ μητρὸς Ὀλυμπιάδος Ἀθηνῶν σοροῖς ὅρτοις καὶ διδασκάλους γαρέων τούτων, ὅπως γάρ ἐφίστηκεν,¹¹ ἵνα πάντας τοὺς βαρθύρους τοῖς Ελλήσιν ὀποτέξαν. Ἐγὼ μὲν ἐπεμφά πρὸς ὅμας ἔρχοσθαι πρὸς ἡμέας δέκα βῆτορες, οὐδὲ ἵνα κακὸν τι ποιήσω αὐτούς, ἀλλ᾽ ἵνα ὡς καθηγητάς καὶ διδασκάλους ἀπάντωματα.¹² Οὐ γάρ ἐπέτρεψα ἐμαυτῷ ἔρχοσθαι πρὸς ὅμας μετὰ στρατευμάτων, ἵνα μὴ ἐμὲ ὑπὲν πολέμουν¹³ ὑπολάβητε, ἀλλὰ μετὰ τῶν ὥρτόνων ἀντὶ τῶν ἐμῶν στρατευμάτων, ἵνα παντὸς δέους ὅμας ἀπαλλάξω. Ἡμεῖς δὲ ἄλλοις ἡνέχαστε ἐν ὅμιν τὰ πρὸς ἡμέας, ἐλεγχόμενοι ὅποι τῆς ἴδιας ἀδρούλας¹⁴ ὅπερ εἴη τῷ [πρότερον] Χρόνῳ ἐν νῷ ἔθεσθε¹⁵ ποιεῖν πρὸς τοὺς Μακεδόνας. Πολεμούντος γάρ τοῦ πατρὸς μου πρὸς τοὺς Σακανθίους, ὅμεις σύμμαχοι ήταν τοῖς Σακανθίους, ὅμιν δὲ πολεμούμενων ὅποι τῶν Κορινθίων, οἱ Μακεδόνες σύμμαχοι ὅμιν γενόμενοι ἀπῆλασαν ἀφ' ὅμιν τούς Κορινθίους. Καὶ τὸ ἄγαλμα γαλικοῦν Ἀθηνᾶς ἔγειράντων ἥκινον¹⁶

= IV. δι. μητρούλην Μακεδονίην, ὅμεις τοὺς ἀνδράντας τῷ πατρός μοι ἐκ τῶν ιερῶν¹⁷ Ἀθηνῶν καθέσθησε. Δίκαια¹⁸ τὰ ἀντιμετώπια ἀπελάβομεν παρ' ὅμιν ἀνθρώποις ἡμεῖς ὅμιν ἐπιτιθαμεν.¹⁹ Οὐδεν μὴ θαρροῦντες²⁰ τῇ γνώμῃ ἐφ' οἷς ἡμερογενεῖς πρὸς ὅμας δειλάτε, μήπως τῇ βασιλικῇ δυνάμει ἐφ' ὅμιν ἐπέλθων καὶ ἐμαυτοῦ ἐκδίκος γένομαι,²¹ μόλις [δέ] ποτε ἡβούλομην τοῦτο ποιεῖν ὅμιν, ὅτι καγώ Ἀθηνᾶς ἥν.²² Πότε γάρ ὅμεις δέως τι καλῶς ἐριολεύσασθε περὶ τῶν ἀνδρῶν, οὐ παρ' ὅμιν ἐνδόξοις ἐγένοντο; Εὖκειδην ἐν φυλακῇ ἀπεκλειστε κρίστα συμβούλευσαντα ὅμιν²³ καὶ τὸ συμφέροντα ὅμιν πρὸς Κέρον.²⁴ Ἀλιβιάδην ἐψύχριστε γενναῖος στρατηγὸν γενόμενον ὅμιν. Σωκράτην ἀνείλετε, τὸ διδασκαλεῖον τῶν καλῶν μαθημάτων²⁵ Ἐλλάδος.²⁶ Φιλίππον ἡγοριστήσατε τὸ ἐν τρισὶ πολέμοις ὅμιν συμμαχήσαντα. Ἀλέξανδρον μέμφεσθε Στατιγόρου στρατηγοῦ ἀδικήσαντος ἐμὲ καὶ ὅμιν;

: Tilge μήματα μήτην. : R. verm.: ‘Annahmebeschluss’, wie nachher φωρὶ γινόντα μήτην. : Der Text von R. ist etwas in Verwirrung. : So nach M. R.: τῆς βασιλείας. : R. irreg.: Βασιλεύειν Α.. : R. unverständlich: οὗτοι γάρ θεούλοιστης τῆς ἀνα προνοίας βασιλεύειν ἐμοί... : R.: δὲ. : R. mit Freude aufnehmen. : A.: πολεμεῖν. : R. unverständlich: ἔτεγγύμενον, οὐ διὰ τὴν θέλων βασιλείαν. : I. Ληρὶς εἰς Ληρ. : R. irreg.: ὅμιν.

: I. Ληρὶς εἰς Ληρ. : φωνὴ Ληρὶς εἰς Ληρ. : V. egregiam igitur vicem... : R.: δίκαια ἥν το ἀντιμετώπιον [δι] ἀπελάσετε παρ' ὅμιν δοσ ὅμιν δεάστε. : Von R. irrtümlich in μὴ θαρρεῖτε aufgelöst. : R. unverständlich: μήπως η βασιλεία ἐφ' ὅμιν εἴλη, καὶ γρή ὅμιν ἐκατὸν ἐκδίκους είναι. : Hier fehlt ein verbindender Gedanke. : V. enim intellego naturale vobis esse sic sapere. : Nach A V ist hier etwas ausgefallen. : R.: Καζον oder Κέρον. : A.: τὸ παύειτερον Ἐλλάδος.

Λέπ. A.: τὴς Δημοκριτώνες ἀσκήσεις

f. i. A., in D: τοῖς Αθηναῖσις τοσούτων ταῖς ἔργοσι οὐ καίσιν.

οὗτος γάρ τὴν λέπταν τῆς θεοῦ Ἀθηναῖαν οὖσαν ἐξέβλεψεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ.
ἔγω δὲ τὴν προφητείαν αὐτῇ ἀδωρητάμην. Ἀποδέχομαι τὴν τῶν ὑμετέρων
ἡγέτων πρὸς ὑμᾶς συνηγορίαν, Αἰγύνην ὧντιν πρέποντα συμβουλεύεσσαντα,
Δημάρχην δὲ γενναῖον ἔκτικτηάσαντα, Δημοσθένην δὲ πρὸς τὰ συμ-
φέροντα ὄμριν συμβουλεύεσσαντα. Νῦν δὲ ἔτεσθε³ πάλιν Ἀθηναῖοι ἀνδρεῖοι,
καὶ μηδὲν εὐλαβεῖσθαι κακῶν παθεῖν. διτοτον γάρ ἦροι δόκει ἐμὲ περὶ ἐλευ-
θερίας μαργάρεν πρὸς τοὺς βαρβάρους τὸ [τῆς ἐλευθερίας] θέατρον
Ἀθήνας καθαρῆσαι.⁴

6. Οὕτω δὲ γράφεις ὁ Ἀλέξανδρος πρὸς τοὺς Ἀθηναῖους εἰνθέως παραλαβόν ρημ.
τὰ στρατεύματα παρεγένετο πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. Οἱ δὲ ἀντετάχαντο
αὐτῷ θέλοντες ἐνδείξασθαι τὸ γενναῖον αὐτὸν καὶ κατατιχνῆναι τοὺς Ἀθη-
ναῖους. Ήτις οὖν ἀντετάχαντο πολέμῳ. Αὗτοι δὲ ἀπέκλισαν τὰς πόλιας καὶ
ἐπῆπερ τὰς ναῦς στρατιωτῶν. μᾶλλον γάρ ἔμπειροι ήσαν ναυτοὶ μάχεσσαι
ἢ ἐπὶ τῆς γῆς ἀνδρίσιοι πολεμῆσαι.⁵

Μαθὼν δὲ ὁ Ἀλέξανδρος τὴν πρὸς πόλεμον παρατακευὴν αὐτῶν πέμπει ρημ.
αὐτοὺς πρώτους αὐτός ἐπιστολὴν οὔτως: "Αλέξανδρος Μακεδόνας βασιλεὺς
Λακεδαιμονίους γράφει συμβουλεύεσσαν ὅμην, ὃν δέσπανθ ἔχετε ἀπὸ τῶν προ-
γόνων βλάχηρον φολάριον τὸ δὲ γαρέαν λέγεται οὔτεπερ μενεῖ⁶, ἡντερ
ἥτινοι τὸν τοῦ γαρέων ἀπάτημαν παραλημάνειν. Όπερε οὖν, τὸ γενναῖον
πολεμοῖ καὶ αἰγάτητοι, δράστε, μῆπως νῦν καθαίρεσθε τῆς οὐδέτερης, ἵσσω⁷
ἐνδείξασθαι βουλεύεσσαν τοῖς Ἀθηναῖοι τὸ σθεναρόν ὄμριν, ὥπερ αὐτῶν
καταγέλασθεσθε ἡττηθέντες ὑπὸ Ἀλέξανδρου. Ἀπόρτε οὖν τῶν νεῶν
καὶ τῆς κενῆς ἐπίπονος τῆς προσδοκίας⁸ ὄμριν ἐκνέσθε. Ιτά μη τὸ πῦρ
ὑμᾶς καταφλέξῃ."⁹

Οὕτως ἀνεγνώσθη ἡ ἐπιστολὴ παρ' αὐτοῖς. Οὐδὲ ἐπεισηθανοὶ οἱ Λακεδαιμονίοι,
δαιμόνοι, δὲλλὰ ἴσχυροις δημόσιαν εἰς μάχην, μάτε τοὺς ἐκ τῶν τείχων
ἀντιστρατευομένους καταπεινεῖν, τοὺς¹⁰ δὲ ἐν ταῖς ναυσὶ καταπλεγμῆναι.
Καὶ πυρὶ κατακαυθεισῶν τῶν νεῶν οἱ πολεμεῖθάντες ἥθιον ιέται πρὸς
τὸ βασιλέα δεσμενοῖς. Ιτά μη αἰγαλαστεῖσθαι.¹¹

7. Κάκειλον ὄρητῆς¹² Ἀλέξανδρος ἀπεκρίθησεν εἰς τὰ μέρη τῶν βαρβάρων.¹³ πρ.
Δαρείος δὲ συνήθροιτε τοὺς ἡγεμόνους αὐτοῖς καὶ συνεβουλεύεσσαντο αὐτοῖς, τι
δέον ἐστὶ πρόβεα, καὶ ἔλεγον: "Οἱ ὄροι κατὰ τὸ ἔξαντασθαι¹⁴ πολεμήσαντες
προβίνειν Ἀλέξανδρος πορεύεσθαι ἐφ' ἡμέας.¹⁵ ἔγω δὲ αὐτὸν λητραῖς
φροντὶς ὄτσλοντον, αὐτὸς δὲ ἰδὼν βασιλικὰ ἥρη ἐπιγειρεῖ. Καὶ δοσοὶ ἡμετε
μεγάλοι εἴναι δοκοῦσσεν Πέρσαι, μελέσονα Ἀλέξανδρος τόλμην ἀναθεξάμενος

ει?

¹ Ein *ηρ* ist ausgefallen. ² Das tautologische *ων. ἀληρηρη* ist zu tilgen.

³ Η̄ γiebt διοδεῖσται, doch konnte *ηρηρη* leicht mit *ηρηρη* vertauscht werden. Gegen *διοδεῖσται* spricht *πάλιν*. V. sit igitur Athentensibus dignitas, quae cluebat. ⁴ Η̄ irreg: οὐ καθαρῆσαι. ⁵ Η̄ irreg: ἐπρόσαν. ⁶ Η̄ irreg: η̄ οἱ ἐπὶ τῆς γῆς ἀνδρίσιοι πολεμεῖσαι. V. quod utrumque terræ vel mari...
⁷ I. *ψωμασσον θηλη*. ⁸ I. *ψωμα* st. *ψωμα*. A: φύμα. ⁹ was in der
Überschrift absichtlich weggelassen ist. ¹⁰ A: τὸ γάρ χαρεῖν ἐν ὄμρεσφ
ζετον [το]. ¹¹ w. τίς οἶλε; I. *ψηκτ*. ¹² δέσπει? ¹³ I. *ψημη*. ¹⁴ Die Antwort
Alexanders [Α. Β.] fehlt. ¹⁵ Hier endigt der Abschnitt, den nur Α.Β. und Η̄ haben. — Α.Β. haben noch den Zusatz: οὐδὲ Κιλικίας, ¹⁶ V: incrementis
bellicis rei sublimari. A: κατὰ προσθήκην. ¹⁷ A: ὁ πόλεμος εἰς ὄνταντα
ἐκβαίνει.

φαίνεται. Ἐμοὶ δοκεῖ ὅτι ἐγὼ ἐπερψά σὺν τῷ σκῦτος καὶ σφαιραῖς, οἷς ἔχει πολλεῖς μετά τῶν συνηλίκων καὶ παιδεύσεισθαι, ὃ δὲ τελείως παιδεύσεις ἐπ’ ἐμὲ τὸν καθηγητὴν αὐτοῦ ἐπέργεται τὰ διαιτητικά. Ἀλλὰ σκεψώμεθα τὰ κοινὰ συμφέροντα καὶ ἀποκρινομένη σε εἰς ἐπανόρθωσιν τῶν πραγμάτων, μὴ ἔσουθενδυντας ὡς μηδὲν τὸν ἀνδρεῖον Μακεδόνα καὶ ἐπαιρόμενοι τὴν τλητικότητα βασικεῖται τὸν Περσῶν ἐπὶ ὅλῃ τῆς οἰκουμένης καταληφθεῖν. Νῦν δὲ δέδοικα, μήποις ἡ μείζων τοῦ ἐλάττους ταπεινότερος εὐρεῖται τοῦ κυριοῦ καὶ τῆς ἀνων προνοίας μεταβολὴν τοῦ διαδήματος αὐτῷ παραχωρούστη. ² Καὶ νῦν οὐμέρον ἐστὶ παραχωρεῖν (καὶ ἀπολείπειν) τὴν Ἑλλάδα, ἵνα ἡμεῖς μάλιστα τῶν βαρβάρων ἀσχωματεῖν καὶ μὴ ζητοῦντες τὴν Ἑλλάδα ὑποχείριον ἔχειν ἀπολέσσουμεν τὴν Περσίδα.

New from αὐτῷ μόνῳ.

μα.

= δι, μητροκράτη δι.

γιαν Λήγον επι. δι.

γεγονομένη.

ῥι^β. Καὶ ἔπειτα στρατηγὸς εἶτεν αὐτῷ τοῦτο: "Πάντων περιεγένετο Αλέξανδρος οὐδὲν ὑπερτιθέμενος, πάντα γενναῖον νικῶντι, καὶ ἀλιθῶς κατὰ τὴν γενναότητα¹ καὶ ἡ μορφὴ [ἔστι], τὸν γέροντον λέοντος ἔγει,¹¹" Ο δὲ Δαρεῖος λέγει: "Σὺ ταῦτα πάντα οἴδας;" Ο δὲ λέγει: "Οτε ἐπέμφθην δὲν τοῦ πρὸς Φίλιππον τὸν πατέρα αὐτοῦ, ἐν φόρῳ ἀπαγῆται¹² τοὺς Μακεδόνας, ἔμαθον (καὶ ἡτοιστάμην) αὐτοῦ τὸν τῆς ὄρμῆς χωρακτήρα καὶ τὸ δέιν τοῦ νοοῦ καὶ τὸν τύπον τῆς φρονήσεως. Μότε καὶ σὺ μετάπεμψαι τοὺς τῆς ἀπάρτων¹³ ἡπειρούς στράπας. Εἴην γάρ πολλὰ ἔστι σου, Περσῶν καὶ Πάρθων, Ἐλευσίων καὶ Βασιλιώνων, Μεσοποταμῶν¹⁴ καὶ Αἴρων, ἔτι δὲ καὶ Ἰνδῶν — ἡ τὰ μέλαθρα Σεμιράμιδος ἔξαριθμήσως ἔστι σύν του ἔθνη ἔπατον καὶ ὑγδοήκοντα¹⁵, ἐξ αὐτῶν στρατεύονται¹⁶ δυνατῶν ἔστι τοι[νικῶν, εἰ] τοὺς θεοὺς [ἔγει εἰς συμμαχίαν].¹⁷ εἰ γάρ καὶ μὴ λαγύνοντες βάρβαροι τοῦ κράτεροῦ σώματος ἔτταν τοὺς Ἑλλάγον, ὅλλα γε τῷ πλήθει τῶν ὄγκων¹⁸ θεμιτήσομεν¹⁹ τοὺς πολεμίους."

Καὶ ἔπειτα²⁰ πάλιν εἰπε: "Καλῶς συνεβούλευσας τῷ βασιλεῖ, ἀλλὰ ἀνέξια.²¹ μία γάρ ἐνθύμως τῆς Ἑλλάδος κατανικῆ²² τοὺς πολλοὺς ὄγκους τῶν βαρβάρων, ὥσπερ καὶ εἰς κώνων Λακωνικῶς πολλὰς ἀγέλας ποιμένων

¹ A: ἔσται τὰ δυπλα μικράσια. ² So M. Und dies war wohl auch von R. beabsichtigt, der dem Gen. abs durch 'ἱ—αιηθῃ' wiedergab. ³ At: εἰ νῦν. ⁴ M: λυτρώσασθαι. ⁵ M: 'Οἰνάδης. BC: 'Οἰνάδοντι. ⁶ W: θ. π. [καὶ] προστίθησιν ἐπιβάνται. ⁷ M: πολεμίους: V: in praesia. ⁸ 'aufschieben'. ⁹ M: ποιῶν. ¹⁰ M: γένονται. Doch A: γεννᾶσιν τούτους. ¹¹ R: καὶ — ἔγων. ¹² So αὐτὸν A. ¹³ M: ὄλης. ¹⁴ A führt hier fort: καὶ τὴν Ἰλλυρίαν γωράν, τῶν μηδεὶς τοι[νικῶν] καὶ τὰ Ἰνδῶν καὶ τὰ Σεμιράμιδον μελάθρους εἴσον. ¹⁵ A.V. ¹⁶ R: εἰ. ¹⁷ Nach M. ¹⁸ Verm. *ωδηστήρ*. ¹⁹ 'in Furcht setzen'. ²⁰ M: ἀπόσιας δὲ ταῦτα ἡ Δαρεῖος εἶπε. ²¹ 'wertloses'. ²² W: νικήσασα ταπεινοῦ.

τοῖς ρεαλ καὶ τοῖς — καὶ τοῖς μορφὴν καὶ τοῖς φεύγοντις δι.

* A: αντεῖ μὴ μηδεὶς μικρώνται, BC αντεῖ μηδεῖς; γνωστόν τοι Α πάτερ δι.

μετανοεῖς δι; εἴτε πάραγμα δι: Καὶ μὲν μὴ τρέποντο αὐτοῖς συνάντησι μεροπτῆραι εἰς τοπειαῖς τοῖς λύτροῖς, ταῖς δὲ τοις τοις μηδεῖς τῷ πλήθει τοι[νικῶν] περικοπήσοντες ποιήσεισθαι.

ἀποδιώκειν." Οὗτοι βούλευται μένον αὐτὸν ἐπειτα ἔκλευσε Δαρεῖος συνα-
θροίζεται τὸ πλῆθος τῶν μαχητῶν.

8. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος διώκεται διὰ Κιλικίας. Καὶ οἵτινι ἔκει ποταμὸς ρῦδ.
λεγόμενος Ὀκεανός,¹ χαλκόρην ἔστι τὸ βάθος καὶ διαυγέστατον, ἐπειθύμητεν
οὐ βασιλεὺς λούσασθαι ἐν αὐτῷ, καὶ ἀποδοτάμενος ἀλούσατο² ἐν τῷ ποταμῷ
καὶ ἐξελθὼν ἔβαστραπέθη. ³ Λ' ἄλλο οὐδὲ ἔνετο αὐτῷ τὸ λούστρον σωτήριον.
αποφυγήσεις γάρ⁴ ἡλγῆσε τὴν κεφαλὴν καὶ πᾶσι τοῖς ἐνδυσθίσις χαλεπῶς
διέκειτο. Οἱ δὲ Μακεδόνες κατακείμενοι τοῦ Ἀλέξανδρον νόσῳ καὶ αὐτοὶ⁵
τὰς φυγὰς αἰτῶν ἔνστον⁶, μήπως ἐπιγνώσῃ Δαρεῖος τὴν νόσον⁷ Ἀλέξανδρον
ἐπέλθῃ σὺν στρατεύμασιν. Οὗτοι μία φυγὴ Ἀλέξανδρον τοσαύτας φυγὰς
τῶν στρατοπέδων ἐθάρσουν.⁸

¹ Βι. 4. εὐρανός.
Καὶ ἦν ἔκει τις Φίλιππος δύοις καλούμενος, φίλατος τῷ βασιλεῖ λατρὸς ρῦ.² Α. ω. 36.
ἀγαθὸς καὶ ἔμπειρος, ἐπτυγγείλατο Ἀλέξανδρος δύονται καταπόστιον καὶ
ἀπαιλάται αὐτὸν τὸ πάθος τῆς νόσου. Ὁ δὲ βασιλεὺς πρόθυμος ἦν
δέξασθαι τὸ Φίλιππου πύρεπιστεμένον φάρμακον. Ἐπιτούχη δὲ παρεδόθη μὲν ἡ Φ. πρότροπος ἡ
Ἀλέξανδρῳ περιφέστα ὑπὸ Παρμενίωνος στρατηγοῦ, ὃς δὴ Δαρεῖος ἐπεισεῖς
Φίλιππον τὸν λατρόν, ἵνα ἐὰν εὐκυρίαν εὑρῇ φαρμακεύων ἀνέλῃ Ἀλέξαν-
δρον, ἐπαγγειλάμενος αὐτῷ δύονται τὴν ἴδιαν αἰσχετὴν πρὸς γαμον, ἢ δυομά-
ην Δαργήφατο, καὶ κοινοῖν εἴναι τῆς βασιλείας αὐτοῦ, καὶ ὑπέσκεπτο
Φίλιππος τοῦτο ποιεῖν Δαρείῳ. ⁹ Οἱ δὲ Ἀλέξανδρος ἀναγνοῦς τὴν ἐπιστολὴν
οὐδὲν ἐτράχθη, ἤδη τὰς γνόμνας Φίλιππου, οὐλαὶ φυλοφρογίαν εἶγε¹⁰ οἱ δὲ πάσοις λόγοις
πρὸς αὐτὸν, καὶ ἔθετο τὴν ἐπιστολὴν ὑπὸ τῷ προσκεφαλίῳ.¹¹
¹² τὴν στοντὴν αὐτὸν.

Ἐλθόν δὲ Φίλιππος ὁ λατρὸς ἐπέδωκεν αὐτῷ τὴν κόλικα τοῦ φαρμάκου ρῦ.
λέγων· "Πίε, δέσποτα μου βασιλεῦ, καὶ ἀπαλλαγήσῃ τῆς νόσου." Λαβὼν
δὲ Ἀλέξανδρος τὴν κόλικα τὴν γειρὶ καὶ ἀτενίσας ἐβλέπει εἰς τὸ πρόσωπον
Φίλιππου ἐπὶ τοῦ λέγοντος "Πίνω, Φίλιππε, ἐμαυτὸν πιετεῖς πολὺ."¹²
Δέγει δὲ λατρός· "Πίε, βασιλεῦ, καὶ μὴ εἰλιθθῆῃς, ἀνέγκλητον γάρ ἐστι
τὸ φάρμακον." Οἱ δὲ βασιλεὺς εἶπεν· "Ιδού πίνω." Καὶ εὐθέως ἐξέγει
πίνων τὸ φάρμακον. Τότε μετὰ τὸ πίνειν ἐδοκεῖ τὴν ἐπιστολὴν εἰς τὰς
γείρας αὐτοῦ. Καὶ ἀναγνοῦς τὴν περὶ ἀετοῦ κατηγορίαν εἶπε· "Δέσποτα
μου Ἀλέξανδρε, οὐχ εὐήτεις υἱούν τοις γεραμένους."

Σωθεῖς δὲ Ἀλέξανδρος τῆς νόσου¹³ περιεπλάκη τῷ Φίλιππῳ καὶ εἶπεν· ρῦ.¹⁴
"Ἐμαθείς¹⁵ ποίαν γνώμην ἔχει πρὸς σὲ φύλας¹⁶, πρότερον γάρ εἰληφός
την ἐπιστολὴν τοῦ φαρμάκου¹⁷, ὅτε ἐδιωκάσθαι εἰς τὸν κέρα τὴν
ἐπιστολὴν πιεσθέντας ἐμαυτὸν τὸν δύναματον οὐν. Ὡδεῖν γάρ, ὅτι Φίλιππος κατὰ
Ἀλέξανδρου¹⁸ οὐδὲν χαλεπῶς βούλευεται.¹⁹" Δέγει δὲ λατρός· "Ἀλέξανδρος,
νῦν διάρθριος²⁰ τὸν πέμψαντα σοι τὴν ἐπιστολὴν, τὸν Παρμενίωνα, οὗτος
γάρ ἐπειθεὶς με φαρμάκῳ ἀναγρήσαι σε, ἵνα λάβω²¹ τὴν ἀσέλεψή Δαρείου
Δαργήφατο πρὸς γάρον, καὶ ἐροῦ, δέσποτα μου, μὴ βουλομένου, ιδεὶ οὐλαὶ²²
ανέγκλητον Φίλιππον διέφθειρε τὸν Παρμενίωνα.

¹ So AB. V: Κυδίνιος. ² M: ἐνήλιτος. ³ A: εὖθυνς γάρ .. ⁴ So nach Var.
Die Recepta: ἐφορούστο. ⁵ M: θραυστός. ⁶ M: εἰπτα. ⁷ ΑΓ: Δανιηλία. ⁸ Βι.
Übrigens sind γ und δ im Att. Arm. leicht zu verwechseln. ⁹ M: πρὸς τὴν κεφαλὴν
αὐτοῦ. ¹⁰ Α: stärker: μέθυσος. ¹¹ M: πάνε... πιετεῖς; ¹² Α: Plur. ¹³ Nach
M ergänzt. ¹⁴ So C. M: Φίλιππε. ¹⁵ Von R: in Verkenntung der Natur
dieses Genitivus ebenfalls durch den Gen. wiedergegeben. ¹⁶ Gemeint wohl
ζ mit Abl. ¹⁷ M: χαλεπῶν ἰρουλεύεσθαι. ¹⁸ M: κάλαζε. ¹⁹ So C. M: λάρη.

Λακωνεῖον δὲ ὄντης σχολῆς τοῦ Εὐάλεω μετ. Γν.

Λεύκαρρος εὖν τελειώτας, Αλεξικοῦ, ἐπὶ Φίλιππου μετ. Γν.

Χ Φίλιππος, οὗτος τοῦ Σημείου περιειστο, Γρ. - Κ. πιλω τοῦτο, τοῖς τοῖς περιειστον θραυστοῖς δι.

ρνή. Κάκιθεν παραλαβόν τὰ στρατόπεδα παρεγένετο εἰς τὴν τῶν Μάδων χώραν, καὶ ἡπείγετο εἰσέρχεσθαι εἰς τὴν μεγάλην Ἀρμενίαν. Καὶ τούτους πίσσας¹ ὅδευσεν Ιενάς ἡμέρας δὲ ἀνδρῶν τόπου καὶ δὲ φαράγγων διφύλακων² καὶ δὲ τῆς Ἀρακής³ διελθὼν παρετέντο πρὸς ποταμὸν Ἀρά-⁴ ζανί, ὃς καταφέρεται ἀπὸ ἀνθράκων ὄρέων τῆς Ἀγγίδης χώρας ἐν ταῖς κερκίναις⁵ τοῦ Εὐφράτου κατέναντι τοῦ ὄρους Ἀρράπου⁶ καὶ τούτον γερμά-⁷ ρίστας φαίσται καὶ αὐδηραῖς κνήμαις, αὐτὸν⁷ ἔκεινος τὰ στρατόπεδα περιέται. Οὐ δὲ εἰλεῖς αὐτοῖς δειλιάσται, εἴλεινας τὰ κτήνη καὶ τὰς ἀμάξας⁸ καὶ τὴν τροφὴν πάντων διατεράσσου πρῶτον, καὶ τότε τὰ στρατόπεδα ἔκεινος περάν. Οἱ δὲ δειλῶν εἰχοντες τὴν ἐπίθροισαν τοῦ ποταμοῦ, μήπως αἰρυνθῶν ταχαλιθῶν αἱ φαίλουσι. Μή τολμάνων δὲ αὐτῶν περισσαί, λαβάν τοὺς ὑπερασπιστὰς πρότερον αὐτὸς διέβη δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν στρατοπέδων, καὶ τότε ταῦτα.

^{απ. 51.} ^{ρνθ.} Εστὶ δὲ Τίγρις⁹ ποταμὸς μέγας καὶ Εὐφράτης¹⁰ ἐν Μεσοποταμίᾳ καὶ ἐν Βαρθολών, οἵτινες ἔρουσι εἰς τὸν Νεῖλον ποταμόν, φασὶ γάρ ὅτε Νεῖλος ἐν ἔτρινος γόροντος¹¹ ἔχεται προκάτιν τὸν κορυφωτόσσον Ἀγνυτόν, τότε οἱ ποταμοὶ οὗτοι Τίγρις καὶ Εὐφράτης κενοῦνται. ἀλλ ὅτε ἐπιλείπεται καὶ ἀποβαίνει τῆς Ἀγρίππου, οὗτοι ἔκεινοι¹².

^{ρξ.} Επειδὲ ὅτιλθεν Ἀλέξανδρος καὶ πάσαις αἱ φάλαγγες τῶν στρατοπέδων, τότε ἔκεινος τὸ ζεῦγμα τοῦ Εὐφράτου ἀπαφέρεται. Οἱ δὲ στρατιῶται σφόδρα δύσκολάν εἰνται τούτῳ καὶ μάλιστα κακοῖς δειλιῶτες εἰπον· “Εἰ γένοιται ἡμᾶς πολεμοῦντας ἀνατραπῆναι ὑπὸ τῶν βαρθάρων, πῶς ἔχομεν διατεράσσεις αὐτογραφαῖς;” Οἱ δὲ βασιλεὺς ἔκεινος τὰ αἰτιάματα τῶν στρατευμάτων, συνήγαγε τὰς στρατηγοὺς αὐτῶν καὶ τοὺς απότελες καὶ πάντα τὰ στρατεύματα καὶ εἰπεν αὐτοῖς· “Κακὸν ἀπίδια παρέχετε μοι τῆς νίκης τοῦτο [κατὰ γνωτην]¹³ ἔγοντες ὡς ἡττημένους διατραπήγοντες. Διὰ τοῦτο οὖν ἔκεινος ἐγὼ ὡς ἔκκοπτεν τὴν γέφυραν, ἴνα πολέμουθεν μάκρητε καὶ μάκρις ἀνατραπεῖτε εἰς φυῆν ἀναγύρεσσες. οὐ γάρ ἔστιν ὁ πόλεμος τῶν φυγαντῶν, ἀλλὰ τῶν διωκοντων. Διὸ δημονεῖ τὴν ἀνὴν πρόνοιαν [καὶ] ^{τοι} τὴν ἐπανόδον τὴν εἰς Μακεδονίαν μοι γινομένην· νικῶν τοὺς βαρθάρους νικηφόρους εἰς τὸν Ἐλλάδα σὺν ὧδεν ὑποστρέψθεντες μόνον εἰς θαύματε, ^{τοι} καὶ ἡ συμβολὴ τοῦ πολέμου ὡς παῖγνον δέσεις ὄντος.” Φημὶ τεττατά
ρξ. Οὕτως ἐπιτάχαντι Ἀλέξανδρῳ τιμᾶς ἐπέδωκε τὰ στρατόπεδα καὶ προ-
θύμως. Θερβάλων τῷ πολέμῳ ἐπέστησαν¹⁴, ἐπιτὸν τρυγῆν τεκνίων
ἐκπέλεστο ταῦτα στρατοπέδουταντα. Τὸ δὲ δεσπότον στρατόπεδον [έκαθ-¹⁵ ζετο]¹⁶ ἐπάνω τοῦ Τίγρεω ποταμοῦ, καὶ τούτους ὁπισθοτάκας ἤσσα
πάντας πατράπαις¹⁷ αυνέβαλον ἀλλήλους¹⁷ πολέμῳ ἀμφότεροι, γενναῖοις
επολέμουν.

^{ρξβ.} Περισσῶν δὲ τις διπισθεῖν Ἀλέξανδρος ἐλθὼν καὶ ἀναλαβὼν Μακεδονικῶν

¹ M: δουλωαράνεος. Die arm. Wörter für beide Thätigkeiten können leicht verwechselt werden. ² reich an Windungen'. ³ M: Ἀρακήν. ⁴ Genau: Aradsani. Gew. = Εὐφράτης. Doch ist hier wohl an den sogen. südl. Euphrat oder Ἀραβιας gedacht. ⁵ Wohl: *յալբուղ* st. *յալբուղքն*. ⁶ Diese Bestimmung sonst nirgends. ⁷ I. *ընդ-նա*. ⁸ M: κάρνα. A: πρόβατα. ⁹ Deklath. Der Inhalt dieses Op. nur noch bei A. ¹⁰ Aradsani. ¹¹ I. *գերապ*. ¹² A: πλημμυροῦσι.

¹³ *զման զի* steht öfter für ἔπιστι. ¹⁴ Aus M. ¹⁵ w: ἔστασαν ἐν τῷ τόπῳ τοῦ πολέμου. A: ἐπέβανον. ¹⁶ Aus M. ¹⁷ w: αὐτοῖς.

καὶ τὰ ἔργα τα (κλέα Μίκη) καὶ τὰς τερπνὰς τάνινα.

* Αισηφ : εἰς τὴν Αγριόποιον ἔρχεται - Βι αισηφ γε Αισηφοις : πλημμυρεῖν --- εἰς
περιποτέρον Αγριόποιον.

BC: πατερούσιος νικήσειτο - A: ιν "πολ. νικήσειτο" Η ήττητέρος ἀποδώσει-
L: πατερούσιος μη νικήσειτο - Καὶ ηττητέρος μη νικήσειτο Αισηφοις. πρὸς Βι:
δος εἰς δικαιοσύνην παχύμενος γενναῖος,
καὶ μη τραπέστερος νικήσειτο, καλλίστον Μακεδονες.

εἰς εὐθέως τῷ πολέμῳ τελέσαινος καὶ σκυνθούσιον μετοικεῖσθαι εἰ.

τραπεις, ἀποτινει τοι το Βι: ^ο (ρεκτενα) Οὐ καὶ πρεηπούσιο
ποτε ταῖσθαι δυνατοῖ καλλίστοι τε ποτε μάχην.

δόκον, ως σύμμαχος Μακεδόνων, ἔπιπτε τὸ διάδημα' Αλεξάνδρου καὶ ἔβρυσεν κατίνεγκεν τὸ ἕγκλινον χρώματι αὐτοῦ, αὐτὸν δὲ συλληρέθηντα ὑπὸ τῶν στρατοπέδων ἀγανάγνετες κατὰ τὴν καρδιὴν τοῦ παρεστήσαντος' Αλεξάνδρῳ. Καὶ λέγει αὐτῷ· "Τέ εἰ, γενναῖς;² τί ἔδοξε σοι τοῦτο ποιῆσαι;" Οὐ δὲ λέγει· "Αλεξάνδρος, μὴ πλανήσῃ σε τὸ Μακεδονικὸν δῆμον, ἐγὼ γάρ Ηέρσης εἰμι, Δαρείου στράτηγος. ἐγὼ γάρ προσεκλήθην εἰπον Δαρείῳ ἐάν κομίσῃ σοι τὴν κεφαλὴν Ἀλεξάνδρου, ἐμοὶ τι γαρέσει; ὁ δὲ ἐπηγγείλατο διδόνων μοι γάρων βασιλείσας γαλ τὴν θυματέρα αὐτοῦ πρὸς γάρων, καὶ ἐγὼ οὖν αὐτὸς ἐγὼ παρεγνόμηνται καὶ οὐν ἐπέτυχον δὲ ἔξητρον.³ Λαζαρίτης Αἰτίας ταῦτα Ἀλεξάνδρος καὶ μεταπεμφάνενος τὰ στρατόπεδα αὐτοῦ Μακεδονικὸν δῆμον, τοιούτους τὴν εὐδίαν δεῖ εἰναι τοὺς στρατιώτας.||⁴ Ηττηθέντες δὲ αὐτοὶ οἱ βαρδοφόροι τὰ ἐπὶ τὴν Χειλαν τῶν τροφῶν μὴ ἔχοντες ἔσπειδον εἰς τὴν τῶν Βακτριανῶν γύρων εἰσέρχονται. ἦ δὲ Ἀλεξάνδρος⁵ ἐπέμενεν ἔχει στρατῖους τοὺς τόπους αὐτῶν.

Πάλιν δὲ ἔπειτα στρατῆγος Δαρείου εἰς τὸν θάνατον δοὺς ἔσπειρεν.⁶ αὐτοὶ οἱ ηλίθιοι πρὸς Ἀλεξάνδρον καὶ εἶπε· "Δέσποτα βασιλεῦ, ἐγὼ στρατῆγος εἰμι τοιοῦτος. Δαρείου καὶ μεγάλα πράματα συνετέλεσα αὐτῷ ἐν πολέμοις καὶ οὐδὲ πλειστήθην περὶ αὐτοῦ, οὐ γάρ ἔξια, οὐ Ἐπράξα, ἀπέβασι. τοῦτο δέ δος αὐτῷ. *Εἰτα τὸν* μοι μηδίσοις πανύπολους στρατιώτας, μετὰ τούτων καὶ τῶν ἔμοιν στρατιωτῶν μαχεσάμενος πρὸς τὰ στρατεύματα αὐτοῦ δίδωμι σοι εἰς γεράς τὸν βασιλεία τῶν Περσῶν. Λέγει αὐτῷ Ἀλεξάνδρος· "Πρὸς τοῦτο εὐγενιστῶ,⁷ πορεύομαι καὶ βοηθεῖ τῷ οὐρανῷ βασιλεῖ οὐ γάρ πιστεύω σοι τοὺς ἀλλοτρίους τῷ προδόντῳ τοὺς σούς."

Ἐγράψαν καὶ οἱ εἰκανοί τοῖς τόποις στρατῶν· "Τῷρεδος.⁸ βασιλεῖ ἡμῶν Δαρείου Ὑπάστατος⁹ καὶ Σπανδάταρος δεσπότη γχίσειν. Καὶ *τότε* οἱ πρότερον φωνεύοντες οὐκ ἔποικασμεν τὴν Ἀλεξάνδρον ἐπίβασιν τοῦ ἔθνους ἡμῶν, καὶ νῦν πάλιν οὐκ ἀγγέλλομεν ἔρχεσθαι αὐτὸν εἰς τοὺς τόπους τούτους καὶ ποιορχεῖν τὴν γάρων ἡμῶν καὶ ἀντικεῖν ποιῶντες¹⁰ καὶ πολλοὺς Πέρσας, καὶ ἡμεῖς κινδύνευμεν¹¹ τοῦ ἀπολέθματος. Τάγμανον¹² οὐν μετὰ πολλῆς δυνάμεως προφέζασι αὐτὸν καὶ μὴ συγχωρῆσαι αὐτῷ ἐπειθεῖν σοι. Ισχυρότερον γάρ καὶ πλείον ἔστι τὸ τῶν Μακεδόνων στρατεύμα τοῦ ἡμετέρου. *Συνεργίαν* μὲν πλείους, *δέσποτα ἡμῶν.*"¹³

Αἰδοῖν δὲ Δαρείος καὶ ἀναγνοῦντος ἐπειρφεν Αλεξάνδρῳ ἐπιστολὴν οὕτων πρᾶς· γράψαν· "Δαρείος βασιλεὺς Ἀλεξάνδρῳ παῦτα γνωρίζειν. Εὔργαστοι ποιεπιστολὴ¹⁴ ὑπέρφρανον, δι' ἣς ἡμᾶς ἐπίκλητες [καταφοβεῖν]. Αλλὰ μήν τον θεῶν συμμαχούντων πικρότερον τὴν τόλμην σου ἔστικήστομεν¹⁵. Εν τοχῇ [γάρ] οὐχ οὕτως ἔξις ἀν τὴν ἄγκυραν, ὅπετε ἀπ' ἀνατολῶν θεούς εἰς δυσμάς κατοικίζειν.¹⁶ Μαρτύρουμει δὲ τοὺς θεούς, ἐφ' οὓς τοὺς ἔμοις¹⁷ εἰργάσων [μηδέν πλέον σοι γενήσεσθαι]. Ηγήσουμει γάρ την μὲν μητέρα εἰς

¹ Μ: κορυφήν. ² Μ παρ: ὡς γενναῖς. ³ Μ: ὥλπιζον. ⁴ Hier Skandar. ⁵ παραρρουλευταρένος. ⁶ V: hand parem gratiam. ⁷ Dies ist wohl eine Zugabe des Übersetzers. ⁸ Wie in p'. ⁹ I. φίλιον st. διδιν. ¹⁰ Besser A: ἡμᾶς πλείστους. ¹¹ w: ἐν κυνόνῳ θανάτῳ θαταμεν. ¹² w: σπεῦδε ταύγετο. ¹³ Vgl. p'. ¹⁴ Versuchswise ergänzt. ¹⁵ Se nach A. ¹⁶ Rie gibt dagegen Folgendes: δι' ἣς ἡμᾶς ἐπίκλητες ἐντυγχάνειν σοι. οὐδὲ ἡδονή [delectus?] την. Αγκυραν τοὺς διπ' ἀνατολῶν θεούς εἰς οὐρας κατοικίζειν; ¹⁶ So durfte statt des auch von M gegebenen δι' οὓς με zu setzen sein.

4*



θεούς πεπορεῦσθαι, γυναῖκες δὲ οὐκ ἔχειν καὶ τέκνα δῶρα οὐκ εἶναι.¹ Εγώ δὲ οὐ παύσομαι τὴν ὅρων² ἀλγήτων³. ἐγράψῃ γάρ μοι, διὰτί εἰσεσθῆς ἔγενος πρὸς τοὺς ἑρόους. [Μὴ ἐπίπεδος διὰ τούτου τὸν θυμὸν μου πραϋνεῖν]⁴ εἰ γάρ δικαίως ἐποίεις καὶ τὰ πρὸς ἡμᾶς δίκαια φυλάσσου, ἐρχοται πρὸς ἐμὲ ἥβούλους δὲν καὶ διὰ τούτων τὰς ισοθέους τιμᾶς ἀπονέμειν⁵ [έμοι καὶ] τοῖς ἑρόις. "Εἴστι τοι λιοπόν τῶν ἐμῶν μηδεὶς θεάσθαι, κακούσειν δὲ ως πολεμίου τέκνα, οὔτε γάρ εὑρεγετῶν αὐτάς ὁνήσῃ με φίλον ἔχειν, οὔτε κακοτοών διὰ τοῦτο ἐχθρόν. ἐν γάρ ἐνι κέρπιται⁶ μοι ἀμφότερα, Δῆλωτον οὖν μοι τὴν ἐσχάτην ἀπόκριναι, ἵνα εἰδῶμεν⁷ τὸ δέον τῆς ἡμετέρας ἀφεκτεῖν."⁸

ρέστ. ^{απ. 4.} Αλέξανδρος δὲ ἀναγονὸς μάλα ἐμειδίστε καὶ ἀντέγραψεν ἀντιγραφὴν οὗτος: "Βασιλέων βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Δαρείῳ βασιλεῖ χαίρειν. Τὴν κενῆν ὑπεργραφαν⁹ καὶ τὴν φιλορίαν καὶ τὴν ματαίον καὶ πλανῶσσαν ὄμιλαν¹⁰ οἱ θεοὶ κατέγραψαν¹¹ μέχρι τέλους, οὐ γάρ παῦτον βλασφημῶν καὶ μάταια ὑπονομῶν. Πίγνωστε οὖν, διτὶ οὐ φοβοῦμενος τετίμηται τοὺς σοὺς¹² οὐδὲ ἀλπίκων ἔλθειν [οὐ] εἰς διαλλαγὴν ἐκολάκευτο, ἵνα παραγενόμενος πρὸς ἡμᾶς¹³ εὐχαριστήσῃς ἡμῖν, οὐ γάρ [ἀπάζοντι]¹⁴ ἐστὲ τὸ ἐμὸν διάδημα τοῦ σοῦ διδόντες, ἀλλὰ οὐ μὴ τὴν πρὸς ἀπαντας εὐσέρειαν μοι [κωλύσεις], καὶ περισσότερον πρὸς τοὺς σοὺς [εὐερήστους] καλέσας¹⁵ ἐξ οὐρανοῦ εἰς τὸ δέοφος πεπτωτάτας. Ἐσχάτην οὖν σοι ἐπιστολὴν γράψω, βέβαιον καὶ ὀρίστενόν ἐστιν ἔμοι, [ἀπὸ τοῦ νῦν] ἀλλὰ τι αγγέλλεσθαι [οὐ] η τὸ γηρῶσας καὶ κατὰ φύλαν ἔχειν [με]¹⁶ πρὸς σέ."¹⁷

πρώτης Α ρέστ. ^{την. 4.} Καὶ ἀντιγράψθεις αὐτῷ¹⁸ Ἀλέξανδρος ἔτικτος ἐγένετο πρὸς πάλευμον, καὶ ἔγραψε τοὺς ὡρὲς ἐκποτίστηκεν περιέχουσαν τοιδές: "Βασιλέος Σκανδάριος, θεοὶ καὶ Ἀλέξανδρος, τοῖς σατράπαις ταῦτα λέγω τοῖς ὑποτελείοις μοι Φραγίλας, Καππαδοκίας, Κύπριας, Ἀραβίας καὶ πάντων τῶν διλλῶν ἔθνων χαίρειν. Βούλομαι οὐδὲς γιτῶνας κατατεκνάμενος πρὸς ἄνδρας λογοφάνειαν¹⁹ καὶ στέλλει εἰς Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας, καὶ δυοῖς ἀπέκτεινα τετραπόδια²⁰, τούτων βύρσαις²¹ ἀποστολήσονται εἰς Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας, ἵνα οἱ στρατιῶται εἴρωσιν²² τὰ πρὸς τὴν χρειάν τῶν κυνηγῶν καὶ ὑποθραύστων καὶ ὀποιλθήκας κατατεκνάσσων²³, ὃν²⁴ τὸν ἔκστος τὸν ἀριθμὸν ἐσχετεῖ. ποιήσατε καὶ στέλλει εἰς Ἀντιόχειαν, διατεταγμέναι γάρ εἰσι κάμηλοι τριτγλυκαὶ ἀπὸ τοῦ Εὐερράτου ποταμοῦ μέχρι τῆς Ἀντιοχείας πρὸς τὸ διακονεῖν. Ἐτέρας δὲ τριτγλυκαὶ καρῆλους, αἱ ἐν Ἀντιοχείᾳ εἰστι, ἐπεκτείναμεν ἀπαντᾶν ἐκεῖνας²⁵, τὰς μὲν ἐπάντειν, τὰς δὲ ἀπὸ αὐτῶν διαβί-

¹ Αἱ: πορεύεσθαι, wie BC. ² Da die griech. Codd. ὅρες haben, so wird *թշնախ* [էշերս] Änderung von ursprünglichem *թշնախն* sein. ³ So BC. ⁴ Αἱ: ἐπεκόπισθαι, ⁵ Nach V. ⁶ Αἱ: ἀπονέμεις. Αἱ: ἀπονέμειν, ⁷ Αἱ: κείται.

⁸ Αἱ: θύμεν. ⁹ Μ.; ἀπονέμεις. ¹⁰ — λάκυρα, λόγος. ¹¹ Μ.; ἀπογράψειν. ¹² Αἱ: τοὺς σοὺς μάλα. ¹³ Αἱ unrichtig: πρὸς σέ. ¹⁴ Der Satz will wohl begründen, weshalb Alex. Darius weder zu flüchten noch ihm zu schmeicheln braucht.

¹⁵ So auch A. Vielleicht: οἰκτρίπαν οἱ... ¹⁶ Im Text: ἔχει τι. ¹⁷ für eine zahlreiche Mannschaft. ¹⁸ Verm. *մեռուցի չըրկանանիս*. ¹⁹ Sonst nirgends.

²⁰ Αἱ: εἴρωσι. ²¹ Viell. zu ergänzen: βύρσαις μάλας und gemeint: die Satrapen sollen eine bestimmte, ihnen schon vorher bekannt gegebene Zahl von ὀποιλθήκας verfertigen lassen. ²² Αἱ: *զօրյ* ist wohl *զորց* zu lesen. ²³ Αἱ:

ἀλλήλαις.

²⁴ Αἱ: οὐ γάρ ἔχειν δεῖ τούτον διδύμητος. οὐ μὴ τῆς περὶ πάντας τούτοις μοι περιερύσσεται καὶ τὸν εοὺς καλότερος έξ οὐρανοῦ εἰς τὸ θύραν πεπικούστας. ξεχάτην δὲ τούτην τὴν ἀποτελεσμήν γελάω. εὐ κοπώτερος εἶναι ἀλλος με τοιεμένη τοι ἡ πληγίον ὄχει τούτον εσ.

Συρίας καὶ Κιλικίας Α - Περιηγούσας αλλ. θρ.

βάζειν, ἵνα ἄνευ ὑστερήματος τίνος τὴν ὑπουργίαν ἔχωσι¹ καὶ ταῦτα²
ἢ ἕτοιμα ἐφρισθεῖ.

Προέργαμε καὶ Δαρεῖῳ σατράπης περὶ τῶν ἐνεστώτων τάδε: "Δαρεῖο ρῆσ".
τῷ ἐμῷ δεσπότῃ ἀπὸ Νοταρέσπανος³ γαίρειν. Εὐλαβῶς ἔχω τοιαῦτα γράψειν
τοι, ἀναγάλλουμαι δὲ ὑπὸ τοῦ παρόντος χρόνου προτράπων. Γύρωτεκ
δέσποτά μου, δτὶ Κοσάρης τετραμυτοσμένος ἔστι, δύο δὲ μεγιστᾶνες
τεθύνκασι. Κοσάρης⁴ δὲ τραυματίσας γεννημένος ἀνεγκάρησε εἰς τὸ ίδιον
σχήνωμα, οἱ δὲ ἐγέροι, δύο ἀδεῖοι σωματέροντα ἦν ἀπήνεγκαν. Ἀνίας⁵
δὲ καὶ οἱ ὑπὸ αὐτῷ μεγιστᾶνες δέσποταν πρὸς Ἀλέξανδρον εἰσόδους⁶
λαβόντες, βασιλικὰ χορία ἐμπροστίσαντες σὺν τοῖς ἐνόνταις παλλακαῖς, τὴν
Μιθράδατος⁷ ἀδελφὴν ἀπέκτειναν καὶ τὸ χωρίον κατέθλεξαν.⁸

Γνοὺς δὲ ταῦτα Δαρεῖος ἔγραψε τοῖς ἔγγιστα σατράπαις ἐπιστολὴν ρεθ.⁹
ἄλληντο¹⁰ γενέθλιος εἶτοιους καὶ ἔκειται παραγίνεθαι¹¹. Ἐγράψε καὶ τοῖς
ἔγγιστα βασιλεῦσιν, ὡς μέλλουμεν τὸν ἰδρυτα ἀπομάζεμενοι¹² ἀγνοεῖσθαι
πρὸς τὸ ίδιον Μακεδονικού, οὐδὲ¹³ οὐ πιστεύον μάλα γαίστον ἐπεὶ¹⁴ ταλαιπωρεύεται¹⁵ τοι.
τολμάνταντες ἐπόπτεσαν. Προσέταξε¹⁶ δὲ καὶ τοῖς ἐν Κώις ἐργασθεῖσι καὶ
προσάγειν λέγει: "Οὐ πιστεύον τὸν πάλαι ἀπόδειν εἴναι ἐργον."¹⁷
Ἐγράψε καὶ πράτερος Πάρος τῷ βασιλεῖ ἐπιστολὴν δεδμενος βοηθεῖσθαι
ὑπὸ αὐτοῦ.¹⁸

Δεξάμενος δὲ Πάρος καὶ ἀναγνόντα τὰ γεγραμμένα ἀντέγραψεν αὐτῷ ἐπιστολὴν ροι.¹⁹
ἐπιστολὴν τοιάνδε: "Πάρος βασιλεὺς Ἰδάνιον βασιλεὺς Περσῶν Δαρεῖον γαίρειν.
Ἀναγνούς τὰ γεγραμμένα ὑμῶν²⁰ σφόδρα ἀλυτήθη, καίπερ θέλον συ-
τυχεῖν σοι καὶ βούλευσαμενι περὶ τῶν συμφορῶν ὑμῖν, κινδύνουμεν δὲ
ὅπε τοιούχος διαπαντος νόσου σώματος, δάλιον εὖλονος ἴσθι ως ἡμῶν
πάντων²¹ μη δυναμένων ὄφισασθαι τὴν οὔραν ταῦτην²². Ἀλλὰ πρὸς δ
βούλει, γράφον ἥμιν, εοι γάρ ὑπῆρχοι τίθενται αἱ δυνάμεις πᾶσαι, καὶ τὰ
πορφύτερο που ἔθην ὅπακούσονται σοι."

Μαδύνα τὰ ταῦτα πάντα, ἡ μήτηρ Δαρείου διεπέμψατο αὐτῷ ἐπιστολὴν ροι.²³
χρυσίνες περιέχουσαν οὐτώς. "Ροδόποντί Δαρεῖῳ τῷ ἐμῷ τέκνῳ γαίρειν. ^{καὶ αὐτὸν τὸν Λαζαρέαν} Β.²⁴
Ἀκούον συναθροίσαντα ἔθην καὶ βούλομενον ἔπειρον πόλεμον συνάψαι²⁵
πρὸς Ἀλέξανδρον. Τάκνον, μὴ ταράξῃς τὴν οἰκουμένην, τὸ γάρ μελλον
δηδόλην ἔστιν. ἔσαν ἐλπίδα ἔχειν ἐπὶ τὸ κρέπτον²⁶, ἵνα μη ἀμφιβολίη
χρητάμενος τοῦ ζην στερεθῇ. ἔτι γάρ νῦν ἐν τιμῇ ἔμεν καὶ ἐν μεγίστῳ
περιστεράματι, καὶ οὐδὲ φοιτείον μέτεπερ γιγμάλωτος διάγουσα. ^{τοῦτον μητέρα τούτην}
ἐκπίπει εἰς συνθήκην καλὴν ἐλέυσεσθαι [σε] Ἀλέξανδρῷ."²⁷

Ἀναγνούς δὲ Δαρείου τὰ γράμματα ἔδαχεν λαθρά ἀναμμηντοκόμενος ροι.²⁸
τοῦ ἑαυτοῦ γένους. ἄμα δὲ ἐτέρασσετο τῷ Φογῇ καὶ τὴν τῶν Βεκτριανῶν
γύρων προτείχισται²⁹ ἔτηγε τοῦ πόλεμου.

^{καὶ αὐτὸν τὸν Λαζαρέαν} Β.

¹ M: εἴρωμεν. ² quae usui forent bellum commido [V]. ³ A: Οἰωντάδης
Δαρεῖο. ⁴ A: Λότος γάρ τετραμυτοσμένοι. ⁵ A: Κομάρητος. ⁶ A: Νανίας.
⁷ die Einkünfte. ⁸ A: παρέδωκαν. ⁹ A: Θριδάτου. ¹⁰ I: αμφισσή. A:
τῷ ἔγγιστα σατράπῃ Πηγαλίῳ. ¹¹ A: παρεμβόλην θένται. ¹² A: ἀπομάζειν
καὶ. ¹³ A: οἰ. ¹⁴ A: προσέταξε. ¹⁵ Wohl Verlesung. A: τοῖς πειτε Κο-
βάδοντι. ¹⁶ Nunc est agendum. ¹⁷ M: ἥμιν ὑπὸ σοι. ¹⁸ M: συμπαρόντων.
¹⁹ M: στέγαιν τὴν οὔραν ταῦτην. Darnach ist bei A θεωρισμένη zu lesen.
²⁰ w: ἐτέραν παράταξιν [aciem] διδόναι. ²¹ A: wohl unter Verkennung der
Bedeutung von ἔσαν: ἔσαν ἐλπίδα ἔχειν διαρένειν. ²² A: προχώνα [I]

ρογ'. Ο δὲ Ἀλέξανδρος ἔχων τὴν ἁυτοῦ δύναμιν τὴν πορείαν ἐποιεῖτο εἰς¹ τὴν τῶν Περσῶν χώραν, τὰ γὰρ τῆς πόλεως τείχη τῷ ὅφει αὐτῶν τοὺς Μακεδόνας καταδίλητος ἐγένοντο. Ἐπενόδι οὖν τοις ἀρχείοις Ἀλέξανδρος, τὰ γάρ ἦσιν νερόμενα ποιμήνα ἀπόπειρε (καὶ ἀπῆγε) τῶν νομῶν,² καὶ ἐκ τῶν δένδρων κλάδους ἀποκόψας ἐπέβασεν ἐπὶ τῶν τετραπλόων, καὶ διεισθεν τοῦ στρατοπέδου ἐβάλλει τα ποιμήνα, καὶ τὰ δένδρα ἐστρέπει ἐπὶ τῆς γῆς καὶ πάσιν τὴν κονίν ἄνω βάλλοντας ἐσάλευε, καὶ ἀνήγειτο ὁ κονιορτός μέργυρος τοῦ δρόσου³. Οὐάριπου, ὅτε τοὺς Πέρσας ὑπονοεῖτο τοσοῦτο πλῆθυς αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου εἰναί, ἡπολιτηρίαν τοντας ἀπὸ τῆς ποιμήνας καὶ ἀπὸ τῶν ἀνεμοφορῆτων τιναγμῶν τῶν θυελλῶν τὸ δέματρον καὶ τὸ ἀναζύμητον. Πλήρωθεν γάρ δρόντες οἱ θεωρήσαντες τὸ λυσάνθινον σκήνων, ἐθύμωμα ἤτηθεντες μαλακίᾳ ἐκρούθουνται ἀλλήλους ἔξεγύθησαν⁴ ἐκ τοῦ κράτους καὶ ἐκ πάσιν τὴν κονίν ἄνω βάλλοντας ἐσάλευεν⁵.

πορ. 4. Καὶ ἐθών πληριότος τῆς Περσίδος ὡς ἀπὸ ἡμερῶν πέντε ὥρωντεν ἀπόν,⁶ καὶ ἔγινε πιστοὺς ἀγγέλους, ἵνα πεμψῃ πρὸς Δαρεῖον μηγένειν αὐτῷ, πότε τὴν συμβολὴν τοῦ πολέμου ποιήσουν πρὸς ἀλλήλους. Αὐτὸς δὲ κοιμήθεις Ἀλέξανδρος εἰδε τὸν Ἀμμωνα ἐν σχήματι· Ἐρμοῦ παρεστῶτα αὐτῷ ἔχοντα ἐν τῇ γειτονικούσι και γλαυκόνα καὶ φάρδον καὶ Μακεδονικὸν πιλόν εἰπε τὴς κεφαλῆς αὐτῷ λέγοντα αὐτῷ ἐν ὄράματι· “Τέκνον Ἀλέξανδρε, δις χρεῖα ἔσται⁷ οἱ βοηθεῖτα, τότε συμπάρει μηγένειν εοι. ὃν γάρ ἂν πεμψῃς ἀγγελον πρὸς Δαρεῖον, οὗτος προδίδωσι σε καὶ πᾶσιν την ἐπινοιάν σου φανερώσει αὐτῷ. Ὅτε οὖν εἰς κίνδυνον θυνάτου δύει σαυτὸν⁸ καὶ αὐτὸς γενούν ἀγγέλους πορεύμενος πρὸς αὐτὸν, ἀναλαβὼν τὸ σφραγίδα τοῦτο, δέπερ ἔγειν ὅρας μετ' ἕπειτανον μέν εστὶ βασιλέα ἐστι τὸ ἀγγέλου γενέθματα.⁹ Λλλα θεοῦ βοηθοῦ τοιγάδενος οὐδεὶς κίνδυνος ἐπακολουθήσει.” Ιδόν ταῦτα χρητόμενοι λαβόν παρὰ τῷ Ἀμμωνος ὄραματι καὶ θρησκύνεις ἀνθρεψος ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἀνίσταται χαίροντας καὶ ἀναφέρει τοὺς λόγους τοῦ ὄραματος πρὸς τοὺς στρατας, οἱ δὲ συνεργόλευσαν ταῦτα ποιῆσαι¹⁰, = B. οἱ ἔφαντι αὐτῷ ἐν τῷ ὄντει.

πορ. 13. Τότε λαβόν ὁ βασιλέυς μεθ' ἔστιον στράπτων τινὰ γενναδὸν τοινομα Μελδεῖον¹¹ καὶ τρεῖς ἱππους εὐθένεις [ῳδευτε], καὶ μακός ἡ δόδις ἡν., καὶ πορευόμενος παραγίνεται εἰς τὸν Στράγκανο ποταμὸν. οὗτος δὲ ὁ ποταμὸς ἐπήγυντο τῇ χώρῃ, ὃστε ἐδαροῦσθαι αὐτὸν καὶ πετρώδη γίνεσθαι καὶ διατερεῖν ἀμάξας καὶ κτήνης ἐπάνω καὶ πάντας τοὺς βουλομένους διατεράν. πορ. 13. Εἰτα μεθ' ἡμέρας ἐξαιφνῆς λίσται ὁ ποταμὸς οὗτος, καὶ γίνεται βαθύφυον τὸ κύμα, ὃτε κατατύρειν¹² τοὺς συληφθέντας τῷ βερματὶ

Γάρ τον τοιχεῖαν ἐρέντας αὐτ. ξ.

Γόρι Αλέξανδρος εἰπειν αὐτ. ξ. - F ο δὲ εἰπειν λοιπὸν αὐτ. ξ. - Περὶ τῆς ιωνίας Βι πορείας οὐδεὶς οὐδεὶς θεωρεῖται.

¹ A: ἔγινετα τῇ; Περσίδος, ὃτε... γίνεσθαι. V: propius jam Persas adierat, adeo ut...² Verm. ist *μυρωσαμβύσω* zu lesen. ³ M: εἰς τὰ νότια αὐτῶν.

⁴ έρους schwerlich ursprünglich. A: μέγιστοι νεφεντὶ ἔφθασε. ⁵ Verm. ἡ μηρόβη.

⁶ limosus — wenn die Lessart richtig. ⁷ A: unverständlich: ἔξεγύθησαν.

⁸ Vom Abinden von Fackeln an die Hörner der Tiere [MI] ist, wie bei A und V, auch bei B keine Rede. ⁹ A: ἔστι δὲ ἀπῆλθε τῆς Περσίδος ἡμέρας πέντε. Die Erzählung würde danach einen Rückschritt machen. ¹⁰ M: καιρός ἐστι. ¹¹ παραβούσαντα. ¹² M: καὶ ποταμόν. ¹³ Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Ότε ἥλεν Ἀλέξανδρος πρὸς Δαρεῖον αὐτὸς ἀγγελος.

¹⁴ Die Herausgeber bemerkten hierzu: “Die Griechen Εὔνοιας”. ¹⁵ Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Ήπειρος τοι πλάτεος καὶ ευρυχωρος ποταμος Στράγκου. ¹⁶ M: καταφύεται. C: κατατύρεται.

διαπεράντας. Καὶ εὗρε παγέντα αὐτὸν Ἀλέξανδρος, καὶ ἀναλεῖψών τῷ σχῆμα, ὅπερ εἶδε δὲ ὑπέροι τοῦ Ἀμμωνος, καὶ ἐπίβας ἐπὶ ἵππῳ διέ-
πέσσεται μόνος. Τοῦ δὲ Μελέτου παρακαλοῦντος αὐτὸν σὺν αὐτῷ διαπέραται, οὐαὶ τοῖς τελευταῖς
μή — εἶπεν — ἀνάγκη τις τίνεται βοηθός, λέγει αὐτῷ Ἀλέξανδρος.
“Οὐδὲ μείνον ἔμοι μετὰ τῶν δύο πάλιν. Ξύγο γάρ — λέγει — βοηθὸν
ἔμοι τὸν ἐν δράματι χρησιμοδοτήσαντα ἀναλαζεῖν τὸ σχῆμα τοῦτο καὶ
μόνον παρευθῆναι.” Ταῦτα εἰπὼν διεπέρατε τὸν ποταμὸν πεγένετο θι. 6.
εἴτε τὸ πλάτος μέτρον στάδιον ἔνος καὶ βαθύτατος [ῆγη].

Καὶ ἀπόδεις ὥδεσε καὶ ἡδὲ τρὸς τὰς πύλας Περσίδος. Καὶ οἱ ἔκει πολ-
φρούραρχοι θεατάμενοι αὐτὸν ἐν τούτῳ τῷ σχήματι ὑπενόυσοι θεύνειν εἶναι
αὐτὸν,² κατατιγόντες δὲ ἐπουθάνατο, τίς τοι. “Οὐ δὲ εἰπεῖς; Τῷ βασιλεῖ
προσταγάγετε με, αὐτῷ ἐπαγγελάσθω.” Καὶ ἔσω ἐπὶ λόφῳ ἦν Δαρεῖος, επίλοφος
ἐπίλοφος γε φάλαγγα συνέταξεν μετὰ ἐπίλοφον τούς Μακεδόνας ἐν
τῷ ποιέαμ. Τότε ἐπιλοφεῖς διὰ τὰ ποιὰ θυμηταὶ Δαρεῖον, παρὰ δύοντας
προστεκνύντες αὐτὸν ὑδεῖν νομίσας ἐξ οὐρανοῦ κατελθόντα καὶ βαρβάρων
στολαῖς κεκοσμήμενον. Καὶ γερ καθεύδεις [καὶ] κόπτος ὁ τόπος τοῦ προ-
σώπου, καὶ ἐν μέσῳ οἱ γρῦνοι παρεληλυθότες,³ διάδημα ἐφόρει τὸν ωφαλὴν
σκεπασθείς,⁴ τὴν δὲ ἐσθῆτα, οἷςν οὐποτείς ἀλλοις τις ἔφερε¹⁰, Βαθυλοινίω
ὑφάσματι [καὶ] χρυσονίαις πεπλεγμένον, καὶ ὑποδημάτα ὀδόντοφόρα^{11[?]}
καὶ σκῆπτρον ἐν τῇ ἄριστηρᾳ γειθῇ¹², καὶ τῶν ποδῶν ἀρφοτέρων κύθορνον¹³
πρὸς ἀλλήλους καλῶς ἡρμόνειν [ῆγαν] καὶ ἀλλήλων ἀπέθεντο¹⁴ τὸν ἐργασία
πορειας. Καὶ πανόπλων στήῃ ἐπατέρωθεν κατόπιν μοράδας περιβαλλόμενα
ἐφάσσατο τὸν Δαρεῖον. Καὶ οἱ φύλακες παρεστησαν αὐτῷ τὸν Ἀλέξανδρον.

Καὶ θεωρήσας τὸ στήγανον, οὐ εἰχει, δὲ μηδέποτε ἄλλου τινος ἕπαρτε¹⁵ πορ.
αντι. ἢ ἐπειδηδίκει, ἐπονθάνετο αὐτὸν τὸν Δαρεῖος. “Τίς εἰ;” Οὐ δὲ λέγει·
“Ἄγγελος εἰπεῖ τοῦ βασιλέως Ἀλέξανδρον.” Καὶ τί πρὸς ἐμὲ ἀπαγγέλλειν
ἡλθεῖς; ”Οὐ δὲ λέγει· “Ἐγάρι τοι μηδέποτε, διὰ ἔλλοντος Ἀλέξανδρον, πότε τὸν
τίνωτες οὖν, βατέλεος Δαρεῖος, διτὶ δὲ βραδύνοντες μάχην ἦδον πρόθροντος Λαζαρέων, πότε τὸν
ἐγένετο τῷ ἀντιτύρῳ ἀνδρόνοις¹⁷ καὶ ἀστενῆ ἦγεν τὴν Φυγὴν τὸ πόλεμον ευντάξεις
πολεμεῖν. Λιπτεῖσαν οὖν μὲν ἀπέστη¹⁸, ἀλλ’ ἀνάγγειλον μοι, πότε βούλει, ἵνα β. 3
συνάψωμεν πρὸς ἀλλήλους τὸν πόλεμον.” Οὐ δὲ Δαρεῖος ὀργισθεὶς εἶπε·
“Μήτι σὺ εἰ Ἀλέξανδρος; οὐτα γάρ μετὰ θράσους λαλεῖς, οὐδὲ διηγεῖτος;
ἀλλ’ οὐτας ὁ Ἀλέξανδρος τυγχάνων, ἀλλὰ τὸ σύνθης θεῖσσον ἔξιν
καὶ τοῦτο μεταξύ τοιούτων μεταξύ τοιούτων.

¹ M: καθίσσεις εἰς τὸν Βουκέραλον ἴππου. Unrichtig. Vgl. πτε. ² So auch
M: doch schwerlich ursprünglich. Vielmehr wird sich an φρούραρχοι un-
mittelbar κατασγύντες angegeschlossen haben. ³ M: επαντοῦς δάσσουν. ⁴ M:
διά τὴν τῶν M. ἴστελεν. C: οὐς ἡράνων ὄντων τῶν M. V: de ignavia Ma-
cedonum. ⁵ Oder etwa: ιαπεῖσιν. A: αὐτούσιας το ποιοι θαῦμα. ⁶ A: οὐς θεῖν
Μίθραν. ⁷ Die Heransgg. haben hier irrtümlich ἦν Δαρεῖος eingefügt. ⁸ Er
hatte die Mitte des Lebens überschritten. ⁹ Das hier folgende εἶδος wird
in E. am besten eliminiert. ¹⁰ w: οἵτινες οὐποτείς ἀλλοις τινος. ¹¹ Falls
ιεραπομονῆς σεπάστανον nicht ein Lehnwort, sondern eine armen. Wort-
composition darstellt, etwa: ὀδόντοφόρος im Sinne von θεός οὓς κεκοσμήμενος.
M: χρύσα — διὰ λίθων κεκοσμημένα. ¹² M: σκῆπτρος δὲ ἀπέθενθεν.
¹³ Oder ‘Αβαῖτε?’ κνήμαι passat offenbar nicht. ¹⁴ St. προβλῆν wird πρωτῆν
zu lesen sein. ¹⁵ l. μετανοεῖτε. ¹⁶ Besser A: μηδέν. παρών Ἀλέξ. ένθάδε
ταῦτα λέγει δὲ ἔμοι. ¹⁷ Nach Var. ηγαν στ. ηγαν. ¹⁸ A: μὴ μένει.

ἐστι ποιεῖν, διότι καὶ αὐτὸς ὁ Ἀλέξανδρος τοῖς ἐμοῖς γραμματοφόροις ἐποίησε δεῖπνον, καὶ σὺ συνθετήσῃς μοι!“

ροβ'. Οὗτος εἶπεν ὁ βασιλεὺς καὶ περικλὼν τὴν χεῖρα Ἀλέξανδρου εἰσήγει τὸν ἔνδον εἰς τὸ βασιλεῖον. Καὶ τοῦτο σημεῖον ἔστι τὸ Μακεδῶνος ἔχοντος καὶ κρατεῖν τοῦ βασιλεύοντος τῶν δεσποτῶν, καὶ ἔνδον εἰσῆγεν εἰς τὰ μέλαθρα σὺν Δαρεῖῳ καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ δεῖπνον προσκαλέθη.² Καὶ πρῶτος ἐπὶ τῆς κλίνης ἀνακελιμένος ἦν Δαρεῖος³, δεύτερος Ὁμεδάρχης⁴ ὁ ἀδελφὸς τοῦ βασιλέως, τρίτος Ὅμοιος⁵ ὁ σωτράπης Ὁξεδάρχης⁶, εἶτα Διδούλητος⁷ ὁ ἐπὶ Σούσουν⁸ καὶ Φαιστότης⁹ καὶ μετ' αὐτὸν Μιθραδάτης¹⁰, ἔκει ἀνεκλίθη καὶ Τιριδάτης¹¹ ἔπειτα Κανδάλης ὁ Αἴθιόπων βασιλεὺς καὶ Παυλιάδρης ἀναζ¹², ἐν οἷς ἦν καὶ Ἀρνίφατος¹³ καὶ Διόστος¹⁴, Καρδεωνέτης¹⁵ καὶ Ἀλκιδῆς¹⁶, καὶ καταντυρός αὐτοῖς μόνος ἀνέκειτο ἐπὶ κλίνης μᾶς, Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών.¹⁷ Καὶ οἱ Πέρσαι ἀτενὸς ἀνέβλεψαν εἰς Ἀλέξανδρον θυμωδάστες διὰ τὴν τοῦ σώματος μικρότητα, ἀλλ' ἡγόσουν, διὰ ἐν μικρῷ ἀγγείῳ καὴν μὲν τύχη¹⁸ ἐστιν ἐν τῷ οὐρανῷ πρότερον κατασκευασθέσατο. Οἱ δὲ πινεγύνται πυκνότερον εκύδοις ἐνεγκόντες παρῆγον.

= A.B. ρρ'. Είτη ἐπει ἐν μέσῳ τοῦ συμποσίου ἦσαν, Ἀλέξανδρος ἐπίνοιαν τοιαύτην ἐπενόησεν, ὅτους γάρ ἐλάμβανε σύνους, ἔνδον ἐν τῷ κόπτῳ ἐτίθει. Οἱ δὲ πινεγύνται τοῦτο λόντες ἐδήλωσαν Δαρεῖον. ‘Ο δὲ βασιλεὺς ἀπὸ τῆς κλίνης αναστὰς εἶπεν· “Ω γενναῖς, πρὸ τοῦ ταῦτα ἐγκοπίζεις κατακείμενος;” Νοήσας δὲ ὁ Ἀλέξανδρος ἀπὸ τοῦ σχήματος τὴν τῆς βαρβάρου φυγῆς μωρὸν εἶπεν· “Μέγιστος βασιλεὺς, οὗτος Ἀλέξανδρος, ὃς δεῖπνον ἐποίει τοῖς ταξιάρχαις καὶ στρατηγοῖς αὐτοῦ, τὰ κόπτειν πάντα διδούστε οὐτοῖς, ὅπερον δὲ καὶ τοιούτον εἶναι, οὗτος ἐκεῖνός ἐστι, καὶ ἡγεμόνας Δαρεῖον ὡς Ἀλέξανδρον.” Καὶ πιθανότερη λόγων Ἀλέξανδρος ἐπελάγηταν πατέεις οἱ Πέρσαι πλαστός¹⁹ γάρ δὲ μόδος ἐὰν πιστὸν ξύγιον²⁰ ποιεῖσθαι τοῖς ἀκούοντος. Καὶ πολλῆς σιγῆς γενομένης Ἀλέξανδρον²¹ ἀνεμνήσθη καὶ κατενόησε εἰς αὐτῶν²²

μαρτ. ρρ. A.B. Πινεγύνται τις ὁ γεννόμενος ἡρεμὸν ἐν τῇ Περσίᾳ, οὗτος γάρ ἦδε κατὰ πρόσωπον τὸν Ἀλέξανδρον, ἥντικα τὸ πρότον ἦλθεν εἰς Πέλλην τῆς Μακεδονίας ὑπὸ Δαρείου πεμφθεὶς τούς φόρους ἀπαιτεῖν, καὶ εἰπε πρὸς ἑστόν· “Οὐκ ἔστιν οὗτος ὁ ἐκ Πέλλης, ὃν ἔλεγον Ἀλέξανδρον; ἀλλὰ νῦν σαφῶς γρῆ με τοὺς τύπους ἐπιγνῶναι.” Καὶ ἀναβλέψας ἐπὶ δευτέρου καὶ

¹ So setzt ich nach M. Α scheint dagegen σπουδάστες gelesen zu haben, denn er giebt: καὶ σὸν ἐμοὶ τὴν σὴν ποιήσεις σπουδῆν. ² Α: ἐκρόγχθη. ³ Α: πρῶτος ἀνακλυτὴρ ἦν Δαρεῖος. ⁴ Α: Ὁξεδάρχης. ⁵ Α: τρίτος ὁ σωτράπης Ὁξεδάρχης. ⁶ Δ: είτο πάλιν δούριτης ὁ ἐκπιστόσαρξ. ⁷ Α: Φαιστότης. Übrigens kommen L und Λ leicht vertauscht werden. ⁸ Δ: Μιθραδάτης ἔπειτα κατεκλίθη. ⁹ Α: Γεριβάνης τοξοτὸν πρώτος. ¹⁰ Α: Κανδ., ὁ νυκτίωρος ἔπειτο. Μέγιστος ἀποέλατο Αἴθιόνας ἄνατ ποιεύρης. ¹¹ Α: Ὁρνίφατος. ¹² Α: Ὁδιόνης. ¹³ Α: Καρδεωνέτης. ¹⁴ Α: Συνερήτης, Διλασάλδης. ¹⁵ Α: Πάντα ὄριστος Μαρέβ. ¹⁶ St. μαρινοῖς wird entweder μαρινῆ [όχη] oder etwa μαρρῶνη [συγχειριμένος] zu lesen sein. ¹⁷ Δ: giebt irrng πλάτος und hat überhaupt den ganzen Satz falsch aufgefasst. ¹⁸ I. ξύγιοι. ¹⁹ Vor dem Namen ist bei Δ. das Zeichen des Acc. einzufügen. ²⁰ So nach V: unus ex convivantibus. ²¹ Δ: ἐπάντεν αὐτῶν ohne εἰς. ²² Α: Ἀσαργές und Παρασαργές. V: Pasargae.

οἱ δὲ Δ. τοῖς κατεῖλι τὸ σημεῖον ἦμη κρατήσασι τὸν εὐρανον τελεῖν. Α. Β. ἀπέτι.

καὶ ἡγεμόναν πινεγύνται τοῦτο ποιεῖν.” τῷ λόγῳ δὲν Ἀλεξανδρεος οἱ Πέρσαι ἐκπληγούστες ἐδαύμασον, τιλατίσθαι γένεται.

Ἀσαργές ἄντα Παρασαργέας Α, Παραγύρης Β, Πασάγης Σ, Πασαργάης Λ, Πασαλίτης Ζ

κατανοήσας εἶπεν: "Οὗτος ἐκεῖνός ἐστιν ὁλημόρας — οὐκ ἔστι πλάνη — ὃ ἀπὸ Φιλίππου¹, ἡ γὰρ φωνὴ αὐτὸν ἠκλεῖται, καὶ γὰρ τῶν τόπων ἄγνωστον τετενημένον πολλοὶ ἀνθρώποι τῇ φωνῇ γιγνώσκονται, καὶ ἐκτὸς ποὺ² περιπατήσων." Οὕτω Παρασάγγης κατανοήσας περὶ Ἀλεξάνδρου προσ-
νακλιθεὶς τῷ Δαρεῖῳ εἶπε: "Μέγιστος βασιλεῦ Δαρείου καὶ ἴτυχε δύναστα
τῆς Περσίδος³ χώρας, οὗτος ὁ πρεσβευτής, δεὶς ἡδε πρὸς σέ, σύτος ἐστιν
Ἀλεξανδρός δὲ Μακεδόν, δὲ Φιλίππος ἀπόγονος, ἀνὴρ γενναιός⁴."

Ταῦτα δὲ ἀκούσας Ἀλεξανδρός καὶ κατανοήσας, διτὶ ἐγνώρισαν αὐτὸν οἱ πρό.
Πέρσαι, καὶ τὸ πότον καὶ τὸν θρόνον τὸν περὶ τὸ βασιλικὸν δεῖπνον
γενένανον, φωθηθεῖσαι μέλλονταν συμμίσθιον⁵ αὐτοὺς καὶ της πλανῆσας
ἀπετήδησεν ἔξο φέρων τοὺς δρυκούς σκύθους· ἐν τῷ κόλπῳ, καὶ
ἔπιβας εἰς τὸν πῶλον, ἵνα φυγῇ τὸν κίνδυνον, εἴδε πρὸς ταῖς πόλαις φύλακα
φυλάσσοντα οὐρανὸν· τῇ χειρὶ ἔχοντα, ταῦθις ἀρπάζας ἀρτίκαν αὐτὸν καὶ
τὸν ἀνάριθμον ἀπέτεινεν, εὐθέως ἀπίβας ἐπὶ τὸν πῶλον ἀπῆλθεν ἀπὸ τῆς
Περσίδος χώρας. Οἱ δὲ Πέρσαι ιδόντες τὴν φυγὴν αὐτοῦ ἀπῆλθον ἐνοπλοὶ δὲ Δαρεῖος ἰππικούς
καταλαβεῖν βούλοντες τὸν φυγόντα. Οἱ δὲ Αλεξανδρός ἐπέτεινε καὶ ἐπέπειψε Πέρσας οἱ
προδοσεύετο εὐθύνοντας τὴν πενήνην καὶ δεικνύειν τὴν δόνην. Ἡ γὰρ
νῦν βασιλεῖα [καὶ] σκοτος κατὸ Λαμπτού. Οἱ δὲ βαρβάροι, οἱ αὐτὸν κατε-
δίωκον, οὐ κατέλαβον. Οἱ δὲ εἶχεν ἐν τῇ χειρὶ οὐρανοῖς τὴν πενήνην·
οἱ δὲ τοῦ σκόπους ὅπερ καὶ ἔπεισεν δύπλα πατέρων, δύπτερον γάρ ἀστρον λαμπτού
πρὸς οὐρανοῦ ἀπελθόντας εἰς τὰ ὑψηλὰ διαπεράσσας εἰσάρχου. Οἱ δὲ ἔπει-
σεν τοὺς συνάπτους πρὸς αὐτοὺς⁶[?]¹⁰, αὐτὸς δὲ πάντας εἰς τὸν βυθὸν αὐτοῖς⁷[?].¹¹ Οὕτω οἱ Αλεξανδρός πάντας τοὺς Πέρσας κατεβάμενοιν. οἱ δὲ Πέρσαι
τοις τοις οὐρανοῖς

Δαρεῖος δὲ συνεφοράστεο.¹² ἐπὶ τοῦ θρόνου¹³ ἀκαθέτεο, καὶ ἐθάύσατο πρό.
ἐκείνης της σημειόν τι ἀπέθετε, ή εἰκὼν Σέρδου ή πρὸς τὸν δρόπον ἀνειρ-
γνένη¹⁴ ἐξέπεισεν, ήν ἡπάτη Δαρείος. οἱ δὲ Πέρσαι
τοις τοις οὐρανοῖς

"Οἱ δὲ Μαχεδόνες ἐπορεύθησαν κατὰ τὴν Περσίδα χώραν καὶ ἀφίκετο πρὸς πρό.
τὸν Στράγαν ποταμὸν, καὶ ἀμφὶ τῷ διαπεράσσαντι τὸν ποταμὸν, παρὰ τὴν
ἄκμην τοῦ πώλου τοῦ ἐμπροσθίους πόδας ἐν τῷ γῇ ἔχοντος, τὸ δύορ
διελόθη ὑπὸ τῆς τοῦ ἥλιου θερμότητος καὶ ὁ πῶλος¹⁵ ἐφέρετο ὑπὸ τοῦ
χράσους τῶν ὄντων, δὲ Ἀλεξανδρός εἰς τὴν γῆν ἐπὶ τὸ δύρηον ἐξεπήδησε,
καὶ ἀράνει εἰς χόλον παρίστατεν ἡ γῆ, τὸν δὲ ἵππον ἀρπάζας ἤντυχεν οἱ δὲ Πέρσαι
τοις τοις οὐρανοῖς

Στράγαν. Οἱ δὲ Πέρσαι πρὸς αὐτὸν τὸν ποταμὸν πούς μάργην ἀθέντες οἱ δὲ Πέρσαι
τοις τοις οὐρανοῖς
καὶ θίδοντες, διτὶ ἡδη διεπέρασσεν Αλεξανδρός, οὐκ ἀδυνηθεσαν ἐκεῖ διώκειν,
αλλ᾽ ἀπέβησαν ἀπὸ τῶν τόπων, ὡς γὰρ ποταμὸς ἀπέστατο ἡνὶ πάσιν
ἀνθρώποις. Οἱ δὲ τοῦ Δαρείου ἀπῆγγισαν τὸ εὐτύχημα Ἀλεξανδρού. "Ο

¹ Ich lese *β* mit Abl. statt des von Φιλίππος gebildeten Adjectives. ² So nach 4 Hdss. *Μηρη μηρηρη*. Nach M: ἐν σκότῳ wäre etwa *β μηρη* zu lesen.

³ M: πόστος χώρας. ⁴ M: ἀριστείων. ⁵ A: πολὺν θρόνον. ⁶ w: καλούμενον.

⁷ L. Partie. ⁸ M: κατέλαβεν. Doch C: κατὸ Λαμπτού. ⁹ Anmerkung bei R: Die

Worte: καὶ οὐδεὶς ταῦθι τὸν διωκόνταν Πέρσαν! Diese Worte finden sich in keinem der publizierten Texte. ¹⁰ Mit unverständlich, auch bei anderer

Fassung von *μηρηβη*. ¹¹ Etwas *κωμωμηβη* καταχρηματίζει? ¹² Αἱ γίετων

μηρηβης. ¹³ V: fattiscente compact. ¹⁴ Nach der Hds. von Sis wird mit

dem Pferd auch Alex. stromabwärts getrieben [V].

A: Εγ δὲ ἐνθητηγεννημένος ἐντονάς άλλ, καὶ πολὺν φέρων ποὺς τὸ βασιλικὸν δεῖπνονεσ
BCL: ὁ αὖ άλλ. ακίντας τὸν λόρη τὸν ἐργάσια ποὺς αὐτοὺς τῷ δαρεῖῳ καὶ τῷ δεῖπνῳ
συνυπότας μηρούς ἐντονάς περίτελτο τιλιτρας τάντας ἥλιος οὐκ.

δὲ άλλ. οὐδὲ τοῦ βοηθούμενος ἔξιντε τὸν περιεργασαν καὶ τροφέραν τὸν
τούτους καὶ ἐργασασιοι τὸν τιλιτρον διεπινύνεται τούτων διεπινύνεται άλλ. A.
BC οὐδὲ τοῦτο λαμπρέσ εξούτερον ἀνύπαντος τούτων ποὺς τούτων τούτων
καισιρέσ ανιών μηρος

διεπωντας τούτοις χρέων ἥλιον οὐκ... οἱ δούτας τὸν περιεργασαν καὶ τροφέραν τὸν περιεργασαν
εἰςτηντας τούτων τούτων οὐκεντας οὐκεντας

τῆς τῶν γεγονότων Βι.
= L. C. Br.

im. B. A.

im. im. B.

im. G.

δὲ Δαρεῖος καταπληκτόμενος ἐπὶ παραδέσιοι αυτοῖς ἀλιπήθη. Ἀλέξανδρος δὲ μικρὸν τι πεπληρώσας εὗρε τὸν Μελδεῖον, οὐ κατέλιπεν ἔκει μετά τῶν δύο πώλων, καὶ ἀφῆγεται οὐτοῦ πάντα τὰ γενοντά.

ρπ̄. Εἶτα ἐκέλευσε τὰς φάλαγγας τῶν Ἐλλήνων ἐξ ὀδύματος² καθοπλισθῆναι καὶ ἑτοίμους ἤρχετο πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ ἐν μέσῳ κάτων εἰστάκει, ὡς Ζεὺς ἐν τῷ οὐρανῷ³ καὶ πάντα τὰ στρατόπεδα συναθρίσσεις τῶν Μακεδόνων εὗρε τὸν ἀριθμὸν μυριάδας μην ἦν ὁ ἀριθμός, ἀλλὰ γρούνης μεγάλη καὶ ὑπερβάλλουσα τὸ πλῆθος. Καὶ Ἀλέξανδρος περῆντος τὰ στρατόπεδα καὶ εἰς μάγην ἐθέσσουε λέγον· Ἄνδρες συστρατιῶται μου καὶ σοι, οὐδὲ τοῦ πλῆθος τὴν ἡμέραν μικρὸν ἔστιν. Φάλλη μηδεὶς λογίστης ἀσθενεῖτερον τὴν προθυμίαν, εἰς τοῦ τοῦ δὲ ὅμοιος γειταῖ γυμνάστης τῶν ἀντιρρίων χίλιοι ἀναρρίσσει. Ἀλλά οὐδὲ τὸ πλῆθος τῶν Περσῶν, φέτος οὐδεὶς καὶ ἀπειρά οὐπερβάλλουσιν ἡμές, πολλὰ γράμματάς μαζινὸν εἰσιν ἐν τοῖς λειμῶνι, αἱ πληροῦσι⁴ τῷ πλῆθει καὶ θλιψσούσι ἄλληλας ἡμέρας θερινῆς. οὐτας δὲ ἐμπέσωσι ταύτης σοργῆς καὶ χρονίμων, φ. η. τοφεστιν⁵ αὐτῶν τῷ τῶν πτερόφυλλων ἥχων. Οὕτω τὸ πλῆθος τῶν μικρῶν τούτων, φ. η. Περσῶν, οὐδὲν ἔστι πρὸς τὴν ὀλιγότητα τῶν εφηκῶν, τῶν Μακεδονικῶν⁶ ἡμῶν τὰ στρατοπέδων⁷. Οὕτως εἰπόντος τοῦ βασιλικοῦ πάντας ἐπήνεγκεν αὐτὸν.

ρπ̄. Καὶ διευστατεῖς δικὴ πολλῶν ὕδων καὶ δικὴ ἔκρηνον⁸ ἡλίθων ἐπὶ τὰ θύτα τοῦ Στράτου ποταμοῦ [καὶ] παρεμβούλην ἐποιήσαν. Οὐ δὲ Δαρεῖος ἀναλαβὼν τὸ πλῆθος αὐτὸς ἤρχεται ἐπὶ τὸ ἔπειρον μέρος τοῦ Στράτου ποταμοῦ, σύρεται αὐτὸν προσφέτως παγῆντα, ἐπέραστε πρώτος αὐτὸς ἐπέργεται⁹ Ἀλέξανδρος. Κήρυξε καὶ ἐν μέσῳ ἐπτῶτες ἔκρηξαν καὶ ἔκλαπαν εἰς μάχην τοὺς ἀριθμούς. Καὶ πάντοτε τῶν στρατοπέδων καθηταλμένων ἐφ' ἄριστον Δαρεῖος ἀλίμενος θρηνοῖς σὺν ἀμυντὶ δρεπανήφοροι¹⁰ καὶ τοῖς ὀνυματοῖς¹¹ ἀνθειδοῖς εἰς τοὺς ἔθνους ἀπειλῶν, καὶ πολλοὶ σαρτάται ἐφ' ὄρμάτων ἐκαθέζονται, ἀλλοι δὲ ἐφερον ὅπλα ποιλά πανορυκτικά κακούενα. Τῶν δὲ Μακεδόνων προηγεῖται ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἐπίβας τὸν Βουκέφαλον ἵππον, οὐδεὶς δὲ ἡδύνατο τούτον προσεγγίσαι.

ρπ̄. ¹² Οὐ δὲ ἐκπέμπων μερῶν ἐλάσσονας ἡ πολεμικὴ σάλπιξ, ποιὸν ἦχον ἄλληλοις τόποντας [καὶ] φόρον συγχόνον καὶ κρότον δεινὸν ἐποιοῦν, καὶ τὸ βρογχημα καὶ ἡ κρυψη τῶν τῶν στρατοπέδων νεφέων βροντὴν εἰργάζετο, καὶ μεγάλη προθυμίη ταξίδευον ἥδον πρὸς τὸ ἔργον τοῦ πλέοντος. Καὶ ἤρξαντο οἱ μὲν ἄλιθοι βάλλειν, οἱ δὲ τοκέματα μηχρὶ τοῦ οὐρανοῦ, φέτος ἐπικαλύπτειν καὶ ἐπισκιάζειν τὴν λευκὴν ποιεῖσθαι τοῦ ἡμερινοῦ φέγγους, καὶ ἀλλὰ ἡμισφαῖρη σφύρατα ἐκεῖτο ἐπὶ τῆς γῆς βεβαμένα εἰς αἷμα καὶ κοινῶς μερούσμενά. Καὶ ἐν τῷ μέρει τῶν Περσῶν πολλοὶ ἀνηρέστησαν τελευτήσαντες τῷ ἔργῳ.

¹ casus, eventus, fortuna. ² M: σημαίν. ³ Fehlt in A, aber vorhanden in CL. ⁴ A: ἴστος Ζεὺς τοῦς σωρανους λαύμονας διεκρίνει. ⁵ w: προθυμίαν ὄρηται. ⁶ So BL. M: ἡμένη σπάλτων. ⁷ Ich lese παῖσιν τοῖς λαύμονος. Zu *ἴωσι* *ἴωσιν* παῖσιν, woran man auch denken könnte, passt nicht recht in τὸ πλῆθος. ⁸ διάκρινει. ⁹ oder βολῆ. ¹⁰ M: ἡρόγραμσαν. ¹¹ ἀπρότελμον, τραχέων. A: πολλὰ σύν χερσούς καὶ στομούς διευθόντας. ¹² l. φημιτοῦ παρθένος [st. — πηρη] und stellt das Wort um. ¹² Verm. αὐτοις αύτην ποιειν ορθωνυμον ποιειν ποιησιν. V: optimates. ¹² Weicht mehrfach von den übrigen Berichten ab.

Α: Αγαλλήσων δὲ ἐπο τὸν καὶ ἔνετο γυναῖκος τὸν στρατὸν ποτὸς ἐν μέσῳ...
Β: Εἴτα ἡλινος εἰς τὴν παραγραφὴν τῶν στρατευμάτων. καὶ τούτους¹³ εκένευτο τὰς φύλαγγας τῶν Ἐλλήνων εξ ὄντος πατέρος κατεπικρίνειν καὶ εἰσιόμενος (εἰσιόμενος) εἴναι εἰς τὸ παρετέναι τὰς φύλαγγας. ποτὸς δὲ ἐν μέσῳ εἰς.

Γ: οὐ γενήσεις ἦν ἀπειδέργετο. Ἀνελτὸν οὐδὲ τοῖς φύγοις τοῖς οὐδερευο τὴν στρατιῶν λόγων.

Δ: οὐλή γενήσεις μεγάλη ἦταν καὶ οὐλος καὶ σύραμις ὑπὲρ τοὺς πόρους εἰ.

γερμάνων γαρ ὄντων αὐτὸν τίριτ εἰ μοῖν εἰδ. Γ.

Ζετοῦν εὐθετούσι τὰ στρατεύματα αὐτοῦ καὶ πρέπειαίου καὶ ηγεμονεύειν τοῦ Α. Γ.

Περάσας διώσεται καὶ διεγέρεται διὰ μέσου τῆς ἐρείκης πουαδόνος περότος ὑπεριεκτενῆς τοῦς στρατεύματος Αλέξανδρου, διὰ μέσου εἰκονογραφίας πολιτεύεται. ΑΒCL οὔτους καὶ τούτους προσθένται. ΑΒCL καὶ οἱ κατεταται αὐτοῦ εἰς δρεπανηγόρους ζεμάτων εκαθέσθοτο θρ.

Σετοῦ δὲ ἐκάπερ μέρος ἡλάτες (σεκατο L. εκλαξος C) πολεμικὸν μέλος, ἀμέν λίτους ἐράλον, εἰ δὲ τοῖς ἐπειρούσι (αὐτὸς σύρεται) ιππεον γερμένα (φερεμένα) Ιοι δὲ λογένας (ξίφην C) ἐράλον κατεται οὐτοῦ δὲ βολής (μολίβδες L) ἐπιγενδόντος ωτε ἐπικαλύπτει τὸ τοῦ ἡμέρας φύγος. πολλὴ δὲ εργασίας ἡ συντοτειται εἰς τοπισμένων· πολλοὶ μὲν τοῖς βολέσι τεωδότες δέ εἰνησκον, ἀλλοι δὲ ἡμισφαῖρης ἐπειρούσι φρογγός δέ ἦν ὁ ἀηδεὶς καὶ ἡ ματιώμενης. πολλῶν δέ περιην οὐτοτειται τελευτικάτων ὁ Διορθείσ ορθηνοῖς ἀποτετεψε---- ABCL

Αγαθόν οὐδέποτε· καὶ τὸν τὸ πλήντος τῶν Περσῶν εἰς φορὸν ἔωμα· Δρεπανοφόρεω δὲ
τοῦδε τούτου τοῦ γένους (καὶ) λέγεται οὐ ποτέ οὐδείς τοις ὑπὲρ αρεῖοι.

BCL: τὰς ἱρίτης τῶν ἀρμάτων τῶν, δρεπανοφόρεων καὶ τροχιζόντων τὴν ἐνστοῦν ὄχλον,
καὶ στριβόλινων, αὐτὸς γὰρ εὐτρέπει τοὺς τελεῖους σχολεῖς τῶν Περσῶν ἡς εἶναι ἀρεῖον·
εἳς στοχοὺς ἀγεται κείεσθε.

‘Ο δὲ Δαρεῖος ἀναγκαῖος ἐστρεψε τὴν ἡγένειαν τοῦ ἀρμάτων καὶ ἐκ τοῦ ρπῆ·
πλήνθους ἐπέφυγεν ἐπειδὴ τῆς μάχης, καὶ τὰ δρέπανα τρεχόντων τῶν
ἀρμάτων ἐθίστει τοὺς τυχούντας Πέρσας, ὡς ἐπὶ ἀρούρας τοὺς στάχυς ἀπότιται
θερίζουσι. Καὶ ὁ Δαρεῖος ἤλθε πρὸς τὸν Στράγαλαν ποταμὸν, αὐτοῖς καὶ
οἷς σὺν αὐτῷ, καὶ διεπέρασται εὐρόντες τὸν ποταμὸν παρέντα, ἀγαντούς τὰ
ἄρματα εἰδέντα, τοῦ δὲ ἀλλού ποτέρου προτοπέλλων βουληθέντος τὸν πο-
ταμὸν διεπέρασται κατατίθεντα δειλόθη δροπταλλος καὶ δι κλδων ἀρπάσας
κατέλθει πάντας τοὺς μήτην διατεράσσαντας. Οἱ δὲ μὴ εὐκαιρήσαντες
διατερῆν υπὲρ τῶν Μακεδόνων ἀνήγειραν ἀνηρέθησαν.

‘Ο δὲ Δαρεῖος φυγὰς γενόμενος ἐπεισεν εἰς τὸ παλάτιον αὐτοῦ καὶ βίβας ρπθ.
ἐστὸν εἰς τὸ ἔδαφος δαχύρων στεναγμοῖς ἐστέναξεν ἀποτυγιγεῖς [καὶ] πυ-
ρωθεῖς ἐν καρδιᾷ, ἀπολέσας τοσοῦτο πλῆθος στρατευμάτων καὶ ἐρημώσας
τὴν ὄλην Περσῶν χώραν. Καὶ τοιούτους πάστουν ἀπορίας¹ κατεχομένους
Δαρεῖος ἐστὸν ἐθίστην λέγον· “Οἱ ἀφυκτον καὶ ἐπικινδύνους καὶ οἰκτὸν
ἀπορία², διτὶ τηλοκύντος βασιλέων των Δαρείων, ὁ τοσαῦτα ἕηγη
ὑποτάτας καὶ πλείστοις πολεις καταδυούσαμενος, ὁ θεῶν σύνθρονος γενό-
μενος καὶ τῷ ἥλιῳ συναντάσθας, νῦν φυγὰς ἐγενόμηγε δρημός. Αλλαχές
ἔστιν, δι εἰπεν ἡ μέττηρ μου³, δι τὸ μελλον οὐδεὶς ασφαλές οἰδεν. Ἡ γὰρ
τύχη βραχεῖλον φορή ἐν λάρῃ, τὸν ταπεινὸν ὑπεράνω τῶν νεφελῶν ἀν-
θίζει τούτωσατ, τοὺς δὲ ἐν ὅνταις εἰς ζόρον κατάγει.” Καὶ ἐκείτο
πικρός Δαρεῖος ἔρημος ἀνθρώποις ὁ τοσούτον δῆλον δεσπότης γενόμενος.

‘Ολίγον οὖν ἀνατενέσας καὶ διανεστάς καὶ εἰς ἐστὸν ἐλθὼν καὶ δια-
ρρήσας τοῦ πολλοῦ στεναγμοῦ καὶ τῆς γαλεπῆς οἰλωτῆς καὶ εἰς τῶν
ἀνιπόνων δαχύρων, ἀπίκατα στρέψασθεν [καὶ] ἐστάναι ἀπὸ τῆς φρονήσεως⁴
διπέτοντας ἀπελάσας τὴν περιφοράν⁵ τῶν κυμανουσῶν ὀδοντῶν. Αἱ Συντάξεις
ἐπιστολὴν ἔγραψε πρὸς Αλέξανδρον καὶ ἐγένετο πρὸς αὐτὸν ἐμπαθεῖς
δεήσεις τοῦ βαλλεῖν παρ αὐτῷ, περιέσχουνταν οὐθεῖς· “Δαρεῖος βασιλεὺς Ἀλε-
ξανδροῦ τῷ ἐμῷ δεσπότῃ γαλεπίν. Πρῶτον γίνωσκε,⁶ οὐτὶς ἀνθρώπος ἔγενε
ἰκανὸν [τοῦτο ἔστιν] εἰς ἀνάμηνσιν, ἵνα μὴ μεταλοφορηθῇς, ἀλλὰ τὰς
ἀνθρωπίτινα τάξεις εἰς ἐνθυμηθῆσαι. Καὶ γὰρ καὶ Σέρενης ὁ τοῦ μεταξέν
πειραστέρων ἐμῷ αὐτῷ φρονήσας (καὶ ἀπαρθεῖς) καὶ καταφρονήσας πάντων
τῶν ἀνθρώπων μέγαν ἔστω τὸ στρατεύσασθαι, μάλισ-
της ἀπεικεῖται· ην, ἀλλὰ χρυσούς καὶ τὰς δάλλας (καλοκαγαθίας) καὶ εὐδαι-
μονίας τῆς ὑπαρχούσης ἡμῖν ἐν πατέρων. Ἐλλεῖν⁷ ἀπολέσας τὸ πολὺ⁸
χρυσούς, τὸ πολὺ ὄργανον καὶ πολλὰς σκηνας, “Α καὶ σὸν κατανόησας
μέτα φρονεῖς (καὶ ἔνοσεις) αἰδούμενος οἰστείρον ἥμας πρὸς τὸν καταφρ-
ονήτας [καὶ] προστετόντας σοι ἴκετας. Πρὸς Διός⁹ καὶ τῆς δάλλας ἡμῖν
ὑπαρχούσης¹⁰ εὐγένειας¹¹ ἀπὸ Περσίδων, ἀπόδος τὴν μητέρα καὶ τὴν
τυμάκια καὶ τὰ τέκνα, καὶ ἀντὶ τούτων ὑπερχονῦμαι δεῖται¹² σοι τοὺς = 4 βι
θηταρούς τοὺς ἐν τῇ Μινυάδι¹³ χώρῃ καὶ ἐν Σούσιοι καὶ ἐν Βάκτροις, οὓς

¹ M: συμφρατεῖ. ² Ganz abweichend A: Ποτὸς δεσπότης οὐρανὸς ἐβαλε τὴν Περσικὴν βασιλείαν. ³ A: ἀλτθός. ⁴ Sonst nicht vorhanden. — Der Aus-
spruch rot. ⁵ τὸ κλδωνιστεῖσθαι. ⁶ I. ἔρηγ und andere die Interpunktion.

⁷ M: ἀπλητος [Σωρεποτηθη]. ⁸ M: ἀπλάσαν. ⁹ Von A zum Vorhergeh.
gezogen. Viell. war vom Übersetzen auch Διός [καὶ] besichtigt.
¹⁰ I. πρὶς εἴη πρ. ¹¹ A: θευθερίας. ¹² A. M: διδόναι. ¹³ So nach A.
A. Μ: ἐν Μινῃ [-ῃ].

οι πατέρες ἡμῶν ἔδεντο ἐν τῇ γῇ. Καὶ εὐχορεῖσι τοῖς τῶν Περσῶν καὶ Μῆδων κυριεύειν πάντα τὸν χρόνον. Οὐ δὲ Ζεὺς σε ποιείν μέγαν ἔβοσσον,¹ πράτη.² Καὶ ταῦτης τῆς ἐπιστολῆς ἀναγνωσθείσεις ὑπὲρ Ἀλεξανδροῦ ἐκέλευσε³ συναθρόπειστας τοὺς στρατηγοὺς τοὺς σὺν αὐτῷ δυταῖς καὶ ἀναγνωσθῆναι τὴν ἐπιστολὴν. Εἶπεν εἰς τῶν στρατηγῶν Παρμενίων τούνομα, ὃς ἡχολούσθη αὐτῷ· “Ἀλεξανδρε, ίδου ἔλαβον ἂν τὰ χρήματα καὶ τὰς χώρας, ἃς δόδοισι, καὶ ἔδωκαν ἂν ἐνταῦθα τούτων τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα.” Πρὸς τοῦτον δὲ εἶπεν Ἀλεξανδρος· “Καὶ ἐγὼ μέν, εἰπεὶ Παρμενίων ἦν, ἐλλάβησθον ἄν.”⁴ Καὶ ἐκέλευσε τοὺς τραπεζισθόρους απειλεῖν Δαρεῖον· “Ἐγενόμενος — λέγει — πρὸς τὸ Δαρεῖον ἀξιοῦ δὲ προσπάτων λιτηρωτῶν τοὺς ἰδίους, πολὺ δὲ μᾶλλον, διτὶ καὶ τὴν χώραν τὴν ἡμήν ὑποιγεῖσται διδόνου μοι, ἀλλὰ φανερὸς ἔστιν ἀγνῶνος, διτὶ ἐὰν add. B.C. προσπάτων τὸν πολὺν τὸν μάχην, αὐτοῦ ἐστὶ ταῦτα ἐὰν οὖν ἡττήσθε εὐθεῖῃ μοι, μὴ ἡττηγείσθε τὰ ἑρά, ἐὰν γὰρ νικήσῃ μάχη, οὐγὰ ἔνεκα τῆς μητρὸς κατονταί καὶ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν τέκνων λόγῳ αὐτῶν εἰσὶ πόδες ἡμᾶς, ἀλλὰ ἡμῖν πρὸς αὐτὸν ἔνεκα τῶν ἡμετέρων τόπων.⁵ Ἀλλὰ τὸ σύνολον εἰς τὴν Ἀστεῖαν οὓς ἂν ἥθος, εἰ μὴ ὑπελαβόντων ἐψήν εἶναι τὴν χώραν. Λεπτον γάρ ἔστιν ἀλλοτρίος ἀπογεγενέν,⁶ εἰ δὲ πρότερον ταῦτης τῆς χώρας ἡρόε, τοῦτο ἐν κέρδει ποιείσθω, διότι τὴν ἀλλού χώραν ἔχων τοσοῦτον χρόνον οὐδὲν ἔσθε.” Ταῦτα ἐκέλευσε Δαρεῖον ἀπαγγεῖλαι τοὺς πρέσβεις, γράμματα δὲ οὐκ ἔγραψεν.⁷

πρόβ. Αὐτὸς δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσε τοὺς ἐν τῷ στρατεύματι τραπεζισθέντας θραστεῖν καὶ πειθεῖν τὸν θυμὸν⁸, τοὺς δὲ τελετήσαντας εἰς τὸν προσχόντα τόπον κηδεῖσθαι ἔρχεσθαι. Καὶ μείνας ἐκεῖ αὐτὸν τὸν χειμῶνα⁹ καὶ ποιήσας τὰς τεταρτμένας θυσίας τοὺς ἐγχωρίους θεοῖς, προσέστησεν ἐπιφρέσθαι τὰ Σέρρους βασιλεῖα δυτὰ καλλιστα κατὰ τὴν χώραν ἔστιν. Μετὰ μικρὸς δὲ πάλιν μετενόσης καὶ πάντασθα ἐκέλευσεν αὐτὸν.¹⁰ Εὐεά-
τῶν περείων add. C. ταῦτα καὶ τοὺς τάφους ὑγιανέμουνος¹¹ χροῦν πολλῷ καὶ τοὺς χρυσοὺς κρα-
τήρας, ὅπετε ὡς ἡρώων εἴναι τὴν θέαν.¹² καὶ παρακείμενος πληγεῖσον ὁ Κύρου τάφος ἦγε, ἢν δὲ πύργος αἴθους δεκτάστηγες¹³, ἐν δὲ τῇ ἀνα στέγῃ
ἔκτειναι [αὐτὸς]¹⁴ ἐν χρυσῇ πυλῇ, [15] καὶ διάλος περιτεχέντοι αὐτῷ, ἐν τῷ
ἔσαντον καὶ αἱ τρίχες αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ὅλος. Ἐνταῦθα εἰς τὸν τάφον
Σέρρους πεσόντες ἦσαν Ἐλληνες, οἱ μὲν συντετριμένοι τούς πόδας, οἱ δὲ
τὰς δίνεις, ἔπειρος δὲ τὰ ὄντα. Ἀθηναῖοι τίνες δεσμεύοντο πόδας¹⁵ ἐξεβόσαν
Ἀλεξανδρος, ἵνα σώσῃ αὐτούς. “Οὐ δὲ ίδον τὰ πάθη αὐτῶν ἀδάρυσε καὶ
ῥίκτειρεν αὐτούς, προσέταξε λῦσαι καὶ δοῦναι αὐτοῖς ὀλόραχμα χίλια καὶ
ἀποκαταστῆσαι ἔκαστον εἰς τὴν λόιπην πατρίδα. Οἱ δὲ λαβόντες τὸ ἀργόν τον
παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἀπομερίζειν χώραν αὐτοῖς ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις
καὶ μὴ συντετριμένους αὐτοὺς πέμπειν εἰς τὰς πατρίδας εἰς οἰκτιμόν.¹⁶

¹ sc. Ἀλεξανδρος. ² I. ποιη. ³ So ist m. E. zu lesen statt: καὶ ἐγὼ νῦν, παρμένων. Εἰδέτω. Die Stelle ist offenbar aus Arrian Anab. II 26 geholt.
⁴ M. διὰ τὴν ἡμῶν τοῦ. ⁵ Anders bei M. ⁶ manum admovere. ⁷ M.: κερδεύειν. ⁸ So auch M. Dagegen V: in hanc sententiam dictatas litteras ferri ad Darium jubet. ⁹ θεσμάτησιν, zufriedenstellen'. M.: πάσης σπουδῆς.
¹⁰ Διαγόνων δικαιοστον τημόνα. ¹¹ M.: κεκοσμημένους. ¹² M. ausführlicher.
¹² M.: διωκόστητος. ¹⁴ Aus M. ergänzt. ¹⁵ Der eingeklammerte Abschnitt fehlte in allen armen. Hdss., und wurde von den Herausgebern aus dem Griechischen ergänzt. ¹⁶ M: πέδαις. ¹⁷ M: δυνιδος είναι.

Γιαν ζήτηγε κριματίδης μετ' εὐτῷ, στη Β. C. B. διαβατη, λαρή εἰναι Α αὐτ. Μην ήσα: τρώ μεν, Παρμένειος, πάντα λαμπάνω παρ' αὐτῷ, έτσιν μαραδό...
μην ήσα: τρώ μεν, Παρμένειος, πάντα λαμπάνω παρ' αὐτῷ, έτσιν μαραδό...
τηλικινέστερης ήταν η κατάσταση της γεγονότας ωδὸς γυναικῶν ἀπειληθῆναι. ήμετος εὖ
τερης ἐκείνης την μερην ὁ τρύγοντος περὶ τῶν ἡκτερων. ἐγώ γαρ τὸν κυρόν ον... η.

Ἄλλος δὲ καὶ οὐδὲ οὐδὲ Ναζεραϊκούς τάχος τοῦ κεκλημένου Ναζουροδούρος εἰς Ελλαδική των
καὶ τὰ ἀνατηματα τῶν λευκαίνων εἰσὶ κοινέαν add. B.C. A

τοῖς οἰκίσιοις αὐτῶν]. Ἀκούεται δὲ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐκέλευτος κατα-
μετρεῖσθαι τόπους καὶ ἀπομετρήσθαι αὐτοῖς, καὶ σίτον εἰς σπέρμα δοθῆναι
καὶ βόσις ἔκστροπή δὲ καὶ τὰ ἄλλα, δια χρήσιμα ἡν̄ πρὸς γεωργίαν καὶ
ἔτερον χρήματα δοθῆναι πάλιν.

19. Οὐ δέ Δαρεῖος πάλιν ἔκδεσε¹ πρὸς ἔτερον πόλεμον, συμβαλεῖν Ἀλεξάν-
δρον, καὶ γράφει ἐπιστολὴν Πάρῳ² βασιλεὺ τῶν Ἰνδῶν βοηθεῖν περιέχουσαν
οὕτως: “Βασιλέων βασιλεὺς Δαρεῖος Πάρῳ βασιλεὺ ξύμασιν. Ἔργα³ σοι
συμπαθεῖν μηδὲν ἐπὶ τῇ γενομένῃ καταστροφῇ τοῦ οἴκου μου, ο γάρ ἐπι-
βάτης τὴν ἄργιον θρόνος ψυχὴν ἔχω οὐδὲ βούλεται τὴν μητέρα καὶ τὴν
γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα μου ἀποδοῦναι ἐών δὲ ἐπιγγειλάμυντος αὐτῷ τοῦς
θηταριώδεις καὶ πελεόνα διλλα χρήματα, οἵτις ἵγαν βούληται ἀμέμπτως γοῦνθει⁴.
χρημαστον, οὐ πειθεται. Οὐδὲν βούλεμον εἶπορθήσαι τὸν χώραν, ἐφ
οἷς ἔπραξε, ποιῶ πρὸς αὐτὸν ἔτερον πόλεμον καὶ τοῦτον μέγιστον, μέγις
ἄνθρωποι τὸ θνήσοτ⁵ οὐ καὶ ἐών μηκέτι ἐν τῇ γῇ γένωμαι εἰς τοσαντάς⁶.
θανάτου πόλας ἤγαπέ με. Δικαιον οὖν ἐστί σε ἀγανακτήσαι, ἐφ' οἷς ἐπαδον,
καὶ εὐδίκησην ποιεῖν τῆς ὑφεως⁸, μηνσέμντα τῆς τῶν προγόνων ἡμῶν
φύλας τε καὶ δικαίων. Συνάθροιστον⁹ οὖν πλείστη θνήσον¹⁰ τις τὰς Κα-
σπιακὰς πόλας, εἰς γάρων ἀκαταγώνιστον καὶ γαλεῖσην καὶ τοῖς ἔπειστος¹¹.
ἐργορέμονες βοηθήσον¹² δοὺς κατε μῆνα¹³ ἀνδρὶ ἴσχυρῳ¹⁴ χρωσία τρία, ει
ἰππεῖ δὲ χρωσία πέντε, καὶ σίτον καὶ γορτάζωντα. Πάντων δὲ σοι πέμψω
τὸ ήμισι τῶν λαφύρων, ὃν ἀν λάβων ἐπιτεί¹⁵ τῶν πολεμίων, καὶ χαρίσομαι
σοι καὶ τὸν λεγόμενον Βουεφάλον. Ιππον σὺν τοῖς βασιλικοῖς χωρίοις¹⁶
καὶ τὰς ἐν Σούσοις¹⁷ παλλακὰς ἔργαν διδύνοντα πετά τοῦ ίδιου κόσμου.
Δεξάμενος οὖν τὰ γράμματα μηδὲν τοι ποιεῖν¹⁸, ἀλλὰ ἐντέλειν τοὺς
περιειμένους ἔθνους ἔργεσθαι, εἰς δὲ τόπον ὥρισμεν πάντας συναθρο-
γθῆναι¹⁹.

Οὐ δέ Ἀλέξανδρος μαθῶν ὅτι τοῖς τοῦ Δαρείου καταπεφυγούντων ρρόδ.
(ἀποπεπτωτών) πρὸς αὐτὸν τὰ μέλλοντα καὶ λαβὼν Ἀλέξανδρος τὰ
στρατεύματα τὴν πορείαν ἐποιεῖτο εἰς τὴν Μηδίαν χωραν. Πίκουε δὲ
Δαρείον ἐν Ἐκβατάνων είναι, αλλ' οὐκ φέτος²⁰ βασιλεύειν Ἀλέξανδρος τῆς
'Ασις, εἰ μη κατερόντας τοῦ Δαρείου ὄντομας Δαρεῖον. Ἀπηγγέλθη δὲ αὐτῷ,
ὅτι περηφόντος εἴη ἐπὶ τὰς Κασπιακὰς πόλας πλησίον τῇ Θαλάσσῃ²¹ χώρᾳ
εἰς Γιλάνην χωρίον, καὶ μετὰ σπουδῆς ἐποιεῖ τὸν διωγμόν. Καὶ ἤκουε
παρὰ τίνος, ὅτι πλησίον εἴη, καὶ Γιετάνων²² τοῦ εὐνόχου αὐτῷ περευ-
γότος καὶ πρὸς αὐτὸν ἀποπεπτωτός²³, δε ἀπήγγειλεν αὐτῷ πάντας κατ-
ἀλήθειαν, εὐτολμότερον καὶ μετὰ θάρσους ἐδίωκεν αὐτὸν.

¹ M: γράτεπικετο. ² Φιλρην, und σπε. ³ Ich möchte lesen:
πρημφ. ϕῆ - φιλρην. ⁴ M: αὐτὸν. ⁵ I. αυτῆδε. ⁶ ωρῃ ist m. E. zu
tūgen. ⁷ M: αὐτὸν καὶ τὸ θνήσο αὐτοῦ. ⁸ Da im Gr. δῆρις vorhanden, so wird
θῖνων/θινη, wie öfters, verschrieben sein st. θῖνων/θινη. ⁹ Ich lese den Ip.
st. d. Partic. ¹⁰ A flügt hinzu: καὶ γίνον. ¹¹ w wohl: γειραγωγήσω. M: χορη-
γήσω. ¹² I. αινίγην αινηγη. ¹³ ἀδρέ. ¹⁴ Α: εύνων [i.e. πενθ]. ¹⁵ St. q erw. man
p. ¹⁶ κάρων. ¹⁷ A: τὰς ἐνόστις τούτοις παλλ. ¹⁸ Wohl imperativisch.
¹⁹ A: ἔκδεστο. ²⁰ w: Thalisch. Beide Namen fehlen sonst. ²¹ A: αὐτομολήσαντες — was R wohl
durch die beiden Ausdrücke umschrieben hat.

φη.: τοι τῇ γενομένῃ κατατροφῇ τοῦ οἴκου μου ἐν ταῖς ἡμέραις ταῦταις καὶ νῦν δηλώσο-
εποδή εἰδίδε μου ...

φη.: Ζε τοῦτη επούλη ἀλεξανδρεος πεδίη καὶ ἀδόστιντον ἡμῖν. Ζενερο.

*A: ἔκουετε δὲ Δαρεῖος δίναι τον Ἐκβατάνοις. ἔκουετο δὲ βασιλεύειν τὴν Ασίαν
Ἄλλο, εἰ μη κατερόντας τοῦ Δαρείου ὄντομας περηφόντειτο δὲ αὐτῷ θει
ἄνη πορευόμενος τοῖς τας Κασπιακὰς πόλας· εύνωμον δὲ ἐποιεῖ τοι διωγμόν.
ἔκουεται παρεῖ τοντος δὲ προσέλος εἰη δὲ βασιλεύς τοῦ εὐρωπέος αὐτοκράτορος.
πατρος, πατρα πρέστη αὐλησιαν, τοι τοκμήτερον τον διωγμος επεισει.

BCLB: αυτοι.

ρρε'. Ήταν οι Δαρείου στράτων τὸν Ἀλέξανδρον ἐγκόντα τοὺς 20. τόπους, Βῆσσος τις δυομά και Ἀριθάρδανος¹ διαμαρτύρεται φρενοθιαβέσι² γνώμας ἔβοιλεσσαντο ἀναρήσαντο Δαρεῖον. Ἐλέγον γάρ πρὸς ἀλλήλους Βῆσσος καὶ Ἀριθάρδανος: "Ἀναρήσουμεν τὸν Δαρεῖον καὶ διορήματα ληρόφρεσθα παρὰ Ἀλέξανδρον ἄνε τὸν ἔχθρον αὐτοῦ ἀναρρόντες." Οὗτως κακῶς βούλευσάμενοι καὶ μὴ αἰσχυνθέντες αὐτῶν οὐλέντοι μεγάλη δόζεν προστρέψαντο τῷ Μακεδόνιῳ ἐπήνεγκαν αὐτῷ ἑιρήρεις τὰς χειρας. Ήταν δὲ εἶδε τοὺς κακοὺς Δαρείου εἴπεν· "Ω εἷνα δεσπόται, οἱ πρότερον δοῦλοι μου ἦτε, τι τοσοῦτο ἡλέκτρας ὑπᾶξ ἢ τί ζυμπρον πρὸς ὑπᾶξ; Ινδοὶ ἐμὲ ἀνέλθετε βαρβάροι τοκτήματε; Μή, δέομαι, μὴ πλέον ὄμρες τῶν Μακεδόνων καλύν δράστες; Μή καὶ ἀδικώτερον Ἀλέξανδρον ἐπ' ἑών οἰλατε; "Εάστε με οὐτοῖς ἐπὶ ταῖς μέλαιραις ήμέραις ἀναστάντες τὴν ἀνωμαλίαν τῆς συγχύσεως τῆς τύχης.³ ἕπει γὰρ ἐπελθόν νῦν Ἀλέξανδρος εἴρη με σφαγῆντα, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλέων πατέρων ἐκδικήσας."⁴ Οἱ δὲ μηδαμοὶ πεισθέντες τοὺς Ινδούς αἰβζί, Λ. 2. Διάβασαν μὴ τοῦτον βασιλέων αὐτῶν, τοὺς ἔφεστον αὐτῶν ἡμέναντο αὐτὸν. Ότι ἀντεπέστησαν τοῖς δυσὶ ισχυροῖς πατεσί,⁵ τὸν μὲν Βῆσσον τῇ εὐωνύμῳ χειρὶ εἰς τὴν γῆν [κατα]σχόντες καὶ τὰ εὐωνύμους γόνου ἐπὶ τὸν νότον αὐτὸν ἐπιβαθύντες καὶ τὰ ὀπίσθια συντρίβοντες, τὸν δὲ Ἀριθάρδανον τῇ δεξιᾷ χειρὶ αρύντων τοῦ μὴ ἐπισφέντεν αὐτῷ τὴν περιφέρειαν⁶ τοῦ ἔφους, ἀλλ' ἐπικαίνετες αὐτῶν καὶ πλάγαι αἱ ἐγίρνοντο αὐτῷ τὸν δυστεφόνον κυριοτάτων μὴ ισχυρῶντον δυνατοῖς αὐτὸν ἀναρήσαντο. Οἱ δὲ Μακεδόνες διὰ τοῦ Στράτου ποταμοῦ παγέντος διεπέρασαν, καὶ Ἀλέξανδρος εἰσῆλθεν εἰς τὰ βασιλείαν Δαρείου. Οἱ δὲ ἀστεῖοι μαθόντες τὴν τοῦ βασιλέως εἰσόδου καταλείψαντες τὸν Δαρείον ἡμιυθῆτο ἀπέφυγον, ἵνως μάθοιεν, πολὺν ὁ βασιλεὺς πρὸς αὐτῶν γνώμην ἔχει.

μ. 1. ρρε'. Εἰσελθόν δὲ εἰς τὰ βασιλεία εὔρισκεν Ἀλέξανδρος Δαρείου ἡμιυθῆτα ἐκκεχυμένον εἰς γῆν τῷ ἔρει, μάλα μέλαιναί θάμνοι σφόδρα βεβαμένον, ὅδοράμενος ἐποκαστο¹⁰ ἐπ' αὐτῷ θρήνον δέοντα τῆς λόπτες. δάκρυα ἐπ τῆς πτυχῆς τῶν ἀρμάτων ποταμῷδὲ ἐχέντος ἀλήγοντος ἐκάπεδη¹¹ καὶ τῇ γλαυκῷ σκεπάσας τὸ σῶμα Δαρείου, διὰ βασιλεὺς ἦν, βασιλεὺς ταλαιπωρίας ἐπειθῆντοι λυτοπύνειν, τὰς χειρας ἐπιθεῖσαν ἐπὶ τὸ Δαρείου στήθος ἐλέους γένουτος τοιούτοις λόγοις πρὸς αὐτὸν ἔλεγον. "Ανάστα ἀπὸ τῆς σῆς γῆς, βασιλεὺς Περσῶν μέγιστος Δαρείος, καὶ τῶν σῶν δεσπότων γενοῦ πάλιν ἔχε σου τὰ βασιλικὰ πλήκτη, δέξαι σου τὸ μέγεθος δόζης, τὸ διάδημα τῆς βασιλείας. Ὁμοιοί σοι, Δαρείε, τὴν ἀνα πρόσοντας καὶ πάντας τοὺς θεούς,

μ. 2.

¹ Ariwardan. M: Ἀριθάρδανης. ² I. μῆτωντας ετ. μῆτωντα. ³ Μανερωτετ δόξαν ληψεσθαι παρά.. ⁴ M: τὴν ἀνωμάλου μου τύχην. ⁵ M: φύοντα. ⁶ θρηναν. ⁷ M: Δ. τοῖς δυσὶ χεροῖς αὐτοῦ κρατήσας. Α: αντέγει πρὸς τοὺς πονηρούς. ⁸ M: εἰς τοὺς βουβάνας αὐτοῦ ὑποκλίνει. ⁹ circumagittatio. ¹⁰ w: ἔθρηντες. ¹¹ sc. τὸν νοῦν. ¹² Ich tilge 'f. ¹³ w: οὐ δεῖ καὶ βασιλεὺς ἀνυ. ¹⁴ Nach Var. — Recepta: ἀγνοια. ¹⁵ Zusammenhang?

Γονικής γὰρ ὄφηται βασιλεὺς διαδοχηγενεῖα σύγκλισις κατ. A.

L. Τοῦ δέ Δαρείου ταῖς δυσὶ χερύν διπλάσιες κάτοις, τοὺς μὲν Βῆσσον τῇ εὐωνύμῃ φειδεῖς τὴν γῆν κατασχόντες τοῦ L) καὶ τὸν εὐωνύμῳ βόντα (Jovis L) εἰς τοὺς βουρβώνας πλευρῶν διπλάσιας εκελεῖται· τὸν δὲ Αριθάρδανον (Irr. L) τῇ δεξιῇ χειρὶ ἐπισχεῖν εὐράται (μόνος τοῦ L) τοῦ μὴ ταπεινῶν λόγου τὸ ξίφος· λόγοι (λαζαί 3) δὲ αὐτῷ καὶ σπλαγχνούν τοῦ δὲ διαστρέψιν μηκέν τρισδιάτονος αὐτὸν ἀνατέθειται διπλάσιον περὶ αὐτῷ γέλας ἰσχυρός ὁ Δαρείος (επενερός L).

A ανταρτός: καὶ ὁ μὲν Διονύσος ἀντιτρέπει πέρη τοὺς πονηρούς· δύσον δὲ τὴς χειρας ἀντι-
σχοντος αἱ πληγαὶ τοῦ ξίφους αὖτε τριπλακτοί κατείναι, ἀλλὰ πλαγιαὶ εὑρίσκονται.

B: καὶ τῆς σῆς βασιλεύει καὶ τῶν επανοῦ δεσπότης γενοῦ· δέξαι τὴν τυραννίαν; Γα: ὄφηται...
q. L. C. lgs.

χρ.; ἀπότοι κάρη τρίτον ἔρων κράτος χρεῖον ὅμοιον ἡδονα ψάψαι.

* ΕΝΤΑ ΚΑΚΟῦ έκριπτοι Α

τὸ διατάσσον τέλος [εστὶ] καὶ ἀπὸ αὐτοῦ οὐδεὶς ἀναστάσθει τείσεται. ||
'Αλλ' ἄγγειλον, δέσποτα βασιλεῦ, τίνες ἡσαν οἱ πλήσαντες σε; μῆνοςν
μοι αὐτούς, ἵνα σε νῦν ἐκ τῶν ἀλλογών ἀναπάσων, "εἰδίκειος ἔργος Α, μὰ τοῦ ἀναπάσων βι.

Καὶ ταῦτα εἰπόντος τοῦ Ἀλεξανδροῦ, τότε ἀναστενάζεται Δαρεῖος καὶ προ-
τάρχεις αὐτῷ εἴπειν: "Ἀλεξανδρε, μήποτε ἐπαρθῆς (θρόνος γαροῦ) ἐπὶ^ε
τῇ βασιλικῇ δόξῃ,^ε ὅτα τῷ ἔργῳ λόσθιον ἐργάσασθε καὶ τὸν οὐρανὸν ταῖς = A = L =
σαῖς χεροῖς δόξαι φασίν, σάπει τὰ μέλλοντα, ἢ γὰρ τόχη οὐκ οἶδε
βασιλέας οὐδὲ ἡγεμόνα, οὐδὲ λιμόνην^ε οὐδὲ τὸ πλήθος, σάρτην δὲ φύσιν ἢ ἀριστίαν^ε οὐτε A
παντούχουν δύνασται. Ἀλλὰ ὅτα νῦν, ὅποιος ἡνὶ κοσμοχράτωρ, καὶ νῦν εσθίει A
τίς γέρων ταλαιπωρεῖ — κύριος γῆς, ὃς οὐδὲ ἐμαυτοῦ κυριεύων ἀπο-^{ει} τον·^{ει} ει.

Θάψων, θάψον με, παῖς ταῖς αὐτὸν δόξαις χεροῖς, κρημαστούσαν Μακεδόνας
καὶ μὴ^{ει} Πέρσαι, βάρβαροι μὴ γένωνται Δαρεῖον εἰς ταχυγένεσαν.^{ει} || Όρα οὖν
καὶ ξειρος ισθὶ φιλάττων σεωντον ἀπὸ τῶν σῶν, ίνα μὴ κινδυνεύσῃς

παρὰ τῶν Μακεδόνων, ὃς ἐγὼ νῦν παρὰ Περσῶν. || Δεδρέμος δὲ παρατί-
θημι σοι τακτίπορον τὴν μητέρα βασιλισσαν 'Ρεδορόνην ὥσ τὴν σέ
τακοδαν^{ει}, καὶ τὴν γυναικά μου ὡς αἷμα^{ει} οἰκτείσον, τὴν δὲ θυτάτην
μου 'Ρωζάνην δίδωμι σοι εἰς γυναικά, ἵνα εἰ τε^{ει} καὶ ἐν τοῖς φθινοῖς^{ει}
λιπεσται μνήμη, δῶν γενεῖ ἐπὶ τεκοῦσαν κανγήσαντα, σὺ μὲν ἐπὶ πατρὶ^{ει}
Φεδίππῳ, ἡ δὲ θυγάτηρ μου 'Ρωζάνη ἐπὶ Δαρείῳ. || Πιανησον^{ει} τὴν ἀδελφὴν
μου Δαρειράταν ἀδελφὴν σεωτέρη δρῶν, καὶ τὸν ἀδελφόν μου τίμησον
Οὐεδάρχην ὡς γήραιον βασιλέως, ἵνα μὴ οἱ Μακεδόνες ἐπικωπώσουν αὐτὸν,
καὶ τοὺς ἄλλους παῖδας ἐπικεκεί καὶ ἔρωτι δέξας, θερπετούσης τῇ σῇ
ἐπιστήμαιον σφίδα.^{ει} || Καὶ τοσούτοις εἰποῖς Δαρεῖος λόγους διαθήκης^{ει}
ἔπειπνουσαν ἐν ταῖς ἀγκάλαις τοῦ κοσμοχράτορος 'Αλεξανδρου.

Ο δὲ 'Αλεξανδρος συμποδής^{ει} γενέμενος (καὶ εἰς οἰκτηρίδαν πάθους ρρή,^{ει}
κινηθεῖς) ἔλαυσε ταρπόν, καὶ ἔκλεψε κιλῆν βασιλέας τὸ σώμα, θύμα
δὲ αὐτούς, ὃς ἦσε βασιλεὺς δάπτειν Περσικῷ νόμῳ. Ἐκέλευτο δὲ τούς

πρώτους^{ει} τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Περσῶν προέργευσθαι ἐνόπλους^{ει} αὐτὸς
δε ἡ βασιλεὺς τῶν δυον ἐμπήδεις^{ει} αὐτὸς ἔβαστας μετὰ τῶν σατραπῶν
τὸ σώμα Δαρείου, οὐδὲ τοσούτοις ὃς ἔστων οἱ ἀκολουθοῦντες τὸν
Δαρεῖον, ὅσον τὸν 'Αλεξανδρον βασιλέαντα αὐτὸν. Καὶ θέηκαν ἐν τῷ τάρῳ
τῶν βασιλέων τῶν Περσῶν, καὶ ἐκεῖ βουθηθῆσας^{ει} ἀγώνα ἐπιτάφιον ἐποίησεν.
Αὗτος δὲ Ισχύων καὶ δυνατῶν ἔζημενος ἐπὶ τοῦ θρόνου τῆς Βασι-
ιλείας πολεμάματα καὶ νόμους ἔθετο τῇ τῶν Περσῶν γῆσσι διεπιτολῆς
περιεγόντες τάβε.

^{ει} αὐγεῖ, νορίζει. ^{ει} w: μυκόδενος στενάγματι. ^{ει} M: ἐπηρηπάσατο. ^{ει} So
anach M. A: τάξει. ^{ει} A: κατορθώσει. ^{ει} A: λητήν. ^{ει} A: ἡ. ^{ει} R irrig:
κυρίου. ^{ει} M: M. καὶ II. V: una cum Persis tui Macedones. ^{ει} M: ατα
γενέθια συγγένια Δαρείῳ καὶ 'Αλεξανδρῳ. ^{ει} M: τὴν δὲ ἐμὲ τεκοῦσαν, Da-
gegen V: utique pars participant Olympiadi tuae. ^{ει} M: δι τὸ ζεύς. Doch deutet
σύνενον von A eher auf σύνενον. ^{ει} St. βίλδ [βίλδ] ist verm. βίλζ [βίλζ] zu
lesen. A: εἰ τα. ^{ει} Von A — m. E. irrig — = νεκροῖς gefasst. ^{ει} Das
Folgende bis zum Schluss der Rede fehlt sonst. ^{ει} Worte, die sein Testament
darstellen. ^{ει} Dies Cp. hat dies besondere Überschrift: "Όπου θήηται ὁ 'Αλε-
ξανδρος τὸν Δαρείον.

^{ει} So nach Var. ωμονολήγη. ^{ει} I. ωμοληγη. ^{ει} M:
πρώτως Πέρσαι διάγειν, Μακεδόνες δὲ διοιθεῖν. ^{ει} M: οὐποθεῖ. ^{ει} w: βοῦτ
καὶ σχέλας πολλὰς θύεσα.

ρρφθ. "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἐπί βασιλίων θεὸν Ἀριωνός¹ καὶ μητρὸς Ὀλυμπίαδός γράφει πᾶσι τοῖς κατοικοῦσι τοῖς ἐν τῇ Περσίᾳ γόρᾳ, Ἄριοις καὶ Ἀναρείσιοι², τοῖς κατὰ ἄρρενες καὶ τοῖς κατὰ πόλεις. Οὕτα — λέγει — εὐκόλην ἦν μοι τὰς τοσάτους μοριάδας κακῶς μὴ ἀπολέθειν εἰ δὲ δάιμον τὸ τύγχανον³ ἐπολέσει με κατὰ τῶν Περσῶν νικηφόρον, εὐχαριστῶν μάλα τῷ ἀνῷ προνοίᾳ καὶ πᾶσι τοῖς θεοῖς καὶ θεαῖς. Γνώσκετε οὖτον ἔστιν ὅτι
 μη. 45. ὁ τεταγμένοι ἐπέτειοι σατράπαι, τίνι χρῆ ὑπακούειν, ως ἐπὶ Δαρείου καὶ τῶν ὅπερι αὐτοῦ τεταγμένων στρατηγῶν πάντων, ἵνα μὴ εἰδῆτε ἄλλον βασιλέα εἰ μὴ Ἀλέξανδρον μόνον νεανίσκον καὶ σορόν⁴ χρῆσθε δὲ τοῖς θεοῖς θέματι καὶ συνηθείᾳ, νόμῳ καὶ ἐθίσματι, ἕστοτε καὶ πανηγύρεσιν, εὐνοχίαις καὶ βουθυταῖς, καθάπερ ἐπὶ Δαρείου ἐτελέσθε. Ἐκατό, η τοῖς θεοῖς πλέον ἔπεινεν⁵, ἐν τῇ βιοτελῇ μεντόν Πέρσης, ἀλλῃ ἐν πόλει [ἥν] κατοικεῖτο. οἱ δὲ ἀποστάται κολαζέσθωσαν θανάτῳ. Τῶν δὲ χρημάτων ὑμῖν συγχωρῶ
 μη. A ἔκτατον χωριέσθεν τὸν ἴδιον, πλὴν χριστῶν καὶ ἀργυροῦ, ἐν ᾧ (ἀλιγάνι καὶ)
 γανούμενοι ἀποθείγματεται πάσῃ ἀνθρώπῳ καὶ κακῷ⁶.¹⁰ Πάντα οὖν τὸν χριστὸν καὶ δρυγορον κελεύων ἀναφέρεσθα τοῖς κατὰ γόρας καὶ πόλεις ἡμετέρας κατοικοῦσι, τὸ δὲ νόμισμα, δὲ οὐκέτος, συγχωρω¹¹ ἔκάστου εἰς χριστὸν τῶν δαπανῶν κατὰ τὴν θάλασσαν αὐτοῦ παρατίθενται. Πάντα δὲ ἀμυντήριαν ὄπλον¹² καὶ τὰς ἀπότιττας ἀναφέρεσθε εἰς τὰς ὑποδεδημένας καὶ κατεσκευασμένας ὄπλοθηκας [κελεύων]. οἱ δὲ σατράπαι, ἃς ἀν δοκιμάσωτι μεθ' ἔκπτωτῶν δονάματος, ταῦτα καὶ ὀπλισσονται.¹³ ἀγῶνα¹⁴ τε, ὁν ἔδος ἔστι ποιεῖν, γρήσσονται θέλοντοι τοῦ στρατηγοῦ καὶ σατράπου. Εἴνος δὲ ἐπ' ἔδοι μὴ ἐπιτιμήσεται¹⁵, μηδὲ γάρ εἰπεί γάρ, εἰ μὴ μόνον ἐμπορίας γάριν ἀνευδομήν, καὶ ταῦτα ὡς¹⁶ εἰκότων ἀνδρῶν, ἢ ὡς πολέμου. Περιτοχοῦ νόμοιο καλλιεργεῖται¹⁷. Εἰποροι δὲ πόλιν πάντες τῇ αὐτῇ ἔργασίᾳ¹⁸ γρήσονται, ως ἐπὶ Δαρείου ἐτελέσθε.¹⁹ Ἀγρῶν δὲ καὶ τῶν ἀλλων πάντων, ὃν αὐτῷ τροφή μέρη φόρον ἐφέρεται, ἔγον δύο λήφθομα.²⁰ Βαῦλοι μερι τὴν χώραν [ἐν] εὐρυχωρίᾳ [κατ] εὐθυγράφη κατατησσον, τὰς δὲ ὕδους Περιόδους ἐμπορεύεσθαι εἰρηνικῶς μετά ήρευγαλα, δύοτοι οἱ ἀπό της Ἑλλάδος εὐθύνονται εἰς τὸν διαβόλον πόλιν Ηεράδον πορεύονται. ἀπό γὰρ τοῦ Εὐερθράτου ποταμοῦ²¹ ἀπό τῆς διαβάσεως καὶ ἀπό τῆς ἀρχῆς ἐν δύο ἡμισχινοῖς ἔκάστοι σατράπῃ ἔστειλα ὅδον ποιήσαι διὰ σχοινου²² καὶ ἀπιγράψαι, ὅπου

τοις πόλεσσιν ἡ μετάστησις κατὰ πόλιν καὶ χώραν ἡ μετέστησις ἔργον (ἔργον; Μ) Σ
 ἐμοῖς τοῖς ταμιεῖσιν Βι

3: ταῖς δὲ ὁδοῖς Περιόδους ἐμπορεύονται καὶ πραγματεύεται μετὰ πόλεων τοὔτοις
 ἔργων σὲ ἀπό της Ἑλλάδος ἐμπορεύονται πέρις οὐ μάτι (καὶ ἔμποις πέρις αὐτούς οὐδ. L).

¹ So auch A. ² Ariern und Nictarien. ³ w: 'dem Untergange preisgegeben'. ⁴ M nur: γένεσιν. ⁵ At beginnt hier einen neuen Satz. ⁶ I. *μετέπομπήσκην*.

⁷ Das Richtige wohl bei M: Γνώσκετε δὲ διτι καθιστᾶ ὅτι σατράπας, οἰς ὀρεικατές ὑπακούειν, ὃς ἐπὶ Δαρείου. Auch V: scire vos par est, satrapas quidem regionibus constitutos, quibus parebitis haud secus prorsus ac sub Dario mos erat. ⁸ At: γρῆσθαι. ⁹ Ich lese ζωντική. ¹⁰ A: ἐν ᾧ γαυμιδῶνται ἀγαθός τε καὶ κακός. ¹¹ I. *պարզենի*.

¹² L. *γένη* st. *զնուց*. ¹³ A: τοῖς δὲ σατράπαις, οἷς δὲ δοκιμάσων, τούτοις καὶ ἀριθμὸν ὀντάμενως ἐπιμετρήσων καὶ μέτρον καθοπλισσοῦ. ¹⁴ At hat hier — entgegen seinem sonstigen Gebrauch — den Acc., wie A. ¹⁵ w: συναγθῆσεται, conjugetur. ¹⁶ A. wohl richtig: έσος. ¹⁷ Nach Var. [4 Hdss.] *զործով*.

¹⁸ A: καὶ ἐπὶ Δαρείου. τέλη δὲ ἀρχῶν... ¹⁹ So nirgends. ²⁰ St. *յորով* wäre Jηρ zu erwarten. ²¹ M: καὶ τῆς διαβῆς τῆς ἐπὶ τὸν Τίγρη ποταμὸν ἐπεις Βαρθολομεος. A: καὶ τῆς διαβάσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς δόσος δὲ ἡμισχινούν.. ²² A: δισχινούν.

ἡ ὅδος τρέπει, καὶ σημεῖν τι [ποιεῖν], εἰ δύο ὅδοι τύχοισι η πλείους,
λιπαρό καὶ εἰσὶν ἀπλατοὶ αἱ δύο καὶ ἀπέραντον τὸ ἔγρον. καὶ τοῦτο δῆλον
ἔσται. Ἐπει τοῦ [εἰς] τὴν ἐν ταῖς δύοσι γεροντιῶν φροντίδᾳ τὴν ἐπὶ¹
Δαρείου συνετάχθη ἡ εἰλιξιμένη ὑπάνη, χαρίζουσι εἰς τὰ ἱερά² τῶν
Θεῶν, καὶ μάλιστα εἰς Δρασοβάργα³. Ἐπειδὴ ἄξιως κατέναντι τῶν Κύρου
γενεσίων καὶ τὰ ἡμέραι βασιλειώμενι⁴ ἀγεσθεῖ, προσέταξα Μοσχύλῳ⁵ τῷ στράτῳ,
τὰ τὰ ἥρα καὶ τὰ Κύρου γενέσι τῇ⁶ μετέ εἴναιχται μεγάλης [καὶ]
ἀγάνοις, καὶ τοῦ ἀγώνος μου οἱ Πέρσαι θεοροὶ ἔστωσαν καὶ ἀθήητοι, καὶ
ἐν Πέρσαις θήσονται ταῦτα.⁸ Βούλομαι δὲ καὶ τὴν παρθένον τὴν ἑτερο-
φανομένην τὴν πολίτην⁹ ἡμῶν, ἐφ' ὃσον παρθένος καθαρὰ μένει, λέρεισι
είναι τῆς μητρός μου¹⁰, λαρυζάνει εἰς τιμὴν ἐνιάσιον τάλαντον ἵσον τῷ
στρατῷ.¹¹ εἴ τοι δὲ αὐτὴν ἡ φύσις ἐλθεῖται ἐνέγραπτη¹² καὶ γυναῖκα ποιήσῃ
δοθῆναι αὐτῇ τὸ τέμημα ἀντὶ προύσου. Καὶ τὸ αὐτὸν δίκαιον καὶ τῷ τὴν
ἱερωτόνην παραλημβανόντα μενιν. Τὸ δὲ γυνάσιον καὶ ὁ ἄγον γενέσθω
ἐν ἐπισήμῳ τόπῳ καθόλη, ὡς ἐν Ἑλληνικῇ¹³ πάλαι. Τὴν δὲ αἱρεσιν¹⁴ αὐτὸς
ἔγω τοιησθαι, εἴσοις περίειμι μετὰ δὲ τὴν ἡμέραν τελευτὴν οἵματι τὴν χώραν,
ἢ δεδωκατίον, δίνασθε καὶ τὴν γεράσι ταῦτα ποιεῖν. Δοθῆσται δὲ πολε-
μιστηρίῳ δημοτικῇ φάμῃ λοιπῇ χρυσῇ ἔνουσα στεμόνι¹⁵ στατῆρας χιλίους, καὶ
διακοσίους¹⁶, καὶ δίλαι καὶ ἐνάργυρος ἕπαστη αὐτῶν χωροῦσα μέτρον, ἀφ' οὗ
δονήστεται διηρθρος εἰδοτέρης σφρόνων μεθύσκεσθαι. Καὶ ἵπποι πολεμι-
στηρίῳ φάμῃ λιόσταθμος καὶ στολὴ Μηδική¹⁸ καὶ εἰς τὸ Ἀλεξανδρινὸν
δεῖνον τὸ καθηγερεύον, οὗ δὲ λαχον νικήσῃ¹⁹, κατὰ τὸν τὸν Περσῶν νόμον
στέφανον λήφεται ἵσον γυροῦ καθηρόπ²⁰ καὶ στολὴ Περσικὴν λιτήν καὶ
ζάνην χρυσὴν καὶ δύο φίλαις [ἄνα] στατῆρας ἐκτὸν καὶ διδύκοντα²¹,
καὶ τὸν ἐπινίκιον [ἐξετῶ] εἰς τὸν Ἀλεξανδρινὸν ἵππον ἔστιν δρόντων πάπι-
τοις ἔμοις στράπαις [πάντων τῶν ἵππων]²², οἱ δὲ Περσῖδει εἰσὶν δρυγοντες
Περσικοὶ πολίται, οἱ δὲ ἔναντις τοῦ βασιλέως²³ εἰσὶν. Καὶ τὸν ἄγονον
τούτων ἐπιτρόποι (οἰκονόμοι) ἔστωσαν οἱ ἡμέτεροι Ἀλεξανδρεῖς, καὶ τεράς
τοῦ Ἀλεξανδρινοῦ ἵππου Μοσχύλος, ὁ κτίσας τὸ Ἀλεξανδρινὸν ἵππον, καὶ
ἐνδύστεται στέφανον χρυσῶν καὶ στολὴν πορφύραν, καὶ μάλιστα ἐν ταῖς
ἐπαήμονις ἡρέμας μου. ἀλλ' ἔτερος ἢ οἱ κεκαλευτεμένοι μηδεὶς τολμήσῃ
εἰσιέναι εἰς τὸ ἵππον. κατὰ πάντα δὲ τρόπους²⁵ κακολυμένους ἔστο ἀπὸ τοῦ
εἰσιέναι τὸ Μηδικὸν γένος. Καὶ βούλομαι ὑμᾶς μὴ ἔστουδες κρίνειν, διταν
Ἐγγυ τίς τι πρὸς ἔτερον, μηδὲ ἐπ' οὐδὲ²⁶ βούλεσθε, μάλιστα περὶ κεφαλίων.

¹ So nach A. Αἱ: πλατεῖαι. ² A: εἰς τάσσαρα. ³ Offenbar Verlesung.
Aber auch A: μάλιστα δὴ ὡς ἄξιοιν καὶ δὲ — ist unverständlich. In καὶ δὲ
steckt viell. καὶ Διάς. ⁴ A: βούλεσθε. ⁵ A: μον Ἀγούλφ. ⁶ A: καὶ ταῦτα.
⁷ Besser A: ἀγέτη. ⁸ A: καὶ δύλοτεθήσονται Πέρσαι ἐπει χρυσεῖ. ⁹ So nach
A. Αἱ: την πόλιν ἡμῶν. ¹⁰ Ähnlich nur in der syr. Übers.: „Wir verordnen,
dass... Jungfrauen in den Tempel des Gottes, den meine Mutter Olympias
verehrt, für ein Jahr zum Dienste der Götter hineingehen sollen...“
wiewohl entstellt, wie vieles in dieser Übersetzung. ¹¹ A unverständlich.
¹² A: καταλάβῃ. ¹³ A: ἐν Πέλλῃ τῷ πόλει. ¹⁴ ἐλλεγήν. ¹⁵ A: γέφεν τῆν δέ
δέσμου δύνασθαι. ¹⁶ 'pondus'. A: οἴκους στατῆρα. ¹⁷ Bei A keine Zahl.
¹⁸ A: καὶ σιχῆ. ¹⁹ A: ὡς δὲ ἀν λαχον νικήσῃ. ²⁰ A: στέφανος ἔξει χρυσίον.
στράτῳ ἢ στολῇ Περσικῇ. ²¹ A: ρῆ', στ. πα. ²² Nach A. ²³ Die einge-
klaminierten Worte sind m. E. zu eliminieren. ²⁴ A: οὐ τυράννους ὄντας.
²⁵ Nach der urspr. Lesart: ορθίωντα. ²⁶ παρὰ φ.

έδν [δε τις] εὐρεθῆ ἐκτὸς τοῦ βουλευτηρίου ἔκεινον συνάζουν ἢ σατράπας ἢ καὶ διλλήν συναγωγὴν, ὡς πολέμιος Περσῶν πληγόδιος ἀπολέσθω.¹

σ'. Καὶ ἐπει ταῦτα πάντα γενόμενα ἐτελέσθη, ἀναχωρήσας εἰς ἑκατὸν εἶπεν· Ἀλέξανδρος· “Μῆδοι² καθεύδον Δαρεῖον τὸν ἐμὸν μέγαν δυνάστην, ἐγὼ δὲ οὐκ εἰσελούμενος αὐτόν, ἀλλὰ ἄλλοι τινές, οὓς ἔργον ἀγνοῖς, οἵς μέντοι δύορα διεβέλοισαται³, τὰς δυορέας⁴ δὲ ἐν βούλωνται, γαρέσματι καὶ χώρᾳ μεγίστας⁵, διτὸν ἐμὸν ἔχοντας αὐτούν.”

σα'. Οὕτως εἰπόντος Ἀλέξανδρος τὸ Περσικὸν πλῆθος ἀταράχθη ὡς μέλλοντος τοῦ κοσμοκράτορος τὴν Περσίδα κατασκάπτειν. Γνοὺς δὲ τὴν τοῦ πλήθους λόγῳ εἶπε· “Τί ὑπονοεῖς, οἱ Πέρσαι, ὡς μέλλοντός μου ὑπᾶς κατασκάπτειν, καταλείπειν ἀδόξους καὶ ἀσήμους τοὺς ἀνελόντας⁶ τὸν βασιλέα Δαρεῖον; εἰ γάρ ἡνὶ Δαρεῖος, πάντι ἀντετράπειν μοι εἰς πόλεμον. νῦν δέ, ἐπει ἀνήρηται, πάς πόλεμος πέπαυται. Εἰ οὖν Μακεδόνης ἡνὶ ὁ ἀναρήσας, προτεργάσθω πρὸς ἐμὲ θαρρῶν καὶ λαμβανέτω τῆς ἀριστείας δύορα δὲ τι ἀντέστηται, εἰ δὲ τὸν Περσῶν τὰς τυγχάνεις ὅλως μὴ παρεγγέλλειν διμνούμι γάρ τούς θεούς⁷ καὶ τὴν μητρός μου⁸ Οἰλυμπίαδός σωτηρίαν, ὡς ἐπίσημον καὶ περιφανῆ πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις⁹ ποιήσω αὐτόν.” Οὕτως δράμαντος τοῦ βασιλέως τὸ πᾶν πλῆθος ἐδικροτεῖν.

σβ'. Οἱ δὲ κάκιστοι οἱ ἀνελόντες Δαρεῖον, ὁ τε Βῆσσος καὶ ὁ Ἄριβαρδανος, ὡς ληφθέντες μέρη δύορων παρὰ Ἀλέξανδρον, καὶ ταῦτα διτὸν ἐγένετο¹⁰, αὐτομάτως προσελθόντες λέγουσιν αὐτῷ· “Βεσσεῦ, εἰς οἰλίνα ζῆθι, δέσποτα Ἀλέξανδρος, ημεῖς ἐσμεν οἱ Δαρεῖον ἀναρήσαντες ἐγκῆρον σου τυγχάνοντα.” Ληφθέντας δὲ ταῦτα Ἀλέξανδρος ἀκέλευσε συλληφθῆναι αὐτοὺς καὶ ἐπὶ τοῦ τέφρου Δαρείου σταυρωθῆναι. Οἱ δὲ ἔρδων καὶ ἔλαγον· “Ἄλεξανδρος, δημοσίας ἡμῖν τοὺς θεοὺς καὶ τὴν Οἰλυμπίαδός σωτηρίαν· τοὺς ἀναρήσαντας Δαρεῖον περιφανεῖς καὶ ἐπισήμους ποιήσω, πῶς νῦν καλεῖσθαι ἡμᾶς σταυρωθῆναι παρεβόλεις τοὺς σούν δρόσους, οὐδὲ ἀποήσω;” Λέγει δὲ βασιλεὺς αὐτοῖς· “Οὐδὲ [δῆλω] ἔνεκα ἀπολογοῦματι¹¹, δὲ κάκιστοι, ἀλλ᾽ ἔνεκα τοῦ πλήθους. Ἀνδρες Πέρσαι, οὐδὲ ἄλλως ἡνὶ οὗτοι ῥάβιοι εὔρειν καὶ ἐμφανεῖς αὐτοὺς ποιῆσαι, εἰ μὴ διέγοντες τὴν τηρεῖσαν¹² τὸν Δαρεῖον θάνατον, οὐτοῦ¹³ γάρ ἡνὶ μοι εὐτάκτων τοὺς ἔκεινον ἀναρήσαντας μεγίστη τιμωρίᾳ θανάτου παραδοθῆναι οἱ γάρ τὸν ίδιον δεσπότητη ἀναρήσαντες ποιῶν ταχίως ἐπόλιμον δὲ καὶ εἰς ἐμὲ φθάσαι. Τοιμῆται, δὲ κάκιστοι, οὐδὲ ἐπιμόρφωται. δημοσία γάρ περιφανεῖς καὶ ἐπισήμους πάσι τοῖς ἀνθρώποις ποιήσω, γάρ γενήσεθε περιφανεῖς καὶ ἐπίσημοι ἀναστρωμοῦμεντες.¹⁴” Οὕτως εἰπόντος τοῦ Ἀλέξανδρου ἐπεφήμησαν ἀπαντεῖν, καὶ οἱ κάκιστοι ἔκεινοι ἀνεταυρώθησαν ἐπὶ τοῦ τέφρου Δαρείου.

σγ'. Μετὰ δὲ διλλήνης ἡμέρας Ἀλέξανδρος¹⁵ τὴν πόλιν ἐν εἰρήνῃ καταστήσας¹⁶ εἰπε τῷ πλήθει· “Τίνα βούλεσθε σατράπην είναι τῆς πόλεως;” Οἱ δὲ λέγουσι· “Δεσμεύθη τῆς ἀνδρείας σου, αὐτοκράτορες δέσποτοι ήμῶν βασιλεῦ.

¹ Β: λέγον. Α: συνέτραψε λέγον. ² Fehlt bei A und stimmt nicht recht zum Folgenden. Doch vgl. die Erwähnung des Μίσειόν τένος im vorigen Cp. ³ Μ: οἵς οὐδεὶς σατράπειας δὲ ἐν βούλωνται χαρίσασθαι. ⁴ Von Ᾱ irrtig aufgelöst: οἱ διελεῖται. ⁵ Μ: παρακρουτιστέων. ⁶ Μ: τὴν ὑπὸ πόλεων. ⁷ Ο. ⁸ Μ: εἰπόντος. ⁹ Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Φῶνος Βῆσσον καὶ Ἄριβαρδάνου. ¹⁰ sc. ἡ ὑπόσχεσις. ¹¹ So nach M. Ᾱ: διέσρνος. ¹² Zu erwarten wäre: επίγεος. ¹³ M: better: τοῦτο. ¹⁴ W: ἐπὶ τῶν σταυρῶν κρεμάσσονται. ¹⁵ Shandar. ¹⁶ ποιήσος.

ρ.: ἡ δημοτικὴ σατραπεῖας ἡς ἐν βούλωνται χαρίσασθαι καὶ χώρας αὐτοῖς μερίσας παραδοῦνται.

νη χαρίστη ἡμῖν Ἀδουλίτην¹, τὸν τοῦ Δαρείου πατράδειρον². Καὶ συνέχοντος Ἀλεξανδρός.

Ἐγραψε δὲ ἐπιστολὴν πρὸς τὴν μητέρα Δαρείου καὶ πρὸς τὴν γυναικα³ αὐτῆς. ^{ΒΟΛ} ^{περιέχουσαν οὕτως:} “Βασιλεὺς Ἀλεξανδρὸς Στατήρας καὶ Ροδογύνη χαίρειν.

^{Πορείαν} ^{παραγένεται.} Ἀντιταξάμενον ἡμῖν Δαρείον ἡμινάμεθα, ὃς δὲ θεῖς⁴ ἡβούλετο⁵, διὰ

τούχφητη⁶ (καὶ ἡμεῖς) ζῶντα ὑπὸ τῷ ἐμῷ σκῆπτρῳ (βασιλείας) κατέχειν.⁷

Πάλιν τοσοῦτο ἡδουρέμην τὸ θύλημα τῶν λόγων κατοῦ ακούειν.⁸ δὲ ^{μάτια} ^{απομένει} ^{τὸ} ^{Α.}

Δαρείος πεπτωκός τραυματίας ὑπὸ τῶν λόγων κατελήφθη, διὸ καὶ ἐλάχιστον

πνεῦμα ἔργνεοντα⁹ ἐλέσθας ἀθρηνῆσα, τὰ ἀνθρώπινα πάθη ὑπερπλανῶν,

καὶ τῷ Ἑρῆ¹⁰ χλαυδῷ περιστείλας ἐπιυθανήτη τῆς ἀπωλείας αὐτοῦ. Οὐ

δὲ εἰς παραθήκην δοὺς πορεύθηκε μοι ὄμας, δοὺς Πρωΐαν¹¹ τὴν θυγατέρα

αὐτοῦ εἰς συμβίωσιν μου, περὶ δὲ τῶν ἄλλων οὐκέτι ἔφθη σὸν ἐμοὶ λαζῆσαι,

περὶ ὃν ἡβούλετο.¹² Τοὺς οὖν γενομένους αἵτους τῆς ἀπωλείας ἐπακολουθήσας ἡμινάμην. Ἐκδικάνω¹³ ἀδικηρέως τὸ πυρῷ θανάτῳ ἡραὶ τὸν θεόν.

^{την. Γε.} Ἀλλὰ κάλλοις μοι ἔδει, τὸ θυμυματὸν εἴωμεν αὐτοῦ θνάτου ὑπέτερους

εἴλισμένους θύρην¹⁴ κλάσσετε καὶ ἐνταράπατε.¹⁵ Οἱραι δὲ ὑπὸ ἀκη-

κονταὶ τὴν ἀγγελταν¹⁶ καὶ οὐκέτι ἐμπιπλασθεὶ λόπτες. Προστάτας

οὐν τάφον εἰν τῷ ἡρῷ αὐτῷ γενέσθαι παρὰ τοὺς πατριώτους αὐτοῦ ἡρούς,

καὶ ἐπεμφα τὸ σῶμα αὐτοῦ τὸ θυμυματὸν τῆς κηδείας ἀξιωθῆναι.¹⁷ Γιατὶς

οὖν τῆς λόπτης καὶ τῶν ἀλγειῶν δακρύων παίσασθε, ἐγὼ γάρ οὐδὲ

ἀποκαταστήσω εἰς τὸν τόπον ὧντων βασιλεύειν ὅντες βασιλεῖς τὸν θεόν την βασιλείαν

ἐν δὲ τῷ παρόντι χρόνῳ διατρίψατε, ἐφ' ὃ τόπῳ ἐστέ, μέχρις ἂν τὰ

ἐνιόδες κατατροπῶν πρόματα, ἐμάνταντες τάπινες απειθεῖν καὶ μέριμνα τοῦν.

^{την. Α.} Κατὰ [βῆ] τὸν τέχνην διδόνων, ὃν ὑπὸ θύμων ἡβούλετο προτε-

νεῖσθαι αὐτῷ περὶ¹⁸ Πρωΐαν, δικαίως τὴν θυγατέρα αὐτοῦ αξιῶ¹⁹ σύν-

θρονον εἶναι ἐμοί. Άλλα ἐν τούτοις πολλά, ἐὰν μαζεὶς μοι συμπενθεῖσται,²⁰

προσκυνεῖσθαι αὐτήν ὡς Ἀλεξανδρού γοναῖα βούλομαι. ἔφρωσθε.”

Αἱ δὲ ἐγραψεν ἐπιστολὴν πρὸς Ἀλεξανδρὸν οὕτως: “Κοσμοκάτερος σε²¹.

^{απ. Γα.} θαυμαῖς Ροδογύνη καὶ Στατήρα βασικεὶς Ἀλεξανδρὸς κυροῖς²²

χαίρειν. Ήδεπάμεθα τοὺς οὐρανοὺς θεοὺς τοῖς κλίνασι τῷ Δαρείου δόντα

καὶ τῷ τοῦ Πρωΐου, τοὺς καυχήματα αἰώνων κατατησαι ἐν τῇ οἰκουμένῃ,

δὲ²³ λογισμῷ καὶ φρονήσει, σοφίᾳ καὶ δονάμει ισόθυμοι²⁴ πέρυσις τοῖς

^{απ. Γρ.} Οὐλυπίων²⁵ θεοῖς. Οὐδέποτε ἔτι ὑπὲ ταῖς σαῖς αγκάλαις οὔσαι καλοῖς

ζῶμεν, καὶ τῷ τόχῳ²⁶ ἐπανύμεθι τοῖς καλλιστῶν τῆς οἰκουμένης ὅπλη δεσπόζειν σε ἐν

απειροῖς καὶ ἀναριμητοῖς χρόνοις, ὅτι οὐχ ὡς αἰγαλώπτους προσῆλθες.

¹ Die arm. Hdss. boten ‘Ἀρουλίτης [*q* mit *a* vertauscht]. Die Herausgg.

setzten ‘Ἄλ, nach dem Griechischen; mithin muss das von ihnen benutzte Exemplar sich an C [oder A] angeschlossen haben. ² Μ: *καὶ θυγατέρα*. ³ Α:

τὸ θεῖον. ⁴ Α: ἡβούλεσστα. ⁵ Vermi. *μῆλη* st. *ωμῆλη* [*τροισίν*]. ⁶ Dieser Satz fehlt sonst. ⁷ w: ἐν ταῖς φύσεις ἔχοντα. ⁸ Die letzten Worte fehlen sonst. ⁹ I. Partic. ¹⁰ Wohl: *κλάσσω* – *ἔκκλασσω*. ¹¹ Ich lese *ἴνησα* st. *ἴνηρα* [*ώτρος*] und verstehe: ‘Nachricht von meinen θεῖον’. ¹² Α: αντεριθέντων.

¹³ So auch A. ¹⁴ Genau: εἰς. ¹⁵ Α: *ἀξιῶν*. ¹⁶ Α: *εἰς βούλομαι*. ¹⁷ w: ‘wenn ihr (es) mit mir haltest = mit mir übereinstimmt’. ¹⁸ I. *ωμῶας* st. *ωμρᾶς*.

¹⁹ Α: *ώς*. ²⁰ Α: *ισθρόπος*. ²¹ Von Α irrig instrum. aufgefasst.

= A, τας τας ἡγεμονίας ήμην πεπτωκαῖναι υπό τὸ τὸν σχῆματος (βραστεῖς), ἀλλ' ἔγεις ὡς ἐγι
ὑπερούγη μεγίθους γετεγνήμενας, νῦν δὲ οὐάστι αἰχμάλωτοι ἔμεν, ἀλλ'
Λαζανδρον Δαρείον γενόμενον, καὶ Λαζανδρῷ προσκυνοῦμεν
τῷ μὴ αἰχμάναι τῆς μῆτρας. Ἐγράψαμεν οὖν τῷ τῷν Περσῶν λαϊθέντει θνετοῖς,
ὅπως κετεύωνται³ τοὺς Περσάδος θεοὺς [τὰ]⁴ συνθρόνους θῆναν τῷ Διὶ καὶ
προσκυνοῦσθαι βροισαὶ αὐτῷ. 'Ρωξάνην δὲ, ἣν ἔκρινας σύνθρονον εἶναι
σοι, προσκυνήσουμεν ὡς Ηρακλεῖ ταῖς Ζεύς τὴν' Ρωξάνην εἰς τοὺς γάμους
αὗτοῦ διηγη. Ἐγράψαμεν καὶ τῷ τῶν Περσῶν θέματι, Ιεθοῖ, οὐν
Δαρείον οἰδαμεν, καὶ νῦν τὸ Δαρείον σκῆπτρον ανορθοῦται. ὁ γὰρ Ζεύς, ὁ
μέγας Λαζανδρός, τὴν Ρωξάνην γονάκια αὗτοῦ λαμβάνει. Νῦν πάντας
τοὺς ἐν Περσί καθεστότας θεοὺς αἱρόντες προσταγήν 'Αλεξανδρῷ
εὐλογοῦντες καὶ εὐχαριστοῦντες, διτὶ τὸ τῶν Περσῶν καύχημα μετένως
ζήσουσιν. 'Αλλ' εἰς τάμων⁵, Πέρσαι, 'Αλεξανδρὸν διαφρούστε καὶ διαφημί-
ζοντες προσκυνήσατε.'

= A. σε'. Οὐ δὲ βασιλέως μεταλαβόντων¹⁰ τὸν λόγον εὐθὺς εἴλεντες ἀγγέλλειν· 'Παρα-
τομαὶ τὴν ἰσθίσαι¹¹ τιμὴν, ἐγὼ γάρ εἶπεν φθιρτὸς ἀνθρώπος γετένημα,
εὐλαβεῖσθαι κρή [με ως] τοισύνον. [τὸν] γάρ [οὐφηλοφρονεῖν] κίνδυνον φέρει
τὸν περὶ τῆς φυγῆς. 'Ἐπανῶ δὲ καὶ εὐχριστὸν καὶ δέχομαι¹² ὅμῶν τὸ
φρόνημα, καὶ πειράσομαι¹³ ἕξεν τῶν γονέων ὄμών φροντίσαι περὶ ὑμῶν.
ἔρρωσθε.'

σε'. 'Ἐγράψει¹⁴ δὲ καὶ τῇ μητρὶ Οὐλυμπιάδῃ καὶ ἐπέδειξε¹⁵ τοὺς γάμους καὶ
ἐπεμψεν¹⁶ εἰς Μακεδονίαν.

ση'. 'Υπέροπτος δὲ ἔργασε καὶ Ρωξάνη ἐπιστολὴν οὕτως· 'Βραστέος Λαζανδρος
τῇ διελεφθῆ¹⁷ γιρίν. Γράψων Οὐλυμπιάδῃ τῇ μητρὶ περὶ ἄλλων τινῶν
κακηκότων¹⁸ ήμην πραγμάτων, ἐνετείλημέν τὸν γονικείον στόχουν καὶ
τὸν ιματισμὸν Ροδογούνης, τῆς μητρὸς Δαρείου, καὶ τῆς τούτου γονικείος
Στατῆρας δι πεπομφας κοριτσίους ὄμριν Καρανὸν τὸν Μακεδόνα, τοῖστον δόδε
τὸν κόδαρον τῆς ἀρμονίας¹⁹ τοῦ σάματος. ἔχουν [άγητε]²⁰ τὸν Ροδογούνης
μῆτρας τὸν Στατῆρας [Οὐλυμπιάδη].²¹ Καὶ ἡδη ἐνθυμούμενα προσκυνεῖτε
τῇ παντοφθαλμῷ²² Νεμέται καὶ Δίητῃ²³, καὶ τὸν ισχυρὸν καὶ μαχρὸν φθόνον²⁴
ἀπὸ ἑαυτῶν ἀποβάλλεσθε, καὶ διτὸν εἰς ταύτας ἐπιβλέψητε, ὑπολάβετε
καὶ τὰ πρὸς τούτον ταῦτα ἔχειν[?].²⁴ τοῦτο γάρ πρὸς τοὺς θεοὺς καὶ
πρὸς τοὺς ἀνθρώπους δίκαιον ἔστι, μηδ ἐπιγάρειν²⁵ τῷ τόχῳ. Πειρῶ δὲ

= A, B C L : ἐδέγη δὲ ἐξαῦτῶν τῶν ἔργων περιγράψιν (τοι τὰ ἔργα Λ.) ὅτι ἐξ ὑπερούγης
γεγονότεος οὐδέποτες (ἐξ ὑπερεργούς τας φυλῆς γ. Λ.).

ιδού, τοὺς τοῦ Δαρείου σύδαιρον μέγιστον βασικά. ἡ τούρη Λαζανδρος βασική
πάσης τῆς οἰκουμένης Ρωξάνη πέρη γάρον ἔχει. πάσας δὲν πολεμήσετο Λαζανδρος
εν κλεοπτερίᾳ ζήσεις θεῖ τοῦ Περσῶν τὸ καύχημα μετένως τοῦ ὄφεωθε. ἀγαλλώσεται
τοῦ μεγίστορος βασιλέα Λαζανδρος πειρασθεότος. θεσσισ. Β καὶ ταῦτα μὲν ποτε
τοὺς Πέρσας ζημιλῶ γινεται ταῦτα.

1 So A. Demnach wird bei A der Dativ zu lesen sein. 2 A: τῷ Περσῶν
ἴθεται. 3 I. ἀρωτεύειν η Φιλαρμόνιοι πανοπλιῶσι. 4 Aus A. 5 ἐξελέξει καὶ
γένησο. 6 Anahit wie Q. A: φέρειν ξενίσαι. 7 "wisse!" M: ίδοι. 8 Die letzten
Zeilen sonst nirgends. 9 ἐν γάρ; 10 w: die Hand an die Rede legend —
wohl Deutung von μεταλαβόν [antwortend]. 11 A: εὖλον θεῶν τιμάσι. —
Vgl. hierzu Plutarch Alex. 16. 12 A: in. καὶ ἔγειτον. 13 A: Τι δράσουμεν οὐκ
ἄδικον οὐδὲν τοῦ ἔγειτον; M: πειρόμασι οὖν ἔξι τοῦ γενούς ὄμών φροντίσαι.

14 A: ἔγραψα. 15 A: μηδοκινεῖται. A: δέξιοσα. 16 sc. τῷν ἐπιστολὴν.

17 So auch A. 18 A: ἀνηράντων. 19 Wohl — Schmuck, der dem Körper
wohl steht. 20 Versuchswise unter Benutzung von A ergänzt, wo die Stelle

lautet: μῆτρα Οὐλυμπιάδη αὐτῇ δύο εἰς διακεκαμένη μῆτρα τὸν Στατῆρα. 21 A:
παντεύονται. 22 Beide Namen merkwürdig verschriften. 23 Eher wäre eine
Warnung vor οὕρεις zu erwarten. 24 Etwa: ὑπολάβετε [ιηθῆτε] αὐτοῖς, ge-
winnt es über euch) τὰ ταύτα προστήκοντα φροντίσαι. 25 A: ἐπιβαίνειν. —
Verständlicher wäre ὑπεργάρειν.

καὶ σὸς ἀστοῦ φρονεῖν Ἀλεξάνδρου καὶ τὸν φύρον [ἔχειν]¹ πρὸς τὸ τὴν
Ὀλυμπίαδα τιμᾶν, τοῦτο γάρ πρόττουσα σεμνῆ καὶ ἐμοὶ μεγάλην [τιμὴν]²
καὶ εὐσῆμοςύνην περιποιήσῃ, ἔφθωσθε μοι, φιλάτην.³

“Η δὲ Ολυμπίας ἑτοιμάσσα τὴν βασιλικὴν ἑστήτηται τὴν τιμίαν [καὶ] ὑπερή-⁴ οθ⁵.

φανὸν ὑπέρ πάσαν βασιλικὴν θεωρίαν διεπέμψατο αὐτὸν ἀπὸ Μαχεδονίας. Καὶ

τοὺς τάμους στουδίων ἐτέλεσαν. Καὶ πολλὴ ἀγαλλιάσσεις γενομένης ἐν τοῖς

βασιλείοις Ἀλεξάνδρου καὶ Ρωσίας⁶, τράπεζα ἐπιστολὴν τῇ μητρὶ Ολυμπίᾳ⁷

τέλει τὸν σωροτάτῳ καὶ τιμωτάτῳ καθηγητῇ τῷ μεγάλῳ διδαστάλῳ χάριεν. οὐ β⁸

Ἀναγκαῖον ἡγράφαντι τραφεῖ οὐδὲν περὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους γενομένης συστά-

σεως⁹, τὴς ἐμῆς καὶ τῆς Δαρείου, ἐπέκεινα Γαύρου τὸν τοις ἐμοῖς στρατεύματι¹⁰ οὐ β¹¹

καὶ τοῖς ἐμοῖς Μαχεδόνας. Ακούσας γάρ περι αὐτὸν, διὰ πορευέσθαι ἥλις

μετὰ πολλῶν βασιλέων καὶ στρατῶν πρὸς τὸν Ἰσιακὸν κόλπον, συλλαβόν

ἀγνεα πλεύσας καὶ δῆμος λαρυπόδες εἰς τὰ κέρατα αὐτῶν ἐπορεύθην νυκτός

ἐπ' αὐτούς. Οἱ δὲ ἰδόντες ἡμᾶς εἰς φυγὴν ἐπράγκισαν ὑποκαθίσταντες πολὺ εἶναι

τὸ στρατόπεδον καὶ ἀπένεινεν αὐτούς. Καὶ οὕτω κατέναιντι αὐτῶν τὸ τρόπαιον

ἐποιησανεν¹², τὸν τότε καὶ πόλιν Ἐλγας¹³ ὄνομάτας, καὶ τὸν Ισιοῦ

κόλπῳ ἔκτιστα πόλιν Ἀλεξάνδρειαν τὴν καὶ¹⁴ Ισιόν.¹⁵ Κάκειθεν ἐδίδου τὸν

Δαρείον¹⁶ μέροι τῆς εἰδέναι¹⁷, τὴν τὸν Ἀρμενίων θώρακα, οὐδὲ ἔστιν ἡ

Τίρραδος¹⁸ καὶ Εὐραπάτον πηγὴν οὐ εἰς τὴν δύναμιν πειδόντες Δαρείος τὴν τῶν

ἴαντος στρατευμάτων ἀνηρέσθη ὑπὸ Βίσσου καὶ Αριθαρδάνου τῶν ἐν Μηδίᾳ

στρατῶν.¹⁹ Εἴγε δὲ λίαν ἐλυτήθην νεκτῆσας γάρ αὐτὸν οὐδὲ ήβοκάληη

φονεύσαι, ἀλλ’ ἔχειν ὑπὸ τὸ ἐμόν σκητερὸν (βασιλείας), καὶ ἐλλόν εὐρον

αὐτὸν ἔτι ἐμπνον ὄντα, καὶ ἐκβαλόν τὴν ἑρήν χλαρόνα πάνοπλον²⁰

ἐπέβαλον ἐπ’ αὐτὸν.²¹ Είτε ἀποβέψας εἰδον²² τὴν ἀδηλότητα τῆς τύχης

ἐπὶ τῷ προκειμένῳ ὑποδέιματι. Καὶ οὐδείνας Δαρείον καὶ τιμὴν ποιήσας²³ εἶδομεν τοῦ Ρωμαίου Βασιλείου

ἐκάλεστα ἀποτρηθῆναι τὰς δίνας καὶ τὰ δάτα τῶν φιλοποιῶν αὐτοῦ

τὸ μηδίμα κατὰ τὴν συνθήσιν τῶν Περσῶν.²⁴ Εκεῖνας οὖν ἀνα-

τείνεσσαντες φοριθημένες καὶ ἐπελανήθημεν²⁵ ἐν δασεῖᾳ δὲτη, ἐν τῷ καὶ

ομοιόν τι καὶ ἀνοματαζει²⁶ ἐκάλεσαν τίθεσθαι ὑποτάξας τῶν Βίσσου καὶ

Αριθαρδάνου καὶ Μαζακο²⁷ βασιλείων καὶ Μηδίαν καὶ Ἀρμενίαν

καὶ Βίσηριαν²⁸ καὶ πάσαν τὴν Περσικὴν χώραν, ἵες ἐβασιλεύεσσεν ὁ μέγας

¹ Aus M. ² Hier folgt in A: θύσας δὲ τοῖς ἐγχωρίοις θεοῖς καὶ ἀναλαβὼν τὴν δύναμιν, μαθὼν Ήδρον συμπαγῆσσον Δαρείῳ, τὴν δύναμιν ἴστιστο πρὸς ἵνος. ³ Αλεξάνδρου πράξεων μέρος γ'. — A hat also den umfangreichen Brief nicht, der bei R das folgende Cp. ausfüllt. ⁴ R stimmt hier mit B. überein. ⁵ M: ἐσθ. καὶ πάντα κοσμον τίμους — richtig, wie auch das bei R folg. αὐτὸν anzeigt. ⁶ R: τελεῖν. ⁷ I. *τριγήτηρ*. ⁸ Α und P. gehört offenbar zu dem vorhergeh. γάμου. ⁹ τοῦ συνάπτων. ¹⁰ M: καὶ¹¹ αὐτῶν μέγαν ἐπειπόμενον. ¹¹ So auch B. M: Αἰγας. ¹² Geschrieben τῆν Κατισσόν. ¹³ B: κάκ.

δέσσαντες. ¹⁴ M: ἀδελ. ¹⁵ Auch in ῥετ' ohne Genitiv-Endung. ¹⁶ M: περι-

κατάληπτος. ¹⁷ R: unverständlich; στρατεύσων. ¹⁸ Vielleicht ist st. *անմ*-

մելիստ [anamesiton] *անմելիստ* zu lesen. Var. *անմելիստ*. ¹⁹ M: *էռ-*

ուզ. ²⁰ I. *անրամբիթ*. ²¹ Vgl. hierzu den bei R urspr. nicht vorhandenen, aus dem Griechischen aufgenommenen Abschnitt in p65. ²² R: Partic. [pro verbo fin.] ²³ B: *ձնցուք* — doch mit kürzerem Text. ²⁴ Viell. jedoch

Q und Q verwechselt [Μαλάχοο]. L: *Μαναζακού*. ²⁵ B: *Բըթօւաւ*.

— Τοῦτο δὲ γέμος ἐν ἔστιν ποσοντοῖς τετοῖς καὶ ποτῆς ἀγαθούσις γενουμένης
ποτὶ τῷ πατέριον Αλεξανδρῷ καὶ Ρωσίᾳ ἐσθεναν. Β. δε ξανθος δὲ Αλεξανδρῷ
ἐν ἔστιν ποτῶν τοῦ γάρους τοῦ πατέρος πατέρος Δαρείου. καὶ τοῦ ἀκατός
διηγήσαται τῇ οὐρανῷ τοῦτο γενούσεν γένεται,

23
βασιλεὺς

B.

Δεκαεπτ. 353
αν. 3

Δαρείος. || Κάκιεθενι παραλαβόν πλεόνας ὀδηγούς ἡθέλησα εἰσελθεῖν εἰς τὸν πόλου. τὰ δύον μέρη τῆς ἑρήμου τῶν Μίδων² κατὰ τὴν ἄμεσαν τοῦ πόλου. οἱ δὲ ἐντόπιοι ἔλεγον ἐπεινόν τοῖς τόποις εἶναι ἀνθρώπους ἄριστους καὶ πονηρὰ θυραι³ Οὐτὶ δὲ θύμον αἴτιος πλεόν τοὺς τόπους καὶ τοὺς ἀνθρώπους θέσασθαι ἐχέλευσα μετὰ πολλοῦ στρατιωτικοῦ ἀπὸ τῶν τόπων καὶ τῶν ἡμετέρων στρατιωτῶν ἀπογωνιῶν⁴ καὶ προεύθεται τοὺς τόπους θέσασθαι. Είπεν δὲ ἡλθομεν εἰς τόπον, οὗδα δέδος καὶ φάραγξ βαθύτατος δὲ ἡς ὁδούστουντες ἑρήμους τόπους καὶ θυρῶν⁵ οὔλλα καὶ ὄλλα γένον. Καὶ ἐλθόντες εἰς τινὰ τόπον περὶ τὴν ἐνάτην ἀφραν εὔρουν ὅλην ὁδούρων καλούμενων καναρνήτων⁶ ἐγκόντων⁷ καρποῖς παρεπεφρηδὶ μήλων. Ήσαν δὲ ἐπειν τῇ ὅλῃ ἐνθωτοι καταπέποι⁸ καλούμενοι, καὶ εἰχον μέρτεον, καὶ ἀπήχεις εἰκοσι τέσσαρας, καὶ μακροτράγχηλοι ἦσαν καὶ αἱ γείσεις καὶ οἱ δάκτυλοι⁹ πολύσι παρεπεφρετεῖς, οἵτινες ἐπεισῆλθον¹⁰ πρὸς ἥμας. ἦρο δὲ λίαν ἐλυπήθην ἴσθιν τοινάτα ζῶσ. Καὶ ἐκέλευσαν συλληφθῆναι εἰς αὐτῶν. ὀρμησάντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ αὐτούς μετὰ πραγής καὶ φωνῇ σαλπίγγων, ὁδόντες ἡμάς εἰς φυγὴν ἐπρόπτην. ἐφονέσαμεν δὲ εἰς αὐτῶν τετρακοσίους¹¹ τριάκοντα δύο, αὐτοὶ δὲ ἐκ τῶν ἡμετέρων στρατιωτῶν ἑκατὸν ἑπτάκοντα τέσσαρες.¹² Καὶ περιείλαμεν ἑθύνοντες τοὺς καρποὺς τῶν δένδρων, καθὼς καὶ οἱ ὄλλοι ἐνθωτοι ἤδην, αὐτοὺς τραφῆν¹³ μόνην εἰχομεν.¹⁴ Εκεῖθεν οὖν ἀναγκήρισαντες ἡλθομεν εἰς χλοηφόρον¹⁵ τινὰ γάρων, οἱ ηγανάκτων δηροι παρεμπερεῖς γίγαντες, τῷ μερέστι μὲν οἱ πρόγονοι¹⁶ τὰ πτυχὴν στρογγύλοι, δαστεῖ, πορφοί, καὶ εἰχον ὅψεις ὡς λέοντος, καὶ ὄλλοι λεγόμενοι. Μέσοις¹⁷ τρίγχας εἴγον [ἀνά] πήγεις τέσσαρας, τὸ δὲ πλάτος οὓς λόγγην.¹⁸ Ήλθον δὲ πρὸς ἥμας δερματίνοις γιγάντοι [περιεισθενόντος]¹⁹, λεχωροὶ λιαν, ἐτοιμάστοι πολεμῆσαι ἀνεῦ λογγήν ται²⁰ βελῶν,²¹ ἐπὶ τῆς ἡμετέρας στρατιῶς αὐτῶν πολλούς καὶ ὄλλους καὶ ταιδίους τούλινον²² ἀπολυμένους εἶς ἡμῶν, ἐκέλευσα πυρὸν ποιεῖν²³ καὶ τὸ πυρὶ μάχεσθαι πρὸς αὐτούς, καὶ οὕτως ἀνένθησαν οἱ ἀνδρες²⁴ στρατιώται δὲ ἀπολοντο²⁵ εἴς ἡμῶν δύοδες μαράδες²⁶, καὶ ἐκέλευσα πυρὸς παραβείνειν²⁷ καὶ τὰ περιλιεθέντα δοτά αὐτῶν εἰς τὰς πατρίδας²⁸ ἀγεσθαι, ἐκεῖνοι δὲ ἀρσανεῖς ἐγένοντο. Ήμεις δὲ τὴν ἐπιούσην ἡμέραν²⁹ εἰσῆλθομεν εἰς τὰ στρατιῶν αὐτῶν καὶ εὔρομεν θυρὰ προσδεσμένα ταῖς θύραις αὐτῶν μεγάλα ὡς κύνας, οἱ παρ' ἡμῖν καλοῦσθαι δάνδακες³⁰, τὸ μῆκος [ἀνά] πήγεις

* ἕτοι τοῦ ἥρελον μᾶλλον τοῦ τόπου ἐκείνους καὶ τοὺς ἀντικαρπους οὐδὲν εἰδεῖται. B

καὶ τὰς φυές καὶ τὰς ἀγκύρας πεινεῖσαντες B

εἰρήνες

αν. 3

p. 356.

αν. 3

p. 357.

αν. 3

p. 358.

αν. 3

¹ Wohl: *αἴσηψ* st. *αἴσηψη*. — Der weitere Inhalt des Briefes bei C in gewöhnliche Erzählung umgesetzt. ² Fehlt bei B.C. ³ w: οἱ τῶν τόπων ἐκείνων ἀνθρώποι. ⁴ l. *φίλων* st. *αὐτοῦ*. ⁵ l. *περ.* ⁶ Doch wohl *μηρυψίων* oder *μηρυψην*. ⁷ Genau: *θυραι*. ⁸ So setze ich mit L. A.R: *ἢ καλεῖται καναρνήτῳ* ή εἴγε κατόπιν... ⁹ C: *διαργήτων*. B: *ἀνάργαντον*. L: *ἀναργάντα*. ¹⁰ I. ¹¹ ποτον. ¹² M: *τοὺς πέδας*. L: *ἄρχοντες*. ¹³ w: *ἡλθον* συνηθροίσθησαν. ¹⁴ M: *τριάκοσιον*. ¹⁵ M: *πέντε Ο:* τρατ. ¹⁶ B: *γλοιχύν*. L: *χλεαράν*. ¹⁷ Varr. *Οπτολοι*, Οπλοι. ¹⁸ B: 'Ογλιστοι. ¹⁹ Dagegen B: *τρίγχας μὴ γίγαντες*, τὸ μῆκος ἐγενέσθαι πήγεις τέσσαρας, τὸ δὲ πλάτος μετα λογγήν. ²⁰ Aus D. ²¹ B: *τρήτοις* αλλὰ θύλαις μάνεις ξενιστον κατ... ²² B: τον δὲ στρατιωτῶν. ²³ B: *δάνδαμα*. ²⁴ B: οἱ ἀλυπωταί δ. ²⁵ So nach Var. *ληρβαῖν* st. *ηρ* — und B. ²⁶ B: *οὐδὲ* ohne das unpassende μαράδες. ²⁷ B: πλεόνας ἀνθεῖσαν. ²⁸ Von R als Eigennamen gefasst: εἰς Σπεριδά. ²⁹ w: τὸ τῇ αὔριον. ³⁰ Geschrieben: δάνδακες. B: δάνδακες.

ν : πλευρική την κρατίσῃ. Καὶ ἐκέφορα ταπεινώτην γενέσθαι καὶ τάφον γενίσθαι
καὶ τερραπόρους κρούσθαι, οὐκ ἀβλανός τα εργατέσθαι διαμένει. Καὶ ἡλιόρε
καὶ τῷ Μυλοχαρᾷ, εἰς τραύματα ἤντιον
L : πλευρικήν. Καὶ δεκτούρα μὲν εἰργαταὶ σέργει, ἐκτιναγμένοι δὲ εἰσὶ μῆνας δύο.
τεῦντος δὲ αἰδενίνης γέλομεν ὅντες τοὺς Μυλοχαράς εἰς εἰργαταὶ εἰσὶ ἄνδρες....

B : οὐ γὰρ εἰλάσουν ἂλλ' ὃς κύνες ὑλάκτους = B.

= L, B : κατούλαρτούνται τὰ συνήθη σελεύματα

C, D : ὥστε συκῆς στάκτης - L : ἦτ τορεικήν στάκτην - B : ὥστε συκῆς στάκτην.

CL B : γεννήσεται ἄγνων τὸ σερατόποδον - Syr. : will die - first : ανονιανένι - B : ἄγνων
τὸ στάθμος τοῦ σερατοπόδου γένηται - Ρωμ. = B.

τέσσαρας, τριήμερα, παικταῖ. Εἴδομεν δὲ καὶ φύλακες, μὲς παρ' ἡμῖν ^{τακτούσιοι}
^{γελῶντας} εἰσι, ^{ένοντας γενέσθαι} καὶ παραγόντες. ^{οπ. 5} Έκεῖθεν δὲ ἀναγκωρήσαντες
φύλακες εἰς τοπον τινά, θέμεν εἰς ἔξεριν τη πηγὴν περιστερώντας καὶ γλυκά
λουσα, καὶ ἐκεῖ εἰκάστους παρεμβολήν συντάσθαι καὶ τάφον καὶ γάραν
περιτεθῆναι. Ινα ἀνταυθῆ καὶ στηριζθῆ ὅλιγον τὰ στρατόπεδα, ἀναμικνη-^{γ. βι}
σκόμινος τῶν φυλαράγων ἀνθρόπων. ^{γ. βι} Εἶτα ἐφάντη ἡμῖν περὶ τὴν ἐνάτην
φράν ἡ τὴν δεκάτην ἀντι δασὺς ὅπερε ^{αἴτιος} καὶ ἐπώ πάλιν ἀνεπήδησα καὶ
ἐπαράγθην ίδεων τοιαῦτα ^{αἴτιος} ^{μάνιδος ὑλάκτου} πρὸς ^{αἴτιος} ήμές. Καὶ ἐκέλευσα εἰκόνθηται
γυναῖκα καὶ ἔργεσθαι πρὸς αὐτόν, εἰ πως εἰς ἐπιμυρίας ἔρωτας παραδοθεῖται.
οἱ δὲ λαβὼν τὸν ἀνθρώπον¹⁰ καὶ μακρὰν ἀπελθόντων καταράσσεις κατησθίσαι,
καὶ πάντοις ἡμῶν ὀρμανῶντας (ἀπελθόντων) καταλαβεῖν ἐμπράτα κατάδον¹¹ ^{ραγίσεισθαι}
τη δασύται γλωττῇ αὐτοῦ. Καὶ ἀκούσαντες τοῦτο οἱ λοιποὶ ^{ταπεινώτας} ^{ταπεινώτας} ^{ταπεινώτας}
ἔξιλλον εφ' ἡμᾶς ἐπὶ τοῦ ἔλους μυριάσεων ἀναρίθμητοι¹² ἡμεῖς δὲ ἡμετεῖ
μυριάσεως τέσσαρες, καὶ ἐκέλευσα εκπομπήν τὸ ἔλος, οἱ δὲ θεατέμενοι τὸ
πῦρ εἰς φυλῆν ἐπράτταν, καὶ ἡμεῖς διώκαντες αὐτοὺς ἐδέηταν εἰς αὐτῶν-¹³ ^{απελθάμενοι}
μυριάσεως ^{ταπεινώτας} ^{ταπεινώτας}, καὶ οὐδοὶ τῆς τροφῆς ἀπελθάμενοι¹⁴ διερθά-
ρησαν, καὶ ἔγους λογοτεύουσι οὐδὲ ἀνθρώπουν¹⁵ ἀλλὰ εἰληδὸν οὐδὲ κίνησες ^{ελ.}
ὑλάκτουν. ^{επ. 4c.} Εἰκέντει δὲ ἀναγκωρήσαντες ἡλίθομεν εἰς ποταμὸν τινὰ μὲς εἰς
τηνίδαν, ἐκέλευσα οὖν παρεμβολήν συντάσθαι καὶ καθοδηθῆναι κατὰ
την συνήθειαν τὰ στρατιωταὶ καὶ οὐδέ τοσοφῆς γενεσθαι πότισταν. ^{απ. 4d.} Ήσαν
δὲ ἐν τῷ ποταμῷ δένδρα θυματία, ἥματα τὸ ηλίον ἀντελέντοι καὶ τὰ
δένδρα τύενταν μέχρις ὅμρας Ἐκτῆς. ἀπὸ δὲ τῆς ^{επιτελούσθαι} θράσης τῆς ἡμέρας
κάποιας ἐξέπειτον, ὅπου μηδὲν φίνεσθαι μάτων, δάκρυα δὲ ἔγους ^{λαπταρά}
Περιστὴν στακτικήν,¹⁷ δένδρην δὲ πάνω δένδρατην καὶ χρυσήμην.¹⁸ Καὶ
ἐκέλευσα εἰκόπτεσθαι τὰ δένδρα καὶ σπόργης συλλέγεσθαι τὰ δάκρυα,
σίγνωστοις δὲ ἐκ τῶν παιδῶν ἡμῶν [τινες] ἐμπατιγόντων ὑπὸ πόρων δαι-
μόνων,¹⁹ τῶν μαστιγούντων τὸν φόρον ἡκούσαμεν καὶ τὰς πληγὰς ἐρχο-
μένας ἐπὶ τῶν νήσων ἐβλέπομεν, οἱ δὲ μαστιγούντες οὐκέτι ἐφάνιντο. φυσῆ-
δὲ τις ἡρετο²⁰ λέγουσα. "Μη συλλέγειν, μη ἐκκόπτειν, εἰ δὲ μῆ, αὐτὸς
οὐτο²¹ θανεῖται, καὶ λοιποὶ διαφράσσεται ἡ στρατι²²". ^{επ. 4e.} Εἰκέλευσα οὖν
μήτε ἐκκόπτειν μήτε συλλέγειν. Ήσαν δὲ ἐν τῷ ποταμῷ λίθοι μέλανες,
ὅσοι οὖν²³ ἥπτοντο τῶν λίθων τούτων, τὴν ἵσην χροίαν τοῖς λίθοις ἔλα-
βαντον εἰς τὰ σύμπτα. Ήσαν δὲ καὶ δρακόντες πολλοὶ ἐν τῷ δάστι καὶ
πολλὰ γένη λιγνών, οἵτινες πυρὶ οὐδὲ ἡρετοί, ἀλλὰ φυγόρη διάτα τηγάρη.
Καὶ εἰς τῶν στρατιωτῶν ἐκπλύνοντες [ίχθυν] φυσηρῶς δάστι καὶ θεῖς εἰς
ἴγνοις ἀφῆσαι, καὶ ἐπειτα εὑρεν ἡφημένον τὸν ἰχθύν ἐν τῷ δάρρει, καὶ ^{επ. 4f.} ἀλλος Β, οὐκος Λ δια-
μετά γρόνον τινὰ περάσαι, τοῦτο ἔδεισε καὶ ἀλλοιος. Ήσαν δὲ ἐν τῷ ^{απ. 4g.}

¹ 'maculic distinctus'. B: πακάμιοι. ² B: βάτραχοι. ³ I. Sing. ⁴ B:
πλουσιατέται καὶ γρατίσται. ⁵ B: σπαστόφρεος. ⁶ B: Καὶ ἡλίθοις έποις τῶν
Μηλοφάνων. ⁷ B: γοτσοί. ⁸ Nach Var. *μιντερός*. ⁹ B: ἡμάρς κατάπαντας

¹⁰ sc. τὴν γυνατικήν. ¹¹ Vgl. *μινιμανθρός κατταχαρύς*. B: ἐπαρτάρεσν. ¹² B:
πάντοτος. I: σύντοποι. ¹³ B: ἄγρειοι φάσι μέρον. ¹⁴ B: ἄγρειοι στρατόπεδον. L: ^{γερῆς} ^{*τετρακτί-}
^{μεγάλης}
¹⁵ B: ἀποκρατήσαντες. ¹⁶ Ahmlich L. ¹⁷ M: συκῆς στάκτην. I: Περιστὴν
στακτήν. ¹⁸ I: χρυσήτην. ¹⁹ Ein ähnlicher Aberglaube in der von mir aus
dem Syrischen übersetzten 'Geschichte des Dominus Mari, eines Apostels des
Orients' [Leipzig 1893], ep. 15. ²⁰ 'καμ', ²¹ sc. δὲ συλλέγων. ²² M: ἐάν δὲ
μή παύστησε, γενέσται ὄφεν τὸ στρατόπεδον. So auch L. ²³ B: γάρ.

ποτερῷ δρενα παρεμπερῇ τοῖς δρένεσι τοῖς πάρ' ἡμῖν. εἰ τις οὖν αὐτῶν ἔμηγκεν· πῦρ ἀέτους οὐκέτι οὐδὲν καὶ ἐξένευσα μηδένα ἀπετελεῖ αὐτὸν.^{37.}

Τῷ δὲ ἐπιούσῃ ὁδεύσαμεν καὶ ἀπλανήθημεν. ἔλεγον δὲ οἱ δῆμοι· "Βασιλεὺς, οὐδὲ οἴδαμεν, ποιόταρον,² ὑποτρέψωμεν. θεα μὴ εἰς γείραναι τόπους πέσωμεν." Ἀλλ' οὐδὲ ήβούλομεν. Ἐπίνταν δὲ ἡμῖν θηρία πεντάποδα πολλὰ καὶ κακά, πεντάπεδα καὶ κακά, πεντάποδα καὶ ἄλλα ἔξερθλαμα καὶ ἔξαποδα.

τὸ πῆκος ἥσαν ως πάγκεις τράπαντα³ καὶ ἐψήλοντο ἐφ' ἥματα καὶ ἄλλα πολλά γένη, τὰ μὲν ἀγεώρους φεύγοντα, τὰ δὲ ἡμίντειβαλλον.⁴ Πάθοντα δὲ εἰς τόπον τινὰ ἀμύωδην ὑπεν ἐξῆλθον θηρία τετταράποδα καὶ δύο⁵ καὶ ὄφειδαμον· εἰχον δὲ μόνον ἔλεπον, τοῖς δὲ ἄλλοις οὐδὲ ἔλεπον.⁶ Κακεῖθεν ἀναγρήσαστας ἤθλομεν εἰς τόπον τινά, ἐνθα ἥσαν ἔνθροποι ἀπέτριποι.⁸ κεφαλὴν οὐκεὶς εἰχον δύον, ἀλλ' ἐν τοῖς στήθεις εἴγον τοὺς ὅφειδαμον καὶ τὸ στόμα, καὶ ἄλλουν ἀνθρωπίνων τῇ ίδίᾳ γλώσσῃ, δερματοφύρους, ἰχνοφάρους. Θαλασσίου⁹ συνέλεγον ἀπὸ τῆς παρακείμενης θαλάσσης, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς καπούν.¹⁰ δὲ πάρ' ἡμῖν ἐστιν, ἔχοντα λέπρας εἴκοσι πέντε, συνέλεσαν καὶ θεωρεῖν ἡμῖν. Φώκας δὲ πλείστας καὶ μεγάλας εἰδόμεν ἐρύθρων ἐπὶ τῆς γῆς. Εἶδομεν καὶ καρκίνους μετάλοις ως ἄρτις νῦν.¹¹ Πολλάκις δὲ παρεπάλουν μειον τοῖς φύλαις ὑποστρέψαι, ἐγὰ δὲ οὐκ ἡβούληθην, ἤθλον γὰρ ἰδεῖν τὸ τέλος τῆς γῆς. || Εκείνην οὖν ἀναζητήσαντες κατὰ ἐρημον δόδη ὁδεύσαμεν¹² ἐπὶ τῇ θαλάσσαν καὶ οὐκέτι εἰδομέν τι, οὗτος πετενὸν οὐδὲ θηρίον, εἰ μὴ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. Τον δὲ ἔλιον οὐκέτι ἔθετομέν, ἀλλὰ παρέρον¹³ ἐπὶ ημέρας δέκα. Εἰδόντες¹⁴ δὲ εἰς τόπον τινὰ παραθαλάσταιον καὶ τὰς σκηνὰς καὶ τὴν πάσαν παρεμβολὴν παραθενέτα¹⁴ εἰσῆλθομεν εἰς πλωάρια, καὶ ἐπεισόδημον εἰς νηρὸν τινὰ τῆς θαλάσσης οἱ μαρκάριν οὐσαν ἀπὸ τῆς γῆς, ἀφ' οὓς ἡκούσαμεν λαλίας ἀνθρώπων¹⁵ Ελληνικάς, τούς δὲ λακοῦντας οὐκ εἰδομεν. Σρατιῶται δὲ πρασινούσαστενοι¹⁶ ἐκολύμβησαν¹⁶ ἐν τοῦ πλαιον εἰς τὴν γῆσον, καὶ καρκίνοις¹⁷ ἐξελθόν εἰσαν εἰς τὸ θυμόν στρατιώτας πεντάκοντα καὶ τέσσαρες.¹⁸ καὶ ἀνεγκρίσαμεν ἀπὸ τῶν τόπων πορθηθῆνες. || Ηλθομεν δὲ εἰς τόπους ἐν δυοῖς ἡμέραις, δυοῖς οἱ ἥλιοι οὐ λάμπει, καὶ θέλοντας μου ιστρησαν¹⁹ καὶ ἀποχειρήσαντος ἰδεῖν διὰ τῶν δούλων, δύον η τῶν μαρκάρων κύρων²⁰ ἦν, Καλλισθένης ὁ φίλος μου συναβύσσεται μοι εἰσελθεῖν σὺν φίλοις τετταράποντα καὶ παιδὶς ἑπτάν καὶ στρατιώτας γύλιος διακοσίοις. Εἴη δὲ μετὰ²¹ τὴν ὁδὸν ἐπενοήσαμεν δύον θήλειαν ἔχουσαν πεντάριον²², ἡ-

δ: ἦν τοις οὖν τετταροῖς (sic) ὃς αὐτῶν καὶ τετταρετον ἐξ λοιπῶν. — Λ: ἐδίγγανο (sic) ... αὐτο-

C: ἐδίγγανε - B: ἐδίγγανε, καταψηφοῦσθε ταῦτα -

τηρεῖ ποτὲ ἐξεποτα καὶ τετταρετον, εἰ μητροφόρος γέγονε θεοί Β
— καὶ πεντάριον, εἰ μητροφόρος, Ζ. μ. θ. θ. δ. Β
τηρεῖ ποτεστεια τριψηληνα και μητρα, εξεποταλην, ποτεψηλην, Ζ. μ. ε. Β
x BLC: καὶ ἡ μὲν ἀντικόσουν ρυθμοντα, 2 δε και ... ειλ.

DL: Καλλισθένης ιχθύς ἀγένειοντες ἐκόμισαν ἡμῖν ὃν τῆς πλευραίμετρης εὐτοῖς
καλλισθένης. Λλοιδοί δέ εἰς τῆς γῆς θυμα τηρεῖται καὶ λίτεται ἔνως τὸν ειδηρόν,

εμελαινον Β.

Γένοι οὖν ἔτειν ή καλλισθένη μεταρρίπτει γένος. καὶ τελετοῖς μου τηρεῖται καὶ
ιδοῖν τὸ ποὺς ἐκείνους, διεπείσενται λατεῖν τοῦτο θίσιος μεν δούλων καὶ εἰρηθεῖται
ταρέλλονται. Καλλισθένης ... Β. L.

1 C.L. B: θεούντες τετταρετον. 2 C: οὐ πάρωμεν. 3 Ergänze. 4: γαλαπο-

τέρους. 5: δέκα. 6 C.L: θεούντες θηρία θυμα τηρεῖται ἀνάργαρος εύνοια ἀνά-

γρύεις εποντα. Hierarchisch scheint bei A etwas ausgesfallen zu sein. 7 Hier
folgt bei C.L: οὐδὲ ίσαν δὲ αὔγια, ἀλλὰ ἡμία. Καὶ ἄλλο δὲ πολλὰ κατεπέλλον-

τοις τέρους οὐ πεπανταρά. 8 So auch Β. C: κανονέσατο. Von den letzteren
ist in A. B erst später die Rede, wo umgekehrt C die σκηνάριοι einführt [M III 28]. 9 οὐδὲ λύματα. Von A ist θαλαττα zum Vorhergehenden gezogen.

10 B.L: θέντα. 11 Σοντ nigrunds. 12 Α: δένεσαντες [pro verbo fin.]. 13 C:
μαρδον τὸν ἄρπα. 14 C: κελεύσας παγῆναι. 15 St. Η μανίς φυσιοφή ερωτ-

μαν τὸν μανίαν φυσιοφή, wie in στα. 16 Nach der beschlebenswerten Var. Β.

17 Μητρα μηδανητη. Ο: καλέμπειρο δημήθον. Die Recepta Μητρα μηδανητη ist
— namentlich auch wegen ihrer Stellung — schwerlich haltbar. 17 C: αὐτοὶ

χαρκίνοι. 18 Die Zahl fehlt sonst. 19 Von Α = διηγήσασθαι gefasst. 20 το-

τόποι. 21 So auch B. 22 B: ένος; θηλείας .. ἔχουσας πεντάρια.

τικεταιρος, ον θεωτικης, ει την διδασκοντην επι γην πάσιν ειπε μη κόπους επεινηγη ταυτογις
ει της ειπε βλ.

τριαν οι εξικουρικοις και κρατιν τους οδηγοις των ουνων ομηρεοντων βαλλοντας
πλιντι (την οδηγον της ιππους ήμισεπτερον πλιντης πλιντης) και την αμφιβλεψιαν
δικηρωτικης κινητης πλιντης των πλιντων ομηρεοντων ειπε μηρουντιν

* Βιβλος Παντος μηνιν απο την Αριανη φυλης ανηρα: Τοιχοι σύν των σπειρωντων
ομηρεοντων την οδηγον την οδηγον πλιντης την οδηγον ευρειδησιν γεροντον δικηρωτης
καρποτος. την οδηγον την οδηγον πλιντης την οδηγον ευρειδησιν την οδηγον ευρειδησιν
επιθετης - η μητην μην την οδηγον. αλιν φυλης: Εγκινετων δε οι
των γεροντων νιν ζειλοντων την πλιντης πλιντης απο την πλιντης απο την πλιντης

* Μητην ιδη φυλης απο A, αλιν μην μην μητης ομηρεοντης:

μην δικηρωτης ευρειδησιν ουμηρεοντης ειπεται την αποντην την πλιντης πλιντης, κακηριδης
ηηη της πλιντης μητης και της οδηγοντης¹³. Την πλιντης δε δει την οδηγοντης οδηγοντης, οι
την οδηγοντης πολεμησιν μητης επιθετης την οδηγοντης ημηρεοντης,
δις λειν φυλης ειπε διανοντων της πλιντης (διεγινετων την πλιντης) κακηριδησιν οι πλιντης
απο την πλιντης, δις δινητης, δις επιθετης. Κακηριδης...

κα A: ομηροντης ει διαπλικετης μη μητης, ποσεν επιθετης την πλιντης. Τοι ω-----
L D: ομηροντης (ειπε L) και θρην και μην διαγοντης (ειπε L). Οδηγοντης L: διεικετης
μητης ήτητης μη μητης ποσεν ποσεν πολεμησιν και τοκετην (πλιντης)

εδισαμεν ειδιθεον το πωλαριον ει τη παρεμβολη. Ειπερχομενον δικηρωτης ειπε μην
επιτηγινος διεκπετεται ιδηται δικηρωτης ηηη ειπε μην ειπε μην ειπε μην ειπε μην
και μητην των παροντων ηηη δικηρωτης και Ελληνηκη διεκπετεται ειπε μην ειπε μην
δικηρωτης: "Τι την χωρα πατεις την θεων ολυμπιαδην ιδηται ηνδιστρες,
δειλαις, των γηρα πλακωντων ιωνων μηταις πατεις οι δινασται, τι εις την
οινωνην ειδιθεονται μηταις, διν οινη ειπεται οι δινασται;" Και τριμοντης και
ειπεται καταληπτης ειν θωλον και δειλη γενωνταις ηηηουταις, ηηηουταις ηηηουταις ηηηουταις
θειλαις φωνης της οπο των διν δρωντων λαληθεσης. Το δε επερον δρωντων
εφιθετηται Ελληνηκη φωνη και ειπεν: "Εκκαιεις ση η ανατολη, και Ηλιον
των ινδων θασιταια νικησαι." Και ταῦτα ειπεν ηνδιστρη τη δικηρωτης.
Και ουποτρέψανται τοτε διαθεταις ιδηται την κατη την
αιματην ουτων ειδιθεονται δι ημιρον ειπεται οδηγοντης. Και πινας ποιηταις ειπεται
ειπεται ενεφραζαι τους τοπους και ηραφαι επι πετραις, δια ειδουμεναι, και
ηλιθιν αναβας τοτε μόνος θειον τοις ηγεμονιοις θεοις¹⁴

* Η φυλη μην ιδηται, τη φυλη μην ιδηται ιδηται ση η ανατολη, ειπε μην ειπε μην
ηηη ιδηται ιδηται μητην ποσεν την μητην φυλη μητην ειπε μην ειπε μην ειπε μην
[ΒΙΒΑΙΩΝ Γ]¹⁵ ειπεται ιδηται - ειπε μητην ειπε μητην ειπε μητην
ηηηουταις.

Μετα ταῦτα ηναλιθων την δύναμιν Αλέξανδρος ειδιθεια επορευεται εις αι.
τους ινδων μηθων Πιωνον ηργεται ουμηραγιονται Αρσειον. Πιωθημενος και
μηθων Αλέξανδρος ηλεκται και μηλαις θηριον αγριον χρωμενον Πιωνον
εις πολεμουν τας έν τοις Πέρσαις πεποιημένας γαλλας εινωνταις ηξελευσε
προσφρεσθαι εις ημάξαις και ηγεσθαι διπλων αποτον ηνδιστρη¹⁶. Και ουτος επορευεται
ηια πολλας ερημους διεβαιναις και δια ανθρων τοπων και δια φαραγγων = 1
και δια πεδιων ξειρνει μετα πάντων των στρατευμάτων, ώστε τους εισάρρησι¹⁷ λέγειν αιτον¹⁸ "Αρχετον ειχομεν¹⁹, μέργε των Περσων ποιησαθαι
την πολεμουν και υποταξαι των Δαρειον την άπατοιτο φύρους τους
Ελληνας, τι θρηι κάρινον πορευουμεν εις τους ινδων εις ηδάταιον και
θηριώδεις τόπους μη προσήκονταις τη Ελλάδη; ένη οι Αλέξανδρος τη
ιδηται ειπεται²⁰ πολεμιστης άνδρειος τυγχάνη και ηληη υποτασσειν τα
βορθρα ιδηται, τι ημει ηπολουθημενοις αιτων πορευεσθαι μηνος και πολεμαις,
τοιτο ηροτεντης έται, διτι έν στηλης και έρημη γηρα θηριοθριζουσοις²¹
εποιησε τους πολλους. Ημάδες μη συναπαγέσθων ουμηραγιονταις ηατοι τους
καμηνταις και τεταλπιπορμένους ειν τουσους πολιμοι²².

Ακοινταις δι τοιτης η βασινταις εις ένα τόπον ηθρισε πάντας και οια.
κατέστησε το Περσικόν στράτουμα ιδηται και το Μακεδονικόν σύν τοις
δλλοις Ελληνοι και ειπεν: "Ανδρες συστρατωταις και ουμηραγιον Μακεδόνες
και οι δλλοι Ελληνες ουτοι οι Πέρσαι πολεμιοι ηταν ηδηποι και ιδηται. = A. Ηλιθειας οι οι Ελλ.
εικελευσται με μόνον πορευεσθαι εις τους προς τους βαρβαρους πολεμους. Συνάσται.
ηηηουταις γηρ τινων λεγηντων ένη θειη τοις βαρβαροις πολεμηι, αιτος ο
Αλέξανδρος μόνος πορευεσθω, ημάδε μη συναπαγέσθω. // Τοιτο μέντος

¹ So mit B. R: instrument συστοινοις... ² B: ποιει χ. L: οι χ. ³ B:
την θεον μηνοι. ⁴ Μαν ειρωται ιδειν. ⁵ B: μ. συνάσταιν ειδη δινασται. ⁶ So
auch C: Β: ιδηται τη δινη. ⁷ A: ηξελονταις [pro verb. fin.]. ⁸ Α. αιτων
αιτηθειν: έγιν οι ειπελεωμενοις και πραγτων τους δινηοις των ινδων ημπροσθεν
ηλαιονταις πάλιν κατη την άπειρην. ⁹ Bei A und V beginnt hier das III. Buch.
10 Vgl. εις. ¹¹ η: τους μεγαλους των ηγεμονων. ¹² A: ορκετης έχουμεν.
13 Μ: μηγαλοφροσυνη. ¹⁴ A ausgedehnter.

Σ. Επεικένες δ

όμαδας ὑπομηνήσκων, διτάξειν τοὺς πολέμους! ἐγὼ μόνος ἐνίκησο, καὶ σύνος βούλομαι λαβεῖν πάλιν τῶν βαρβάρων, μόνος νικήσω, ἔμδυ γάρ θέλημα καὶ [έμπη] βούλη πρὸς μάγγη τὰ φυγάς ὄμαδας ἀπάντων ἐθράσυνε² έδη ἀνάδρομος³ γενομένων. Πρὸς τὸ Δαρεῖον πλῆθος οὐκ ἐγώ αὐτὸν γάρ πρῶτος⁴ τῆς στρατιᾶς ἐν ταῖς μάχαις ὑπερῆσπιζον; οὐδὲ ἐγὼ ἐμαυτοῦ ἐγγέλλος αὐτὸς εἰσῆλθον πρὸς Δαρεῖον; οὐ θανάτου παρέδωκα ἐμαυτὸν εἰς κινδύνον; τί δὲ οὖν, πορεύεσθε εἰς Μακεδονίαν μόνοι ἐστοῦτοι διασώσειν. Μή δέπτι διετάσσετε πρὸς ἀλλήλους ἀμφιθητούντες, διτάξετε δύναται στρατιὰ ἀνεῳ βασιλικῆς φρονήσεως.⁵ Οὕτως εἰπούντος τοῦ κοσμαράτορος ἵκετενον αὐτὸν λῆγει τῆς δργῆς, ἔχειν αὐτὸνς συμμάχους μέχρι τέλους.⁶

σ. Α. Β. Κ. Δ. Ε. Ζ. Η. Ι. Κ. Λ. Μ. Ν. Ο. Ρ. Σ. Τ. Υ. Ζ.

οἰρ. Καὶ πεθήμερος εἰς τοὺς ὄρους τῆς Ἰνδικῆς παραγενορένου αὐτοῦ, ἀπητητραῖς αὐτῷ γράμματοσφροῖς σταλέντες παρὰ Πόρος καὶ ἐπέδωκαν αὐτῷ τὰ γράμματα. ὁ δὲ ἀνέγνω οὗτος: "Πόρος βασιλεὺς Ἰνδῶν! Ἀλέξανδρος Μακεδόνιος τῷ τὰς πάτας λεγατοῦντι προστάστος ἀποχωρεῖν. ἀνθρώπος γάρ ὁν τὶ δύναται πρὸς θεούς⁷ Πρὸς τὶ δὲ καὶ τὰς τῶν ἑτέρων ἀπύξας καταπατεῖς γαρίους⁸ απεθεντέρως γάρ συμβαλὼν μαχῇ δοκεῖς σθναράτωρες τῶν ἔτρων⁹ εἰναι. Ἀλλ' ἐγὼ¹⁰ ἀπῆττοις εἰμι, ὅτι οὐ μόνον ἀνθρώποις τυγχάνω βασιλεῖς, ἀλλὰ καὶ θεῶν. Ἐλθόντα γάρ ἐνδέποτε Διόνυσον, δι τέλεως θεόν, ἀπῆλασαι¹¹ τῇ ίδει δυνάμει. Όπτε οὐν οὐ μόνον συμβουλεύω σοι, ἀλλὰ καὶ κελεύω διτάχους ἀπογωρεῖν εἰς τὴν Ἑλλάδα, οὐ γάρ ἐφρήσῃς με ἢ πρὸς Δαρεῖον μάχην οὐδὲ η τῶν ἀλλοι ἔθνων ὑπεκτονεῖσθαι κατὰ τὴν ἀνάδρομαν αὐτῶν ἐγένετο διὰ τῆς τύρης¹² Σολεῖ¹³ δὲ δοκεῖς σθναράτωρες ὑπάρχειν, καίπερ ἀσθενῆς ἦν. ἀλλ' οὐ εἰσναστηθῆναι καὶ ἐπελθεῖσι τὴν Ἑλλάδα, εἰ γάρ χρειαν εἶγοντι οἱ Ἰνδοὶ ήταν τῆς Ἑλλάδος, πάλιν ἀν, πρὶν Σέρηνος βασιλεὺς ἦν, αὐτήν κατεδουλώσαντο. νῦν δὲ ὡς ἄχρεον θύμος [τυγχάνον]¹⁴ καὶ παρὸς οὐδὲν ἔστι οἷον βασιλικῆς θυμωρίας, οὐκ ἀπεστράγησαν ἐπὶ τὰ αὐτῶν. πάς γάρ¹⁵ τὸν κρείττον ἐπιθυμεῖται οὐ τὸ διάτονον λαμβάνειν οὐδὲν καὶ ημεῖς τὴν Ἑλλάδα ἄνοιξαι ὀπάσσουσαν ἀργάκων καὶ τῆς πόνου γῆς ἀπολαύσουμεν.¹⁶ Ήδητε οὖν πορεύοντος συνεθροίσθητο¹⁷ καὶ σύστρεψε εἰς τὴν Ἑλλάδα, ὃν γάρ μη δύναται δρχεῖν, μη ἐπιθύμειν."¹⁸

Θύμωσις ἀντηγούς Ἀλέξανδρος εἶπε τοῖς στρατιτέδοις: "Ἄνδρες συστρατιώτατο, μη πάλιν ταρασσότες ὄμαδας τὰ ἀναγνωσθέντα γράμματα τὰ παρὰ Πόρου, μιμήσοντεσθε καὶ δὺν Δαρεῖον ἔργασεν. ἀληθὸς γάρ ὅμιλον¹⁹ δεῖτι τοῖς βαρβάροις ἡ ἀνατηθητία.²⁰ Οὐπερ γάρ τὰ παρ' αὐτοῖς ζῶσι,

Α: ὅτι γάρ μη τοιχον βούλευε περὶ μάρκη - οὐδὲ γάρ ἐν βούλησι περὶ τοιχονέμονις Βλ

βλ: οὐτιστ καὶ Ριας οὐρανοῦ οὐτιστος καὶ μη ἀκριεριζοτοσι καὶ τοις δικιλους πατητος οὐ...

4: εἰ δέ τοις (τοι) τῶν ἐτερών αὐτούρημα ἀπόλετας ἀπεντεύθεος ευμβολίου εἰς μέρη, τοιοῦτον τερεός ἐτέρω τίναι. εἴρω γάρ απειποτον... — Βλ: εἰ δέ τοι καὶ τοῖς τοιούτοις γυμνίαις (τοι) παρέχεις, ἀποτέλεσται ὃν τεῖς μέρη τοιων συνεπείσθεος μονοῖται; εἴρω...

¹ Μ: πολεμούς. ² Α: Inf. ³ Μ: δέρενται. ⁴ Μ: μόνος. ⁵ παρερθουλευσάμην [Μ]. ⁶ Bei Α folgt noch: ἀπέτραψε δὲ τοὺς γεγραχάδοις ἀπέντενος αὐτούς. ⁷ οὔτεται δὲ τοῖς Ἑλλησιν, ὅποις ἀκραζόντων ἀνδρῶν στρατὸν πέμψασιν αὐτῷ. ⁸ Verm. ist θεούς od. θεούςανθη̄ zu lesen. ⁹ Μ: θεόν. V: ad deos. ¹⁰ Α: τί δὲ τοῖς [τοῖς] τῶν ἑτέρων εἰτύχηρας ἀπώλεσας; ¹¹ Β: οὐτιστος εἰς αὐτοὺς. ¹² Ι: οὐτιστος εἰς αὐτοὺς θεούς. ¹³ Μ: ἀπῆλασαι εἰς ιδοτο. ¹⁴ Μ: οὐ γάρ . . . ¹⁵ Ι: οὐτιστος οὐτείδην. ¹⁶ Nach M. ¹⁷ Α: διδ. ¹⁸ Dieser Satz fehlt sonst. ¹⁹ Α: τρίτον οὐτιστος. ²⁰ quare id tertio iam praedicto . . . ²¹ μια φρόντιαι [Μ] würde bei Α nur eine kleine Änderung bedingen. Doch erwartet man eher ein Wort wie ὅμιλος, κοινός [V]. ²² Durch den Zusammenhang wird ein Wort wie κενεσσάγημα erfordert.

τύριδες, πάρδαλοι και λέοντες και δέρπαντες γαυρούμενοι τῇ έσυτῶν γενναίων
ότητι διὰ τὴν ποικιλίαν τῶν αυμάτων φρδίων ὑπὸ ἀνθρώπηνς φρονήσας
κυνηγοῦνται, οὕτω καὶ οἱ βασιλεῖς τῶν βαρβάρων γαυρούμενοι τῷ πλήθει
τῆς στρατιᾶς φρδίων ὑπὸ τῆς φρονήσας τῶν Ἑλλήνων χειροῦνται.¹

Οὐτως ἀποφηνάμενος Ἀλέξανδρος καὶ παρεῖνας πρὸς τὸ θράσος τὴν τιν.²
στρατιῶν ἀντιγράφει. Πάροι ἐπιτοήην περιέχουσαν τοιοῦτα: "Βασιλεὺς
Ἀλέξανδρος! Μακεδονού βασιλεὺς τῶν Ἰνδῶν Πάροι χάρειν. Νῦν ισθι, οὗτος
καὶ προθυμούσας ἔποιησας ἡμάγην σὺν τοῖς ὄπειροις λέγονται τὴν τιν.³
Ἐλλάσα μηδὲν ἔχουν δέοντας βασιλεῖς θεωρεῖς, ἀλλὰ ὅμας τούς Ἰνδῶν
πάντα τὰ ἀγαθὰ κεκτηθέμαται, καὶ γύρως καὶ πόλεις. Οἶδας δέ, ὅτι πάς
ἀνθρώπος τὸ κρείτον ἐπιθυμεῖ λαβεῖν καὶ οὐ τὸ ἔλαττον ἔχειν. ἐπειδὸν
οἱ Ἑλληνες τάῦτα οὐν δύονται, οἱ δὲ βάρβαροι κέκτητοι, ἥτεις οὖν οἱ
Ἑλληνες ἐπιθυμοῦντες⁴ τὸν κρείττονον θέλομεν καὶ ταῦτα πάρ' ὅμιλον
κτίσασθαι. Ἐγραφεις δὲ ἐμοὶ καὶ περὶ σεαυτοῦ, δτι θεῶν καὶ ἀνθρώπων
βασιλεὺς εἰ, καὶ μετένομος τῶν θεῶν δύνασθαι λέγεται.⁵ Εγὼ δὲ ὡς
πρὸς ἀνθρώπους καὶ βάρβαρον συνάπτω τὸν πόλεμον καὶ οὐδὲ
ὡς πρὸς θεοὺς δεοντὸς γάρ μίαν παντούλιν οὐ δύναται ὑπενεγκεῖν πάτα
ἡ οἰκουμένη, ἢ βροντῆς ἡμέραν ἢ ἀπετράπων φωτισμὸν ἢ κεραυνὸν κρότον.⁶
Ὦ οὖν σὲ οὐ θαυμάσσω τὸν ἐμοῦ πολεμοῦντα θεόν, οὐδὲ ἐμὲ διε-
λανουσίν οἱ κομπώδεις λόγοι."⁷ Οὕτω γαλάς τὴν ἐπιστολὴν θάυμασεν.⁸

Οὐδὲ οὐδὲν ἀντιγνοῦς τὰ ὑπὸ αὐτοῦ γεγραμμένα σφρόδεα ὠτρύνθη, καὶ τοις.
συνήγαγε τὸ πλήθος, πολλοὶ εἰλέπανταις καὶ [ἔπειτα] πολλὰ θηρία, ἄτινα
συνεμέχοντα τοὺς Ἰνδούς. Ως δὲ ἔγγις ἡλθον οἱ Μακεδόνες καὶ οἱ Πέρσαι,
Ἀλέξανδρος διόν τὸ πλήθος τῆς τοῦ πολέμου παραποθεῖσας ἐσφρόδην οὐ τὸν
θηρίου, διτὶ ἀνθρώπων εἰλέγειν ἔθος μάχεσθαι καὶ οὐ θηρίοις. Εἰστρέχεται
οὖν καὶ αὐτοῖς ὁ Ἀλέξανδρος ἀπῆλετος εἰς τὸν Πάροι πόλιν στρατιωτικῶν
συγκράτησις τὰ προφήτην τινὰ ἀγοράζειν. Οἱ δὲ θεατάμενοι αὐτὸν παρέστησαν
Πάροι. Λέγει δὲ βασιλεὺς πάτητος "Πι οὐλόμετος¹⁰ ἐνθάδες;" Λέγει "Στρα-
τιώτας οὐμενοί" Ἀλέξανδρος ἐπαίνειν.¹¹ Λέγει αὐτοῖς: "Πῶς ξῆλοι¹¹
Ἀλέξανδρος;" Λέγουσιν αὐτῷ: "Σῆς καὶ θηριάνειν."¹² Ήλέγει τοις ἐπι-
θυμοῖς τὸ τοιούτον Πάροι πολεμεῖν: ἔγω δὲ παραμήθηστοι αὐτὸν ἐλθόν.¹³
Καὶ ποιὸν γρόνον λογιζάμενος ἐντιτάσσει τὸν Πάροι πόλιν στρατιωτικῶν
τοὺς πλήθους τῶν θηρίων καὶ ἔπειτας τοὺς διόνοις λογιζομενοί ἐργάζεται Πάροι Βλ.
πρὸς τὰ προπτεύοντα αὐτοῖς.
Εσθλήσαντες φύγουν τὸν οὐτονόμονον τοῦ θηρίου.
Ποὺς ταῦτα τὸ οὖν ποιεῖ ὁ φρενήρης Ἀλέξανδρος; "Οσους εἰγεν ἀν- σις".
δοιάτας χαλκοῦς, τούτους ἐκέλευσεν ἐπιμελῶν πυρωθῆναι, ίνα ὡς πόρον τὸ
χάλκινα, καὶ ἐκλευσεις φέρεσθαι ἐμπροσθέτην κατέναντι τῶν θηρίων. [Τῶν τοις τεῖχοις τῆς παρε-
θηρίους ἐφορμώντων καὶ δραστηριούντων τῶν χαλκῶν εἰκόνων τῶν ἀνθρώπων¹⁴ ξενικού τοῦ πολέμου]
αναφένεται ὀπελύθητα στόματα αὐτῶν καὶ οὐκέτι οὐδενὸς ἥπετοντο. Τοιαῦτη
επινοίη τὴν ὄρμὴν τῶν θηρίων κατέπιεντες δὲ νουσεγῆς Ἀλέξανδρος.

¹ Σκανδάριος. ² Αἱ: ἐπιθυμούσαιν. ³ Μ: θεῶν σταυτὸν είναι. ⁴ Ι. λυρῆται
μαῦροι στ. λυρῆται μαῦροι. ⁵ Μ: μιρόδην. Α: κομπηγόρων. ⁶ Α jedoch: θεῶν.
7 Μ: ὄργην. ⁸ Α: θ. γάρ.. ⁹ Εἰς τὸ ζενὸν τὸν θηρίου θηραμόσαν. ¹⁰ Ζεν.
¹⁰ Α: εἰγον. ¹¹ Ι. θηρίων ήστι θηρίων ή φρ. ¹¹ η: τι ξενικόν Α'. ¹² Βει
Α umgestellt. ¹³ oder θλόντα. ¹⁴ Verm., γιωβάτη. ¹⁵ Μ: ἀνδριάντων.

οὐκ'. Οἱ δὲ Πέρσαι μᾶλλον κατεδυνάστευον τοὺς Ἰνδούς καὶ ἀπεδίωκον αὐτοὺς τοῖσισθλῇ καὶ πτωμαχίᾳ, καὶ πολλὴ ἡ αὐτῶν μάργη ἀναιρόντων καὶ ἀναιρουμένων. Ἐπεισεν εἰς τὴν γῆν καὶ Ἀλεξανδρὸν Βουκέφαλος ἵππος τὴν ὑπότιμα λέγυην πληγεὶς ὑπὸ τοῦ Πέρσου καὶ ἔκσθεντος τὴν γνώμην τοῦ Μακεδόνων γενομένην τούτου, καὶ ἀμελήσας τῆς μάργης αὐτὸς μόνος ἔσυρε τὸν ἵππον, ἵνα μὴ ἀσθὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων. Ἐπειτὰ δὲ ἡμέρας ἐποιησαν τοὺς πολεμούσας καὶ καμψούσας αἱ στρατιαι Ἀλεξανδρου.

οὐκ'. **Tίνες** δὲ αὐτῶν ποβλητάντες ἔβουλιθτην ἕστοτε παραδίδονται. || Νοῆσαι δὲ τοῦτο Ἀλεξανδρος, διτὶ μέλλει ὑπὸ τῶν ἕστοτε προβλησθεῖν, στῆναι γενομένης ὥλης προπόνου πρὸς τοῦτο εἰπεῖ τῷ Πέρσῳ. "Πέρωρ, τοῦτο σύντοιχος βασιλέως δύναμις, ἐδὲ εἰκῇ τοποῦτα στρατεύματα ἀπόληται, ἀλλὰ γενναῖτο τῆς ὑγείας τῶν ιδίων σωμάτων [έστιν], ἐὰν ἐκάτερος ἡμῶν ἀναπαυσαμένης τῆς στρατᾶς" ἡμεῖς εἰς μάργην καταβαῖνωμεν, ἵνα ἐτοῦ καὶ σὺ μόνοι ἀλλάσσοις μαργύρισθα περὶ τῆς τον Ἰνδῶν βασιλείας."

οὐκ'. Ταῦτα ἀκούσας δὲ Πέρσος ὑπέστη πονοπαχῆται πρὸς αὐτὸν ὄρων τὸ σῶμα Ἀλεξανδρος σύντοιχος ἀνάλογον τῷ ἕστοτε σώματι, ἢν γέρε Πέρσος πήγενον πέντε, ὁ δὲ Ἀλεξανδρος πήγενον τοιωτόν. Ἀντέστητον πάλληλοις εἰς μάργην καὶ ἔκάτερον πλῆθος ἐλέσθωσαν, τις δὲ νικήσειν. **Ἐθερζάργας** [τέρπη] πρὸς ἀλλήλους συγχένοντες τὸ στράτευμα Πέρσον, **τ** καὶ ἐγενέσθαι Πέρσος ἐστρατή εἰς τὸ ὅπλον μαρτίνης βουληδῆς τοῦ αἵτινος τοῦ ἑτοῖν ἱππεῖν θορύβουν καὶ τῆς παραχῆ. "Οἱ δὲ Ἀλεξανδρος χωρώσας⁹ τοὺς πόδας ἐπεπήδησεν ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐνέθηκε τὸ σίφος κατέναυγκτο¹⁰ τῶν ἐπέσων¹¹ καὶ αὐτοῖς ἀνέσει τὸν μαργαριτοφόρον πόλεμον τὸν βασιλέα Πέρσον, καὶ τὸν σάρκινον βανύιον καταστροθέντα κατέβησεν ἀπὸ τοῦ ἵππου. Οἱ ιδίνες ταῦτα Πέρσον καὶ τῶν Μακεδόνων στρατεύματα Ἀλεξανδρος γερεύσθησαν περιπάται ὄρωντα τὸν βασιλέα αὐτῶν τοιωτὸν γαῖρον καὶ ὑφίσσορφον ἀντίμαχον ἐν τῷ σταδίῳ νικήσαντες¹².

οὐκ'. Τότε ἤρεντο διὶς παρατίπει καὶ τὸ στρατόπεδα πρὸς ἀλλήλους συνάπτειν καὶ μάχεσθαι. Λέγει Ἀλεξανδρος αὐτοῖς. "Οἱ τάλαντες καὶ μωσοὶ Ἰνδοί, τοῦ βασιλέως ὑμῶν ἀναιρέσθησαν τοῖς μάργην ποιήσαντες πολεμεῖται;" Οἱ δὲ λέπτουσιν. "Ινα μὴ καὶ ἡμεῖς αἰγαλαστοῦθωμεν." Λέγει αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς. "Παύσασθε πολεμοῦντες καὶ πορσοῦντες εἰσέλθετε εἰς τὴν πόλιν ὑμῶν ἐλεύθεροι καὶ ἀδεστοί, οὐ γάρ ὑμεῖς ἐτολμήσατε πρὸς τὸ στρατόπεδον μοι πολεμεῖν, ἀλλὰ Πέρσος πρὸς ἐμὲ μαργεζάμανος. Πορέσθε οὖν εἰς τὴν γένεραν ὑμῶν καὶ ἔγετε αὐτὴν μετὰ μετεμφύσεις." Ταῦτα εἶπεν εἰδὼς, οὐδὲ ἀνηργότει τὸ στρατόπεδα αὐτῶν πρὸς τοὺς Ἰνδοὺς μάχεσθαι.

οὐκ'. Καὶ καλεῖται θάπτεσθαι τὸν Πέρσον βασιλικῶς¹³. Τὰ δὲ τίμα πάντα αὐτὸς βαστάζεις γυροῦ καὶ ἀργοῦ καὶ τοὺς τυμποὺς λίθοις τὴν δόδοικορίαν τοῦ ταλατίου λαβεῖται.

¹ A: *κείται* M: *κείται*. ² A: *ἔμειναν*. ³ oder παραδίδοσθαι. ⁴ I. *μαργύρισθαι*.

⁵ St. *βγλ-* wäre *βγλημα* zu erwarten. ⁶ M: *οὐδὲ τραῦν*. ⁷ Var. [4 Codd.]: ἔγεντο . . . θέρυβος καὶ κραυγῆς τὰ τοῦ Πέρσου στρατόπεδα. ⁸ Wohl in ähnlichem Sinne wie πτυρεῖται [A], φρονθεῖται [M]. ⁹ M: *κούλαντες*. Beide Ausdr. sind mir nicht verständlich, da Alex. als zu Pferde kämpfend zu denken ist. Der Syrer hat allerdings: „sie beide gingen zu Fuß zum Kampfe hin“. ¹⁰ M: *έτια*. ¹¹ M: *στις ταῦς λαγόνας*. A: *βουβάνας*. ¹² Der letzte Satz, wie der Schluss des vorhergehenden, fehlt sonst. ¹³ ὡς βασιλέα.

ΙΔΙΑΙΤΗΣ οὗτος τοῦ Πέρσου Α, ον. *θεὸς ΒΟΥΛ-*, ποιεῖ φερετούς οὐδὲ πατέτει. ἔξασθηται ταῖς τριήρεσι.

A: καὶ ἦν μηδὲ τὸ Αλεξανδρεῖον στράτευμα οὐτοῦ ταύτης ταραχῆσθαι. νεκραγέτε --

ΤΟΙΧΕΙΑΝ τοῦ ἐνάστεια τὸ τάλαρον τοῦ Πέρσου καὶ Αλεξανδρεῖον ήν. Στρατεύεται δὲ τοῦ γένεται ἔργων στις τοῦ Πέρσου στρατευτῶν. οὐδὲ Π. δραματις (πτυχεῖς Α) --

εὐθεῖς εἰς τούς Οζουδάρκας ἐποιεῖσται, οὓς ὁ πόλεμος δύναται, **Θερικάρας** ήταν ἡμεῖς
ἀλλὰ ἡς γυμνοσφριτάς ὑπὸ καλύβας καὶ ἐν στηλίοις οἰκοῦντας.

5. Οἱ δὲ μαθόντες παραγενόμενον Ἀλέξανδρον πρὸς αὐτοὺς πέμψουσι πρὸς σκῆνήν

αὐτῶν τοὺς φίλοτάους φιλοσόφους αὐτῶν, γράμματα φέρειν διδόσαντ² αὐτῷ.
“Ἄ δεξάμενος Ἀλέξανδρον ἀπὸ τοῦ νεανίους [εὗρε] περιέχοντα οὕτως: “**Βρεχ-**
μην γυμνοσφριταῖς Ἀλέξανδρῳ ἀπὸ τοῦ νεανίους ἡ ἀγάνακτος ἔλλος οὐδὲ πέμψαται τοῖς τοῦ νεανίους φίλοις, τάχα μαζήτης, τίνας ἐσμέν. οὐδὲ τῇ τις ἄνω προνότας
δημοσιοπορῆτῃ ἀπολογεῖται ἡ τοῦ πολέμου νίκη, ἢντις δὲ φιλοσοφεῖν.”

Οὗτος ἀνάγνωσε Ἀλέξανδρον εἰρηνικάς ἦλθε πρὸς αὐτοὺς καὶ εἰδεῖσκη.

πάντας γυμνοσφριδίους ὑπὸ καλύβας καὶ στηλίοις κατοικοῦντας, τὰ δὲ

παιδία καὶ τὰς γυναικας μετὰ τῶν ποικιλίων ἐχεταλεσθεῖστα³ || Ταῦτα

αὐτὸν ἥρωτες. **Τάρους** οὖν ἔχειται: “Οἱ δὲ λέγειν “Ταῦτα μόνον τοῦτο,
ἐν φίλοικοι, ἐστὶν ἐποὶ τάφοις ὅπερες γάρ ἀναποτελεῖσθαι εν τῷ γῆ⁴ θάνατον. Καὶ τούτων ἐμὲ εἰς ὅπον τῶν κατοικούντων ὑπὸ τὴν γῆν, ὅπει τελευτήσας
ἐνθάδε τὸν αἰώνιον ὄπονταν κατοικοῦμεν⁵. Εἴτερον δὲ εἰπε: “Πλεῖς πλειόνες
εἰσιν, οἱ τελευτάντες ή οἱ γάντες;” Οἱ δὲ λέγειν: “Οἱ μὲν τελευτήσα-
κότες πλειόνες εἰσιν, ἀλλὰ μὴ μέτρεις τοὺς μηκέτερους δύναται, οἱ γάρ ὄρμοι
μενοι πλειόνες εἰσι τῶν μηκέτερων μόνον⁶. Εἴτερον δὲ ἥρωτες: “Τι
ἰσχυρότερὸν ἔστιν, ὁ θάνατος ή ἡ ζωή;” Οἱ δὲ λέγειν: “Η ζωή.” **Αἴγειν** οὐδὲ
οὐδὲ **Ζαστίλειν**: “Πῶς;” Λέγειν: “Οὐτὶ δὲ ήλιος ἀνατέλλων ισχυρότερός ἐγεν-
τὸς αὐτίνος εἰς τὴν ζωήν, ἐσπέρας δὲ δύνων ἀδμενότερος δρᾶται.”

Εἴτερον δὲ ἥρωτες: “Τι πλεῖον⁷ ἔστιν, η ἡ γάρ η θάλασσα;” Εἶπεν
“Η γῆ καὶ γάρ αὐτὴ η θάλασσα ἔπι τῆς γῆς ἐστερεώθη.” Καὶ έπειτα

ταῦτα ἥρωτες: “Τι πάντων τῶν ζωῶν πανομοργότερον;” Οἱ δὲ λέγειν: “Οἱ
δινήσπειροι.” Καὶ πῶς οὕτως ἔστιν; Λέγειν: “Παρότενον πολύτιμον ίδοι
γάρ, πόσα θηράμα μετὰ τοῦ ἄγρου, θνάτα τὸν διλλον θηρίον, θνάτα [γυναικα]
σφραγίστηκε.” Οἱ δὲ κοσμομάρτηοι οὐδὲν ὠργίσθη εἰδώς, τίνα διατάχει⁸. Εἴτερον
δὲ ερωτᾷ: “Τι ἔστι **Ζαστίλεις**? ” Οἱ δὲ εἰπε: “Πλευραῖς ὑπάρχει, δύναμις
δόκιμος, τόλμη προπητῆς τοῦ χωροῦ τυγχάνειν.” Εἴτερον δὲ εἰπε: “Τι
τρόπερον ἔστιν, η νοῦς η η ημέρα; ” Οἱ δὲ λέγειν: “Η νοῦς.” **Πῶς ἔστι**
τοῦτο; Οἱ δὲ λέγειν: “Οἱ γάρ γεννώμενοι ἐν τῷ σώματι ἐν τῷ γαστρὶ
καθίστανται, εἴτε φαγεῖν γίγνεται [καὶ] ἐξέργασται λαμπάνειν τὸ φῶς

Πάλιν ἔπειτα εἰπε: “Τίνα οὐ δυνάμειθα φεύγεται, ἀλλὰ τὸν ἀληθινὸν λόγον
αὐτῷ προστέρευμεν; ” Οἱ δὲ εἰπε: “Θερίν, οἱ γάρ δυνάμειθα φεύγεται τὸν
πάντα εἰδότα θεόν.” Εἴτερον δὲ εἰπε: “Ποῖοι χρείτονα μέρη τοῦ κλίμακος
ἔστιν, τοῦ εἰδώλου η τὰ δεξιά; ” Εἶπεν: “Τὰ εἰδώλα.” Οἱ δὲ εἰπε: “Πῶς; ”

Οἱ δὲ λέγειν: “Πρώτον γάρ οἱ ήλιοι ἀναβαῖνειν ἀπὸ τοῦ εισόμανος μέρους
εἰς τὸ δεξιόν, καὶ διμίλαν ποιούμενα ποὺς τὰς γυναικας ἀπὸ τοῦ εισόμανος
ιερών.” Ή θηλάττει δὲ γυνὴ πρότον διδόσσει τῷ παιδὶ τὸν εἰδώλον ματτόν.

¹ A hat hier noch einen längeren Abschnitt über die Einnahme der Feste
Αστραν und einer Stadt Indiens. ² = κελέύσαν. ³ M: ταῦτα. ⁴ **ρηπήνη**
abundirt. ⁵ M: οὐς ποινια προβάτων γενόντας. ⁶ I. **ψυνί** qb. ⁷ Besser
M: κοινᾶσθαι. ⁸ A: μὴ ζῆσαι. Vgl. V: sed eos [sc. mortuos] numerari non
oportere, cum jam esse desüssent. ⁹ So AC, M: μετέστω. ¹⁰ M: βασιλεία. ¹¹ Nur
V: quod promixtio maribus ac feminis laevorum mage partium existimetur.

τούς δὲ θεοὺς φέρουσεν ἐπὶ τῶν εἰδονόμων ὅμιλον βαστάζοντες;¹ ὑμεῖς δὲ
=76. αὐτοὶ οἱ βασιλεῖς τὸ τῆς ἀρχῆς σκῆπτρον ἐν τῷ εἰδονόμῳ χειρὶ ἔχετε.²
19. Λέγει ἄτερος: "Πλὴν τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων τι νοεῖ?" Εἶπεν: "Οἱ θάνατοι,
καὶ γάρ βίσιος ἐστὶ καὶ σκληρὸς πρὸς πάντας."³ Λέγει Ἀλέξανδρος: "Οἱ
θεοὶ πρὸς τι ὅργα κατατίθουν."⁴ Εἶπεν: "Ἐπει τὸν τῶν πλουσίων ὁδούλων
καὶ ἐπὶ τὴν τῶν πενήντων ὑπεροχανίαν."⁵ Λέγει: "Τῶν κτιστῶν τί ἔστι γλυ-
κότατον?" Ἀπόκρισις: "Φθόνος καὶ μίσος."⁶ Οὗτως ἔκστασις ἐπίνειον αὐτοῖς:
"Ομοιομορθὸν πάντες ἐκατήσθισθε ἡμᾶς, τι θέλετε?" Ἐξερρήσαν πάντες
καὶ εἶπον: "Δὸς ἡμῖν ἀδημασίαν, ἵνα μὴ ἀποθάνωμεν."⁷ Ο δὲ Ἀλέξανδρος
εἶπε: "Ταῦτην τὴν ἔξουσίαν ἐγὼ οὐκ ἔχω, κατὰ γάρ ἀνθρωπὸς εἰμι θυντός."
Οἱ δὲ λέγουσιν: "Ανθρωπὸς οὐρανούς ὑπάρχει πρὸς τὸ τοσοῦτο πολε-
μεῖς καὶ τοσοῦτο πονεῖς πολὺ αἷμα ἔχουν, ταῦτα τὸ θέλημα τὰ πάντων
λέβες; καὶ ποὺ ταῦτα ἀπενέγκῃ; οὐ πάντα ταῦτα καὶ ἔτερος κατατείφεις;"
Εἶπεν αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς: "Ταῦτα οὐν οὐ τούτων, ἀλλὰ ὑπὸ τῆς ἡμῶν
προνοίας διώχθεται, ἵνα τινες διάδοκοι τοῦ ἑκενεῖ⁸ ἀποτάξιτος γενομέσθω
οὐ γάρ κινεῖται ἡ θάλασσα, οὐ μὴ ἄνεμος πνεύσῃ, οὐδὲ ταλαιπώτες τὰ
ἔδηρα, οὐ μὴ ῥύπος⁹ πνεύσῃ, οὐδὲ ἐνεργεῖ¹⁰ ἀνθρωπος, οὐ μὴ τοῦτο τῆς
ἡμῶν προνοίας τὸ θέλημα λάβῃ. Κατὰ οὓς παύσασθαι θέλει τοῦ πολεμεῖν,
ἀλλ᾽ οὓς ἐξ ὁ τῆς γνωμῆς μου δεσπότης, εἰ γάρ πάντες ὑμεγένωμονες
ἡμεῖς ἀργὸς ἀν ἐπύγχανεν δέχομεν δέχομεν, ἐν τῇ θαλάσσῃ οὐκ ἐπείτε, οἴκημα
οὐχ ἀν ἐκτίσται¹¹ γάροι οὐδὲ ἀπεταύνονται, παιδοποιοῖσι οὐδὲ ἀν τριῶν πόσοι
γάρ ἀνθρωποι ἐν τοῖς οὐρανοῖς πολέμους ἔδυστοιγηταν ἀπολέσαντες
τὰ ίδια; Εἴλοι δὲ γηράγχησαν ἐκ τῶν ἀλλοτρίων πλουσιολίθων, πάντες γάρ
τὰ πάντων λαρμάνονται ἔτεροι παραγωροῦμεν, καὶ οὐδεμιοῦδέδονται ὑπά-
ρχει."¹² Ταῦτα εἶπον Ἀλέξανδρος ἀποχορήγησε ἐπορύητη πολλούς πόνους
κοντὸν ἐν τῇ δόψι διὰ ἀβάτων καὶ διὰ ἀτριβῶν τόπων δέεσθαι, καὶ οὐκ ἐν
ὅλῃ τοις μεριμναῖς ἦν.¹³

A. 19. Μετὰ ταῦτα ἱγραφεῖν ἐπιστολὴν¹⁴ Ἀριστοτέλει περὶ τῶν συμβεβήκοτων
οὐδὲ περιέχουσαν: "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀριστοτέλαι τῷ διδαστάλῳ μου¹⁵
χάρισεν. Τοῦ συμβεβήκοτος ἡμῖν παράδοσιν καὶ θαυμαστὸν εἰπει¹⁶ τῆς Ἰνδικῆς
χώρας ἀναγκαῖον ἡγησάμενα διηγήσασθαι ὑμέν. Παραγενόμενοι γάρ εἰς
τὴν Πρασαρχὴν¹⁷ πόλιν, ἥτις ἐδόκει ἡμῖν μητρόπολις εἶναι τῆς Ἰνδικῆς
χώρας, ἐδόκει τατελέσθωμεν ἐνσημένοις¹⁸ τε ἀκρωτήριον τῆς Ἰνδικῆς θα-
λασσῆς. Καὶ ἥρηται ἐών σὺν διήγοι ἐπὶ τὸν προειρημένον τόπον, καὶ
καταπαθήνεται; εὑρομένους¹⁹ ἐκεῖ θηλυμόρφους ιγνυσσάγους ἀν-

νει λαρψην ή γεργην φραδη βίβηται γατην η φατη φίνηθεν, ανα μ Α νε γρα φεν
με την έπιτημα την τραγουδην λειτη θεληματη, μετη θελη, θε λε παρημα την.

↗ Το B.L. φρεγ φε ανη Νοτικ ουν ουν ουντει με Α.γρεβενον Καρατετ. ↗ Α.
φρεγ γηνητε - cap. 16 ουν ουντει παλαιτε, την ουνηνητε. 17 ουν ουνηνητε. 18 ουν ουνηνητε.
Αγιοσσοτε.

¹ V: deoſque laevis humeris religione gestari. ² V: regesque ipsos indicia
dignitatis laeva preferre. Die folgenden 6 Zeilen fehlen auch bei V. ³ Wohl
ωδηρηα μεθηη. ⁴ sc. τῆς προνοίας. V: deorum vivimus lege, quam homines
exsequi sit necesse. Sönt steht C am nächsten. ⁵ B.C: μητση. ⁶ Ἐργα ποιει.
7 M: γῆ οὖν ἐγενογήστο. ⁸ M: οὐδεῖν μεθηη. ⁹ In A folgt hier ein langer
Excuse [M.III 7-16] über Indien und die Brahmanen [nach M aus Παλλαδίου
περὶ τῶν τῆς Ἰνδίας ἔθνων]. Α. hat davon nichts. ¹⁰ Als Brief sonst nur
bei A.V. In B.C in gewöhnliche Erzählung aufgelöst und teils verkürzt,
teils umgestellt. Li gibt einen Teil ebenfalls in Erzählungsform. Vgl. M.p.120
Cp. XVII. Annot. ¹¹ Ergänze ή. ¹² Die armen Codd. haben Παρασαχές,
Παρασιάς, Παρασκάς. Die Herausgg. haben Πρασαχές nach V gegeben.
¹³ M: ἐνεργές. ¹⁴ Von Α = βεσκουμένους gefasst.

μρώτους. Καὶ προσεκαλεσάμην τινὰς αὐτῶν καὶ εὑρὼν βαρβάρος τὴν διαλέκτην ὄντας καὶ ἐποθόρη περὶ τῶν τόπων, καὶ ἔτημηράν μοι νῆσον, ἣν πάντες ἑρῷωμεν ἐν μέσῳ πελάγει, ἐν ᾧ ἡ Ερασαν πάνω ἀρχίαι τινὶ βασιλεῖ τάφον εἶναι, ἐν ᾧ πολὺς χρυσὸς καθιερωμένος ἔκειτο. Κάγδος προθυμητος ἐγενόμη εἰς τὴν νῆσον διαβάσανεν, ἀλλὰ δεινῶς ἀντετάκαντον ἡμῖν οἱ βάρβαροι. Καὶ ἀπογωγήσαντες ἀρέ τὸν ἀραντίος ἡραν, τὸ ίδια πλοιαρίδια κατελέπον, ἀπερὶ τὴν ἀριθμῷ ὀδέβεκα. Καὶ τούτων οὖτον γενομένον, Φειδώνος δὲ τοῦ γηγενιτάτου φίλου μου καὶ Ἡφαιστίωνος καὶ τῶν λοιπῶν φίλων κατὰ τὴν τύχην μὴ ἵσταντον με διαβῆναι καὶ μάλιστα τοῦ συμμαθήτου μου Φειδώνος λέγοντος: “Ἐγὼ¹ πρότερος ἐμβάνω εἰς τὸν καὶ διαβάς δρόμον τὴν νῆσον, τότε πέμπω πρὸς σέ τὸ σάρος, ἀλλὰ πρότερον ἐμοῦ κινδυνεύειν σὲ οὐκ ἀπαγκαῖνό ἔστιν, εἰ γάρ Φειδών απολλύται, ἔπειτοι σὺ πολλοὶ εὑρήσονται φίλοι, εἰ δὲ Ἀλέξανδρος, ἡ οἰκουμένη ἥλιος ἐδυστόγυγος” — πεισθεὶς² αὐτῷ συνεχίωργα διαβαίνειν πρότερον ἐκπονεῖν τοῖς διώσκεις σκάφεσιν, εἰς ἡ περίθλιμον ἀνέρες ἔκατον. Καὶ οὕτω ἐτεί

ἡρδίως ἐπλευτον καὶ ἐπιληστασαν τὴν νῆσον τῷ πλευρᾷ καὶ οἱ κακόφοροι βάρβαροι “ῆγοντος ἐστον³” ἔλαγον, καὶ ἡκτὸς ἡγ.⁴ Ἄλλος ἀρόβιος ἔκβατας ἔκβατας καρπίκοις ὡς ἐτῆς νησοῦ δήσαντες ἔστησαν, καὶ καταστήσαντες καὶ ἴρωτυντες τὰς τῶν νεων πρόμνας⁵ καὶ ἔξαποντες τὰς ναῦς σχοινίοις εἰς λευκοειδῆ τόπουν ἐξέβησαν δρόντας ἡμῶν. Καὶ βρῶνται διελθούσητες ἄνω ἐνύπον τοῦ θηρίου εἰς τὸν τῆς θαλάσσης βυθόν. ἥμεις δὲ ἐκράψαμεν τὸ δὲ θηρίον ἀραντίος ἐπέντε, οἱ δὲ ἀπόλογοι κακῶς σὺν τῷ φίλῳ μου. Ἐγὼ δὲ λιαν ἥχθόμην ἐπὶ τοῖς γενομένοις, τούς δὲ βαρβάρους ἐγνησαντες οὐκέτι ἡδονόμεμα εὐρέσκεν. ἐμίναμεν δὲ ἡμέρας δικτύων ἐπὶ τῷ ἀσπροτρόπῳ, εἰδόμεν τῷ ἀδόλῳ τὸν τοῦ θηρίου ἐλέφαντας ἐπὶ ἐντόπῳ ἔσον. Καὶ κατήπειρος ἡμᾶς πολλοὶ τοῦ περιάλων⁶ ἀνεγκαρχήσαντες εἰς τὴν Πρασαίκην πόλιν, καὶ τείτα παράδοξα καὶ θυμάσια θειωρήσας, ἀπερὶ τὴν αναγκαῖα δηλῶ⁷ σοι. Εἴδομεν γάρ θηράς ποικίλους καὶ συστιχίων⁸ τόπουν θεωρεῖν⁹ καὶ γένη¹⁰ ἐρεπτῶν, πάντων δὲ θυματώτατον τὸν ἥλιον καὶ σελήνης ἔλευσιν καὶ αἰρίδιον ἀγανάκτιον [καὶ τὰ ἥριν αἰρίδιον παραβεβήκοτα]¹¹, ὃν περὶ ἐκάστοι¹², δούτε [καὶ] διάσταλα σεμνοῖς ἀναγκαῖον ἔστιν ἀναγγέλλειν τοι. Νικήσαντες γάρ Δαρεῖον τὸν τὸν Περσικὸν βασιλέα καὶ τοὺς αὐτῶν ὑποτάξαντες διὰ δύος τῆς χώρας περιπτορεύσαμεν τὴς ὑπὸ αὐτοῦ βεβασιλεύσην¹³ δρῶντες τὸ σχάδιον. Ἡ γάρ χρυσὸς πλῆθος καὶ ἀρόβιοι καὶ κρατῆρες γυρτοῖ λίθοις ποικίλοι τυμπανάτοις κεκοστημένοι, καὶ ἔγιρες ἔκστασις κρατῆρ κόλκας ἐνεγκόντοι, καὶ ἔπειτα πλεύσαται θεωράτων. Λργῆν δὲ ποιητάμενοι τῆς πορείας¹⁴ φέδουσαμεν ἀπὸ τῶν Καστακῶν πολῶν, ἥπα δὲ γενέσθαι φόραν δεκάτην ἡ σάλπιγξ ἐσάλπιζεν ἐπὶ τὸ δεῖπνον [τότε ὁδεύσαμεν] μέγρη τῆς τρίτης¹⁵

¹ R: εἰ μὴ ἐγώ... Wenn ei μὴ ursprünglich, so wäre zu erklären: ‘Du sollst nicht hinüber gehen, wenn nicht..’ ² Ηι γε beginnt hier einen neuen Satz. ³ Der Satzbau so nicht ursprünglich. ⁴ Στ. Ηι μὲν ἔξδος ist verm. ηβρω zu lesen. ⁵ Entspr. wohl δρακόντων von M. ⁶ M nach V: εἰδόμεν ἐδρούσαρδίον τὸ θηρίον. ⁷ sc. das vorher erwähnte Tier, das sie für eine Insel gehalten hatten. ⁸ sc. sie drängten zur Umkehr. ⁹ R wohl unrichtig: ἐθλῶν. M. ἐθλῶσ το. ¹⁰ zauberisch? ¹¹ Μ. τόπους συστιχία θεωρεῖ. ¹² sc. φυσικό. ¹³ Das Eingeklammerte se wohlb nicht ursprünglich. ¹⁴ Ηι: περὶ οὐ ἔκστος. ¹⁵ I. θωρακηρήμα. ¹⁶ I. ηβρωγ st. ηβρωγ. ¹⁷ R: έπάτης. Ich habe nach V: horis forme nocturnis tribus — gegeben.

δῆρας τῆς νυκτός. ἔχρην γάρ τὴν πορείαν τῆς ὁδοῦ γίγνεσθαι δῆρας πέντε¹
καὶ ἑπέραις μελανταῖς δῆραις οὐκέτι τοῖς κοιταῖς εἰς ἀνάπτωσιν τρέπεσθαι,
καὶ δῆμα τῷ ἡλιῳ ἀντετέλλονται αἱ σάλπιγγες ἐστιμηναν [καὶ φένεύσαμεν] ἵνας
τῆς τετάρτης δῆρας. Τοσοῦτο δὲ ἦν τὸ πλήθος τῆς τῶν στρατιωτῶν παρα-
σκευῆς, ὅπερ ἐνέκαπτον αὐτῶν κεκουσμόσιθεν ὑποδημασι καὶ κνημῖσι καὶ
περιμηρόις δερμοτίνοις, καὶ θεραπεῖ τὰ σώματα αὐτῶν περιβάλλεσθαι.
Προετρίκατος τῷροι οἱ ἑνέπιοι ἔρπετά² ἐν ταῖς ὁδοῖς διαφέροντα ποιεῖν,
[δέ] κηρύξας ἐνέτειλα³ μηδένα ὄντα ταῦτης τῆς κατασκευῆς εἴναι. Ταῦτα
μηδὲ [δηγυθεῖτε] ἡμῖντις ἐγράψῃ. Οδεύσαντες δὲ ἡμεῖς ἀπειρούντες ὁδοῖς ἡμέρας
δύοσιν εἶλαντο εἰς πόλιν τινά, ηὗται ήν ἐν μεσῷ ποταμῷ, καὶ εἰς ἀμυνόδη-
τινά τόπον περὶ τὸν ποταμὸν, ἐν ώθεούλομεθα τὴν παρεμβολὴν πηγάνονται.

A. *μηδέ*
m. A
m. A
= IV, 5' A of. *ταῦτα*

Καὶ ὑπῆρχεν ἐν τῇ πόλει καλάμοις πήγαινοι διαλακτοῦντες περιμέτρον ἔχοντα,
ἀρχόντες καὶ τῆς πόλεως πάται αἱ στέγαι ἐπειγομένους ἥσυν, οὐκέτιο
δὲ ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ἡ πόλις, ἀλλὰ ἐπάνω τῶν προειρημένων καλάμων. || καὶ
πλούτιά ἦν ἐν τῷ ποταμῷ, ἡ ἐρευνῶντες εἴδουν ἐπι πινάκον τῶν καλάμων
τούτων κατεπικευαμένα πρὸς φολακήν. || Ἐκεὶ οὖν τὴν παρεμβολὴν πατήσανται
ἐκέλευσαν, καὶ παραγενόμενα εἰς ἐκείνον τὸν τόπον ὥριτρό της ἡμέρας
ὑπερβίωνες ἔξει. Καὶ προειδότες τὸ ποταμῷ εὔροισεν τὸ θύειον πικού-
τερον ἐλλεβόρου, καὶ ἡθελον οἱ ἡμέτεροι διαβάντες εἰς τὴν πόλιν, ἐξῆλθον
ἰπποτόπτασι καὶ ἥρπασαν τοὺς ἄνδρας. Καὶ ἀπλείστο ἡμῖν κατὰ πάντα
τρόπους ἀπογιωρεῖν ἐκ τοῦ τόπου, καὶ σαλπίσαντες ἀνεχορήσαμεν ἀπὸ
τῆς ἔκτης δῆρας ἕως τῆς ἑνδεκάτης δῆρας τῷ ὄντα⁴ ἐμπειρούμενοι ἐπὶ
τοσοῦτον, ὃστε βλέπειν με στρατιώτας τινάς τὸ ίδιον οὔρον πίνειν. Καὶ
ιδού διὰ Πίους καὶ διὰ ἀπέσιους ύπατος διαβάντες ἡθορεῖσαν κατὰ τόπην
εἰς τόπον τινά, οὐδὲ⁵ ἦν λίμνη πάμφορον ὑλῆν ἔχουσα, ἐπειδὴ οὐκειθέντες
ἐπεισχόμενοι γλυκεῖς δόσαις ὑπερβάλλονται τὸ μέλι γλυκότερη. Λίγην οὖν περι-
χαρής τενόμενος ἡγώ μετὰ τῶν φίλων εἴρομεν ἐπὶ τοῦ ἀκρωτηρίου [στήλην]⁶
ἐν τῇ γεγραμμένῃ ἡ τάξις. “Σεσύγχωτος⁷ κοσμοχάρτως ίδρυμα⁸ στήλης
ἔποιησα τοῖς διὰ σῆς ἐρυθρᾶς θαλάσσης πλέουσιν.” Ἐπέταξα οὖν παρεμ-
βολήν ποιεῖν ἔξει καὶ τὰ πρὸς τὴν κοιτην ἀρτίζεσθαι, καὶ ἐσκαπέσαν
τὸ δεῖστον ποιεύναι καὶ πῦρ μετὰ ταῦτα ἀνάπτεσθαι πούλες τὴν τῆς φιλακῆς
ἀσφάλειαν, καὶ ὕπερος ἦν τὸ ἔθος ἡμῶν, ἐκοιμώμεθα. Αμα δὲ λαμ-
πρά την σελήνην καὶ ὑπεράνω πυλῶν γενέσθαι περὶ τὴν τρίτην δῆραν τῆς
νυκτὸς συνήλθονταί πάντα τὰ θύρα τῆς ὅλης ἐπὶ τὴν προειρημένην λίμνην
ὕδωρ πίνειν. Ησούς δὲ ἐν αὐτοῖς σκοποῖς πηγαδοῖς¹² καὶ ὑμροῦσται, οἱ
μὲν λευκοί, οἱ δὲ πυρόι, φόβος δὲ οὐδὲ ὁ τυχόν εἰχεν ἡμᾶς. Καὶ ἡδη
τινῶν ἀποικόλοτων καὶ ταῦτα παῖδαν προχείρως κλαυθμούς [παιησάντων]
τηγάνια - διλογούς μηδέ γενναντείαν.

¹ Δι. führt fort: ἔως τῆς μέσης νυκτός. ² w: τὸ ἔρπετῶν [so richtig nach arm. Sprachgebrauch] διαφέροντα ποιεῖν. M: διαφοράν. ³ Ich lese nach Varr. *ῳδη μηδέ* und tilge das zwischen beiden Wörtern stehende *ῳδη* [vixos].

⁴ Ich füge nach *ῳδη* ein *δῆμη* ein. ⁵ Möglicher auch *ῳδητας* im Sinne von inenarrabilis. ⁶ Δι.: ἀρχ' ὀν, was vielleicht κάλαμος von A als ursprünglich erweist. ⁷ durch Wassermangel'. ⁸ ἀλέρην ineffabilis? ⁹ I. περ st. πρ.

¹⁰ Geschrieben: Sesonchusa. ¹¹ M setzte ίδρυμα nach aquationem von V. Beim Syrer heißtest es: 'ich habe diesen See angelegt zum Trinken für die, die auf dem Meere wohnen und fahren' [Ry]. ¹² So nach Var. Recepta: πηγαδοῖς. ¹³ Das Zeichen des Acc. ist m. E. zu tilgen.

Γνωμή

m. A
μετανοεῖν A

τρεπούσι τοσαρήν

γινόμενος A
γινόμενος τοσαρήν

παραγόμενος A

¶¹: poter satis coenitatio se necritato illa venient - A m.

in IV οὐρανοῖς: donec hunc cum occulo cunctata tollere efficiunt tenebris ad
conuicta ciborum refugia invenerit illae bestiae sumarent. Non prius tamen membra
recruitur nisi manū nimis receptis consumit, quoniam in animali supercommodet, quod regnū
quidam tamen in hanc bestiā dicitur: nomine autem Odontophorus nō erat.

¶²: IV: tam vivorumque inservit, sed eae sunt negae ad homines recurrunt neque
ignes tamen adorabant - in A fuit hoc c. ut fuit hic cīcūdāzī quoniam δόκιμος

διλογυμός οὐ μηρύς είχεν ἡμέας. "Ηρετο καὶ θηρία τετράποδα παρα-
γενέσθαι ἐπὶ τὴν λίμνην χατάπ τὸ ἔθος αὐτῶν δόμο πίνειν, ἐν οἷς ἡμῖν
λέοντες μάζους τῶν παρ ἡμῖν ταύρων, καὶ ῥινοκέρωτες μέγιστοι ἐπὶ τῆς
ὅλης τῶν καλύμων ἔχοντο, καὶ σάπτοι μείζονες τῶν λεόντων, ὧν
δόδοντες ἡσαν πηγαδοῦ, καὶ λόγγες καὶ παρδάλεις καὶ τίγρεις καὶ σκορ-
πίουροι καὶ ἑλέφαντες καὶ βούρκοι καὶ ταυρόλεψαντες, διδρες δὲ ἔπειποδες²

καὶ ἱματόδοες καὶ κυνοπέρδικες ἀλλα τα πολλὰ γένη ὄντων θηριούμορφων,
καὶ ἣν ἀγών³ δε οὐκ ἔσχεν ἀναβολήν. Καὶ σιδήρῳ τονά αυτῶν ἡμανά-
ρεθμῇ καὶ τὴν ὅλην πυρὶ κατεκύασαν, καὶ τὸ ἐρπετό εἰς τὸ πῦρ ἔθρον.
Τινὰ δὲ ποιη κατεπιδίων καὶ τοις ἔφεσι διεφθίραμεν, καὶ πειρασθέρα
κατεκάστο, ἦν δὲ τὴν ἀσθένη εἰς τὴν ἔκτην ὕδραν τῆς νεκτᾶς εἰσῆλθε. Καὶ
τοιούτῳ ἔργοφθον καὶ λογοθεν δεῖμα ποθίσατες ἐμείναμεν θαυμάσαντες τὸς
διαφόρους μορφὰς αὐτῶν. Καὶ ίδοι ἔστινης παρεγένετος θηρότον μείζον πάντων
τῶν ἔπειρων, οὐ δομεῖς αὐτοτούρων,⁴ δὲ ἐπεθμέτι δρυμάν ἐφ' ἡμάς,
ἔτοι δὲ ὅλαι καὶ ἔκειτο περιέρδαμον καὶ παρεκάλουν τοὺς γενναλοὺς ἐπιώρους
μου πυρὸς ἀνάπτεσθαι καὶ φυλάττεσθαι, ήν μη κακῶς ἀπολώμεθα. Καὶ τὸ
θηρότον λαὸν ἐπιθυμήσαντας ἀπλέπειν τοὺς ἀνθρώπους ἐπήδησεν εἰς τὰς πυράς,
καὶ ἐπιθέντος εἰς τὴν παρεβολὴν εἰσελθόν ἀπώλεσεν ἐξεινὴ τῇ φρεσὶ διδρες
εἴσοδοι καὶ ἔξοδοι δὲ ἀνδρες γενναῖοι ἐε ἡμῶν πατάζαντες διεφθίραν τὸ
θηρίον τὸ μανοκέρατον, καὶ μόλις ἀνδρες γίγνοιτο τρικάσσιοι ἀδόναντο ἔξελειν
αὐτὸν ἐπὶ τὸ τόπον.⁵ II "Αμα δὲ τὴν σελήνην δύεσθαι νυκταλιπετεκες ἐπ
τῆς ἡμέρας ἀνεγένδους πενταπήγυες, ἀλλαι δὲ ὀκταπήγυες, καὶ τινες αὐτῶν
ἀπώλεσον παλλών τῶν ημετέρων. Ἀνεπήδην ἐπὶ τῆς λίμνης¹⁰ κροκίνουνι
πλήθος, οἱ τὰ σκευηφόρα χατὰ τὰ πυρεῖ¹¹ καὶ τὰς σκηνὰς πάσας απώλεσον.
Νοκτερίδες δὲ ἡταν πετεστέρων μείζονες δύοντας ἔχουσαν ισούς τοις ὄγη-
θωποῖς.¹² Νοκτικόρακες δὲ πρὸς τὴν λίμνην ἐκάθηντο, οὐδὲ θηρεύσαντες¹³
μέγα δύον τοῦτο εἰχομεν. Σὲν ἀνθρώπους οὐκέ δρυμοῖς αὐτοῖς τῷ πυρὶ πλη-
γάσαι ἔσθομεν. Ετελὲ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, οὗτοι πάντες ἀπεγώντων. Καὶ
τοῦτο τοῦ τόπου δηργοῦς οὓς εἴχομεν πεντήκοντα, οἱ εἰς ταῦτα τὰ
κακὰ ἡμᾶς εἰσῆγαν, ἐκεῖ ἐκέλευσαν αποκενεύσθαι, πρὸς τὸν ποταμὸν
βασταχθέντας εἰσβάλλεσθαι. Ταῦτα δὲ συναθροίσαντες¹⁴ ἀνεγκωρήσαμεν
σχολίους δύσκολα καὶ ἐλλόντες κατὰ τὴν ἡμέραν ἐπεύγουμεν καὶ ἐγέν-
μεθαῖτο τὴν φωτιὴν ἐπόνησαν εἰς τὴν Πρασακήν πόλιν.
Καὶ πορευθέντες ἡμέρας τινὰς ἥλθομεν εἰς τὸλμα εἰλέγισθον¹⁵ καὶ
ἡμέλητοι ἀναπάσιεν τοὺς ἀπότελές μου ἡμέρας πέντε. Τῇ δὲ ἔκτῃ ἡμέρᾳ
πάντα ταῦτα οὕτω κατοικονομήσαντες ἡτοιμάσαμεν ἡδη ἀνατρέψεθαι.

αὐτῷ ΙV

¹ Ιαρηγ st. Ιαρητι: ² Ηράπειρες: ³ Δι: φύδος καὶ τρόμος — wohl
irrigate Deutung von ἄρη. ⁴ M: ὃς δὲ ἡρωες. ⁵ Δι: παραγενομένου θηρότον.
⁶ Der Abschnitt vom Od. fehlt bei A, ist jedoch vorhanden bei V. : Wohl
Σωρηρ. ⁷ V nur: trecentorum hom. ⁸ V: cum fugient aquae fluenta
irrupisset ibique examinavisset, vix... extractus de flumine est. ⁹ A: Βλρ.
¹⁰ A: κροκόδειο. So auch V. ¹¹ die Feuergefässe'. ¹² V: dentibus ad
humani rictus valentiam. ¹³ Λρ Μηρ ist m. E. zu tilgen. ¹⁴ Lescart wohl
unrichtig. Nach κατοικονομήσαντες von A wäre eher Λρ φυρηβιλ zu
erwarten oder Σωρηρωρηβιλ, wie unten. ¹⁵ St. παλαιοθηνᾶ ist verm.
παλιοθηνᾶ zu lesen.

Alexander N.

καρρίδιον quoddam opulent sane et
abundans similes refectioni humanæ necessariis IV.

τεσσαρικονικού
μέτρου IV
ταρηνί
κροκόδειος
μη. A. διατάσσειν quatenus
ρεια μεταριθμητική IV.

4. IV καὶ 1ηρ.

4. IV. A

= A. am. 18

μηνιαία ιερή

[τότε] περὶ τὴν ἔκτυν φωτὸν γίνεται ἀνά τὸν ἀέρα θεωρία τοιαύτη μητὶ πρώτη! ὑμέρα τρίτη, πρῶτον ἐξέσηνε κατεφέρετο πνοή δεινή, ὡστε καὶ τὰ σκηνώματα ἡμῶν τὰ τῆς πορευθόλεας καταρρέπεται,² καὶ ἡμεῖς ἑττώπιοι εἰς τὸ βάθος κατεπέσουμεν. Καὶ ταχέως ἐκέλευσα³ τὰς σκηνές ἀνορθόδον καὶ τὰ ἄλλα καθιστάναι. Ήμῶν δὲ παρατευκάντων συνέβη ἐργοσθεῖαι νεφέλην, καὶ σκότος ἐγένετο τοσοῦτον, ὡστε ἡμᾶς οὐδὲ ὅραν ἀλλάποτες καὶ ἀφανῆς νεφέλην καὶ ἀέρας σκοτεινού γενομένους καὶ ποχυνθέντος, ποτε τὸν ἥλιον ἀφανῆ εἶναι⁴, τότε ἐλθομένην ἐν τοῖς ἀέρεσιν ἀνεμοῖς ἰχυρόν καὶ διαπόρους . . .⁵ ἐργομένους, ἐμφέμεν καὶ ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ ἐμπροσθέντος ὡς στάδιον δέκα πάτα τὰς νεφέλας εἰς τὰς ἀλλήλας συγχείσθεις καὶ πάλιν πυκνούς πυθαρίσθεις, καὶ τοῦτο γενόμενον ἡμέρας τρεῖς. Καὶ τοῦ ἥλιον ἀφανῆς γενομένου ἡμέρας πέντε γάων πολλὴ ἦν, συνέβη στρατιώτας, οἱ Θρασέως ἐγένοντο εἰς τὸν ἀέραν, κατορθώσαντα όρθιοι⁶, ματὰ ταῦτα [εὔρομεν]⁷ ἐν τῇ χώρᾳ πλείους ἡ ἐβδομήκοντα τετελεχθότας. Ήλιος δὲ ἀντέλλοντος πολλὰ ἀπολέμασεν καὶ παλλοῦς ἡμῶν⁸ καὶ ἡσαν οἱ ἄροι [ἄρσοι] διὰ τὸ τὴν χώραν ἀπὸ τοῦ ἀδάφους εἰς τὸ ὑψός συνθραύσαντες πάγες τρεῖς. Καὶ μετὰ ἡμέρας τριδύντοντα τῆς οὐδὸς εἰδότου γενομένης στραφέας ἐπορθύθησεν, μεθ' ἡμέρας πέντε συγκράμματος πολέμους καὶ ἐκμοισθεύσας τῆς Πρασινής μετροπόλεως τῶν⁹ Ινδῶν¹⁰ σὺν Πόρῳ¹¹ καὶ || 22. μετ αὐτῷ, πάσῃ δὲ τοῖς ἔκτυν πομπαῖσιν [ἥν] ἀγάπει, περὶ ὃν ὅμιν γέραπταν. Γενομένου δὲ τούτου καὶ ἐμοῦ τὰ πέρι τοῦτο¹² τὴν φύσιν οἰκονομήσαντος οἱ Ινδοὶ προθύμως συνελθόντες ἐλεγόν μοι ταῦτα.¹³ «Βασιλεῦ μεγάλε, λήψῃ πλείες καὶ βασιλείες καὶ ὥραν καὶ ἔνθη, εἰς ἀνδρεῖς τῶν ἔνθντων ἥλπε καὶ ἐπειδήθεδν τὸ λοιπόν¹⁴ οὐκ ἔστιν ἔδιον τῆς σῆς ὑπεροχῆς, καὶ λοιπὸν δι, εἰς δὲ ἀνθράκα μέρος, καὶ οὐ ἀν ὕστιν ἐν τοῖς πολιούσιν ἀνθράκοι, ἔρχονται πρὸς σέ. Χροῦσθε πλείους τοῦ ἐνθύδε δυτοῦ ἀλλος οὐποτε ἔστιν.¹⁵ Καὶ τούτους ἐπανέσεις εἴκον, θεὶ ἐπὶ τοῖς πολλοῖς πλανήσασιν ὑπηρέφων ἐγενόμην «Ἐτὶ τοι¹⁶ ἴστι τεράστιον καὶ θαυμαστόν τι ἔδιον βασιλικῆς θεωρίας, σημήνατε μοι!» Καὶ τινες ἐλθόντες εἰς τῶν πολυγύνων¹⁷ ἔλεγον: «Βασιλεὺς, ἔχουμεν δεῖσθαι παρέδοντας τι ἔδιον σοι δεῖσθαι γάρ τοι φυτὰ ἀνθρωπιταὶ λαλοῦσταν!» Καὶ εὐθέως ἐκέλευσα πάντας φραγέλλουσθαι ὡς ἀπατῶντάς με. ἀλλ' οὐκέτι οὐδὲν ἀναγκαῖον γνῶναι. Καὶ ἐπει τέσσερην ἐπορθύην ἡμέρας δύσκολα, ἥλιομεν

¹ w: Im Monat Navasard d. h. August, dem ersten Monat des Jahres bei den Armeniern. ² St. ἤ μὴ δημη [sic ἵνα τότο] ist wohl ἤ δημη [κατά] zu lesen und dies mit dem Verbum zu verbinden. ³ R: Gen. absol. ⁴ So nach meiner Vermutung: μητηρὶ δημητηρὶ μητηρὶ μητηρὶ. R hat nur: μητηρὶ δημητηρὶ — ἀνευ τοῦ φέρει — was mir unverständlich. V: coire nubes et in densitate nimiae crassitudinis solis lumen omne coepere subtexere. ⁵ Aus ἐργομένους ist abzunehmen, dass hier ein Subst. im Plur. steht. Oder statt ὄντων ist ἀνέμους zu lesen. ⁶ V: quos forte in apertioribus locis nacta sit [nix]. ⁷ V: stantaria morte obriguisse [doch von quadrupedia ausgesagt]. ⁸ Der Text wohl nicht ganz in Ordnung. ⁹ Die Vermutung von M über συρπόρον findet hier ihre Bestätigung. ¹⁰ Füge γυμνον ein. ¹¹ Hier setzen wieder B C L ein. ¹² R: οὐδὲν λοιπόν καὶ οὐδὲν οὐκ ἔστιν. Vielleicht ist hier irrig adverbiales λοιπόν adjectivisch aufgefasst. ¹³ St. des unverständlich. μητηρὶ ἡμέρα wird μητηρὶ zu lesen sein. ¹⁴ A: πολεμῶσιν. B: πολεόρισν. O: πολεόρισν.

nius quod proportionate seruireis strictis ad tutioris oppidi concursamus JV.

JV: Si in uno dum iste molimus, vire nubei et in densitate nimiae crassitudinis solis lumen omne coepere subtexere in discretumque uoxis uoces dieisque uoxis confundere. Neque id praece aut transitorium fuit. Siuis dictis fore V p[ro]p[ter]e p[ro]ficiat atra et in id tandem aliquanto praeceat, ut scita est luci cum intermixtis uotibus tot faciem pristinam inchoe redidunt, tantum vix nivis inuidens videtur emi, ut supra trium arbitrorum alititudinem deusa multo quidem et uolentiā tam extinguit, quos forte in apertioribus locis nacta sit, plurima autem obirent quadrupedia, quorum uictuum non stataria morte obriguisse visitare. Quaque uicium in eum dictis ferme hispieta via fabricari, sequato tandem isto i[n] hoc diuinis fore quinque Praetaria et uentabunt multo quidem labore, qui strictius dictis est, laudato. sett.

At illa illa in A mihi impunita, neq[ue] illa tunc in B illa impunita, neq[ue] illa illa in C illa impunita, neq[ue] illa illa in D illa impunita, neq[ue] illa illa in E illa impunita, neq[ue] illa illa in F illa impunita, neq[ue] illa illa in G illa impunita, neq[ue] illa illa in H illa impunita, neq[ue] illa illa in I illa impunita, neq[ue] illa illa in J illa impunita, neq[ue] illa illa in K illa impunita, neq[ue] illa illa in L illa impunita, neq[ue] illa illa in M illa impunita, neq[ue] illa illa in N illa impunita, neq[ue] illa illa in O illa impunita, neq[ue] illa illa in P illa impunita, neq[ue] illa illa in Q illa impunita, neq[ue] illa illa in R illa impunita, neq[ue] illa illa in S illa impunita, neq[ue] illa illa in T illa impunita, neq[ue] illa illa in U illa impunita, neq[ue] illa illa in V illa impunita, neq[ue] illa illa in W illa impunita, neq[ue] illa illa in X illa impunita, neq[ue] illa illa in Y illa impunita, neq[ue] illa illa in Z illa impunita.

in in ally. iste invenimus JV: id primum ut insperabile alienum inimicorum natura evitatur neque credidem usquefari. A f[ac]tis my Ladourea plausib[us] f[ac]tis: καὶ οὐκοντας γράψεις τοιούτης οὐρανογενεῖς πόλεως

Α ιυδα ἡλιος και σελήνη ἐν μέσω των πραγμάτων· κατὰ δὲ αὐτοὺς φεύγει ἥλιος και σελήνη¹
BCL — ἢ ἕτερος ἥλιος και σελ., κατὰ δὲ αὐτοὺς ἡ φεύγει και δύο δύοτες · · · · ·

εἰς κώμην τινά, ἢν ἔλεγον τέλος είναι και πέρας των νότου εἰπει τὴν
νάπτιοκήν, και μετά ταῦτην ἄλλο οὐδὲν ἔστιν, ἀλλά, ὑστερ ἔλεγον, ἔργην
θηριῶδες, εἰς δὲ τόπον οὐδεὶς ἡμῶν παρεγένετο.² Καὶ ἐπει παρεγένετο,³ ||
εἰσῆνεγκαν ἡμᾶς εἰς παραδεισὸν τον, ἢ γάρ καμψ οὐ λίθοις οὐδὲ πλινθοῖς,⁴
ἄλλο δὲνθρον ἀπεκτασάμενον ἢ διὰ τὸν ἥλιον και τὴν σελήνην, ἢ δὲ
μεσφ τοῦ παραδεισού, ως κατὰ φρουρὴν αὐτῶν, ιερὸς νεώς ἢ ἡλιος και
σελήνης. Διὸ δὲ δένθροι η παντα ἴσια μύριτεροι ἢ δηνθρα θμοια τοις ^{απ.} A, αφι: BCL
δένθροις, ἢ ἐν Αἰγύπτῳ μυροβάλανοι λέγεται, και δι καρπὸς δρυος, προστ-
γύρευσον δὲ τὸ ἀρβενικὸν ἀρβένιον λογισμο, τὸ δὲ θηλυκὸν τῷ τῶν θηλεών.
Ιουνας δὲ ἡν τοῦ ἀρβενικοῦ ἥλιος και τοῦ θηλυκοῦ σελήνην, δι' αὐτοῦ ἔλεγον
τῇ διέτη φωνῇ μουθουσάμι πάντα.⁵ Τούτοις δὲ ἐπεβέβλητο δοφά παντοῖον
θηριῶν, τῷ μὲν ἀρβενικὸν ἀρβένιον, τῷ δὲ θηλεών τοῦ θηλεών. Αὐτοῖς δὲ οὐδεὶς
οὐχ ὑπήρχεν οὐδὲ γαλκός οὐδὲ καστίτερος οὐδὲ πηλὸς εἰς τὸ πλάστεν
τι. Ἐγέρ δὲ πρόστησαν αὐτούς, τίνος εἰσὶν αἱ δοραῖς; Οἱ δὲ λέγουσι·
“Δεσμῶν και περδάλεων, οὐδὲ ξέστει οὐδὲ τάφον ἔχουσιν εἰ μη τὸν τοῦ
ἥλιον και τῆς σελήνης ιερεζ.”⁶ Καὶ περιβόλας είγοντας τὰ τῶν θηλεών
οὐρας.⁷ Περὶ δὲ τῶν δένθρων τὴν αἵτιαν ἡράστων μαθεῖν, οἱ δὲ ἔλεγον·
“Πρώτας γενομένης, διαν ὁ ἥλιος ἀνάτελη, φωνὴ ἐκ τοῦ δένθρου⁸ ἔργεται.
[αὐθις] δὲ, ὅταν κατὰ μέσον τοῦ οὐρανοῦ γένεται, και ὅταν μελλῃ δύνειν,
τοῦτο τρίτον.” Τὸ δὲ αὐτὸν και ἐπὶ τῆς σελήνης ἔλεγον.⁹ Πάλιν ἔλεγον,
ὅτι ὅτον μεταστρέψεται ὁ ἥλιος και φαίνεται φωτὶ, χρηματός δεικνύουσι,
και ὅταν ἡ σελήνη¹⁰ τοὺς τῆς σελήνης¹¹ Οἱ δὲ δοκούντες λερεῖς εἶναι
προτήθιδόν μοι λέγοντες· “Εἰσιλλε καθηδρής και προσκύνησον.”¹² Καὶ τοις
εἰσῆγον¹³ σὺν ἐμοὶ και τοὺς φίλους μου Ιαρμενίων, Κρατερὸν, Ἰάλλανι,
Μοχατῆν, Φρασανέστα, Μαγδαληνα και τὸν ἔπανθον Ηεράδετον, Νεαπόλι,
ξύλους δέκαν. Οἱ δὲ λερεῖς ἔλεγον· “Βασιλεύ, οἰδόννον οὐδὲ ξέποντες εἰς τὸ
ιερὸν εἰσέφερεν.” Προστάτα σὺν τοῖς φίλοις τὰ ξέπι ἀποθέματι ξέπι τοῦ
περιβόλου. Συναστίθιον δὲ μοι ἐκ τῶν στρατευμάτων διηρέες τριακόσιοι
ζεῦσιν. Εκέλευσα τοὺς τὸν ἐμοὶ πάντας κατοπτεύειν, μη πώς τις ἐπὶ¹⁴
τῶν δένθρων ἐφεστάτη, και κατασκοπεύειντος και ἐξετάσαντος λέγοντο
οὐδὲνα εἶναι. Προσεκαλεσάμην ἐκ τῶν συνακολουθησάντων μοι Ἰνδού,
τινα ἔρμηντας τιχυν παρ αὐτῶν. Ομηνιμι Δία Ὀλύμπιον, Αμιλανα,
Ἀθηνᾶν, κυαφόρους θεούς θατας, οὐτοις οὐκ αποκτένοντες οὐδέτερον¹⁵ Αρά
δὲ τῷ δένθρῳ τὸν ἥλιον φωνή ἥλθεν ἐπ τῶν δένθρων Ινδοτη βαρβάροις δια-

¹ A: Particip. ² Nach Var. ἱρῆιαρθρῶν. Viell. lag jedoch urspr. eine Bildung aus ἱρῆιον vor, wie ἱρῆιαρθρόν [andere Var. ἱρῆιαρθρόν] φανομήντις, da V hat: duas arbores caelum ferme proceritate intervectas.
³ I. μωραὶν st. μωραὶν. ⁴ Var. μουθᾶ και δροῦα od. δροῦα. M: μουθᾶ
ιουθᾶν. B: μουθᾶ μαθῶς. ⁵ A: τὸ μὲν ἀρβεν τὴν ἀρβένων. . . ⁶ Nach
der Vermutung von M. Besser wohl τοὺς ιερεῖς. ⁷ V: homines incolentes.
⁸ A mit A: θηροῖς. ⁹ So mit M. A: δένθρων. ¹⁰ sc. φωνῆται. ¹¹ αρ-
γηματός δέκαν. [τὰ δένθρα]. Der ganze Satz ist wohl einer andern Recension
entnommen. ¹² Von A als 3. pl. aufgefasst. ¹³ Der Name hier etwas ver-
schrieben, doch später richtig. ¹⁴ nämlich: auch wenn ihr mir ein un-
liebsames Orakel verkündet. So nirgends. M: οὐτι τὰ δένθρα οὐδὲ φωνῆ-
ται χρησμος μη ακούσθη, ζωτας υπας εμπρήσω. V: poemam illum capitū
non evasurum, si promissum ex arbore responsum diffamatumque tacuisseit.

λέκτη, ἡ οὐχ ἡρηγνεύσθη ἡμῖν.¹ Προσεκαλεσάμην ἐκ τῶν Ἰνδῶν, οἱ δὲ οὐκ ἡθίλοιν μεθεργυνεῦσαι ποιοὶ τὸ ἐπὶ τῶν δένδρων ὅηθεν, ὅτι ἐροῦντο
μι καὶ οὐκ ἡθίλοιν φανεροῦν. Σύνουσι δὲ γενόμενος καὶ ἐπικαβύμενος²
εἰλικρινὰ κατὰ μόνας, καὶ πρὸς τὸ οὖς εἴπον τοῦτο οἱ Ἰνδοὶ: “Ἴσθι, βασιλεῦ,
ὅτι ἐν τάξῃ ἀπολέτη ὄντες τῶν σῶν.” Καὶ τοὺς περιετηροῦτοι τῶν
θείων τεράτων δηλωθέντων³ [τὸν χρησμὸν] ἀποκρύψας, καὶ ἀπὸ τῆς [p.125]
πελάγης ἥδουλήθην πρὸς τὴν ἐπεργάνην ἀνατολὴν πάλιν χρηματισθῆναι.

B. Ἀκούσας Ας

A

πμ.

καὶ τῷ γυρισμῷ
— ἢ τοῦ ὑπέροχου

μμ. 45.

A

¹ ‘welche uns unverständlich war’. ² δραζάμενος. ³ St. Λύκειον würde ich ‘β — λύκειον oder ein Part. Aor. erwarten. ⁴ Ich lese den Abh. st. μυριβῖν.
In diesem Sinne ist m. E. der recipierte Text zu ändern. ⁵ R: γρ. ⁶ A: εἰ δέπτασματ. ⁷ w: τῶν σῶν. ⁸ B.C. δένδροι. ¹⁰ M: τοῦτο. ¹¹ A: διεστολές
θεώς. ¹² πρόφασιν. Demnach war das Orakel den Soldaten bekannt geworden.
¹³ Das Eingeklammerte wohl späterer Zusatz. ¹⁴ Schwerlich richtig. Viell.
ἀπολυθῆσθαι — wie im neutestamentl. Sprachgebrauch. ¹⁵ V: acuta quaedam
voce, sed enim discribili et intelligibili. ¹⁶ Διὰ τι; his δέρπει fehlt sonst.
¹⁷ In activem Sinne. ¹⁸ Vgl. Gal. VI 7: δὲ γάρ ἐάν σπείρῃ ἀνθρώποις, τοῦτο
καὶ δερπεῖ. ¹⁹ Nach Var. μυριβῖνον. ²⁰ M: δένδρα. ²¹ R: Part. [pro
verb. finit.]

A : ὁμοὶ δὲ καὶ τῶν Γαρυπικοῖς ποι ἀποστεγανῶντος ἀποκρυπτούσης τῆς
ρελήνης ἥδουλήθη πέρις οὐκ ἐνταῦθη δύσις πάλιν χρηματισθῆναι.

Γκαὶ τῷ ισετὶ καὶ τῷτοι τάκισι τοῖς τὸ ισετὸς διεστολές καὶ διεστολής διοῖς
προσεδινή δὲ εἰς τὸ ισετὸς σὺν τῷ ισετὶ καὶ διεισθεῖσι.

* ἔργοντοι διερέθησαν τούτοις Α

Ille pax hic illa inīs Πρασιακῆς fuit in Gr. — IV post die θύρα Νοτιο: his imperitis
animisque ad necessariam confirmata mortuus dies fuisse XII ad Praesiaca fuisse et
Atticis etiam in primis, quorum perigrantis oppidis praecoruscus iste tunc est, debetum dili-
gitissimum praecepit. Ingr. Praesiaca periret et se servens Peristidam -- .

πόλιν, οἱ δὲ ἐπεμψαν¹ εἰς τὰς ἑγγύes πόλεις, εἴ τι ξένοι κέκτηται τούτων², ἢ ἐνήκειται ἐπειδὴ τοῖς νοτίοις κλίματος. Προσήνεγκαν [δὲ] πρὸς ἐπειδὴ δέρματα ἰχθύων δριποῦ³ τοῖς τῶν παρδάλεων, καὶ μεγίτευς ὀδάντας τριπλίγεις, σπαλομύρινον⁴ [όδόντας] ἐξαπήγεις σταθμὸν⁵ ἔχοντας ταλάντους, λουτίδιν δούν ταλάντους, καὶ ἄλλους δόδόντας ἰχθύων πηγαδίους ἀρμάζοντας εἰς τοὺς κολασοὺς τῶν ἕφων. Προσήνεγκαν ἐμόι [καὶ] διπέρα τὸν τοὺς ἄλλους πᾶσιν. Ἐν πορφυροῦ δὲ καὶ ἐγώρει ποτῆρια ἔει καὶ λιαν θυματοῖς ἦν τὴν ἤδη, ἔπειτα δὲ ἐγώρει ποτῆρια τέσσαρα καὶ ἄλλα ἢ ποτήρια. [Ἔτους καὶ] σπόγγοι πορφυροῦ τριάκοντα καὶ γλαυκοῖς πεντήκοντα. // Άπο δὲ τῆς Πρασικῆς πόλεως ἀναζέβαντες παρεγένομεν εἰς Ηερόπολην⁶ εἰς τὴν τῆς Σεμιράμεως βασιλείαν. "Α ἀναγκαῖον ἡγησάμην δηλώσαι σοι, Ἐφρωτο." //

18. Οὗτος γράφει τὴν ἐπιστολὴν ὁ Ἀλέξανδρος τῷ Ἀριστοτέλει ἡπειρότεο σκε⁷. τὰ στρατεύματα εἰς τὸ Σεμιράμεως βασιλείαν [ἔχειν], ἐπειδήμορφες γάρ θεάσασθαι, δὲ κατὰ ἥπατα τὴν γάρων καὶ κατὰ τὴν Ἐλλάδα περιέμιστα ἦν. // Ήν γάρ ἡ πόλις⁸ περιτειχισμένη ἀντοφθότος λίθους, τὸ μῆκος καὶ τὸ πλάτος [ἥρα] σταδίων τριῶν, πόλεις ἑκατὸν καὶ εἰκοσι τετραγιγυμένη [ἥρα], καὶ ἀπὸ τοῦ ἔπιθεν μέρους τὰς πόλεις ἀμφέποστα σιδήρῳ καὶ γλαυκοῖς γάρ ἔστι παρ' αὐτοῖς σίδηρος, καὶ πάσα ἡ πόλις λιθοδημῆσι οἰκοις⁹ φικοδομημένη, ἥν. // Εβασίλεως δὲ τῆς πόλεως γυνὴ τις κάλλος ὑπερήφανον κατηγένεντα καὶ ἐν μέσῳ ἡρακλείᾳ γενομένη ἀνανθός¹⁰, τριῶν πεζῶν μῆτρα, τοις δὲ, κατὰ τὸ Σεμιράμεως βασιλέως [πρόστυγον]¹¹, δημορα¹² Κανδάκη.

Τρίτη¹³ πάλιν πρὸς ταῦτην ἐπεμψεν ἐπιστολὴν¹⁴ Ἀλέξανδρος περιέχουσαν σκε¹⁵. οὕτως: "Βασίλειος Ἀλέξανδρος βασιλεὺς Κανδάκη τῇ ἐν Μερόῃ καὶ τοῖς ὑπὸ τοῦ βασιλεῖος γαλερεῖς. Παρεγένθη εἰς τὸν Ἀργοπότον, ζησοῦσα ἐκεῖ παρὰ τῶν ἱερῶν ἴδων τοὺς τάροντας ὄμοιον καὶ οἰκητήριον ὀδηλούντα¹⁶, ὅτι γράπον τινὰ ἐκρινεῖσθαι Λέγονται, καὶ Ἀρμωνος μετ' ὄμοιον ἐπτάρτευσε, μετὰ δὲ ὄλιγον χρόνους ἐγένετο παρὰ Ἀρμωνος, καὶ ἐπανήλθε¹⁷ αντιθέτεο¹⁸ τοις τὴν γῆν ὄμοιον. Δέ ἐπειδή πρὶς ὄμοιος, ἵνα τὸν ναὸν¹⁹ καὶ τὸ ἔσχον Ἀρμωνος φέρηται ἐπὶ τὰ δύοις, ἵνα θύσαιμαν αὐτῷ, εἰ [δὲ μή]²⁰ βαύλεσθε καὶ δρεῖς ἔργεσθαι σὸν αὐτῷ, ἵνα ὄμοιος δημιουρὸς εἰν Μερόῃ καὶ ὄμοιος βαυλευσόμενος, πέφατε ἡμῖν, δὲ ὃν μέντοι²¹ παρέποιται καλόν." // Οὐτί ἐμμενεῖται.

"Αντέγραψεν αὐτῷ καὶ ἡ βασίλισσα Κανδάκη ἐπιστολὴν περιέχουσαν σκε²². // οὕτως: "Βασίλισσα Κανδάκη Μερόης καὶ οἱ ὑπὸ αὐτῆν βασιλεῖς Ἀλέξανδροφ γαρεῖν. Τότε χρησμοὶ ἥθουν παρὰ Ἀρμωνος στρατεύειν εἰς Ἀργοπότον.

¹ Närer Lage: ἐπεμψαν δέ. — Das Folgende über die gebrachten Merkwürdigkeiten finde ich nur beim Syrer. ² Vermutl. ist zu lesen: *λέθη* *στομα* *ουσιανη* *αγνοηθή* st. *ουσιαρε* *αυσιανην* *γυαλων* *αγνοηθή*. ³ So gebe ich nach dem Syrer. ⁴: δριποῖς καὶ παρδάλεον. ⁵ Nach Var. *ουσιανηθηγη* [— im Griechischen freilich als Fischname dem ersten Bestandteile nach nicht nachzuweisen]. Die Recepta οὐσιαρινοι ist viell. eine vox hibrida, deren erster Teil auf *μηρη* τάλας zurückzuführen. ⁶ Gewicht. ⁷ Von Ἀ. m. E. irräumlich für ein Subst. gehalten. ⁸ Über den Bau hat Einiges nur V. w: λιθος, στέγη [στέγη = οίκος]. ⁹ Α. nur: ὄνδρος — wenig passend. ¹⁰ forte tunc viro vidua. ¹¹ Nach V. ¹² Steht bei Ἀ. irrig vor Σεμιράμη. ¹³ Inwiefern? ¹⁴ I. *ρημαρηθητην* *ηρμηνηθη*.

¹⁵ Wie gemeint? ¹⁶ Nach A. ¹⁷ Ἀ. irrig: *ημηνη*.

νῦν δέ μοι¹, μήτε κινεῖσθαι ὥπερ εἰδῆς, μήτε οὐλον τικὲς βαίνειν
ἔπειτα, τούς δὲ ἐπιβαίνοντας ἐργάζεται οὐδὲ οὐδὲν πολεμεῖσθαι
πολεμεῖσθαι. Μή καταγῆνες δὲ τοῦ χρωμάτος ήμῶν, ἔσμεν γὰρ τοῖς τῆς
φυῆς ήθεσθαι πρότεροι τὸν παρὸν λευκοτάτον. Υπάρχομεν δὲ πλήθες
ἕτερον χρόνου, σκοτάλαι² ὅγδοήκοντα ἔτιμοι ἔμεν τοὺς ἐπόντας
εἰς ήμᾶς κακοποιεῖν. Ορθῶς δὲ ποιεῖσθαι τὸν Ἀρματινού θεὸν τιμῶν τὸν

μέλενον. Κορίσουστ δέ σοι οὐδὲ ήμῶν [σταλέντες] πρέπεις πλήθεος
διλογορήστους [ἴκατόνδε] καὶ Αιθόποτον ἀνέβους πεντακοσίους, Γρήγορας δια-
κοσίας, καὶ τῷ Ἀρματινῷ θεῷ τῷ ἐπὶ τῶν ὄρεων τῆς Αιγύπτου

^{τοῦ πεντακοσίου} στέφανον τρητὸν σμαράδινον καὶ μαργαρίτας κεκοσμημένον, Γρημαθόδες
τεντύκοντας³, καὶ ἀπρήτων μαργαριτῶν καὶ ἀτρήτων σμαράδινον ἔτερον
επαγγελτούσας καὶ γλωσσόκομα καὶ κιβώτια ἐλεφάντινα ὅγδοήκοντα, πέ-
πυπται δὲ καὶ τὰ θηρίαν γένος οὐδὲ ήμᾶς, ἐλέφαντες τριακόσιοι πεντά-
κοντα⁴, παρδάλεις τριακόσιοι δινοκέρωτες τρισκαδεκα, πάνθηρες
τέσσαρες, ἐν γαλεάραις κύνες ἀνθρωποδάραι⁵ ἐνεγύκοντας⁶, ταῦροι μάργιμοι
τριακόσιοι, διδόντες ἐλεφάντων ἐνεγύκοντα, δοράται παρδάλεων τριακόσιοι,
βάθδοι μέλαιναι ἐβέννιναι ἐπτακιγύλιαι πεντακόσιαι⁷. Πέμφον οὖν, εἰ
βούλας, οἱ παραήρθροι ταῦτα εἰδίνεις καὶ γρῦψον ἡμῖν⁸, ὅτι τάσσεις τῆς
οἰκουμένης κεκυρίευσας.⁹

τοῦ Α, 350]
τοῦ Α, 351]

τοῦ Α, 352, γ' Λ

τοῦ Β, Επειρ.

οὐκη.

τοῦ Β, Επειρ., Ηετ. A

επθ.

Α

τοῦ Α, Ηετ. Α, Λεύκ.

τοῦ Σταθμούς ζ.

τοῦ Α, Ηετ. Ζ.

ολ.

κατέρρυ ζ.

ολ.

τοῦ Α, Ηετ. Ζ.

ολ.

¹ sc. χρηστὸς ἡλίθες [κελεύων]... ² Α: ἀλλα τοι... ³ Anders A, ⁴ Von
ΑΙ das griech. Wort beibehalten. ⁵ Nach A. ⁶ Α: τι, was viell. ν. heissen
soll. ⁷ Α: τη, ετ. τνς. ⁸ Α: τ. ⁹ Α: αφ'. ¹⁰ Α: Κλεόμην. ¹¹ Α: αὐτοί.
¹² Α: δόται.

Γρηγόριος σ'

τοῦς ἀκούει, τίς τυχόνται καὶ τίνος οἱ τοῦ λόγω ὄντες ζ.

τοῦ Ερμηνευδοκείω Α. Β, Επειρ.

Γ τῷ πατερικῷ σχήματι ἡμετέρων μηδέ.

μεῖον ὃν θεασάμενα τὰ στρατεύματα ὑπενδουν τι καὶ ἔλεγον· "Τί οὖν
ἐνθυμεῖται ὁ φρόνιμος Ἀλέξανδρος;" "Οὐ δέ οὐδὲ τῆς Κανδάλης ἤδη
αὐτὸν ἐν τῇ βασιλικῇ ἐσθῆτι ἐφοβήθη, μὴ καλεσθη ἀντὸν ἀναιρεθῆναι,
ὅποτε γερ 'Αλέξανδρον είναι."

Καὶ εἶπεν ὁ Πτολεμαῖος· "Ἀντίγονον μοὶ τις καλεστάτῳ τὴν ὑπασπιστὴν σκά-
μου;" Ἐξάλιπεν Ἀλέξανδρος, φέρετο Πτολεμαῖος· "Ἀντίγονος, οὗτός ἐστιν ἡ ἀδελτεύ-
σιος Κανδάλη τῆς βασιλίσσης, καὶ ἡρπάζειν ἡ γυνὴ αὐτῷ ὅπλα τοῦ
βασιλέως τῶν Βεβρώνων. Τι συμβούλευεν μοι ποιῆσαι;" "Οὐ δέ εἰπεν
"Δέσποτά μου" Ἀλέξανδρος, συμβουλεύειν τοις καθηπτοισθηναι τὴν στρατιὰν μι-
πολεμῆσαι τοῖς Βεβρώνων. Ἰνα λιτωρωματεῖν αὐτῷ τὴν γυναικαν καὶ παρα-
δώμεν αὐτῷ εἰς τιμὴν τῆς μητρὸς αὐτοῦ;" "Οὐ δέ Κανδάλης ἔχειρα ταῦτα
ἀκούσων. Εἶπεν ὁ Πτολεμαῖος· "Εἴ τούτῳ βούλει, Ἀντίγονε, τοῦτο καὶ
ποιήσων, κλέψεσσον οὖν ὡς ὑπασπιστῆς μου ἐπομάζεσθαι τῇ στρατιᾷ."||
Οὐ διεπένθυμάσθησαν κλέψεις οὖν ὁ Πτολεμαῖος ὡς ὑπό 'Αλεξάνδρου.

Παρεγένοντο εἰς τὸν τόπον μετὰ μένην ἡμέραν. Εἶπεν 'Αλεξάνδρος σλβ.
Ἀντίγονος· "Μή δὲ φθιώνει τοῖς Βέβρωνις ἡμέρας, μήποτε μαθῶν ὁ διάλος
πρὸ τῆς μάχης ἀναρρήσεως τὴν γυναικαν τούτου ποίον ἔσται τοῦτο ἡμῖν
κάλεσις νίκης Κανδάλην ἀπολέσαντος τὴν γυναικαν αὐτῷ; ἀλλὰ νυκτὸς εἰ-
βάλλωμεν εἰς τὴν πόλιν καὶ ἀνάφωμεν τὰς οἰνάς, καὶ αὐτοὶ οἱ διῆλοι
τὴν γυναικαν ἡμῖν παραδώσουσιν, οὐ γάρ ἔστιν ἡ μάχη περὶ βασιλείας, νικηθεῖσα
ἀλλὰ ἔντεις ἀποτήσεως γυναικῶς." Καὶ οὐδαμός εἰπόντος τοῦ Ἀντίγονού
προσέπεσεν αὐτῷ ἡ Κανδάλης καὶ εἶπεν· "Οὐ τῶν φρενῶν σου γενναιών,
τούτῳ σὺ θές σὺν ἡς Ἀλέξανδρος καὶ μὴ διπεραστοῖς 'Αλεξάνδρος."

Νυκτὸς οὖν εἰλήφθην εἰς τὴν πόλιν, καὶ κοιμαρένον αὐτὸν ἀνήψαν σλγ.
τὸ προστάτευτον αὐτῶν. Τῶν δὲ διυπνισθέντων καὶ ποιησόμενων, τί τὸ αἰτίον
ἔστιν τοῦ ἐμπρησμοῦ, ἀκλέσετον 'Αλέξανδρος ἐκβαῦν, ὅτι Κανδάλης
βασιλεὺς μετὰ πλείστων δυνάμεων [πάρεστι] καὶ ὅλες κλέψεις ὄμας ἀπο-
δοῦντα τὴν γυναικαν, πρὶν ὅπῃ τὴν πόλιν καταφλέσσειν. Οὐ δέ προληπτέστερας
πάντας ἀνέτραγον καὶ παραγένομενοι εἰς τὰ τοῦ βασιλέως οἰκήματα τῆς
δυνάμεως τοῦ πλήθους ἡνοίκαν τὰ βασιλεῖα καὶ ἀπὸ τῆς κοιτῆς τοῦ βασιλέως
ἀργεῖον¹ τὴν γυναικαν καὶ παρέδωκαν τῷ Κανδάλη, τὸν δὲ βασιλέα ἀνέλον.

Οὐ δέ Κανδάλης λίαν εὐχριστῆσε τὴν συμβούλιαν καὶ τῇ ἐπινοιᾳ Ἀντί-
γονον. Ἐπανελθὼν² εἰς τὴν πατερικὴν ἀλεξανδρίην³ καὶ περιπλακεῖς σλβ.
αὐτὸν εἶπεν· "Ἀντίγονε, πίστεψον σεαυτὸν μοι καὶ ὀλίθη πρὸς τὴν ἡμέραν
μητέρα, ἵνα τοι δοφίσσωτο βασιλεὺς προσενέγκας?" Ὡδέ εἰπεν γενναίως·
"Ἄλτησαι με παρὸ τοῦ βασιλέως καρῷ γάρ ἐπιθυμῶ δρᾶν τὴν πόλιν."⁴
Καὶ εἶπεν Πτολεμαῖος, δέ καὶ Ἀλέξανδρος, Κανδάλη· "Βούλομαι δὲ
γραμμάτων ἀπότασθαι τὴν μητέρα σου τὴν βασιλίσσην." || "Οὐ δέ Καν-
δάλης ἀπηγένετο παρὰ τοῦ βασιλέως τὸν Ἀντίγονον, ἵνα ἀγάπη πρὸς
τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ μετὰ βασιλικῶν δώρων ὑποστρέψῃ αὐτὸν." Δέ τοι
Πτολεμαῖος, δέ καὶ Ἀλέξανδρος. || "Παρακλήσον οὖν τοῦτον τὸν ἄγελόν μου

¹ σωστωρ. ² w: τὰς ἔξω οἰκίας. ³ L: ζ st. b. ⁴ R: irrigit: εἰσακεῖται τὸν
Κανδάλην. ⁵ Der armen Ausdruck für dies Wort kehrt αὐτὸν wieder, wo
M an seiner Stelle ἀπόρει ληφθεῖs giebt. ⁶ ἀπῆγον. M: ἀπέστασεν.
Entsprechend der v. E. irrg. Annahme des vor. Cp. von einem εἰσακεῖται
εἰς τὴν πόλιν. ⁷ M: δύσω. ⁸ M: περιχρήση γενόμενος. ¹⁰ M: τῆς χώρας
θεατῆς γενέσθαι.

^{απ.} Αντίγονον πάλιν σών ώρας ἔκπεμψον, ὥσπερ καὶ αὐτὸς πρὸς τὴν μητέρα του παραγγήνη σὺν τῇ σῇ γυναικὶ ἀναστοθεὶς τῇ ἐξενόντι γενναιωτηρὶ ἀπὸ τοῦ τεων Βεζρόντων βασιλέων.¹ Οὐ δὲ εἶπεν: "Ιτυρεῖς βασιλεῖς, δύναμις τούς θεούς πάντας καὶ τὴν κερδαλήν σου καὶ τὴν τύχην τῆς μητρός μαρ. σα." ὅπερ παραπλαβόν τὸν ἀνδρὸν τούτον ως αὐτὸν σὲ τὸν κορυφωτόν τούτῳ² καὶ μετὰ μετάλλης τιμῆς ἔκπεμψον αὐτὸν πρὸς σε μετὰ βασιλικῶν δύρων."³

^{απ.} Γάλιδεις οἰκεῖος πορεύομενος Ἀλεξανδρὸς [Ξάλει] μετ' ἑαυτῷ ικανὴν στρατιῶν⁴

καὶ διδοποιεῖται καὶ ἀμάξες δέδειν δὲ ἐθιμάσιες τὰ ποικίλα δῃρ. τῆς κρυπταλλοφύρου⁵ τῆς φύσικαντα μέχρι τῶν οὐρανίων νεφῶν, καὶ τὰ δένδρα⁶ τὰ ὑφίσκων καρπῶν γέμοντα, οὐχ ὡς παρ' "Ελλήνον, ως Ἰδίου θύμωνς δέητος."⁷ Μηλάτη γάρ ήταν κρυπταλλοφύρον τὸν δῆκτον τοῦ καστού⁸

^A ηγούσαι, ως παρ' "Ελληνος τὰ κύτρα ἔστιν. βύτρους δὲ σταυροῦτες, δύστε μὴ δύνασθαι δράτους ἐν χωρίσιαι τὸ στόμα,⁹ καὶ δοσὶ μείζονες τῶν πετόνων.

Πλεύτος δὲ δράσοντες περὶ τὰ δένδρα ἐνειλοῦτο, καὶ σαροῖς μείζονες τῶν δραχμόνων¹⁰ ἦσαν. πλήθης δὲ οὐδὲν ἤτονες βραχιόνων θηρίων δὲ καὶ τῶν παρ' "Ελλήνον δράτων. Έλλα δὲ τοῦ δένδρου καὶ ποικίλη καὶ ἔκανε τῷ μορφῇ.¹¹ Ενιοὶ δὲ τούτοις ήταν θεαμάσιοι καὶ θεῖοι, καὶ κοινωνεῖσαν δέδημον

^{βι.} Κατέπιεν - ταῦτα πεπεφύνει τοτε τούτων πεπεφύνεις καταβάσεις ἔγοντα. Εἶπε δὲ ὁ Κανδάλης: "Αντίγονος, τὰ δέδημον οἰκιστήριον καλεῖται, καὶ πολλάκις ἐν τούτῳ τῷ στηλάρῳ δρῶνται ἀνακειμενοι ἐπὶ κλινήτηρι θεοῖ τῷ καλέσαντας αὐτούς βασιλεῖ. ἔαν δὲν θέλεις αναπτρέψεσθαι, ἀρον ἵερον θύμων¹² καὶ ποίησον δυσταν ἐν τοῖς τόποις, καὶ φανήσονται τοι." Κανδάλου δὲ ταῦτα οὕτως εἰπόντος τὴν πορείαν.

^{αλ.} Επειτα ἔφθασαν εἰς τὰ βασιλεῖα, καὶ ἀπήντησαν αὐτῷ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοί, καὶ ως ἔμπελλον περιπλέκεσθαι αὐτῷ, εἰπε Κανδάλης:

"Μή πρότερόν μοι περιπλάκησθε, ἀδελφοί, ἐάν μη πράτοι τὸν σωτήρα μου γενόμενον καὶ τῆς ἡμέτοκος γυναικὸς εὐεργέτητη ἀπάτησθε τὸν Αντίγονον τὸν Ἀλεξανδροῦ τοῦ μετάλλου βασιλέων ἄγγελον."¹³ Ωἱ εἶπον: "Τὶ παρέσχε σοι σωτηρίαν?" "Ωἱ δὲ διηγήσατο πάντας καὶ τὴν ἀπαγήγετη τῆς γυναικὸς αὐτοῦ τὴν δόν τῶν Βεζρόντων καὶ αὐτὸν τὴν βαθμείαν, ἐπειτα περιπλάκησαν αὐτῷ ἡ μήτηρ καὶ οἱ ἀδελφοί καὶ δεῖπνον λαμπτρὸν κατεσκέδασαν κατά τὰ βασιλεῖα.

^{αλ.} Τῇ δὲ ἔτερᾳ ήμέρᾳ ἡ Κανδάλη προήλθε μετὰ βασιλικοῦ διαδήματος,²²

^{τὴν μορφὴν} τῆς οὐρανού¹⁴ ἡλικιαν καὶ πρόσωπον ἡμέτους, δύστε δοκεῖν Ἀλεξανδρὸν τὴν ἑαυτοῦ μητέρα δρᾶν¹⁵ Οἰωνοπάσα. Τὰ δὲ βασιλεῖα ἔβλεπεν διεράποντα χρυσοφύροις¹⁶ στέγαις καὶ πετρόφειοι τούτοις, στρωμανά δὲ ήσαν Σηραικαὶ ὄφατῶν τέχνημα ἐκ χρυσίων πεποιημένων, καὶ κλινήτες,

^A δὲ ὄντων καὶ βιούσιοι ἐπὶ ουρανῶν¹⁷ καὶ βρυώλων ἐπέστησαν, καὶ ἀνάκλιται¹⁸ ἱμαντοθέτοις

^{οὐν} ξενίας¹⁹ πτύχειοις συγχύνενται τράπεζαι δὲ ἐξ ἐλεφαντίνης θλῆς προσείμεναι, καὶ λυγκουρίφιοι ποιητητος ἀνάθεσις, καὶ κίανες Νουμιτικοί²⁰ δὲν κεφαλίδες

πρατεῖσιν καὶ τῷ γυναικὶ σου πρὸς τὴν μητέρα του σωσος ἀποκαλυπτοῖς

"εἰλέτη με"²¹ ἔνσιν ἡς Ἀντιόχοι τὸν Ἀλέξανδρον εἴπε...²²

A: Ροτσένιν δὲ εἰλευτὴ ἡς μὴ δύναγον ὀρελον ἔγραψεσται (μετα-θύγα τὸ σύδρια στρ.)
Κέρα δὲ τὸ ρελάνιν "εὗρτα περιμέτερος ἡς εὐσένων κατίσιν, πλεῖστον δὲ σελικοντη
ποτε τὰ δύνεια εὐελατούντο καὶ εισερχοις ἔργουνταν μείζονες, πληγαὶ δὲ πολλὲς δύσσοντες
τούτο τὸν Ἀλέξανδρον ἄρκινον --"

B.C.: Ροτσένιν εἰλευτὴ τηλιγράφος κιένα δὲ ἔργα περιμέτερος πεπόνων, τίθημε δὲ
τούτον ἡς ἄρκτον -- -

¹ Von A zu δον gezogen. ² Von A als Nomini aufgefasst. ³ M: ως θεά θεάματα. ⁴ M: τῆς οὐρανού. ⁵ Von A: Weinstock gefasst. ⁶ Dies scheint mir die urspr. Lessart von A zu sein. A hat sich offenbar verlesen, denn er giebt: δὲν μη δύναται διαθήσηται χωρίσαι εἰς τρόμα. ⁷ A: κάρα. ⁸ A: ἰχνευμώνα. ⁹ I. θαυματίρημα. ¹⁰ A: σπουδῆιν. ¹¹ W: τὴν διπλοργήν τοῦ τῆς ήλικίας μεγάθεων. ¹² M: χρυσοφύροις. ¹³ Das lat. uniones. ¹⁴ sellas ad sedendum. ¹⁵ M: θεδίκει.

ἐπεργίνονται γενική ἀστέμπαντες θν-

τονικῶν ἔύλων πελάγωστε ἐλαυνταν. καὶ ἀνδριάντων ἡ ἀναθήματε ἄνωφ-^{τηρίθηματος}

^{φωιέντα} ἐπί καλοῦ γαλλοῦ, ἢ διὰ τὸ πλήθος οὐκ προμειώθη ἥδηντα.

Καὶ ἔρματα δρεπανόφορα τετραφυμένα ἐπί πορφυρίου λίθου σὺν τοῖς

πόδισι καὶ τοῖς ^{ἀριστηλάταις} τὴν δόξαν παρεχον ἐσωτάν εἰς δρόμον το-

ρομαν. Ἐλέφαντες δὲ ἐπί τοις αὐτοῦ λίθου γλυπτάντες τοῖς ποτὶ κατεπάστουν

τοὺς πολεμίους καὶ τὰς προβατίδας περιβάλλοντες περὶ τοὺς ἀντιδίκους.

^{Ἀλλοι}² δὲ νοοὶ πάλιν σὺν τοῖς λίθοις εἰς ἑνὸς λίθου γεγλυμένοι. Παλ-

πρόβρων θεῶν ἄγαλματα τοῖς ἐμβέπουσιν ἐμφάνοντα τὸν ὄφεν αἰμα-

τρόπον. Δοκοὶ τοῖς ^{ψυχλότατοις} ὃν φει δέπτεσμενοι, δοκα κυπρίστοις ἐπί

τῆς βατάνης ὑπεργυμνων, κατάθροντες δὲ ποταμοῖς ἐξῆγες χρυσούσις δῶρο

διανύετε φινόμενος ἀλλο γένος Πακτώλου. Καὶ ἐν καθὶ ἐν δένδρων στιγχόδον ^{διατήλεσος}

πεπασθέντων ἀμπάσταν ἐπιμημήτην ἐπί τοῖς κλάδοις εἰχον ὅπωραν. Ταῦτα

ἴδων Αλέξανδρος θυματάστας ἐθίζει.

Ἡδη δὲ ἔντοτε ἡ μήτρα λαζοῦσα τῆς χειρὸς τοῦ Ἀντιγόνου ἡ Κανδάκη οὐδε-

τείκνουσαν αὐτῷ κοιτῶνα διαυγεῖς ἐξ ἀρέτου λίθου, ὥστε τὸν ἥλιον καὶ ^{τὸν Βίαριον} τὸν

τὸν τῶν λιθίνων πλακῶν ἐν τοῖς τοίχοις ὑπονοεῖν ἔνθαν ^{έναντι λειτειν}, καὶ παρεγνων ^{τὸν} ΑΒ, πεπάντεν

ἐν αὐτοῖς³ τὴν τρικλινον μέγα ἐξ ἕπταν πέντε λίθωνταν ἀκαθάντων ὑπό πυρος.

Οὐκία δὲ ὥκοδόντο, ἡς οὐκ τὴν πατένη θεμέλιον ἔτι τῆς γῆς, ἀλλ' ἐπὶ

μερισταν τετραγωνον λίθουν κεκομένων παγεῖσα τροχήλατος, πυρούνην

ὑπό εἰσοιν ἀλεράντων, καὶ ἐνθα δέπτεστο διαβατείς ἐπὶ πόλιν πολε-

μησαν, ἐν αὐτῇ ἡ.

Ἐπειδὲ δὲ Ἀλέξανδρος πρὸς τὴν βασιλίσσαν Κανδάκην· "Ταῦτα πάντα σμ-

ᾶξαν ἡ θυματέαν, εἰ παρ τὸν Ἑλλήναν ἦν καὶ οὐδὲ παρ τοις" Οργισθη

Κανδάκη καὶ εἶπεν. "Αληθῶς εἰπας, Ἀλέξανδρε." Ο δὲ θυρήσας⁴ τῷ

δινόματι φωνηθεῖσα⁵ ἀπετράπει. "Η δέ λέγει· 'Τι ἀπετράπει φωνηθεῖς⁶ Ἀλέξανδρος?'" Ο δὲ ἔφη· "Ἐγὼ χωρίς, Ἀντιγόνος καλοῦμαι, ἀγγελος

Ἀλέξανδρου." εἶπεν ἡ βασιλίσσα· "Καὶ Ἀντιγόνος καλῶ παρ ἐμοὶ,⁷

ἀλλὰ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος εἰ. δροῦ δὲ δεῖνυντος σοφ." Καὶ κατασχοῦσα

τῆς χειρὸς εἰσιγαγεν εἰς τὸν κατώνα, καὶ φέρεσσα δέοντας αὐτὸν τὸ γραφὲν

εἰσινισαν καὶ εἶπεν αὐτῷ· "Ἐπεγγωνώσας τὸν σεαυτὸν χαρακτῆρα; ^{τὸν} οὐν

τρέπειν, τὶ τετάρτη, ὁ Περισσότερος καὶ ^{τὸν} ιδύογος⁸; ὁ καθεδῶν⁹ τὴν

νίκην τὴν τῶν Μήδων καὶ Πάρθων, γάνη χωρὶς πολέμου καὶ στρατιῶς ὑπό-

γεινοντας γένοντας Κανδάκην βασιλίσσαν, ἀπὸ τοῦ νῦν γένοντα, Αλέξανδρε, εἰσαρτεῖν μετο-

ποιεῖσθαι δοκεῖ δινόμωτον φρονεῖν τι μέγα, καὶ ἀλλος τις τάχα μελέσαν

τούτου φρόντιν καὶ σφίλον ἔχει."

·Ποσει· τετρα ἐθύμαντο Ἀλέξανδρος καὶ ἔτοικε τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ. σμα.

Εἶπε Κανδάκη· "Τί θυμαίνῃ, τι τρίζεις τοὺς ὀδόντας; νῦν τι δύνασαι

ποιῆσαι μοι ὁ τηλικούστος βασιλεὺς;" Ο δὲ λέγει· "Διὰ τοῦτο τρόμω

τρέψω τοὺς ὀδόντας καὶ ^{τὰ} αὐτὰ θυμαίνουμε, οὗτοι οὐκ ἔχου τὸ δίκος μου

ἔντεκτον

καὶ ἀμίντων λίθων, ἀλλο τοῖν τομητικα καὶ ἀκατία θν-

τοῖν καὶ ὅρη θαῦτα ποικίλη τογῆν θν-

τοῖν δὲ ἀλλο τομητικα πολεμήσαντας αὐτὸς παρ ἄλιων τοῦτον ποιεσθήσα-

νται δικριτές. οὐδὲ τοις αὐτοῖς παρ ἀντέτοποις ἔχει τὸ τετέλετον. — Εἰς καὶ ἀλλος μείζονα τοῦτον

τρέψεις;

καὶ βιτι δυναται ποιῆσαι· οὐδὲ ἀντέτοποις παρ τοῖν τομητικα γενόμονος γυναικε-

μην ὑπερβαίνειν." οὐδὲ οὐδὲ τοις αὐτοῖς πολεμήσαντας καὶ τοῦ Κανδάκην. εἰσεσθ-

ται λίθων, οὐδὲ οὐδεναγονος τοῦτον τοις αὐτοῖς;

¹ w: εἰς ὅρμην δρόμου. ² M: δολο. ³ A: μετά τίνος φέρον. ⁴ A:

οὐρανούτης. ⁵ So setzt ich nach C [A: κατάθρονται]. R: καὶ ὡς. ⁶ M:

τοῖς δέονται. ⁷ ἔπειτα. ⁸ I: ή τοπι. ⁹ So nach Var. μεθέσαι. Die

Recepta: δοποθεῖσαι. ¹⁰ w: τῷ τῷ σύνθετοι αλλοι. ¹¹ Vermutl. διλλα παρ-

έμοι. ¹² M: Τύπολετα. ¹³ κατασχέψας. ¹⁴ Genau: atque etiam.

περὶ ἑρόι." Λέγει ή κυρία: "Εἰ καὶ εἴλης τοῦτο, τί δύσκαστο ἢ ποιῆσαι?"
 Ο δὲ εἶπεν: "Ἀνδρὸν σε ἀν πρότερον, ἵνα μηκεῖς εὑρεθής, πρὸς ὑπο-
 ταγγεῖλαι καὶ εἴτα αὐτὸς ἐμαυτὸν προδάστης ἢ ἔγενάμην." Ἡ δὲ εἶπε-
 "Καὶ τοῦτο τὸ¹ γενναύστητον καὶ βασιλικὸν νῦν ἔστιν; ἀλλὰ νῦν μὴ
 ἀγωνιάσῃς², Ἀλέξανδρος, σὺ γάρ μπορεῖ τὸν οὐνός μου καὶ τὴν γυναῖκα
 τοῦτον απὸ τῶν Βεβρύκων δέσποινας, καχώς σὲ οὖτον διαφύλαξεν λέγοντας
 τοῖς βαρύποις οὐδὲ εἴναι σ' Ἀλέξανδρον, ἐάν γάρ γνωστός σε δύναται Ἀλέ-
 χανδρός, πικρῶς ἀναψυχοῦσι σε εὐθέως, διτὶ καὶ σ' Πύρων ἀνέλεις. ἡ γάρ
 γυνὴ τοῦ μικροτέρου οιοῦ μου θυγάτηρ ἐστι Πύρων. διὸ κλέψας Ἀλέ-
 χανδρόν, διτὶ ἐντὸς τῆς φυγῆς φυλάξας σου τὸ μυστήριον."
 Σμ. σμβ. Ταῦτα εἰπούσα εἴχελθε σὺν αὐτῷ καὶ εἶπε: "Τέκνον μου Κανδαύλη καὶ
 θύγατρός μου Μαρπηγα³ εἰ μὴ καὶ εἴκαιρον εὐρετε⁴ τὴν στρατιὰν
 Ἀλέξανδρου, οὗτος ἐγὼ σὲ ἔτι ἐνταῦθα ἀν πλειστον, οὗτος σὲ τὴν σεωτοῦ
 γυναικά εὑρες. Θωτε⁵ δέσοι γενναύσθια τοῦ ἀγγέλου Ἀλέξανδρου καὶ δῶμαν
 αὐτῷ δομεῖς ἄξεις." Εἶπε δὲ ὁ διάτερος οὐλὸς αὐτῆς Κραζάδης⁶: "Μῆτρε
 βασιλίσσα, Ἀλέξανδρος ἔστω τὸν ἀδελφόν μου καὶ τὴν γυναῖκα τοῦτον,
 δῶμαν αὐτῷ, διαθέναι.⁷" Ο δὲ τρίτος οὐλὸς εἶπε⁸: "Κυρία μήτρε, διχθεται⁹
 ἡ ἡμι γυνὴ περὶ τοῦ πατρὸς αὐτῆς, διτὶ ἀνηρέθη ὑπὸ Ἀλέξανδρου, καὶ
 γένηται οὐλὴ τὸν Μακεδόνα, καὶ τὸν ἐκείνου ἀντελον εἰς γείρα ἐλούσα
 ἐνθέδει ἀναιρήσας τοῦτον τὸν Ἀντίγονον." Λέγει¹⁰: "Καὶ τί τὸ δρέπλος
 ἔστι σοι, τέκνον; οὐδὲν γάρ μέν αἰτεῖται Ἀλέξανδροι, [εἴ]αν ὅδε τοῦτον ἀνέλθει,
 εἰς γάρ πλεοντες θεράποντες Ἀλέξανδροι τοῦτον." Εἶπε δὲ Κανδαύλης:
 "Ἄλλος οὐδένς ἐγένετο πατήρ καὶ τῇ ἐμῆς γυναικά, κατὼν ὅρκοι
 δρεπέλαι αὐτὸν σῶν ἀναπέμπειν πρὸς τὸν βασιλέα, ἐάν οὖν οὗτος ἔχῃ,
 καὶ ἡμεῖς ἔνεκα τούτου μᾶλις μάργην ποιούντες συνάπτουμεν πρὸς ἀλλήλους.¹¹
 ἐάν ωρὰ τοῦτο σὸν θέλω. εἰ δὲ σὸν θούλαι, ξτουμονι¹² εὐρήσεις μα."
 Σμ. "Η δὲ Κανδάχη ἀγνοίσασα περὶ τῶν τέκνων, μήπως μαχέσωνται,
 ἀπολαθύσαται¹³ τὸν Ἀλέξανδρον κατὰ μόνας εἴπεν." Ἀλέξανδρος, παντοχοῦ
 ἐγένους φρενήρης, ἀλλὰ ἐνθέδεις οὐδὲ μίαν ἀπορυγὴν ὃ δύνασαι εὑρεῖν φρενῶν,
 οἵτοι μηδὲν πολεμεῖται τὰ τέκνα μοῦ."
 Σμβ. "Ο δὲ Ἀλέξανδρος ἐφη: 'Καραγάτις καὶ οὐδὲ, Κανδαύλη, ἐάν με ὅδε
 ἀναιρήσῃς, οὐδὲν μέλει Ἀλέξανδροι. οἱ γάρ ἄγγελοι οὐκ ἔντιμοι εἰσὶ τοῖς
 βασιλεῦσιν, ἀλλὰ ἀγηγοτοι εἰσὶν αὔτοι¹⁴ εἰς τὸ ἔργον τοῦ πολέμου.' Εἴην
 οὖν ἡμὲν ὥστε ἀναιρῆσαι, ἔχει ἄλλους ἄγγελους Ἀλέξανδρος, εἰ δὲ βούλεσθε
 παρ' ἐμοὶ τὸν ἔχθρόν ῥάδιον σιλλαμβάνειν Ἀλέξανδρον, ὑπόσχεσθε μοι
 μέρος δωρεῶν δύνοντας ἐνταῦθα, ἵνα πρὸς ὅμας διαμείνω καὶ πέσων τὸν
 βασιλέα πορεύεσθαι πρὸς ὅμας, ώς δύνων βουλομένων ἢ ητοιμάσατε αὐτῷ
 δύρε κατ' ὅφιν ἀποσύδουν, καὶ τότε ὑποχείριον λαβόντες καὶ ἔστους
 ἐκδικήσαντες πέντεντες¹⁵ ἀναπάθητε ἀπὸ τοῦ θυμοῦ."
 Σμ. "Ἐπειτέθησαν οἱ ἀδειάροι¹⁶ ἡ δὲ Κανδάχη ἐθάμασε τὴν τοῦ Ἀλέξανδρου
 καὶ ἤρετο εἰρήνην γενέσθαι.
 1 Sonst als indefin. aufgefasst. Auch von V: accipio professionem dignam
 viro et animo sane regali. 2 μὴ φοβηθῆς. 3 Α: λέγεν. 4 Μ: γνωσσο.
 5 Α: μαρτίσα. B: δέσποινα. C: Αργεσσα. V: Marzie. 6 Wohl: γυναικ
 έηρ γραφή oder γυμναίη λεπτή γραφή.
 7 Doch οὐδὲν. Καραγάτα. V: Charagos.
 8 Sonst ist der Name nicht vorhanden.
 9 So nur A. 10 λοπεται. 11 Βιβλιον.
 12 Bei Seite
 nehmend'. 13 So hat Α. gelesen. 14 Ι. θυγατρα. 15 sc. τὸν θυραν.

μὴ οὐδέποτε τῷ οὐδετερῷ Α. οὐδὲ Γαν.

2 A, BCL: τὸν τοῦ τον φρενήρης ινίκηρας (κατὰ L) τον Αλέξανδρον;

Κανδάχη μὲν εἰς Λ. Βι., τοιούτην αὐτὴν: Θῶν L, Θῶν Βι., Φαν νον.

φρόνησιν και είτε αὐτῷ κατ' ίδιαν: "Αλέξανδρε, εἴθε ἡς καὶ σὸ μονιάς,
διὰ σοῦ γάρ πάντων τῶν ἔβδον ἀν κατεκράτουν, οὐ γάρ πολέμῳ μόνον
ἐγειρόσθω τὴν οἰκουμένην σὺν τοῖς πολίταις, ἀλλὰ τῇ πολλῇ ἄγγειοῃ.
Ἴσθι οὖν ὑπὸ σῶν δυρσοφόρωνενος καὶ διακονούμενος³, μεγάλοις Καν-
δάκης φυλασσόντης⁴ τὸ μυστήριον. Ἀλλὰ συμβούλεων σοι, ίνα ἀπὸ τοῦ
νῦν μηκέτι θαρρήσῃς σεωτοῖς ἄγγελος εἶναι ίνα μὴ δημιουργῆσθε τούτοις, οὐ
τούς ἐκυνόν ἔχοντιν πονηντοι [καὶ αὐτοὶ πρότοι οὐθίρονται]."

Μετὰ δὲ ἡμέρας πορευομένη δίδωσιν αὐτῷ Κανδάκην δῆρα βασιλικά, τίτλον - διάνοιαν
ερέφανον ἀδεμάτινον πολύτιμον, καὶ θύρακα πηγωτοῦ διὰ σύνημα καὶ
θηρύλων, καὶ χλαμύδα ἀστεροφεγγῆ διοπόρυρον χρυσόπαστον.⁵ Καὶ
τοιμῆτη τιμὴ ἐκτέμπει αὐτὸν μετὰ τῆς παραδήτης⁶ σὺν τοῖς ἀδεις
επρατιώτας.

24. Οδοιπορήσας δὲ ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τεταρτέαν ἡμέρας ἥλθεν ἐπ' ἔκεινα σημ.

τοιμάδια σπίλαια, ένθα εἰτεν αὐτῷ Κανδάκης τοὺς θεοὺς διατάσσει.⁷

Ἐπολήθεν ἔνδον μετὰ διήγην στρατωῶν, καὶ εἰδεν διήγην ἀστεροφεγγῆ, = A

καὶ ἐπιτίθεν τὸ δροσφόρατα διάς ἀπέρων βολίς, ξενίθεν δὲ φαντασία

εἰρύμονος, καὶ θεοὺς στῆγη δεδουκωμένος¹⁰, καὶ ἐδάμητρας προληφθείς,¹¹

ἔπειμεν δὲ ἰδεῖν τὸ ἀποβρύσσομενον. Εἶδε γάρ τινα¹² ἀνακειμένους

ἀπόρριπτοντας ἐκ τῶν ὅφθαλμῶν ὡς λόγουν φέγγη, ένθα δὲ λέγοντα: "Χάρις,

Αλέξανδρε, οὐδές με, τίς εἰμι;" Λέγει: "Ὄηγι, χώρες."¹³ Ο δὲ λέγει:

"Ἐγώ εἰμι Σεσόγγωας κοσμοράτων βασιλεὺς τυνθάνετος θεῶν τενόμενος

δὲλλος τοιούτου εὐτυχεῖα, δονος σύν λόγῳ γάρ δύοντα ἀθάνατον καὶ μετά

τὸν θάνατον." Λέγει¹⁴ δέ: "Πῶς, χώρες;" Εἶπεν: "Οτι ἐγὼ δὲ λόγῳ

τῶν οἰκουμένην ἴσοντας καὶ ταπεῖτα ἔβην καταδύοντας ανανυποστοι εἰμι,

οὐ δὲ γένησον περιόνδοιος κτίσας τὴν περιπληθονίαν¹⁵ θεῶν εν Αἰγαίῳ

Αλεξανδρείαν [Σουττελούσι, Ἰάκων, Δραῦλ, Λουτάλ]¹⁶, ἀλλ' εἰσελθε καὶ

θεῖ τὸν πάσης τῆς φύσεως ποιητην καὶ προστάτην."

Εἰσῆλθεν δὲ βασιλεὺς καὶ ὥρα βυθίγην πυρεγγῆ καὶ τὸν θεόν καθεξό- σημ.

μενον ἐπὶ θρόνον, δὲ ποτε εἰδεν ^{f. m. C. πορειαν απ. θρόνον} τὸν Ραχοτόνη προσκυνθέντα ὑπὲ τῶν

ἄνθρωπων, τὸν κύριον Σάραπιν.¹⁸ Εἶπε: "Τί ἐστι τοῦτο, δαιμὸν δρφθατε,
τὰς φύσεως γέννημα;¹⁷ εἰδὼν σε ἐν τοῖς κλίμασι Λιθίους ἐν δρόνῳ καθεζόμενον, καὶ νῦν ἐνθάδε πάλιν ὅρα εις;" Εἶπε πληρῶς παρ' αὐτῷ ἐπτὸς:

Σεσόγγωας Ἀλεξάνδρο. "Οὗτος πανταχοῦ φαίνεται ἐν ἑνὶ τόπῳ σταθεῖς,
στέπει καὶ ὁ οὐράνος φαίνεται πανταχοῦ ὃ εν μιᾷ ὄφους στάσει σταθεῖς."

Εἶπε δὲ Αλέξανδρος: "Κύριο θεός, πόσα ἔτη ζήσομαι;" Ο δὲ Σεσόγγωας αμθ. ^{z. B. C. Σεσόγγω}

εἶπε: "Καλόν ἐστι θητητῷ μη εἰδέναι, πότε τελευτὴ προσεδρόμενος γάρ

¹ M: τοὺς πολεμίους καὶ τὰς πόλεις. ² So B. Δ: θεόη. ³ Δι unverständl.: Infin. ⁴ I. μωᾶςθεων an Stelle von μωᾶςθει τινι. ⁵ αρίστομον. Wohl — δημοσίουν, da πόνος nach Hesych. = δημαρχα (Steph. Thes.). ⁶ R. w: ἀπόλοπρόφρου χρυσοπάτα. ⁷ M: μετά παράπολης. ⁸ περιπατεῖν. ⁹ M: εἰδώλων. ¹⁰ V: murmur. ¹¹ St. des Inf. erwartet man ein Partic. ¹² M: φυτοὶ ληφθεῖς. Vgl. σκῆν. ¹³ Nach der Ann. boten die arm. Hdss. hier Αρμανα. Die Herausgsg. haben τινας nach dem Griech. und Latein. gesetzt. ¹⁴ R: λέγω. ¹⁵ Genau: ποιητην, ὀρέκτην. ¹⁶ Zu dem von mir Eingeklammerten bemerkten die Herausgsg., dass diese Namen weder im Griechischen, noch im Lateinischen vorhanden seien. ¹⁷ So nur bei V. ¹⁸ Da Sarapis kurz vorher ποιητης πόσης τῆς φύσεως genannt war, so ist die Bezeichnung γέννημα φύσεως auffallend und beruht wohl auf unrichtiger Lesung.

τὴν ἡμέραν ἔκεινην, ἀφ' οὗ ἐραθεν, ἐπελεύθερος· τὸ δὲ ἄγνοισθ φέρειν² τοῦτο κρυπτῶν λήθην παρέγει, τὸ μὴ ἔχειν κατὰ γνῶμην, εἰ δὲλος τελευτῆ. Ἀλλὰ ἡ πόλις, ὃν κτίζεις, γενήσεται περίφρονος καὶ ἐπιφανῆς τοῖς τοῖς ἀνθρώποις τροφὸς καὶ τιθῆντη πάσης τῆς οἰκουμένης, καὶ ποιλοὶ βασιλεῖς ἐπιβοσταὶ τῷ ἔδαφῳ ἀπόστρωνται ὡς θεῖοι, οὐκέτις δὲ ἐν αὐτῇ θανοντοί καὶ μὴ θανοντοί, τάφον γάρ ἔχεις ὃν κτίζεις πόλιν.”

Ἄρι, τῷ ἑδρίῳ ζ., τῷ
καθαρίσαντι
εἰς τὸν Ἀριάδναν.

αν. Οὐτως εἰπόντος τῷ στρατέου³ ἀπέλθεντο οἱ παραδόμοι τοὺς
ἴδιους ἐπορεύθη τὸν ὁδὸν, ὃν ποεισθεόμενος ἦν, “Υπῆντες δὲ αὐτῷ
οἱ στράται καὶ ἕτεροφαν αὐτὸν τῷ διασκήματι καὶ ἰδὼντας αὐτῷ τὴν
βασιλικὴν ἐθῆτα.

σαν. Τὴν δὲ ὁδοποιίαν ἐπὶ τοῦ Ἀμαζόνων ἐποίησατο, καὶ πλησίας ἀπέστειλε
τοὺς αὐτὰς γραμμάτα περιέχοντα οὕτως· “Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀμαζόνει
χαίρειν. Τὴν πρὸς Δαρεῖον μάχην οἷμα ὅμας εἰδέναι, ἔκεινον δὲ, εἰς
τοὺς Ἰνδούς⁴ ἐστρατεύονται· καὶ εὐρόντες ἑκεὶ ἀνδρας γενναῖος τοὺς
ἡγεμένους αὐτῶν καὶ τοὺς βασιλεῖς καὶ τοὺς γυμνοσφιστὰς λαζόντες
φόρον παρ' αὐτῶν ἡραμένοι, εἰλάσσονται ἐπὶ τὸν δίον τόπον καταφένενται καὶ
ἐν εἰρήνῃ τὴν γύρων καταστάσσουσι. Καὶ τὸν γῆθον θρησκεύονται καὶ
θυτας τελεῖσθαι δὲ ἡμᾶς ἐποίησαν. Εἰκεῖνον δὲ πάλιν πρὸς ὅμας ἥλθεσσαν.
Καὶ ὑμεῖς οὖν συναντήσατε ἡμῖν. Ηὔρχομεθα γάρ οὐκανόν τι ποιεῖν, ἀλλὰ
ὅραν τὴν χώραν, ὅμα δὲ καὶ ὅμας εὐεργετήσανται. Ἐρρωστε.”

ανθ. Δεξάμενα δὲ ταῦτα καὶ αὐτοὶ ἐγράψαντα οὕτως· “Ἀμαζόνων αἱ
κράτισται καὶ ἡγεμέναι τῆς στρατιᾶς βασιλεῖς Ἀλέξανδρῳ χαίρειν. Ἔγρά-
ψαντο, τοις εἰδόξι πρὸ τοῦ σε ἐπιβῆναι ἐπὶ τοὺς τόπους, ἵνα μὴ
αὐδέναις⁵ ἐπανέλθῃ. διὰ τούτων τῶν γραμμάτων διατασθεῖσάν τοι τὰ τῆς
χώρας ἡμῶν καὶ ἡμᾶς, ἐσμέν γάρ γενναῖοι καὶ ἀνδρεῖαι, ἐσμέν γάρ τοῦ
Ἀμαζονικοῦ ποταμοῦ ἐπὶ πέραν καὶ οἰκοῦμεν ἐν νήσῳ⁶, τὸ δὲ περίμετρον
αὐτῆς ἐνιστοῦσι ποράς [ἐστιν], καὶ περὶ αὐτῆς ποταμός ἐστιν οὓς ἔχουν
ἀρχήν. ἔστι δὲ μία πρόσοδος. Ἐσμέν δὲ κατοικοῦσαι παρθένοι μυριάδες
εἰλούσι οἴνοπλοι, αἱ ἀνδρῶν πέραν οὐδὲ οἰδόμενοι, ἀφέντες δὲ παρ' ἡμῖν οὐδὲν
ὑπάρχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων⁷.

αν. Β., πατέρι τοῦ

αν. Β., πατέρι τοῦ

αν.

αν.

διοίχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων⁸.
διοίχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων⁹.
διοίχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων¹⁰.
διοίχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων¹¹.
διοίχειν οἱ δὲ ἀνδρες ἡμῶν τέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς γύρων¹².

¹ Var. ἐκ τ. ἡμ. προσθέξῃ, ἐκάστη ἡμέρα ἀποθνήσκει. ² Wohl — ἀγνοεῖν.
Besser M.: τῷ δὲ ἐν ἀγνοίᾳ διντι λέθην φέρει τὸ μὴ ἔχειν.. ³ I. Sing. ⁴ A.
⁵ I. Φωλωὶ πρὸ ἡ st. Φωλωὶ πρ. ⁶ R. hat nach 'I. irrig das Relativum.
⁷ I. Φωλωρθαὶ st. Φωλωρθ. ⁸ A: Ἀμαζόνες. ⁹ R: ἀδοτος. ¹⁰ M: ἴν
μέσον. ¹¹ Nach Var. Φωλωρθ. ¹² Wohl Φωλωρθιαὶ st. Φωλ. πρ. Ιωλην.

¹³ M ferner: καὶ Ἀρει. ¹⁴ M: συμπλήγησι. ¹⁵ I. πρε πολεις γηλισι.

* εἰς τὸ ίδια στρατόπεδα L, B.

εἰρα: καὶ τὴν ἔργοντος αὐτῶν ἡττή γαμετού καὶ καταδουλού τοις διατρέπεται λίγοις ἀντοι.
τερίσιος · τερίσιον δὲ εἰς τοὺς Βεργίνας ἡδονῶν τοὺς κακούμενους γυμνοτερίσειον.
καὶ λαζόντος φθερού παρ' αὐτῷ παρακαλούσιτον ἡμᾶς ἀρχή κακοῦ εἰς τὸν ἴδιον
τὸ πορειακόντερον (καὶ ἐν εἰρήνῃ τὴν χώραν καταγέγραπτος Α) παρεστάμενον. Εἰκεῖνος
οὐν ἀραζευγρυμένη τερείσιμης οὐρανούς.

τερείσιμης Κ Α, μωρείσις εἰς κορη ἐστί Β Λ

λοιπούσιν ἡμῖν. Καὶ εἴ τις ἐν τῷ πολέμῳ τραυματίας γένηται, τρέφουται ἐπὶ τῆς ἵερᾶς τραπέζης Διός¹, καὶ πάτερι πρωτεργάνουσιν αὐτὴν ὅποι πίεσαι, ἐργαζομένης τοῦτον συγγενεῖν στέφανος ἀξιμνηστὸς [ἔστιν].² Ἡ δὲ ἀν. πέσῃ ἐν τῷ πολέμῳ ὑπερμαχοῦσας τῆς χώρας, αἱ ἔργισται αὐτῆς χρήματα λαρβάνουσιν οὐκ δύλγα. Ἐάν δὲ τις ἀναγάγῃ³ ἐπὶ τῶν ἐναυτῶν εἰς τὴν ἡγε., πρόκειται τῆς νίκης σημείον ἐχοῦσθαι ἀργυροῦ καὶ χρυσᾶς οὐκ δύλγα καὶ σίτησιν δύα⁴ ταῦ θύμοντας, φέτος ἡμέρας⁵ αγωνίσασθαι ὑπὲρ τῆς ἡμέτερης χώρας.⁶ Ἐάν δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων νικηθῶμεν⁷ η φύγωσιν, διειδοῖς αὐτὰς καταπέμψει ἀκόλουθον αὐτὰς εἰς ἄπαντα τὸν χρόνον, ἐάν δὲ ἡμᾶς νικήσωσιν, ἔσονται⁸ γυναῖκες Ἀμαζόνας νενικηφυτεῖς. Ὁρα οὖν, βασιλεὺς⁹ Ἀλέξανδρε, μή ταῦτα συμβιβεται σοι, στεφανοῦμεν δέ σε κατ' ἐναυτόν, δοσοῦντας¹⁰ συντάξην.¹¹ Βουλευτάμενος οὖν περὶ τούτου ἀντέραφον ἡμῖν, καὶ εὐρήσεις τὴν παρεμβολὴν ἡμῶν ἐπὶ τῶν δριών σου.” **ΘΕΣΕΩΣ άλ. Θ. π. Ι. Ι.**

26. ‘Ο δὲ βασιλεὺς λαβὼν καὶ ἀναγυνός τὰ γεράματα καὶ πολὺ μειδίσας σον,¹² ἀντέραφεν αὐτὰς οὕτως: “Ο πάντων τῶν βασιλέων καίσαρος¹³ Ἀλέξανδρος· Ἀμαζόνης χαρείν. Τῶν τριῶν μερῶν τῆς οἰκουμένης ἔκοινεύσαμεν τῇ ἁνι
βούθείᾳ¹⁴ καὶ πάντας καταπιπτοῦσας σημεῖον ἀπέτησας, ἀλλὰ πάντας νική-
σαντες¹⁵ Λίσχον οὖν ἡμῖν ὀπολέλειπται¹⁶, ἐάν μή στρατεύσωμεν ἐφ
ὑρᾶς. Εἰ οὖν θέλεται ἀπολέσθαι καὶ δοικητὸν τὴν χώραν ὑμῶν γενέσθαι,
μείνατε ἐπὶ τῶν δριών. Εἰ δὲ βούλεσθε ἐν τῇ ὑπερέργῳ τῇ οἰκεῖν καὶ μή
λαβεῖν πειραν πολέμου, διαβάσαι τὸν ποταμὸν διθῆτε ἡμῖν. Ὅστιοις καὶ
οἱ ἀνδρες ὑμῶν παραπέδωταν ἐντούς ἐν τῷ πεδίῳ. Ἐάν ταῦτα πράξῃτε,
ἴμινοι ὑμῖν τὸν ἐπόνη¹⁷ πατέρος Δια καὶ Ἄρη καὶ Ἡρα καὶ Ἀθηνᾶν¹⁸. — ἐπὸν διέτελε αὐτῆς
νικηφόρον μή ἀδικήσῃ ὑρᾶς. “Ον δὲ ἐπὶ θέλησι διδόναι φόρον, τοῦτον¹⁹ μητεραί²⁰ Βλ., τῷ τού-
τον²¹ λήφοραν παρ ὑμῶν εἰς τὴν στρατιῶν ὑμῶν, καὶ οὐκ ἐλένουμεν εἰς τὴν περιοχαίαν²²
ὑμετέραν²³ σκηνὴν εἰς τὴν γῆν. οὐ δὲ ἀν κρίνεται, ἐφίπτους ἀποστελλεῖται
τρόπος ἡμῶν δὲ καθ' ἐκαστον μήτην ἐπότερη γυναικαίς γενναῖοι μῆδες²⁴ τετταῖαι καὶ τρι-
πάντες παρά²⁵ ἀλλὰ τινά, μετά δὲ ἐναυτόν αὐτοὶ ἀποσταλόντοι εἰς τὴν
χώραν αὐτῶν, δημειεῖ δὲ ἀλλάς αὐτὶ τούτων πέμφατε. Βουλευτάμενοι οὖν
αντιτεμψάτε ἡμῖν ἀποκρισαν. ἔφωσθε.

Ἄστα: δὲ βουλὴν ποιησάμεναι ἔγραφαν αὐτῆς²⁶ ἀπόκρισιν περιέχουσαν σον. **Γάλαγον** εἰς τὴν
οὕτως: “Ἀμαζόνων αἱ κράτισται καὶ ἡγεμονεῖται τῆς στρατιῶς²⁷ τὰ τοῦ
πολικράτορος βασιλέως προτάγματα πετελούσαμεν τὰ²⁸ Ἀλεξάνδρου. Λίσχον
τοι εἶσουσαν εἰλέναι πρὸς ἡμᾶς καὶ θεάσασθαι τὴν ἡμετέραν χώραν. τάξουμεν
δὲ διδόναι σοι κατ' ἐνιαυτὸν χρυσὸν τάλαντα ἑκατόν καὶ τὰς κρατίστας
ἡμῶν πεντακοσίας ἀπετελλαμένην σοι εἰς ἀπάντην εἰς τὰ δριά φερούσας
οὐ τὰ χρήματα καὶ ἐφίπτους²⁹ γενναῖας ἐκατόν. αὐτοὶ ἔσονται παρ' ὑμῖν
τὸν ἐνιαυτόν. Ἐάν δὲ τις αὐτῶν διατελέσῃ³⁰ ὑπὸ ἀλλογενοῦς, γενέσθω³¹
ἐν τῇ χώρᾳ, τοὺς νόμους ἀσεβήσασα. Ἀλλὰ γεάφον, εἵτινες βούλονται σον.

¹ V: publicis conviviis adhucemur. ² M: στεφέσα δειμηστὸς ἐστιν.
³ M: σφέα αναγάγῃ. ⁴ So nach A. R. griech. m. E. unrichtig: μέγα τοῦ
θεοῦ. ⁵ I. αὐτῆς της. ⁶ M: δεῖτε. ⁷ M: τῶν τοῦ κρατήσαμεν. ⁸ I. ιηληρητ.
⁹ V: corona aurea, quae sit ponderis, quanto tu jusseris. ¹⁰ I. θηρηωτ.
Das Richtige bietet m. E. M: ὑπολειθησαι. ¹¹ A: ἡμέν. ¹² V: minas
auri quinque præster cætera. ¹³ sc. τῆς βουλῆς, wenn nicht **τῆς** αὐτῆς zu
lesen ist. ¹⁴ M: ἐπους γενναῖοι. ¹⁵ M: διακορευθῆ.

παρ' ὑμὸν κατατάνειν, τὰς δὲ λοιπὰς ἔξυπότεστον¹, λήψη Σλλας. Διὸ πειθαρχοῦμεν τοι παρόνται καὶ ἀπόνται ἀκηρόμενον γάρ του τὴν ἀρέτην καὶ τὴν ἀνδραίην. τί τάρο ἐσμεν² ήμεις παύεις πάσαις τὴν οἰκουμένην, ἦν σὺ ἐπελέλαυθας, ὅτας τοι αντιποιεῖσθαι πραγμάτων;³ Ἐδόκει δὲ ἡμὲν ἐπὶ τῆς ιδίας γῆς κατοικεῖν τοι πειθαρχοῦσας.⁴ Λειτουργίας. εργοῦ εις ά.

ανέ.⁴ Ταῦτα δὲ συντάξας τὴν διδοπορίαν ἐποίησατο εἰς τὴν τῶν Πρασαγγάνων γῆν. Σφόδρα δὲ εἰς ἀθηναῖς ἥδην οἱ στρατιώται θέρους⁵ [τάρ] μετάζοντο. Ζεῦς οὐκ ἐπέστρεψεν οὐνούματα τοῖς ἡμέραις τεσσαράκοντα, ὅπει τούς ἀναφορέας τῶν ἀστηίων ὑπὸ τοῦ ὄντος σήπεσθαι, ἔτι δὲ καὶ τοὺς χαλινοὺς τῶν ἵππων, καὶ πολλῶν ἐκ τῶν παιδιών πόδες διαβαθρευμένοι ἐπροῦθησαν διὰ τὴν ἀναποδησίαν. Καὶ προσφάτως παυσαρέμοντο τοῦ ὄντος καῦμα ἐγένετο τοσοῦτο, ὅπει οὐδέποτε δύνασθαι φέρειν. Ἔγένετο καὶ βρονταὶ μέγισται, καὶ ἀστραται ἐπιπτον πυκνῶς, φέτος φυνάς περιτρέγειν περὶ τῶν ἐν τάξει.⁶ Ἡμελλον δὲ διαβαθμεῖν τὸν ποταμὸν.¹⁰ Ἐπονθάνετο τῶν ἐγχωρίων¹¹ περὶ τοῦ τῆς δύναμεως πλήθους τοῦ βασιλέως, δε πέρων ἡ ἐν τῇ τῶν Παρασταγῶν χώρᾳ. ἦν δὲ αὐτῇ ἡ χώρα παρὰ τὸν Ὀκεανόν. Καὶ εἰπον αὐτῷ οἱ ἐγχώριοι, ὅτι εἰσὶν αὐτοῦ ἔλέγαντες φαντιστοί¹² πεντακισχιλοι καὶ ἕρματα μύρια καὶ ἀνθρώπων πολλαὶ μυριάδες. Ταῦτα ἀκόύσας ὁ φρενήρης Ἀλέξανδρος πεινομένεσσας τὴν παραποταμίαν καὶ τὴν ἀλλήνην χώραν τῶν Ἰνδῶν¹³, καὶ οὕτω βιωμένος κτίσας ἐμπύρους διὰ τοῦ στρατεύματος αὐτοῦ θυσίας τοῖς θεοῖς ἐτελέσθεισα.

ανέ.¹⁴ Παρέλαβε δὲ γράμματα παρὰ τοῦ σοφοῦ Ἀριστοτέλους περιέχοντα οὐτως· ^a Αριστοτέλης βασιεῖ Ἀλέξανδρῳ χάρισεν. ^b Απορὸς σφόδρα ἐγτῶν, τί πρωτόν αὐτοῖς, ἐπειτα τί ἐσχατον ἀριθμήσων.¹⁵ Ο γάρ Ζεὺς μαρτυρεῖ καὶ δὲ Ποτειδῶν, ὅτι τῶν εὐτυχῶν καὶ ἐπιτανῶν καὶ περιφήμων ἥρων [σου] πρῶτον τοῖς θεοῖς πᾶσι καὶ θεαῖς γάρον ἔχων. Πάντα γάρ ἀγῶνα καὶ ἄλλον, ἔτι δὲ καὶ κίνδυνον ὑποδεξάμενος¹⁶ ἐν οὐδενὶ κατελήφθης. ἐν γάρ τῇ τῶν Ἰνδῶν χώρᾳ δὲ καὶ πολλαπλασίως εἰς χειρῶνας εἰσελθὼν¹⁷ διεσθῆται, καὶ εἰς ἔκεινην τὴν χώραν ἐάν τις ἐστὸν διδούναι ἀνάγκη, ἐπιφανῶν καὶ περιτήμων καὶ θαυματων ἔργων διορατικής λήψεται. Στρατηγίας γάρ

¹ Bei A Inf. ² Μ: πιεστὶς γάρ οὐ παρὰ τὴν εἰς οἰκουμένην. ³ St. des unverst.

⁴ *μωρός* ist m. E. *ληρωγ* πραγμάτων zu lesen. ⁴ Bei A folgt hier der Brief an Olympia, den R. in σνί bringt. Dagegen entspricht die Erzählung bei V im Wesentlichen dem folgenden Berichte von A. ⁵ Offenbar Verlesung. Aber auch *in Prasiacam* von V will nicht passen. Ich lasse daher die überlieferte Lessart stehen. ⁶ R: φρενήρης. ⁷ St. *μωρόθεος μηρυγγέων* ist *μωραῖον μηρυγγέην* zu lesen. M: ἡμίρας μεταβούστα. ⁸ Wohl verlesen st. πεζῶν [M]. ⁹ C: ἀ. φ. π. ὅπε τὸν στρατιώτην. V: nam et voceas incertas resonantes audierant. ¹⁰ Von V Hypanis, von den Griechen Prytanis genannt.

¹¹ Ergänze *ρημαθῆσθαι*. ¹² *μηρυγγήμηρη* dürfte nach der Zusammensetzung sein — qui in stabulum ingrediuntur. C: περιφανεῖς. ¹³ Scheint für die Richtigkeit von *Prasiacam* zu sprechen. Möglich, dass das ganze Cp. aus einer kürzer gefassten Recension eingeschürt ist. ¹⁴ Der Brief von Arist. nur noch bei V. ¹⁵ V: per mihi difficile est eligere vel laudare ex hisce omnibus aliquid, quae te in ista militia gessisse cognovi. ¹⁶ Wohl: *μηρόθεος φρενήρης* st. *ληρωγός*. ¹⁷ Nach Var. *διατριψτις* st. *μωραῖον ληρωγόν*.

γενναῖος ἄγωνιστης [ῶν] φρόδιος γιγνότατος, καὶ τὴν βουλὴν [οἰς] Νέστωρ,
καὶ τὴν τῆς στρατείας μάχην [οἰς] ὁ γενναῖος Ὀδυσσεύς, δὲ
πολλῶν ὑψηλώποιων ἔνεσται καὶ νόνος ἔγνω.

Λέγω γάρ τοι [θωμαστὰ εἶναι], ἀ [ὄποιοι] ἀμφὶ τράκοντα ἔτη [γεγο-
νότοις] πέπρατο τὸ ἐροῦσαν·¹ ² Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδόνας ἀπὸ τῶν δυσμῶν
εἰς τὴν ἀνατολὴν ἤλιε, καὶ γηραιόνων παρέλαβον αὐτὸν οἱ Αἴδονες, οἱ
Σκύθαι, οἱ μὲν πρὸς δυσμάς, οἱ δὲ πρὸς ἀνατολὴν ἥλιον.³ ἄλλοι δέ, οἱ
ἔδουσιν ἀντιτάσσεθαι σοι — καὶ οὗτοι ἐπερψαν δεόμενοι, ὅπως φίλος
τένης αὐτοῖς, ἄγε, βασιλεῦς ἴσθεντο, ἡρώωσο.

Λαβόν δὲ τὸ στράτευμα ἡλθε τοι ἐπορεύθη εἰς τὴν Βαζολῶνα, καὶ σὺν
παραγενόμενος ἐκεὶ μεγάλη τιμῇ ἐπικήθην, καὶ θυσίας προτίνεγκας τοῖς
θεοῖς καὶ ἄγνων εἰς γόμνασμα τῶν ἀθλητῶν καὶ μοσικῶν ἐτέλεστεν.||

²⁷ Ἐν τούτοις δὲ γεννόμενος γράφει ἐπιστολὴν Ὁλυμπιάδι τῇ μητρὶ περὶ² συῆ.
τῶν παρελθούσθων πραγμάτων, ἃς ἔτιν ἀντίγραφον τόδε [καὶ τῶν ἐπι-
στολῶν τούτων διαπεπεμένων γνωρίζει τὸ ὅπερ αὐτοῦ πεπραγμένα Ὁλυμ-
πιάδι τῇ βασιλείᾳ]³, ἐν τῷ ἀρχρόνῳ καὶ ἀρχίβοντι διηγεῖται πάντα ἐν καΐ
ἐν οὕτῳ. "Βασιλεὺς δυνάστης καὶ καίσαρας αὐτοχρήτω τῶν τριῶν μεσοῖς
τῆς οἰκουμένης γράψας Ὁλυμπιάδι τῇ μεγαλότιμῃ μητρὶ μοι χάριν γνωσταί τις
ἀλλήκτως, [Περὶ]⁴ τῶν ἀπὸ ἀρχῆς πεπραγμένων ἡμῖν μέρη τούτων, ἀ ἐν
τῇ Λαίσι πράγματα ἐγένετο, πέπειμαν εἰδέναι σε ἐκ τῶν πατέρων τοῦτον
εἰς γραφέντων. Ἐδόκει δὲ μοι καὶ περὶ τῶν ἀνα κλιμάτων τῆς ποσείας
δηλώσαι τοι. Πορεύεσθαι γάρ ἐπὶ τῷ Βαζολῶνα καὶ λαρβόν μετ' ἐμοὶ τὰς
ἰσχυρότατας μοράδας πεντεκάθιδρα⁵ πάλιν ἐποιητάμυν ἀλληγορίαν πορείαν.
Καὶ παραγενόμενος εἰς παρασάγγας... ἥδην ἐπὶ τὰς Ἡρακλέους στήλας
ἐν ἡμέραις ἐνενήκοντα πάντας.⁶ ἔφασαν γάρ τὸν Ἡρακλέα δρον τῆς χώρας¹⁰
ποιῆσαι καὶ εἶναι δύο στήλας, τὴν μὲν χρυσῆν, τὴν δὲ ἀργυρᾶν, τὸ μὲν
ἄριος πήγανον δώδεκα, τὸ δὲ πλάτος πήγανον δύο.¹¹ Ἐμοῦ δὲ μὴ πιστεύ-
σαντος, εἰ εἰσι σφρηγλατοί, ἔδοξε μοι θύσαι τῷ Ἡρακλέι καὶ ἐκτροπήσαι
μίαν τῶν στηλῶν. ἐφάνη δὲ μοι ὀλόγρων, ἔδοξε δὲ μοι πάλιν ἀναπλη-
ρωτεῖ τὸ τρόπηρα καὶ εὑρέθη τὸ τρόπηρα χωροῦν χρυσά¹² κύλια καὶ
πεντακόσια δραχμαίς.¹³ Ἐγενέθεν δὲ ἀνάζευγόντοι δὲ ἐρήμου
καὶ κρημνώδους χώρας ὃς τῆς διμήλχης οὐκ ἦν ἡμῖν ίστεν τὸν παρεστῶτα,
τίς ποτὲ ἔστιν. Καὶ ἐν τῶν τόπον τούτων ἐπορεύθημεν καὶ ἐβαδίζουμεν εἰς
παρασάγγας¹⁴... [καὶ ξεμεν]¹⁵ ἐν ἡμέραις ἐπτά ἐπὶ τὸν καλούμενον
Θερώδοντα ποταμόν, δε ἔρχεται καὶ εἰσιλλεῖ εἰς τὸν Πόντον¹⁶, γάρ
πεδινῆν διαβέβονται καὶ εἰδίμηνα, ὡς δι μάκρους Ἄμαζονίδες γυναικες, τῷ
μεγέθει καὶ κάλλει ὑπερέχουσαι καθ' ὑπερβολὴν πατῶν τῶν γυναικῶν,
καλοκαγαθαι καὶ ἀνδρεῖαι. ἐσθήτας δὲ ἐφέρουσιν ἀνθινάς, διπλοὶ δὲ ἔχρωτο

¹ A: λέγουσιν. ² R: τὰ πράγματα, als wenn er nicht ἐπιστολὴν hätte.

³ Das Eingeklammerte ist die Fortsetzung von ανδ. Die Art der Einfügung
zeigt deutlich, dass die vorhergehenden 3 Cpp. aus einer andern Recension

eingeschaltet sind. ⁴ So nach A. A: Καὶ γνωτὸν ἔστω, δι τοιούτοις. ⁵ So

nach A. ⁶ versus. ⁷ V: centum milia. A: χιλιάδες οβ. ⁸ Von R als

Eigenname gefasst. ⁹ So auch A. V: ζε. ¹⁰ Richtiger wäre πορείας (V:
peregrinationis). ¹¹ So im Ganzen nach AV. R irrig: τὴν τὸ δύο

τὴν δὲ πήγανον δύο. ¹² Bei R steht die bestimmte Münze διηρμη, welche
sofort der Drachme gleichgesetzt wird. ¹³ A wie oben: ἀνα παρασάγγας. R:
Eigenname. ¹⁴ A. ¹⁵ Bei R verschrieben: Παύτος, Πάτος.

ἀργυρᾶς ἀλίναις, σιδῆρος καὶ χαλκοῦ οὐδὲ ἡν̄ ἔκει τυνέσται καὶ τοσιὰ κεκοσμημέναι ἡσαν. Παρεγμόλην δὲ λαζάρτων¹ ἡμῶν παρὰ τὸν ποταμὸν — οὐ γάρ ἡν̄ ἡμῖν ἔκειται διεβαίνειν, ἐνθα αἱ Ἀμαζόνες ὥκουν, ἡν̄ γάρ ὁ ποταμὸς μέγας καὶ ἀδιάβατος καὶ ἔχει θρύλον πλήθεος² μελάνων³ λίθων — αὗται διαβάσαι παρεξάνετο ἡμῖν.⁴ Ταῦτα λαζάρτες παρὰ αὐτῶν φύρους διεπορεύθησαν ἐπὶ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν εἰς τὸν στενὸν τόπον.⁵

— Αἴστηκεν διελθεῖν τὸν ποταμὸν οὐδὲν μέρος ἡν̄ δρός ὑψηλόν, ἐκ δὲ τοῦ ἀριστεροῦ ἡ θάλασσα προσέκλεισεν.⁶ Θάταντες δὲ τῷ Ποσειδῶνι ἵπους δέχασεν καὶ ἀπαντασύμενοι τῇ δευτέρᾳ ἡμέρᾳ ἀνάζευσαντες⁷ λαζάρτους ἐπὶ τὸν Ἀτλαντικὸν ποταμὸν. Ἔκει δὲ ἡν̄ ὅραν οὔτε τὸν οὐρανὸν οὔτε τὴν γῆν. ἡν̄ δὲ ἔκει ἔθνη πολλὰ καὶ πανδαπά οἰκουντα, εἰδούσεν τὸν χυνοκεφάλους καὶ ἀπεξάλοιπους, οἵτινες τοὺς δόρθιάδους⁸ είχον ἐν τῷ στήθει καὶ τοῖς στόμασι⁹ [ἔχοντες καὶ] τρωγλοδύτας, οἱ ὑπὸ τῇ γῇ κατόχους, ἔθνη ἄγρια. [Εἰδούμεν δὲ καὶ νῆσον τούτην.] Ἀπὸ δὲ τοῦ τόπου τούτου¹⁰ ἡ γῆ πτελίχειν ἡμέρας μιας πλοῦν, καὶ πλεύσαντες πρὸς τοῦτον εβρούμεν τὴν Ἡλιούπολιν¹¹ — ἐποιεῖ δὲ οὕτως δοκεῖ, ὅτι αὕτη ἐστίν. Καὶ λέγουσε πόλιν γαλακήν¹² — ἡς ἡν̄ περίμετρον σταδίων εκπλήν καὶ εἰσοῖται, πύργοι δὲ ἡσαν ἐν αὐτῇ τεσσαρακατάκει¹³ χρυσοῦ καὶ σμαράγδου, ἕκαστος μίσθιον είχεν ἀντανθέμῳ¹⁴ ἔξτατον. [Ἐγενέτο μάτῃ δὲ τούτης ἡ βουνός¹⁵.] Τὸν δέ τετάρτον ἀρμόνιον¹⁶ χρυσοῦ καὶ σμαράγδου, ἵδεν δὲ αὐτά οὐδὲ ἡρόδοτος δὲ τὴν ὄμιλην. ὁ δὲ ιερὸς τοῦ ἥλιου Αἰθίοψ¹⁷ ἤκαι θύσαντες τῷ ἥλιῳ, διτὶ οὐδὲ εὔρουμεν φῶς, αναζεύκαντες ἀπορεύθησαν ἐξειδέν. Προηγόντοι δὲ ἡμῖν κανδήλορόφοι πέσσοι¹⁸ λαζάρτες λαμπάδας ἀργυρῶν¹⁹ φωτίζουσας, καὶ λαζάρτους πρὸς Τάναιν ποταμὸν, δὲ καταφέρταντες εἰς Αἴτιαν καὶ εἰς Εὐρώπην.²⁰ Ἐντεῦθεν δὲ ἀναγκοφῆσαντες ἥλιοντα εἰς τὰ Σέρδους καὶ εἰς Κάρου²¹ βασιλείαν, καὶ εὔρουμεν καλάς οἰκίας χρυσοῦ καὶ ἀργυροῦ γεμάσσους καὶ ἐπίσημα ποτήρια πολλὰ καὶ ἄλλα ἴαντα καλά. Ἡν δὲ οἶκος μέγας στεγήρης, ἐνθα²² αὐτὸς δὲ βασιλεὺς εἴλιστο χρυσώμας παρὰ τὴν θεῶν παραλαμβάνειν, ἐν δὲ ἔφασαν θρησκοπεῖν χρυσοῦν, ἐν δὲ τὸν θρησκοπεῖν τοῦτο ἥλικον περιστερά. τοῦτο δὲ ἔφασαν τοὺς βασιλεῦσιν ἐρμηνεῦσαι ἀνθρωπίνη φωνῇ, διτὸν τὸν φωνῶν τῶν προσπεπτουσῶν αὐτῷ ἀκούσηται, καὶ ἐν αὐτῷ ἔρασται εἶναι γρόνος πολλοῦ. Ηὔσουλόν γε δὲ αὐτὸν κατατίθεσσιν, ὅπως ἀποτίσσοι τοι. ὁ δὲ ιερός εἴπειν αὐτὸν ιερὸν²³ εἶναι. Ἐν δὲ τοῖς ἐν Σούσοις²⁴ βασιλείαις εὔρουμεν κρατήρα ἀργυροῦν γιρούντα μετρητάς τριακοσίους ἔξικοντα.²⁵ ὃν ἐμαυτοῦσαντεν ἐν μητρὶ βασίτην, ἐν δὲ καὶ τὰ σωτήρια ἐθύσαντεν.²⁶ Ην καὶ οἶκος μέγας, ἐν δὲ ἔτερον πάτο η Σέρδου πρὸς τοὺς Αἴθιναίους τανεμάχη.

* * *

¹ Dem gewöhnl. Gebrauche entspäthe *μηρύρην* ποιεισθεν. ² Ο: μεγάλων.
³ Stimmt nicht zu dem früheren Berichte. ⁴ So auch A. B. Τίνοντα ποταμόν. ⁵ w: 'anschlagen'. ⁶ A: πολλός. ⁷ V. ⁸ sc. τῆς νῆσου. ⁹ Diese merkwürdige Beifügung sonst nirgends. ¹⁰ A. ¹¹ V: o medio civitatis constructo quadam et congesto in loco. LC: βασιλεύ. ¹² V: praevenientes nobis quasdam effigies ministrorum cernere fuit cum luminibus lampadarum. ¹³ R hat noch: ξυντες. ¹⁴ V: Asiam fertur Europamque discernere. ¹⁵ Καίου, Κάρου. ¹⁶ I. πρ. ετ. αρ. ¹⁷ So nach V. M. R hat an Stelle von ιερὸν ἀμύζη i. e. φωνῆς, was wohl auf einem Versehen der Herausgg. beruht.
¹⁸ Der Name sonst nicht vorhanden. ¹⁹ V. A.

B. T. LCE^E

γῆντις δὲ δι' ἑταῖροι τῷ θεοτερῷ αὐτῆς οὐσιαρχίαι ήταν. ad. fo.

Ιανούλους Σ. Κυνοκεράλους Β. q. μαίαν δέρη.

γε: ἑτερος δὲ ἀνθρας ἔξαρχος καὶ ιανοπρεπέποντς καὶ τρευκόδιτος καὶ ιανιστόδας, πρεστης ἀνθρώπους θάλλους δὲ λαγάς καὶ λανταστροφόποις καὶ θεια ταντα ποκιλα καὶ διάφρα, εἰς θεατην. ὁπό δὲ τῷ ποταμῷ ἐκεῖνοι θεοὶ λαζάρτους οὔτε ποτε εἰς νέον την μεγάλην ἀπεργούσαι οὐδὲ της γης ταξίσιος θεατής ποντίκοντα καὶ σύροντος οὐδὲ ποτε τοῦ ήλιου..

Λέγει οὐαραθνίος έπειτα (εξ' LCE: E)

Γρυπέριν καταρέις ἐπειδηστοντος. Ἑλλήνες ήτον πρεστεις γυνῆ οὐση ἰανωνεις ήτας της τίκης ἀκείου. Καὶ ἀνηγνωσταντος εκεῖ δε περιπτειληγμον' ο δὲ ηροεὺς εστι. εἰ τα νέρωντας εκείνος οὐτος πορ την τόπον τοντον. ἀναγνωσταντος οὖτε εκείνος ηροεύς --- Εγι. - Καὶ ποτε ει πάντας άταν. γι. Α. ποτεν' Β. C. κατε ποτεντην ταντα.

= A. καὶ Β. ποτεντην ταντα; οὐτο την ποτεντην τανταντα.

Περιηγητην ειπεισατ αντα in BCL.

* Λιδοκόλλητος καὶ λίνη ἐνεργοῖς αὐτοιμάτους κινουμένη· κύκλων τὸ ὄχυτο
ποτηροῦ δικαὶος χρυσῆς καὶ σόλην πήλινος ἔρουσα καὶ ἄλλη πλέι τούτου πηγῆς
καὶ ἀντανακτοῦ τὸ εἶπε δικίων. - BLC

τοῦ οὐρανοῦ μὲν ἔρμηντον τῷ οὐρανούλακον ἤρετον. Επ.

* Εἰκεῖτο δὲ ἐκεῖ εἰν μέτρῳ θρόνος χρυσοῦς¹ καὶ ἐπάνω αὐτοῦ στηγὴν χρυσῆν,
ἐν ἥ ἑραταῖς χρυσοῖς τῶν θεῶν παραλιμνάνει τὸν βασιλέα, ὅταν πρετεῖται
ποιέντες ἐθῆροι.² Ήν δὲ ἐνταῦθα καὶ ἡ Γλαύκη τέγμη,³ ἐναρμόνως λόρδος⁴
χρυσούλατος χρυσουέντος⁵ πολύλογος δε πάρι τὸν θρόνον ἐκεῖτο ποτεροῦθηκη⁶ οὐκ
καὶ δέκα πήληκον, ἔχουσα ἀναβαθμούς δόδακον⁷ ὑπέρανθος δέ εἰστικειάτεος⁸ Α., Β. Κατίων.⁹

χρυσοῦς, διὰ τὰς πέτρηντας αὐτοῦ ἐκπεπταμένες εἰχεν ὑπὲρ τὸν κύκλον τοῦ
ὅλου κυκλικού.

“Ἄν δὲ ἐκεῖ ἀναδενδράς ἐπιταύλιονς χρυσῆτας καὶ λευκοὶ¹⁰

χρυσοῦς, διὰ τὸν λοιπῶν τι μέλλον τοι γράψειν¹¹ τοσαῦτα γάρ ην, μῶτε απὸ τοῦ πλήθους

μὴ δύνασθαι μῆτρας πάντα υποτιμώμενά¹² ἐφύπτοι, μηδέτερον¹³ τοι.

Ταῦτα δὲ τῆς ἐπιστολῆς τραφεῖσθαι Οὐλυμπιάδι τῇ μητρὶ, δύντος αὐτοῦ αὐτὸν.

Ἐν Βαζηλῶνι καὶ μέλλοντος μεταπλατεῖν τὸν ίδιον, μεγάλην τινὰ ἐμπαγῆ¹⁴ Α., Β. Κατίων.

φαντασίαν ἐποίησε τὸ δαιμόνιον καὶ τέρας ἐγένετο οὐρανοῦ. Τῶν ἑγκωνίων¹⁵ Α., τὸν λαγκάναν¹⁶ Β.

τυνη τὶς ἐπεκεῖ βρέφος, τὸ δὲ τοῦ σώματος μέρος τοῦ ὄμφαλοῦ¹⁷ Α., τὸν λαγκάναν¹⁸ Β.

εἶχε πάντα ἀνθρώπους κατὰ φύσιν, τὸ δὲ κάποιας ἀρίστων θηρίουν. Καὶ ἦν δὲ τοις

οἱ τόποι τῆς μορφῆς ὅμοιοις, τῇ Σκόλλῃ, εἰ μὴ τῶν θηρίων διαφορά καὶ πλήθεις ἀλλοιούσις ἐγένετο. Διὸν γάρ αἱ μορφαὶ περδίλεπον καὶ λευκῶν τοις

καὶ λύκων καὶ τοῦν ἄριστων κανουν. Καὶ τούτοις αἱ μορφαὶ ἐκνοῦντο καὶ εἴδητοις ἐράντοις τὰς γηγάντεις τὸν ἔκαστου τόπουν. τὸ δὲ τοῦ παιδίου

σώμα ἡνὶ τεθνήκης καὶ πειλατός¹⁹ Α., πάρα τῷ τεκεν τὴν γυναῖκα τὸ

προειρημένον βρέφος θεῖσα αὐτὸν εἰς τὸν κόλπον καὶ κατακαλύψασα παρε-

γένετο εἰς τὰ βασιλεῖα Αλέξανδρου καὶ εἰπε τῷ σωματοσύλλογον²⁰ μηνύειν

περὶ αὐτῆς τῷ βασιλεῖ. “Ἐγεν γάρ τι περὶ ρηγίσμων πραγμάτων λέγων καὶ

δέσκεις αὐτῶν.”²¹ Οἱ δὲ ἐντύγαντες ἀναπούσιον εἰς τῷ κοτάνην αὐτῶν εἰς

μέσον ἡμέρας. Ως δὲ ἡγέρθη καὶ παρὰ τοῦ σωματοσύλλογος ἤκουσε περὶ

τῆς παραγενομένης γυναικὸς, ἐκέλευτεν εἰσακαλεῖσθαι. Τῆς δὲ εἰσελθόδησης

ἐκέλευτον δὲ βασιλεὺς τοὺς παρόντας ἔξω ἦναι.²² Καὶ ἐξελθόντων αὐτῶν

ἀνοίκασα εἴδετον αὐτῷ τὸ γεγεννημένον τέρας φάσκουσα δει τῷ πάτερον.

Ἴδον δὲ τοῦτο δὲ Αλέξανδρος ἐθάμβησε πετράληθρον θαύματι, καὶ τοὺς μάγους

καὶ σημειούτας Χαλδαίους δροῦ καλέσας ἐξέλευτε τὴν ἀναγνώσιν²³ ποιη-

σασθαι περὶ αὐτὸν ἀπαγγειλάμενος²⁴ αὐτοῖς δὲ Ιηρατὸν, ἐὰν μὴ

εἴπωται τὴν ἀλήθευσιν. Ποιῶν δὲ οἱ ἐπιστυμότατος καὶ ἐνδοξότατοι καὶ

συνετότατοι τῶν Χαλδαίων²⁵ καὶ δὲ μὲν εἰς αὐτὸν κατὰ τὴν τέγνην πολὺ

διέφερε πάντας δὲ ἐπυγένετο τὸν ποναντόν. οἱ δὲ παρόντες εἰπον ἰσχυ-

ρέστατον εἶναι καὶ φοιτερώτατον τοὺς πονείστας Αλέξανδρον καὶ κυριεύειν

κατὰ θάλασσαν καὶ κατὰ γῆν. τὰ δὲ ἀλκιμώτατα [καὶ] φοιτερώτατα ζῶα,

τὰ τῷ ἀνθρωπίνῳ σῶματι ὑπέστητο, ἐρασσαν σημάνειν, τὸν ἰσχυροτάτων

πάτερος γῆς Ε. - Αἰτεῖν τὸν ἐδύνων οἰκεῖαν εἶναι ἰσχυρότερον. Οἱ δὲ τοῦτο

- σοφίας τε καταδεξαμένοις²⁶ οὐδένα μάλιστα εἶδον.

Αλέξανδρος δέ τοις περὶ τοῦ πατέρος προσέτασεν.

Α. Η: Γαύλου. 2. St. μαρδιάνηδειρ ωα. πρ. I.

μαρδιάνηδειρ φίλωρ πρ. 4. Da der Gen. μανιηγ [μανιηγ] λεύκης, πεύκης,

πίνυος; unverständlich ist, so dürfte ωαηργ zu lesen sein, oder ωαηργ αἴγερος.

5. w: καλ. γιανταί είρεσιν. 6. So nach M. Α. unverständlich;

περὶ τούτων γάρ ἐγράψατο. 7. Der Umfang des Briefes wie bei A.V. Α.

unrichtig; τὰ δὲ κάτω [Acc.] δ. θ. 8. V: pars superna humanae mortuorum

jam et colore atro . . . visebatur. 10. M: ἀγγέλωρ. 11. M: ἀποστήνω. 12. M:

σύγκρισιν. 13. A: ἀπειλήσε. M: ἐπαγγειλάμενος.

Alexander M.

εἰποντες ὅπωσδιν ἀπηλλάγησαν² ἀπ' αὐτῶν. Μετ' αὐτούς δὲ παρεγένετο ὁ ἔπειρος Χαλδαῖος ἐκ τῆς ἤδονος πρὸς τὸν βασιλέα, καὶ ίδον τὴν διάθεσιν τοῦ σημείου ἀνεβόγει μεγάλως καὶ τὰ ἴματα δερέρης καὶ σφράγια δεινοπαιῶν ἐδάκρυει τῇ τῷ μεταροήῃ, ἡ ἡμελλή γῆγεσθαι τῷ μεγάλῳ κατοχοκάπτοι. Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος ίδον αὐτὸν ἐπειδὸν περιπαθῆ γενόμενον³ ἥγωντας καὶ ἐκέλευσε θαρροῦντα λέγειν τὸ τοῦ σημείου δραμα. Οὐ δὲ εἶπεν αὐτῷ τάῦτα: "Βασιλεῦ, σύνετι εἰ σὺ ὅποι τοῦ νῦν ἐν τῷ ζωῇ ἀλλὰ τὸ σῶμά σου ἀποέλειπε τὴν ἀνθρώπινην φύσιν, τοῦτο γάρ σημαίνει τὸ θαυματόν τούτον."⁴ Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος ἀπῆγεται αὐτὸν τὸν περὶ τούτου λόγον. Ἀπεκρίθη ὁ σημιολόγης καὶ εἶπεν: "Οὐ γενναῖς πέρας πάντας τῶν ἀνθρώπων, τὸ μὲν σῶμα τὸ ἀνθρώπινον σὺ εἶ, τῶν δὲ θηρίων οἱ μορφαὶ τὰ σημαίνουσα τὰ περὶ τὸ θνάτον εἰ καὶ τὸ ἀνθρώπου πινον μέρος τοῦ σηματος⁵ ξένη καὶ ἐκίνετο, καθάπερ τὰ ζῶα τὰ ὑπὸ τούτῳ θνάτα, ἡμελλεις, καὶ πάντων ἄρχοντα, νῦν δὲ τοῦτο, οἱ σέληνοις, αὐτὸν τὸ ὑπὸ μέρος ἔστι, τὸ δὲ θηρία ζῶντα, μάτηρ οὖν τοῦτο μετακλήσῃ⁶ ἐκ τοῦ ζῆν, οὔτως καὶ τὸ κεγχώρισαι εἰς τοὺς μηκέτι θνάτας. οὐ τρόπον τὰ θηρία τὰ ὑπὸ τῷ ἀνθρώπινῳ σώματι θνάτα οὔτε τὴν φρόνσην ωὗτα τὸν νοῦν οἰκεῖται⁷ ἔχει τοῦτο τοὺς ἀνθρώπους, οὕτω καὶ οἱ περὶ σὲ θνάτου οὐδὲ φιλοῦνται⁸ σε, πολλαὶ δὲ συγχέντες⁹ θνάτους εἰπεῖς τῆς γῆς σοῦ τελευτήσαντος, καὶ οἱ περὶ τοὺς ἀλλήλους προστεταῖναι¹⁰ ἀλλήλους φονεύσαντο." Ταῦτα εἰπὼν ὁ φιλόσοφος ἐξῆλθε, τὸ δὲ βρέφος κακνοὶ ἀγαθοῖς ἤγγεισαν ὁ Χαλδαῖος.¹¹ Οὐ δὲ Ἀλέξανδρος ἀκόύσας ταῦτα τὴν φυγὴν αὐτοῦ πλήγει¹² ἐλυτρόθυμη καὶ εἶπεν. "Οὐ Ζεῦ, τὴν ἐπιβούλην ἐπὶ τὸ τέλος ἔγειν¹³ δὲ ἐμέ. δοῦσι οὕτως τοι θάξει, οὐχοῦ καμία τοισθόν τινάτον." Τούτο δὲ ἡρμόνιον ἐγένετο καὶ Διόνοισι; διὰ τὴν ἐπιράσμαν τῶν¹⁴ ἔργων τῶν δὲ αὐτοῦ κατεργαζεῖσθαι¹⁵ ὑπὸ τούτων, οἱ ὑπὸ τῇ δούῃ αὐτοῦ ηγενοῦν, ἐν τοῖς θεοῖς πολιμήθηνται¹⁶ τούτων [δὲ καὶ] Ἡρακλῆς, — τὸν αὐτὸν τρόπον θάτον ἔχονταν ἔργονταν ἀποδειγμένων ἐν πάσῃ τῇ οἰκουμένῃ ξένοιν¹⁷ τοῖς θεοῖς σύνδεστιν γέγενεσθαι.

α. A
μετ. A, ἡρ. J.V.
π. Αἰνιγματικόν
= A
λέγει A

¹ w: δότως καὶ ἦν. Soll wohl heißen: qualicumque modo discesserunt.
² Von At wohl = liberati sunt gefasst. ³ A: ἀπελλάγει. ⁴ w: πλεύραν τάξει. ⁵ Nach At wäre αὐτὸς hinter τοῦτο zu stellen. ⁶ M: μετέστη. ⁷ freundlich. ⁸ Die unentheilbare Negation fehlt bei At. ⁹ A: συγχείσμεσ[ι]. ¹⁰ anfallen'. ¹¹ V: animo consternatus. ¹² St. des Partic. wird nach A der Inf. ῳδη zu lesen und dieser imperativisch zu fassen sein. Zu θυτήθη würde besser ein Ausruf passen: 'Wie traurig, dass ich grade durch Nachstellung sterben muss!' ¹³ At itting: κακοῖς ἔργον. ¹⁴ w: συμβρήκετων. ¹⁵ I. nach ἔξον von A ῳδηθῆ st. ῳδηθῆντο. ¹⁶ A: δέ. ¹⁷ Dies scheint mir der ursprünglichste Sinn zu sein. At: διενοταθέντα ἔργοναίσθει, διε μῆτρη ἦν Ἀλέξανδρος. Unsinnig A: συκοβαλτίσται μῆτρος ούσα ἀνθρώπων. St. ῳδηθῆντο πλανηθέσθαι ist m. E. ῳδηθῆντο zu lesen, welches mit ῳδηθῆρ den Begriff des συκοβαλτίσθαι ausdrückt. ¹⁸ Es kümmert sich nicht um die Klagen der Öl. und thut, was er will. ¹⁹ Gut A: κατεγράψει αὐτῆς τὴν ἀτοταταν [Wunderlichkeit, Verkehrtheit].

οἵτεν εὑρεκτη τῆς Σειρί BCL - οὐδέτει εὐρετοὶ (rō τοῦ M.) οἵτει κατεργάτης (εἰσι-εἰσηγητος εῖ). Καλλι τὸ σύμια τον λέλογιν τη ἀνθετικη γρατιA.

εἰσεργοτονήρ καὶ ἀγαθὸς τὸ σημεῖον A.C. eisendermat in BCL

ἴδια καὶ ἄγρα τυρρανούσι πέρι τοῦ ἀνθρώπους φ. πρέπει διακίνεσθαι πέρι τοῦ φ. διαλογισταί τοι δέ μετριός εῖ M) συρκατικός, εἰς τοῦ ζ. M) εἰς τὴν σκοτεινούμην [Λόγος M.] πρότερος εἰσεκτατοντος τῶν ποτε σε διανογκάτων (α. π. δ. M) τὰ περὶ αὐτούς φωναν (φωνεύσουτε ζ. M).
 καὶ ταῦτα ἀκούσας Α. τὰ καὶ ὄντα δινούτων τελεγράπα κατ' ἄκρην BCL - οὐ διτελεῖται εἰς 160 μῆνας ἡ A.

A: τοῦ δὲ μητρὸς αὐτοῦ Ὄλυμπιάδος πλευράκης γεννούσης περὶ τοῦ Αρισταίου καὶ διενοπιθεσης σκυφραδίσεται μήτρε πόσα ἀνθρώπους καὶ λίγει περὶ Αρισταίου αὐτούς. Καταργεῖσθαι γάρ αὐτῆς τῆς ζωτίας καὶ δια τοῦτα τάλια (εκπλού) εἰς

B: τοῦ δὲ Αρισταίου ὄπανατοντος¹ Ολυμπιάδι τῇ μητρὶ Αλεξάνδρου ἀπίκεται εἰς ἀντηγή ζῆσε τερροτο. καὶ ταῦτα μητρὸς Αλεξάνδρου πλονάκης γεννούσης ποτε Αρισταίου (ῆρμότο γάρ εἰς τὴν τετταὶ Αλεξάνδρου) καὶ βοσκομένης αὐτῆς σιδητεῖ εἰς

Α: Ηπειρος διαβασμοί ἐβοήθεον Αλεξανδρος δὲ διάγρως της ἀντιτίθεται περὶ τὴν μῆτραν
Ἀριστοφόρου λόγου ὄργανον καὶ μετατρέψοντα τὸν Ἀριστοφόρον περὶ στοιχείων
ἀπότοτον Κενταύρον, οὐ τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀριστοφόρου της ἀντίθετης Αλεξανδρος της στοιχείων
της αντιτίθετης, οὐτεποτέ λογος οὐτοῦ φύσεος εὐλαβούμενος μήτοτος εἰς τροπογλώττην
μονον έλθει

BCL: τὴν Ἡπειρος διαβασμον αὐτῷ δὲ ἡ Ατ. τοῦ δὲ Αἰ. δεξικένου τὰ γεράκια τὸν ωρην
εἴσοδον μητρὸν εἰσέστη καὶ γρονθὸν τὸν διατεταμέναν τῇ μητρὶ αὐτῷ λόγῳ
ἐποντει τὸν τὸν Αἰ. Κελεφόρον τοῦ νομα εἰς Μακεδονίαν εἰς μεταγένεσιν αναρριγεται.
νομον. αἰσθαντον δὲ ἡ Ατ. τοῦ εἰσιθετον Αλεξανδρος εἰς τὴν Σηρήνην Κελεφόρον
καὶ εἰδεῖς τοὺς στρατιῶν της ανακομιζόμενον δὲ Αλεξανδρος εἰς Μακεδονίαν
καὶ Θερμοπολίαν, ἔνοπλος τοῦ τὸν ἐφερθει λίνων καὶ ἥλιτρων εἰς Δοδογονίαν Αλεξανδρος
φορούμενος ποτὲ δὲ ἐπιτρέπει της Οὐλυπτίδη μή τοι εἰς παραγνηλικῶν
εἰσῆγε (αἱ μάλισται εἰκονογράφαι C).

* Λοιπόν διεργάτη τοῦ φύσεος αὐτοῦ - (Α ἡ μητρὸς αὐτοῦ).
διεργάτη τοῦ εἰς ἁντρὸν ποὺς διαγενοτο τοῦ Αἰ. τὸ γενελαόν ποιεῖ. τοῦ δὲ Αλεξανδρος ιν-
τινεαπότο τοῦ ματρὸν τοῦ Αἰ. τοῦ διατεταμένου λόγου τοῦ γενελαον περιπόνων εἰσάγει τὸν βασιλέαν Μα-
κεδονίας εἰσάγει τοῦ τοῦ διατεταμένου λόγου τοῦ Μάνδου Ιωνον ή τοῦ διατετα-
μένου. εργαστηκατηρ δὲ τοῦ ματρὸν Αλεξανδρος τούτων.

λοιπόν τοῦ Αἰ. αὐτοῦ: Περδικας,³ δι... ανος,⁴ Πόδων,⁵ Λεονκαλος,⁶ κα..., Πυγετος (Παυκέτηνη)⁷
Πιθεμηνης/Λυσιμαχος,⁸ Φιλαρκος οι τασσος,⁹ Νεαρρος, Κεισας,¹⁰ .. ανω,¹¹ Μεσκετηνης,¹² Εγρ..πισ.
Αριγενης Φαρετηνης,¹³ δι... μηχανικος,¹⁴ Θικυτας - εἰς αἵτινα γενεις τοι τοι μενειντ.
ιτερος¹⁵
* Εὐεργειας θεων

τὴν Ἡπειρον τὴν ηβριδεστο διελθεν. 'Αλεξανδρος δέξι διέγνως τὴν πρὸς
τὴν μητέρα γενομένην Ἀντιπάρους ἔχθραν λόσαι καὶ μετεπέμψατο τὸν
Ἀντιπάτρον ἐκ Μακεδονίας πρὸς ἑστοντας ἀποστέλλας τὸν Κρατερόν. Αλ-
θόμενος¹⁶ δὲ Ἀντιπάτρος τὴν ἐπίνοιαν Ἀλεξανδρον τῆς στρατιωτικῆς
λειτουργίας¹⁷ ἐπεβούλευε πόνον τῷ κοσμοπόλιτοι εὐλαβούμενος, μή τις
προτηλαχιστὸν ἐλθῃ,¹⁸ Ἀκούσας γάρ ἐνεθυμήθη καὶ ἐλογίσατο 'Αλεξάν-
δρου? ποιὸν σύνθετον ὑπεροφανέαν διὰ τὰς πράξεις¹⁹ τὰς συμβεβηκασ-
σάντας τὴν ἐνεργειαν, καὶ πέμψας ἡγεμονὸν τῷ φάρμακον, οὐ τὴν δύναμιν ἤδη
τὸ δύνασθαι ὀλλάχλων φυλάσσειν τὸ πλήθος τοῦ φαρμάκου. ἄλλο γάρ
ἄγγειον οὔτε χαλκούνθι οὔτε χεράμιον οὐδὲ πάλιν²⁰ περικαθάματα πρὸς
τὸ φαρμάκον, ἀλλὰ εὐθέως ἐφέργυντο. καὶ θει τοῦ πάριν τὴν δύναμιν
δύνασθαι. Παρικόμενος οὖς τὸν Κάσσανδρον εἰς Βαζολῶνα εὑρὼν τὸν 'Αλεξανδρον θύσαντα
καὶ σύνους ἀποδεχεμένην. Συνεκάλησεν Ἰόλλα τὸν ἀρχιονούσιόν²¹ 'Αλεξανδρον
έανδρον. Επηγειρε δὲ Ιόλλαν πλήττεσθαι, θύέλων ὑπέσχετο αὐτῷ, ἵνα αὐτῷ δύστι
τὸ φάρμακον πιεῖν.
* Ο δὲ 'Αλεξανδρος ἐν χρᾶ ἐγένετο μετὰ τῶν πλησίον φίλων καὶ τῶν σεῖ.
Διουστακῶν τεγχτῶν,²² πολλοὶ γάρ ἐν Βαζολῶν κατέστησαν εἰς τὸν ἀγῶνα
'Αλεξανδρον στεφανοῦνται, καὶ κατ' ίδεαν εἰς τὸν ἀγῶνα λόντος διὰ τὴν
ἐπιστρὴν δόξαντας περιγραφὰς γενομένου τοῦ βασιλέως.

* Επειδη δὲ ἀναστάτων [αὐτοῦ καὶ] βουλομένον ἀναπαύεσθαι, προστήλειν σεῖ.
αὐτῷ Μήδοις ἀδιῶν αὐτὸν εἰσελθεῖν πρὸς τοὺς φίλους αὐτοῦ λέγων αὐτῷ.
* 'Ηδροισμένον εἰσίναι²³ οἱ ἀναγκαῖοι φίλοι σου καὶ μένουσι σε.²⁴ Οὕτως
αὐτοῖς λαζήσαντος ἐπειδη 'Αλεξανδρος τὴν Μήδου εἰπιστάλη [καὶ] ἡλθεν
εἰς τὸ συμπάτον.

* Ησαν δὲ οἱ παρόντες εἶπον: "Περδικας,²⁵ Μελέχηρος,²⁶ Πιλίθων,²⁷ Λεοννάτος,²⁸ οὐκεν²⁹ Πόλεων
Κάσσανδρος,³⁰ Πικεστη,³¹ Πιτολαρας,³² Λυτιμαχος,³³ Φιλιππος,³⁴ Λικίας,³⁵ Ευρένη,³⁶
Ποιετης³⁷ Λειτουργος³⁸

* Der Übersetzer hat unrichtig ἀπιστος st. ηπιστος [Asien] wiedergegeben,
wie er auch fälschlich τῆς διελθεν 'Αλεξανδρος verbunden hat. Auch V un-
richtig: petabatique (Olympias), ut ob id ipsum ad Epirum ire contendet.

* Α: γάρ. ³ beschloss'. Α: nur: ἔπω. ⁴ l. զգացեալ st. զգեցեալ.

* St. des überlief. Accus. ist nach A der Gen. zu lesen. Ant. erkannte, dass das Erfordernis des Dienstes, wie Abberufung motiviert haben
möchte, nur ein Vorgeben, ein Kunstgriff sei! ⁵ So gebe ich nach A. Α: μή προτηλαχιστὸν ἐλθεστο αὐτῷ. ⁶ Α: περὶ Α. ⁷ l. Plur. ⁸ Im Text
բռասկան — Schreib- oder Druckfehler für գռասկան [տռասկան].

* Oder πεξίδα, sofern nach Hesych. ὀπάλη = πεξί. St. զեղանեն lag urspr.
viell. եղնուներ vor. Vgl. Arrian. Exped. VII 27, 1. ¹¹ Α: λ. λαζησα.

* Arrian. Exped. VII 27, 2. ¹² οδενούμ. ¹⁴ Μ: πράσινος Ιόλλου.

* Hier zwar Μάνδου geschrieben, doch in den folg. Cyp. richtig. ¹⁶ sc.
Ιόλλου. ¹⁷ πουσικόν, αυλητόν. ¹⁸ πάρεστι.

¹ Φιλίππος ὁ λαρυγός,² Νέαρχος ὁ Κρήτης,³ Ηρακλείδης,⁴ Εὐροππίδης,⁵ Δοίτεων⁶ Φρασίλεως,⁷ Φιλίππος ὁ πηγανίδης,⁸ Φιλότατος,⁹ Μένανδρος,¹⁰ Δάρδανος.¹¹ Τούτους τὸ μέλλον γίνεσθαι περδίκικος καὶ πτολεμαῖος, Ὁλκίας καὶ Λουσιαρχος, Εὐδέντρος καὶ Κάστανδρος οὖν γένεσαν ὃ δὲ δίλος πάντας ἔκονταντο τῆς πράξεως καὶ σωματευγόρδοτες ἡσαν Ἰόλλαρχοι Καζάνδρους καὶ δεσμώτες οὐδούς, ἐπεθύμους γὰρ τῶν γρηγάτων καὶ πραγμάτων¹² καὶ ἀπὸ Ἀλεξάνδρου εὐλαβοῦντο καὶ τῇ τῶν φυχῶν αὐτῶν¹³ ὑπερόγκῳ υπερφανίᾳ ἐληλαμένοι ἦσαν.

^{οὐδὲν}. Ἀνακλιθέντος τοῦ βασιλέως προσήγεντεν αὐτῷ Ἰόλλας τὸ ποτήριον¹⁴ καὶ ἔπειτα οὕτως οἱ περήντες λόγον ἔνεβαν ἔνεκα τοῦ μακρῶν διατριβῆν τῶν πινόντων εἶναι εἰς πόλιν γρόντα περισπασταῖσι. Ἐξαίφνης Ἀλέξανδρος ἀνέβασθεν ὃς τόπον πληγεῖ τὸ ἡπαρ μικρὸν δὲ χρόνον ἐπιτράπων καὶ τὸν δύδυνην ἐγκαρπερήσας ἀπήγει πρὸς ἔσυτὸν ἐντειλάμενος τοῖς παρόντοις πιεῖν. ¹⁵ Οἱ δὲ σφόδρα ἀγωνίασαντες διέλυσαν παραγρήμα τὸ συμπόσιον καὶ ἔκλεψαν γενόμενον¹⁶ ἀπεκαραδόκους τὸ συμβήσθμενον. Οἱ δὲ Ἀλέξανδρος ἀναστράφει πουλόμενος τὸν πλειστὸν οἴνον, [ἐρέγεσθαι]¹⁷ ἥτησε πτέρυγα, εἰσέβαλε τὸν οἴνον, καὶ Ἰόλλας μολὼν τραμάχω παρείγειν αὐτῷ δόθεν καὶ μᾶλλον ἔνικησε τὴν φάρμακον ἀχρατέστερον διὰ τοῦ σώματος μετρημένον καὶ κερκουμένον, καὶ διατασθεῖς¹⁸ μάττην ἐρευνόμενος θαυμαστῷ¹⁹ δλγει τὴν νόκτα πᾶσαν διῆγεν ἀλγεινῶν,²⁰ μετὰ στεναγμῶν καὶ ἐγκαρπερήσας ὑπομονῆ.

^{οὐδὲν}. Τῇ δὲ ἔτερᾳ ἡμέρᾳ γνοὺς περὶ ἔαυτοῦ τὴν κακήν ἀπόβασιν²¹ καὶ λαλῶν ἀδηλοὶ καὶ ἀσφεροῦ, ὅτι ἡ γλώσσα ἡδη σὺνθετὸς ἐσκληρώθη, ἔξεβάλε πάντας, εἰ δύνατο γένους εἶναι καὶ κατ’ ἴδιαν λαλεῖν, περὶ διὸ ἀν βούλοιτο. Κάστανδρος δὲ σωματῶν τῷ ἀδελφῷ ἐν τῇ νυκτὶ παρεγένετο εἰς πάντα τὰ ποτήρια αὐτοῦ ἀνεγκάνον²² [φάρμακον] Ἰόλλας μετὰ παρθῆσις. συνθήκη γάρ συνέκειτο πρὸς Ἰόλλαν [οὗτοι] τελευτάσαντο τοῦ βασιλικοῦ ἐκευθερώσαν πάντης δυσχερείας, καὶ δοῦλον τῆς θηλασσοῦς ἐπεμψεν εἰς Μακαδονίαν πρὸς τὸν πατέρα²³ σηματίσας γράμμα πρὸς αὐτόν, ὡς τὸ ἔργον ἐτελέσθη. σην'. Οἱ δὲ Ἀλέξανδρος νυκτὸς γενομένης ἔκλευσε πάντας ἐκ τοῦ οἴκου ἔξινα, σὺν οἷς καὶ Κορμάζην²⁴ καὶ Πομάνην τὴν ἔαυτοῦ γυναῖκα ἔξεπμεν. Ξεκάλειτο τοῦ οἴκου πολλή²⁵ τις ἄσχητην ἐπὶ τὸν καλούμενον Εὐφράτην.

¹ ὁ Κρήτης vern. Verlesung. A: Κρήτας [?] ² Ph. von Δι als besondere Person aufgeführt. ³ Vgl. die Liste von A. ⁴ I. *μῆλον* st. *μῆλη*. ⁵ M: μετειλήσασαν. ⁶ M nur πραγμάτων. ⁷ Δι: αὐτοῦ. ⁸ 'an sich halten'. ⁹ *βηθυνη* ist umzustellen. ¹⁰ Offen, fehlt ein Verb. Ich habe nach dem Syr. ergänzt: '... dachte er, er könnte vielleicht infolge des Übermaßes dessen, was er getrunken hatte, von dem Schmerz befallen worden sein; und er nahm Vogelfedern und steckte sie in die Gurgel, weil er gewöhnt war, manchmal dies zu thun' [Byz.]. ¹¹ St. *διαρρήσια* [Var. *διαρρήσιον*, *ρυπανθεῖα*] wird *διαρρήσιον* zu lesen und dies mit θεωρ. *ἄργει* zu verbinden seīn. ¹² od. παραβέβη. ¹³ Δι: ἀλγεινός. ¹⁴ 'den schlimmen Ausgang'. ¹⁵ Nach Var. *πυρῆσι* st. der Recepta *μωιῆσι* φέρεται. ¹⁶ So gebe ich nach einer [nicht weiter bezeichneten] Hds. statt der unverständl. Recepta: καὶ τούτον τὴν θηλασσαν εἰς Μακ. Auch Syr.: 'da schrieb Cas. nach Mac. an seinen Vater'. ¹⁷ Im folg. Cp. Κόρμαζον. ¹⁸ I. *γυναῖκας* *μωιῆσι* od. *γρανθεῖ*.

ΠΛΑΤΩΝ ΣΥΓΓΡΑΦΕΙ ΤΟΥΣ ΕΠΙΛΛΗΛΙΟΥΣ ΤΟΥ ΣΗΜ ΤΟΥ ΒΑΣΙΚΟΥ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. ΣΕ ΤΟΝ ΜΟΝΟΥ ΡΥΘΜΟΝ ΤΟΥΣ ΕΠΙΛΛΗΛΙΟΥΣ ΤΟΥ ΣΗΜ ΤΟΥ ΒΑΣΙΚΟΥ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ιδείσθαι ΚΑΤΑΓΡΕΥΟΝΤΑΣ ΤΟΥΣ ΠΟΛΥΜΑΧΟΥΣ ΤΟΥΣ ΑΙΓΑΙΟΥ.

ΕΙ. ΙΩΛΛΟΣ. Λέγους δὲ Ερημούσιος διετείλης ἐνεκον διατηλητος ίκανον χειρον θερμων
οἱ Ιωλλας θετον ποτόσιον έκον το φαεκανον. Σεξάμονος δὲ Δι. οὐτοις καὶ πιντ έξαιρετο...

ποταμόν, δι' οὐδὲ μέσης τῆς Βαθύλινος διαπερᾶ. [Ταῦτη] ἐκέλευσεν ἀνοῖξαι καὶ μηδένα εἶναι περὶ τούς τόπους, διὸ τρόπον εἰώθασταν πρότερον φυάσσειν. Μεσονυκτίου δὲ γενομένου ἔξανατάς ἐκ τῆς κλινῆς ὄφεις τὸν λόγχον, καὶ ἔξελθόν τετραποδίτης ἐπορεύεστο πρὸς τὸν ποταμόν.¹ καὶ εἶδε τὴν γυναῖκα αὗτοῦ Ὀψέανην προστρέχουσαν αὐτῷ, καὶ διενοίστη καὶ ἐπεγένετο τι ποιεῖν ἀξιον τῆς ἑντοῦ τόλμης. [Ὄψέανη δὲ] ἐπηκοιούθει τὴν τοῦ τέλους² ἔξοδον³ αὐτοῦ ἐπ τὸ σκότων, καὶ διεπαγμός⁴ Αἰλεζάνδρου σπακίως ἀναφωνοῦντος ἐκάλει καὶ φάγητο τὸν στεναγμὸν 'Ροδέανης. ὃ δὲ ἴσηγάστης ἐπεύσατο, αὐτή δὲ ἡ γυνὴ περιπλακείσα πάντη ἔφη: "Καταλείπεις ἡμέρα, Αἰλεζάνδρος, σεωπτὸν εἰς θάνατον δοὺς;" Οὐ δέ εἶπεν: "Ω οὐ ρωάνη, μικρὰ χάρις ἔστι σοι τὴν ἐμὴν δέξαν ἀφειτεῖμαι φθόνῳ,⁵ πλὴν ὅμιλος ταῦτα μηδένις ἀκούνω." Καὶ πάλιν ὑπὸ τῆς Ὄψέανης κατεχόμενος ἐπαν-
ήλθεν εἰς τὸν οἴκον.

'Ημέρας δὲ γενθέμηντης ἐκέλευσεν Περθίκαν καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λουσίμαχον σεΐδειν. εἶπεν αὐτοῖς, δῶς ἄλλος μὴ εἰσπορευθῇ πρὸς αὐτόν, μέχρις ἂν διαθήκην γράψῃ περὶ τῶν ἑαυτῶν πραγμάτων. Οἱ δὲ ἐξῆλθον. Δια-
θηκοράσουσ⁶ δὲ περιεκάλιστο ἐπ τῷ Κόμβαρον καὶ Ἐφρούνην, ἀντὶ ταῦδε παύδαρα. 'Ο δὲ Περθίκας ὑπονόμησε τὸν 'Αἰλεζάνδρον κατακίσπειν τὰ πράγματα αὐτοῦ πάντα τῷ Πτολεμαίῳ διὰ τὸ πολλάκις πρὸς αὐτὸν λαλεῖν περὶ τῆς Πτολεμαίου εὐτυχοῦς γενέσεως — ἐπὶ δὲ καὶ Ολυμπίας φανερὸν ἐποιήσεν, ὡς ἦν Φιλίππου — λαβὼν τὸν Πτολεμαῖον καταμόνας ἔξορ-
κίσει, εἰ γένοιτο 'Αἰλεζάνδρου πραγμάτων διάδοχος, μερίζειν τὰ πράγματα αὐτοῦ. Ήποτέ δὲ γενθέμηντης ἤρεστον γράψαιν οἱ γραμματεῖς.⁷ 'Ο δὲ βασιλεὺς πρὸς αὐτὸν πλείσκαν καὶ Λουσίμαχον καὶ Πτολε-
μαῖον καὶ Λουσίμαχον, οἱ δὲ εἰσῆλθον εἰς τὰ βασιλικά.

'Ἐσκίρηντος δὲ ἐκ πάντων τῶν Μακεδόνων ἐγένετο βοὴ ισχορά καὶ συν-⁸σο'. δραμάτων εἰς τὸ πλάτων τέλον, θνάτωνται οἱ σωματούλαχες,⁹ ἐὰν μὴ δεῖσθαι τὸν βασιλέα αὐτούς. Τοῦ δὲ 'Αἰλεζάνδρου ἀκούσαντος¹⁰ τοῦ θορόβου, ήλθε Πτολεμαῖος καὶ ἐδίδαξεν αὐτόν, διὰ τοῦτον οἱ Μακεδόνες. Περθίκας¹¹ Αἰλεζάνδρος¹² Προσέταξε τὴν κλίνην ἀπαρήναι καὶ τεθῆναι ἐν τοπῃ, ἐν ᾧ τὸ στράτευμα σρῆσε¹³ διαπορεύμενον, τοῦ δὲ ὄρχην αὐτὸν, τοῦ δὲ πετρηγούς μονογύτων¹⁴ εἰσάγειν καὶ δι' ἑτέρας θύρας ἔξαγεν, ὅπως μὴ συναπτούντες ἐμπέσουν απολέλησθαι.¹⁵ Εἰσῆλθον οἱ Μακεδόνες καὶ παρεπορεύοντο αὐτὸν καὶ ἔθάρ-

¹ Ποτὶ σαντος δὲ τῷ Περθίκα καὶ τοῖς στρατηγοῖς οὐδὲ Αἰλεζάνδρος αὐτὸς.

¹ In einer HdS, hier eine in den griech. Texten nicht vorkommende Var.: ² καὶ βλέπειν πρὸς τὸν οὐρανὸν καὶ ἀπέναντα στενάναν εἰπεν. Εἰ που εἰ, δὲ θεός, δὲ τοῦ θανάτου καὶ τοῦ βίου δύναμαν ἔχεις, βούλησάν μοι ἐν τῇ θλίψει. Καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐσιπέψειν ἐπανέστη, καὶ ὥλγον ἔληγε τῶν δύνων. ³ Mögliche, dass οὐδὲ αὐτὸς χωρεψή [A] gelesen hat, da die arm. Worte für χωρεψη und τέλος ειμαντερ sehr nahe stehen. ⁴ λιμναριψιδή[η]. ⁵ Ich habe den von A dargebotenen Accus. wiedergegeben, da auch B — abweichend von der gewöhnlichen Construction — den Acc. hat. ⁶ B mit A irrig: τὸν στεναγμόν. ⁷ Der offenbar verderbte Text ist m. E. so zu emendieren: φυρρὶ ψηφίσεις εἰ φθῆ γειτνι φυματι ψηφίσεις. Vgl. Arrian. Exp. VII 26 ἐφθάντης. ⁸ M: ουνθανατογράφος. ⁹ A: γιρεῖται. ¹⁰ Μ: ουνθανατομένου περὶ... ¹¹ auch παραπορεύμενον. ¹² d. h. πόλεις. ¹³ M: εἰσάγειν δὲ μόνους Μακεδόνας καὶ... ¹⁴ Der Nebensatz fehlt sonst.



εἰσάγειν δὲ μόνους Μακεδόνας γρ.

Γαλλ. A: τὸν ὄχην ὑπαρτίνακα Πτολεμαῖος καὶ τοῖς οἰκονομίας ἔννοιας ὅπερ ἔν τοι οὐ περιδίκημα ὑπάρχει, καὶ αὐτὸς [τοι] ή [αὐτόν] τὸν Πτολεμαίου διάδοχον εἶναι τῶν περιφάντων διὰ τὸ ποταμὸν πέποντας τοῦ Αἰλεζάνδρου¹ καὶ τὸν ὄχην ὑγιεῖσθαι, σφιξίον αὐτὸν τὸν πόνον δεκοντει μόροι. Ο δὲ Αἰλεζάνδρος τὴν ἑπτάρειαν καὶ την ἀπογεννημένην νόσην γενού μόνος δέκα τὸ γερείνην/μετατρέπει τοὺς αὐτὸν καθέται τὸν Πτολεμαῖον καὶ ὄλκας καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λουσίμαχον. αὐτοὶ μὲν εἰσηγήσανται



συναντήσεις δὲ ήν, διότι οὐκ ἐδάκρυσεν ἐπὶ τοῖς πράγμασι τοῖς
τηλικούστοις καὶ κοσμοχράτορι βασιλεῖ τεγνόνσιν.²

σοῦ'. Πεισκαλῶν³ δέ τις ἀνὴρ ἐξ αὐτῶν, τῷ μὲν εἶδει οὐκ ἀπορεῖ⁴, ιδιωτής
δὲ ὁν καὶ οὐδεμίας τάξεων ἡγεμονίαν ἔχων, πλήσιον ἑστὼς πρὸς τὸν
αὐτοκράτορα εἰπεν· "Ἄλεξανδρος, Φιλίππος δὲ πατέρος σου ἤρετον τὸν Μακε-
δόνων εἶπ' ἀγαθῶν· γκάι σύ⁵ — μεταλλέας τὴν φωνὴν εἶπε Μακεδονιστὶ
δακρύων⁶ — εἴ τόπον ἀπολέσεις ἥματος ἀπώλειο καὶ πάσαις ἡ Μακεδονία σὺν
τελευτῶντας;⁷ καλόν ἐστιν ἡμῖνδεν πᾶσι τοῖς Μακεδονίοις συναποθανεῖν εἰ-
το ποιησαντὶ τὴν πατρίδα σου ἀξένα Διός."

λέγεται.

A: εὐ ήμας εἰ πεισκαλῶν μετ Μακεδονίαν· εοῦ δὲ τοικοτῶντας εται.
βλ: σδ μὲν πεισκαλωμένος ήμας --

τὰ μέντα μετατρέψεις.

μη. σοῦ'. "Βασιλέως αὐτοκράτορος Ἀλεξανδρος, οὐδὲς Αρμονος καὶ Οὐκουπάδας
Ροέων ἡγεμόνων ἄρχουσι, βουλγάροις δήμοις χάρειν. Ήμεις¹² τὰς
Ἱρακλέους τοῦ προγόνου ἡμῶν στήλας δρους θέντες τοῦ πετρωμένου
διὸ τῶν θεῶν, καὶ εὐνοιας τυγχάνουν θελήσαντες δίκαιους ἔχοντας ὅμιν
ἐπιστεῖλαι, ἀπερ ἐγνώκαμεν, ἥσούμενοι μάλιστα ὅμιν τῶν Ἐλλήνων ἐπι-
τηδίους φύλακας τῶν ὑπ' ἐμού κατειργασμένων. τὸ δὲ δεύτερον ὅμιν, διό
καὶ ἀγαπῶ τὴν πόλιν ὅμιν, διὸ γράφω¹³ τοὺς φύλακας ἔξαγαγεν τῆς
ὑμετέρους πόλεως, ὅπως παρθησίσται τυχοῦσας διαφυλαστῇ τὴν ἐλευθερίαν.
ὅμιν δὲ καὶ βουλγάροις διαφύλαγθην παρ ὅμιν τὸ ἡμέτερον τίμιον τι
Οἴδαμεν γάρ τὴν πόλιν ὅμιν εὐεργέτευ¹⁴ καὶ μνήμης ἀξένα οὖσαν. διὸ
φαντάσματες φροντίζειν¹⁵ αὐτῆς οὐχ ἡσσον¹⁶ τῆς ἡμετέρας πατρίδος καὶ
[ὧς] ἡμῖν ἀξένα. Δεδώκαμεν¹⁷ μετεν παρθησίσταις τὰς γυναῖς εἰς γεννα-
κεστηφ, ἀρχύμενοι πρότον ἀρ' εἰς γεννηθέντες εἰς τοῦτο προσήλθομεν διέξεν¹⁸.
Καὶ παρηγγέλλουμεν τοῖς ἐπιμελεῖσας βασιλεῦσι, πρώτιστα ἀποστεῖλαι ἀπὸ
τῆς σερατιας νομίσματα χρυσοῦ τάλαντα χλεια εἰς τὰ τῶν Αἰγαπτίων
ἰερά, διό καὶ τὸ σώμα¹⁹ ἡμῶν προστετάχουμεν ἕκεῖστες ἀποκομισθῆναι. Τὴν
δὲ διάταξιν τῆς διακομήσεως²⁰, ἦν δὲ οἱ Αἰγαπτίους λεπτοὶ δικαῖαν χρήσιτο
ποιεῖν, οὐδέν τις καὶ ἡμεῖς συγχωροῦμεν. Ἐντετάμεθα δὲ θήβας τῆς Βοιωτίας
πτανορθοῦν καὶ κοσμεῖν ἐν τῶν βασιλικῶν γραμμάτων. Ικανὸν ἐξίναμεν,
ὅσον ἡτοχήσαντο ὑφίσταντες²¹, καὶ ἐπαιδεύθησαν πρὸς σωφροσύνην ἀξίως
τῶν ἡμαρτηρένων εἰς ἡμᾶς. Διαδόσθαι δὲ καὶ σίτον ἐκ Μακεδονίας τοῖς
Θερβαίοις, ἄχρις ἣν εἰνανδρήσῃ ἡ πόλις.²² Συντετάχουμεν δὲ καὶ ὅμιν δοῦναι
εἰς τὴν ἐπισκεψὴν τῆς πόλεως χρυσᾶ νομίσματα τάλαντα τριακόσια καὶ

τε' A: 1 M: ἐθέσθων. 2 A: ἐπὶ τῷ γενοντί συμπέλωμα. 3 A: Πεισκαλός. 4 So
et B.C. M: οὐκ εὐτρεπτές. 5 A: ἦν — εἶγε. A: καὶ οὐδεμίας αὔταστως ὡρη-
γούμενος. 6 Beisser M: ἐπ' ἀγαθῷ δὲ καὶ σύ. 7 Vermuth. ἡ φρ Φωιδανῆ_L
8. I. ληρ st. ληρ. 9 w: φανέρω σμειόν. 10 So gebe ich nach A. A
schließt ἐπειδὴ — Μακεδόνες αἱ den vorigen Satz an. 11 Der letzte Ab-
schnitt etwas anders bei A. 12 A: Ήμεις. 13 A: διό καὶ ἐγράψασθε. 14 A:
τύχαριστον. 15 A: περιρρικτάτε. 16 A: οὐχ [τοι]. 17 Nach διέστεντες von
A. A: εἰλήφαμεν. 18 I. ψυμην st. ψυμην, da δέξα hier nicht 'Meinung,
Wille', sondern 'Ruhm' bedeutet. 19 Das arm. Wort bed. genau πτώμα.
20 oder κατασκευής. 21 St. κρητ wird ωραρηβωτ zu lesen sein. 22 A: Plur.

καταδικής τοῦ Μακεδονίου ἐξιμετρηγῆ Καστρῶν ἔσται μέσος (οὐαστακόπετος Μ.) καὶ τῷ Αἰγύπτῳ πατρεῖτι Πτολεμαῖον καὶ τῷ εὐτὸν Ησίον Ποεινίᾳ καὶ Ἀντί (θρόνο) — υἱούς
ἡ συντάκτης τοῦ οἰκουμένης τοῦ θεοῦ Θεοῖς (Θεοῖς Μ.) τοῦ θεοῦ αἰδενίτος οὗν
(αὐτὸν τὸ Μ.) συμφρενον τῷ θεοῖσι σταθμωμένους μὴ μηδέποτε οἵτινες εἶναι εὐοισταὶ¹
τούτους θεατρούσιν.... (εἰς) τῷ ὑπερτεβαῖν πόλιν τούτην ξενίαν μαλισταὶ δὲ ἀπειλεῖσι
καταδεσμοῖς οὓς τοὺς θρόνους λέγοντες.

Γαλλ. A: ἐπεὶ δὲ μὴ βούληται κατασκευὴν τοῦ Ρωμαϊκοῦ θεοῦ μεταβάνοντα τὰς
αὐτὰς περιόδους τοῖς καὶ τοῖς Αἰγυπτίον τοῦ θεοῦ αὐτοῖς Ελληνιστον 16. Αἱρετοῦ δέ τοι
Μακεδονίου πατέροις θεοῖς οἵτινες εἰσιν οἱ Λαζαρίτοις. --

27) επ. A: Αἰγυπτος δὲ τοῖς Θεοῖς καὶ γυναικά τοῖς θεοῖς πατέροις τοῦ Φ. ιεπτον τοῦ βασιλέως
γενετούντος Μακεδονίου πατέροις δι' οὓς δὲ τοῖς τοῖς Ελληνοῖς τῷ σαταρεῖται Σέλινος
τοῖς οὐαστακοῖς τοῖς Αἰδενοῖς (Ιανουάριον) καὶ γυναικά τοῖς θεοῖς πατέροις τοῦ θεοῦ φύγοντες
Ολκίον· Παγαδονίας δὲ καὶ Καππαδοκίας Εύρυνος τοῖς οὐαστακοῖς γενετούντος ηγεμόνων τοῖς δέ
γυναικάς τοῖς θεοῖς πατέροις καὶ τοῖς θεοῖς πατέροις τοῖς θεοῖς Ρωμαϊκοῖς εἰσιν. Παραμονίας
δὲ καὶ Κιλικίας (καὶ Καρίας Αντικής) γένος. Τούτους δέ τάκτους μέχει τοῦ θεοῦ Αἴτιος
Κοσμοῦ χώρας πατέροις (τοῖς τοῖς θεοῖς Α. π. χ. παροχεῖτον Μ.). Τέτοιος δὲ Βαρδο-
μᾶνος καὶ Μ.) τοῖς περιγενετοῖς αὐτοῖς (οὐαστακοῖς οὐαστακοῖς vel ταῦτα γενετοῦ Μ.) Σελευ-
κος δὲ λογοθεος· Φοινίκης δὲ καὶ Συρίας τοῖς κοιλίης καλούμενος Μακόδειος·
Αἰγύπτου Πορθίκου καὶ Λιβύης καὶ Πτολεμαϊκον καὶ γυναικατούτων ---

καὶ κατερροῦ γενομένου τάλαντα (ν'. Μ. αγαθός) τοῦ Ηεκτοῖ ιχθυοῦ τοῦ Μ.) τοῦ
κοτύρου οὔτεταις. Α.

τριηρέου τετταράκοντα, δῶνα ἀποφαῦντον διέτιθεροι ἦτε καὶ πυροῦ δὲ Αἰγύπτου
διορεάν καὶ εἰπαυτὸν μεδίμνους διεπιμορίους¹, καὶ χώραν ὥριν καταπεμπόντοι,
ὅπους ἔχητε ὥριν ἐν τῷ λοιπῷ χρόνῳ κάτερητο σίτον καὶ μηδενὸς ἐνδέσθε².
Πτολεμαῖος δὲ τοῦ ἐμοῦ σάματος γεννέμενος φύλαξ καὶ ὥρων φροντίσει³,
καὶ ὃ τις συνοίσει⁴ ὥρην, δεδείχημεν τάῦτα πάντα. Μη δὲν νομίσετε
παραπλεύθεροι ὥριν τὴν διάθηκην ταῦτην εἰπῆ καὶ τοὺς ἐπιμελητὰς τῆς
βασιλείας βεβαιοῦντες, εἰπὲ ἔπειτα τὸν θεορίας τῶν ἀρχόντων διεκρίσεις⁵.

Ἀποδείκνυστε⁶ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος οὐδὲς Αἰματος καὶ Οὐλυμπιάδος⁷ τοι.

Βασιλέα Μακεδόνας ἐπεὶ μὲν τὸν παρόντος Ἀράδατον⁸ τὸν ίσον Φιλίππου
λήψεσθε. [Ἐάν] δὲ γένηται ἐκ Ρωσάνης οὐδὲς Αλέξανδρος, τοῦτον λήψεσθε
βασιλέα Μακεδόνας καὶ δύναμις ἐπιθήσεται αὐτῷ, διὸ τὸν πάτον δόθει τοις
Μακεδόνιον, ἐὰν δὲ θήλη γένηται ἐκ Ρωσάνης, ἐλέσθωσαν ἐλέγχεινενοι οι
τῷ Μακεδόνων σαφοί, διὸ δὲν βούλωνται ἔστων βασιλέα, ἐὰν μὴ βούλωνται Μακεδόνες Α.
Ἀράδατον τὸν Φιλίππου οὐδὲν βασιλέων ἔστων. Ο δὲ αἰρεθεὶς διαπολιτεία
την τῶν Αργείων¹¹ ἀρχήν, καὶ φόρον δόντων τοῖς Αργείοις μετὰ τοῦ βα-
σιλέως τὰ νομίμαντα, καὶ κατ' οἴλαν ἔξεστο Οὐλυμπίαδι τῇ μητρὶ Αλέ-
ξανδρος κατοικεῖν ἐν Ρόδῳ, ἐὰν τοῖς Ρωμαίοις δοκῇ¹².

Βασιλέας Αλέξανδρος Αἰματος; οὐδὲς Οὐλυμπιάδος οὐδὲς ἀποδείκνυστον τοι.

ἐπιμελητὰς τῆς ἔπειτα βασιλεύοντος, πάσης¹³ τῆς Μακεδονίας μὲν Κρατερόν καὶ
γυναικα Κενάνγη¹⁴ τὴν θυματέρα Φιλίππου τοῦ τῆς Μακεδονίας βασιλέων,¹⁵

καὶ Πτολεμαῖον Αἴρητον καὶ γυναικά τοιστού διέδωσι¹⁶ Κλεοπάτρην τὴν
ἀδελφοῦ Αλέξανδρου τοῦ ἀρχιστρατηγοῦ τῶν ἄνδρων, τοις δὲ ἐπάνω τοις Α.¹⁷

τῆς Βασιλοκαλίας χώρας μέροι τῶν Βακτριανῶν στρατηγοῦ¹⁸ ἀποφηνάτωσαν καὶ τοις Α.¹⁹

ἐπιμελητῆς Περιπάχαν²⁰ διὸ τοῖς ἐπιμεληταῖς τῆς βασιλεύοντος κατασκευαστοι
χρυστοῦ κιβωτοῖς διεμποιοῦντες ταῦταν, εἰς ἣ τεθίσταται τὸ σώμα Πόλεων λευκοῖν²¹

Αλέξανδρος τοῦ κομισοκόποτος Αποστειλεῖ δὲ τοὺς τῶν Μακεδόνων προτάτους Μακ. πατέρων
βασιλεύοντος τοῖς ησθενητοῖς εἰς Μακεδόναν καὶ εἰς Θεσσαλονίκην²², διότινα
δὲ ἔκστοτο γρήματα κατ' οἴλαν²³. Καὶ εἰς Αθήνας γιγάντα καὶ χρυσοῦν τοι.

θρόνον²⁴, Αἴρητη, ἢ ἐν τῷ κατόπι τοῦ ἐπάνω Παρθενώνα. Αποστειλεῖ δὲ

εἰς Αγρίδιον²⁵ τὴν πανοπλίαν Αλέξανδρος τοῦ βασιλέως²⁶ ἀρχοθέαν τῷ

Πολακτίστῃ, τῇ δὲ πάλαι χρυσά νομίσατα ἑκατὸν πεντήκοντα τάλαντα²⁷.

Αποστειλεῖ δὲ καὶ εἰς Δελφούς²⁸ τῶν ἐλεφάντων τοὺς δόντας καὶ τὰς

¹ Anders und umfangreicher A. ² A hat hier 9 Zeilen mehr. ³ A Inf. Praes. ⁴ A und A: δτ. ⁵ ὁ φέλειαν οἰσται. ⁶ Wohl — feststellen, entscheiden, wie βραβεύετον [A]. ⁷ A: καὶ ⁸ διαστατία. ⁹ A hat zwar auch ἀποδεικνύοντος [A] und zieht dies zum Vorigen, doch unverständlich. Richtig die Vermutung von M. ¹⁰ A: Αράδατον. ¹¹ Vgl. Arrian. Exp. II 5, 9: αὐτὸς δὲ ἀπὸ Αργείου τῶν Πραξείδεων εἶναι τίτον. Das arme Wort in erster Linie: Αργεῖον. Doch V: Αργιαδον. ¹² Πλέ Σαπρωγερε ζωγρήθη. ¹³ Von A zu βασιλ. ge-
zogen. ¹⁴ Αἰ κονίην [Κονίη]. ¹⁵ Hier folgen bei A 14 Zeilen, die bei A fehlen. Auch V hat mehr. ¹⁶ A: Inf. ¹⁷ A: στρατηγοῦ. ¹⁸ A: Φανοχράτη. ¹⁹ So auch V. ²⁰ A: Πωξ̄, την Βακτριανήν — in Widerspruch mit der sonst vorgetragenen Ansicht über das Herkunftsland der Rh. ²¹ Nach A. A: προ-
τάτου [Σέων]. ²² A: σ', ²³ A: Θεσσαλία. ²⁴ Α: γρυπού τάλαντα γ. V: tria milia drachmarum. ²⁵ Vgl. Syr.: Und ein königliches Gewand von mir
und meinen goldenen Thron. ²⁶ A: Αίρεται. Doch V: Argos. ²⁷ V: drachmas L. Bei A fehlt die ganze Bestimmung. ²⁸ A setzt die Form
Δελφίς voraus.

δόρας τῶν δραχόντων καὶ φάλας χρυσᾶς ἔκπτωνι καὶ διατυλοῦς³ δοκίμους ἔκπτων.³ Κτονὸς δὲ Περθίκκων, δν καταλείπω τῆς Αἰγαίου πειστέα σὺν τῇ ἔκπτωσιν⁴ Ἀλεξανδρέα πολεῖ τῇ μητροπόλει καλέντων ἐπιμελεῖσθαι, διπώς χρήσεις τῇ ἡμί⁵ ἐπονομασίᾳ τῆς πόλεως Ἀλεξάνδρου, ίνα μένη αὔρατή⁶ Βασιλεύει⁷ Ἀλεξανδρός αὐτοδίκυνος τῆς Ἰνδικῆς βασιλείας τῆς παρὰ τῷ Σάραπη ποταμῷ παρεκτενούστης Ταξιάρχη, τῆς δὲ ἐγράμμης⁸ Πειθώνα, τῶν δὲ Περιοπιστειδῶν⁹ Οὐενάρχην τὸν Βακτριανὸν τὸν Ρωξάνης πατράδελκον¹⁰ τῆς Ἀλεξανδρού γνωσκός Φιλίππου δὲ [παραβίδον] τὴν Βακτριανήν, τὴν Σουσανήν καὶ τὴν Πλέσθιον γύρων τὴν πρὸς νότον, Καὶ ἀποφαίνει τῆς Ἰλλυρίδος βασιλέα¹¹ Οὐλίαν, διδοῦσι δὲ αὐτῷ ἱπους ἄγεσθαι ἐκ τῆς Ἀσίας πεντακοσίους [τάλαντα τριστυλία].¹² Καὶ ἀπὸ τούτου ποτίσης Ὑκίας ἀνδράτων γχλοῦς Ἀλεξανδρού¹³ Αμρωνος, Ἀθηνᾶς, Ηρακλέους, Ὀλυμπίαδος, Φιλίππου ἀνάθετο τούτους εἰς τὸν Ολυμπιακὸν τεμένει ή δους ἢ αὐτῷ δοκή¹⁴ ἀνάθετον δὲ καὶ οἱ τῆς βασιλείας ἐπιμέληται εἰκόνας Οὐλίους αναθέτων καὶ Πτολεμείου ἐν¹⁵ Αἰγαίου εἰκόνας γχλοῦς Ἀλεξανδρού, Αμρωνος, Ἀθηνᾶς, Ηρακλέους, Ολυμπίαδος, Φιλίππου.¹²

ποσ. Πάντων δὲ τούτων γεννέμενον εἰσελθόντος Οὐλίου¹⁶ Ἰσημέρια¹⁷ Θρακία¹⁸ κομίζεσθαι ἀποτολήν, καὶ συνέταξεν¹⁹ Οὐλίαν ἐποίειν αὐτὸν περὶ τῆς τῶν Θηβαίων γύρως συνέταξε γάρ ἀνακτήσιν²⁰ τὴν πόλιν Θηβαίων, ποιεῖ δὲ καὶ ἀλλον ἐπιμέλειαν. Οὐδὲν ἴσημηντας χαρεῖ σὺν τῇ γύρῳ μαρτλίῳ προθυμοῖς πρὸς ὑπερτείαν²¹ ἀνεστράφη.

ποσ. Ο δὲ Ἀλεξανδρός μαλάγατά τινα μάλαξεν²², οὐ Ρωξάνη ἐπ' αὐτοῦ ἔργοι, [καὶ] ἀπηλλάχθη τῶν πολλῶν ἀλγῶν, καὶ ἐκοιμήθη ἐπ' ὄλγον. διὸ ἐπέσχε²³ τὴν ἄφεσιν²⁴ ἡμέρας πέντε. Τοῦ δὲ Ἀλεξανδρού αἰτήσαντος ζωὴν εἰς τὸ κλέον τὸ στόμα, πάλιν Ἰόλλας τὸ ποτηρίον φρεμώκουποίτης παρεγένεται αὐτῷ²⁵. Ο δὲ λαβὼν καὶ κλέος τὸ στόμα εὐθὺς ἀνεβόθησε μεγαλοφόνως καὶ ταγέως ἐλήθη²⁶ δλέγειν, ἀπογνών τοῦ βίου καὶ τῶν κενῶν ματαυτήτων τοῦ κλέους τούτου.

ποσ. Ταῦλας πρὸς ἕκατὸν Περθίκκων καὶ Πτολεμαίον καὶ Λουκίων καὶ Διομίαρχον τοὺς τῶν Μακεδόνων ἡγεμόνας, εἰπεν αὐτοῖς οὕτως: "Ἄνδρες, περὶ τῆς βασιλείας ὡς διατέταχα²⁷, λόγος²⁸ Οὐλίας ἔχει ἐν παραθήκῃ,

¹ A: γ' εἰ. δ'. So auch V. ² Fehlt bei A und V. ³ Hier folgt bei A V eine Bestimmung über die Milesier [und bei A: über die Knidier]. Auch weiterhin hat A Bestimmungen, die in B fehlen. ⁴ sc. ἡ ἐπονομασία. ⁵ B: ὥριμένης. ⁶ So vermutl. st. Παραπληνησάδων von R. ⁷ A: πατέρα. ⁸ B: δάσαν. ⁹ Aus A. ¹⁰ Fehlt bei A. V. ¹¹ R irreg. καὶ. ¹² In einer Ann. geben die Herausg. einen kurzen Brief Alex. an Olympias, aus einigen kurzgefassten Relationen, beginnend: "Ω Οὐλιμπάς, θύσατε τῆς τῶν Θηβαίων βασιλείας.. τάττη τὴν ἐγύρτην ἐπιστολήν γρψεν μετά διαρρόν την ενδιγδ: ἔργωσι τῷ οὐρῷ σου, διν οὐράτη ἐπράχας οὐδὲ εἴ τι σίλωνα. Alex. erinnert darin an den Ausspruch des Nestanebos: οὐδὲν οὐδὲνι κατατίθεται τὴν εἰμαρμένην. ¹³ Historia lässt sich schließen, dass am Schluße von coe. zu lesen ist: ξέβαλε τὸν Περθίκκων καὶ τὸν Οὐλίαν. ¹⁴ B: Ἀρετόν, jedoch unten Ισημέρια. ¹⁵ Nach der Var. *ληραρχεία*. Die Recepta: βασιν, κράτειν, ἐπικαλεῖν. ¹⁶ Vgl. jedoch pl.δ. ¹⁷ sc. τῆς εἰσόδου. ¹⁸ Soll wohl heißen: lenimenta adhibuit. ¹⁹ hinhalten. ²⁰ ἀπέλισσαν. ²¹ oder συνεγένη perturbatus est? Im folg. Cp. wird dasselbe Wort mit διαρρόη verbunden. ²² w: βαρύτως εἰργα. ²³ St. *μυγγ* ἀλλά λεσε ich *μυγη* λόγους [Befehle].

²⁴ Λοχίω δὲ καὶ Μικησίων δις ἐπιτρέπει τῆς πόλεως χειρού τοντοκρίμενον εἰδαντα εἰς καὶ Κνιδίων γένεα. ²⁵ Ποστόρων δὲ καὶ Πορθίκκων καταλείπουν βασιλεῖα τὸν (εὐ?) ποταμὸν κτισθεῖσαν Αλεξανδρεῖαν ἀπεγένεται μάκκειον μελισσόνευτον τῶν τάκτων δεσπόσιον μεγάλην Σορθίπην καὶ ἀνθεύκων (ἐνιαύσιον εἰ μ.) κατατάσσει τοις πόλους· Καρχηδόνα δὲ ισχεῖσαν Αλεξανδρεῖαν· καὶ θρησκευόντας μεγάλην πόλιν εἰ μ.) δὲ έτος εκοπηγματικόν μενος γεγονότος στοφαντον καὶ πορευεῖσθαι, λαμβάνων ἐνιαύσιον τάλαντον· καὶ σὸν τοῖς εστατούσιοις καὶ τάσσονταισιοις πολιούχοισιοι. Ληφθεῖσα δὲ ὁ τοῦτος τὴν τὰ στρατεύοντας διαρρέειν εἰς γέρον τὸν ἄλλων πάντων καὶ μέρειν εἴη η ἀρεταὶ αὐτοῖς δὲ καὶ ἐγγόνις εἰδι. A.

²⁶ τὴν δὲ Σαραντίαν (Παρθίκας) εἰς τὰ ἔρη μετανάστης Σαραντίαν (τὴν ἐρημίνην). ²⁷ Χαριάνην Αεταργενεῖν (Φεραρεσενή μ.)· Καρθαρίαν (Καρμαρία μ.)· Τηλητελέων· τὴν δὲ Περιποτεντίαν ταρετήν. ²⁸ Εὗντην (Οξυδάτην μ.) μετατρέπει (μετατρεπει καὶ καθεύει μ.)· τὴν Μυτίδαν εἰδι. A

περιμένειν τὸν ἀγγείον (τοῦ μ.) καὶ ἀνεβαίνειν χειρέας εἰς Δερροῖς εἰδι. A

²⁹ Τοι των δὲ τάντων περιμένειν (σύρι δὲ στρατοῖς εἰ μ.) ἐρευνάται δοτι, ποστοι αἱ θλυραῖς ἡεκλῆσις ἐποίεισθαι οἱ Οὐλορτοῖς (Α. δὲ μ.) τρέψει τοις γερά Λευκηίσιοις τοῦ Αλεξανδρεοῦ ποστοισι. εἰδούστους δὲ προστεις λα. ποστοῦρ θλυραῖς στρούς · · · · · εἰδη

καὶ οἱ Ρόδιοι λήφονται κατεσφραγισμένους.² ἐν δὲ τῷ παρόντι Περίδικη καὶ Ἀντιπάτρῳ παρατίθησαν τὰς γραφάς.” Οἱ δὲ Ὀικίαι εἰδίως τὴν γένεσιν περὶ τὸ περιστόμιον βαῖλον καὶ μέγα ἀναβοῆσαν ἔσπειθε. Καὶ τὸν Λυσίμαχον πρὸς ἑστὸν καλέσας³ εἶπεν· “Ιθι εἰς Θράκην καὶ μὴ δάκρυε.” Ἐσῆλθε δὲ καὶ οὗτος ἀναβοῖσας. Τὸν δὲ Πτολεμαῖον ἑστῶτα παρακαθισάμενος εἶπεν· “Ιθι καὶ εὐ εἰς Αἴγυπτον καὶ τοῦ σώματος ἡμῶν ἐπιμελοῦ.” Λεπτῶς⁴ δὲ ἐλάλησε σὺν αὐτῷ, ἵνα μῆτρας ἄνθρωπον καὶ Πτολεμαῖος ταχέως ἐδάκρυσε⁵ καὶ τῷ ιματιῷ ἐκάλυψε τὸ πρόσωπον καὶ κρύψα ἐδάκρυν.

“Η δὲ νόσος ἐπὶ τοῦ βασιλέως ἐπέσχε καὶ ἀλλο οὐκ ἡδύνατο ἔπι λαλεῖν. τοῃ,⁶ καὶ ἔκτασις [?] σφοδρῶς ἐπέπεσσε, καὶ στενάζειν ἔλεγε. “Σοὶ παρατίθημι τὸν θρόνον τῆς Ἑμῆς βασιλείας, ὃ ἦνο πρόνοια, ἡ κυριεύειν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ἀρχούσα τῆς θαλάσσης καὶ τῆς γῆς, ἰσχύουσα καὶ δυνατωτέρα πάντων τῶν θεῶν καὶ δαιμόνων, καὶ νῦν παραλαβεῖ ἐμέ, Ἡράκλειον καὶ Ἀθηνᾶ, καὶ ὅμεις ἄνδρες πάντες χαίρετε[?].”⁷ Καὶ ποιῶν δόδυνη τὸν δακτύλιον ἔδωκε Περδίκκοι.

“Η δὲ Ρωσάνη φωνῇ μεγάλῃ ἀναβοῆσαν καὶ τὰς τρίχας τίλλουσα τοθ.⁸ ηβουλετο πρὸς τοὺς πόδες τοῦ ἄνδρος αὐτῆς Ἀλέξανδρον πίπειν. Καὶ λαβὼν τῆς χειρὸς αὐτῆς Ὀικίας ἡγαντα πρὸς Ἀλέξανδρον. Καὶ μεγάλως ὠρθούμενος [καὶ] στενάζον Ἀλέξανδρος καὶ τὴν γένεσιν περὶ τὴν κεραλήν αὐτῆς καὶ περιλαβὼν τὴν δεκάνην γένεσιν εὖθηκεν εἰς τὴν γένεσιν Περδίκκου, καὶ κατανεύσας φανερῶς ἀνδειάς ἐπιμελοῦς παρεβεί. Καὶ δεον τοῦτο ἐπράξεν, ἡ ἀρρωστία ἐπιτίθεσαν ταχέως ἕστιφε,⁹ τόπες τούς ὅρθικούς παραγενομένη ἔχει¹⁰ Ρωσάνη ἡ τρυη αὐτοῦ. Καὶ κόπλοι ἀνά τρεις περιέστασαν ἔνθεν τε καὶ ἔνθα Περδίκκας, Πτολεμαῖος, Λουκίας. Καὶ τούτῳ ἐκπνεύσαντος οὗτοι περιέστηκαν αὐτοῖς.

Καὶ οὗτος Ἀλέξανδρος ὁ κοσμοκράτωρ καὶ μέγας βασιλεὺς πρὸς τοὺς στ.¹¹ θεοὺς ἡσει βίνθασις ἐπη γράκοντα τρία.¹² Ἀλλ’ οὐ κακῶς οἷονται λέγειν τοὺς λέγοντας Διός αὐτὸν οὐδὲ εἴναι. οὐδὲ τοὺς Ἀρμενίους λέγοντας, παρὰ πολὺ γάρ ὑπερέβαλε τὴν ἀνθρωπινήν φύσιν σωρευσόνην, δικιστούν, ἐγκρατεῖ, ἐλευθερότητει¹³, ἀνδρείᾳ, πολέμους ἀπετέλεσε¹⁴ καὶ ἐπράξει τάντα αὐτὸν τῷ θέων σώματι καὶ μαρτυρεῖ τοῦτο αὐτὸν τὰ πράγματα.

“Ἐλθόν δὲ πρὸς αὐτὸν Πτολεμαῖον, εἶπεν “Ἀλέξανδρε, τίνι κατατάσσεις σπᾶ?¹⁵ τὴν βασιλείαν?” Λέγει· “Τῷ ισχυρόντι, θέλοντι, σύνοντι, συντελοῦντι.”
|| Ταῦτα δὲ αὐτὸν εἰλένοντο εὐδίκες ἐν αὐτῇ ταῦτῃ τῇ δρᾳ ἐγένετο ὑμίγιη
μετανοεῖσθαι θέλοντα, καὶ τοῦ

¹ Λ. Σινοπαγήρ st. φιλοπαγήρ. ² Nach der Var. σινοπαγήραμ[η]. Die Recepta: ὥσπερ ἐπιχορηγήθεντα. ³ Αλέξανδρος. ⁴ mit schwacher Stimme.

⁵ Vgl. σοφ. ταχ. ἐπιφθιτή λέγειν. Οδετὸντες δάκρυσιν. ⁶ Ich gebe ver-

mutungswise αἰτιαὶ λέρηρ. ⁷ wieder, da mir die überlieferte Lessart αἰτιαὶ λέρηρ μέτρη μ unverständlich ist. ⁸ Nach Var. [4 Hdsn.] σωματέρ. ⁹ θηρητ.

¹⁰ Ετοι ληρηριαὶ έπαρμενα st. ληρηριαὶ? ¹¹ Auch V: triginta tres. ¹² munis-

ficentia. Oder ἀπλάτη sineceritate. ¹³ ΑΙ: ἀπλάτη. ¹⁴ Da schon am Schlusse von σπᾶ, das ἔκτανει, Alexanders berichtet ist, so folgt, dass dies Cp. entweder an unrichtiger Stelle steht oder aus einer anderem Quelle hinzugefügt ist. Nach einer Ann. haben einige Hds., welche die Biographie in kürzerer Fassung geben, die Frage des Ptol. vor dem Bericht über den Tod.

ἀστικές γε ἀντοῖς τοῦ ἀρέως καὶ σπόντος, καὶ ἐφάνη ἀστροπή¹ πειραιῶν ἐπὶ τὴν ὄλλασσαν, καὶ σὺν αὐτῇ ἀρέως μέγας, καὶ τὸ γαλόκον ἄγαλμα Διός, δὲ ἐν Βαρυλῶν· ἦν, ἐκινῆθη², καὶ ἡ ἀστραιή³ εἰδύτης πάλιν ἀνήλιθεν εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ ὁ ἀρέως σὺν αὐτῇ ἤλιθον ἔγουν ἐν ἐστιν ἀστέρα φεγγώδη⁴.⁵ κρυβόμενος δὲ τοῦ ἀστέρος ἐν τῷ οὐρανῷ εἰδύτης καὶ Ἀλεξανδρος ἐκάπιμυτος τούς διθελαιμόδιος. ἐκτινῆθη τον εἰρων θάσον βα.

οπβ'. Οἱ δὲ Πέρσαι ἐμάρχοντο βούλομενοι τὸν βασιλέα εἰς τὴν Περσίδα ἀνα-

χωρίσασθαι καὶ σύνι τῷ θεῷ Μίθρᾳ προσκυνῆσαι, οἱ δὲ Μακεδόνες εἰς Μακεδονίαν. Αὐτοῖς εἴτε Πτολεμαῖος⁶,⁷ Ἐστὶ μαντεῖον Βαρυλῶνιν Διός, παρ' αὐτῶν χρησμὸν λήφθουσι, ποιὸν ἀν τὸ σῶμα ἀγάγωμεν τὸ τοῦ Ἀλεξανδροῦ. Ἐρωτηθεῖσ⁸ δὲ ἐχρημάτισσεν ὁ τῶν Βαρυλῶνιν Ζεὺς οὕτως· “Ἐγει αὐτὸς⁹ χρησμὸν δίδωμε τὸν συμμέροντα πάπιον ὄμην, πόλις ἔστιν ἐν Νίκαιᾳ¹⁰ πρὸς Ὀλυμποῦ βείθριοις, πάντα ἄρρονες βασιλικοὺς λαζησσούς, πλούτιστάτη, ἔγυς τῆς τῶν Ἀμάζονων γῆς, τούνομα Μέμφις. ἔκειται πεμψας ἀγάλη καὶ κατάπαυσον τοῦ ἀδάντων¹¹ γενόμενον νόου, καὶ τὸν αὐτὸν βασιλεὺα κερατοφόρον μετὰ χαρᾶς τίμησον.¹²” Οὕτω τοῦ χρησμοῦ δοθέντος

οπγ'.¹³ ἐπειτα ἥλεται Πτολεμαῖος φέρειν εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἥλεται μολυβδίνην λάρνακα¹⁴ καὶ ἐπέβαλεν αὐτῇ μὲν νησιωτικούν¹⁵ καὶ ἀλόγην ἡπατικήν, καὶ σωριάτην τὸ σῶμα καὶ θέμενος ἐπὶ ἡμέραν ἡμερών διηγανεν εἰς Αἴγυπτον. Ἐπει δὲ εἰς Ηηδούσιον ἥλιθον, οἱ Μεμφίται¹⁶ ἀπήγνησαν σὺν αἰδηταῖς πρὸ τῶν εἰδώλων¹⁷ κατὰ τὸ εἰδῶλον καὶ εἰσήγαγον εἰς Μέμφιν οὐρανού¹⁸ Σεσθήγωσιν κοσμοκράτορα ἥμιθεον.¹⁹ Φωνὴ δὲ ἐγένετο λέγουσα· “Ἄγαγετε εἰς τὴν πόλιν αὐτῶν, ἢν συντος ἔκτισσον, ὅπου γαρ ἀν τὴν σῶμα τούτου, οὐ πάντεται ὁ τόπος οὗτος πολέμου καὶ μάχης, διτὶ πολέμου γέννημα ἔστιν.” οπδ'. Τότε οὖν ποιεῖ οὐτῷ τάφον Πτολεμαῖος ἐν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ, διτὶ μέχρι τοῦ νῦν καλεῖται· “Ἀλεξανδρος τύμβος”.²⁰ καὶ ἔκειται θητηκεν αὐτὸν μεγαλο-

¹ Dagegen V: εἰς νησιῶν draconis effigies ignitissima caelitus habitur mare usque. ² Die Hds. boten μωῆτρα. Die Herausgg. haben nach V [nuteare]

μωῆτραν gesetzt. ³ Var. in den kürzeren Relationen: ξένων ἐν ἐστιφ τὴν φυγὴν αὐτοῦ ἀστροειδῆ λαρυσσαν. ⁴ V: pro deo Mithra. So kann auch der armen. Ausdr. wiedergegeben werden. ⁵ Die Frage des Grabesbrunnens kommt so, wie hier geschieht, nur behandelt werden in einer Relation, in welcher ein Testament, wie es A bietet, nicht enthalten war. Vgl. οπβ'. ⁶ I. Σωργεια^{st.} Σωργεια^{st.} ἀναγκασθεῖς; ⁷ oder αὐτορεάτεις sponte. ⁸ Offenb. Verlesung od. Verschreibung für Νεῖλος, was V hat. ⁹ Ήολη = den Raum von . . . einnehmend. ¹⁰ Α: ἀδάντων. ¹¹ I. υμητερών st. υμητερων [αττα] und μητερώ^θ. ¹² Dies Cp. ist nach der Ann. den kürzeren Relationen entnommen. ¹³ Vermutl. υμητερων st. υμητερω[η] [πίναξ]. ¹⁴ So vermutete ich st. des überlieferten πηγ — od. μητερων. Der Honig von den Inseln gilt als vorzüglich. Beim Syr. ist von ungeschmolzenem, weissen Honig die Reda. ¹⁵ B: Μεμφίται. ¹⁶ V: una cum diis. ¹⁷ V: juniorēm Sesonchosim venerati. Hiernach scheint υμη in der Bdtg. von ψερ ορθηω[η] = δι τρόπον gefasst werden zu müssen. ¹⁸ Α: κορη. θεῶν od. δαιμόνων. Doch ist wohl st. ψεργή zu lesen: ψεργαω[η] ἡρωα, ἥμιθεον. In der Berliner Hds. steht ψερ — cadaver, τὸν νεκρὸν. ¹⁹ St. σῆμα.

BL: εὐρετέουν Πτολεμαῖον ψεργεῖν εἰς κομίσων αὐτὸν ἐν μοκρούσιν λαγκανί τοις Μέμφιν τῆς πόλης σομηρούσινεσσεν. Θέμενος δέ αὐτὸν ὁ Πτολεμαῖος δέι λαμπάν τὴν ποροίν θεωτοῖς ἡρῷ Βαρυλῶντς εἰς Αἴγυπτον. Ηκούγαντες δέ οἱ Μεμφίται δια- πομπαν τὸ σῶματι λαζανίσουν καὶ εἰσέλγουσιν αὐτὸν εἰς Μέμφιν. Εἶπο δέ ἐν πομπαν τὸ σῶματι λαζανίσουν αὐτὸν Μεμφίτους ιεροῦ· ὥστε κατέν μη λαζερεῖσθαι (?) ἀλλὰ εἰς της πομπαν καθίσιν ἐν τῇ Τακτισθεῖσσαν γῆται ὡς τὸ σῶμα εἰστάσαι λαζανίσουται η τοις ἔκτισην στέγαι πολέμου καὶ μάχης τελετομένη. οὐδὲν δέ τον ὁ Πτολεμαῖος αγει αὐτὸν εἰς Λαζανίσουν, καὶ τοιούτοις ταῖσιν ἐν τῷ ιερῷ τῷ καλουμένῳ Σύρῳ Ἀλεξανδρείαν κακοῖς εἰς σῶμα καὶ τὸ τείχαρον Αλεξανδρου λαζερεῖσθαι.

προτεί τιμῆ [τὸν ἐντελλαντος]¹ Αλεξάνδρου οὗτον διοικεῖν τὴν πόλιν, ἡ εἰς τὸ δύναται αὐτοῦ ἔκτισθαι καὶ μᾶλλον πατῶν δεσπόζειν. τῷ μεγάλῳ Σαραπῖδῃ καὶ Ἀπέδη καθιστάναι ἐν τῇ πόλει ιερά², θεῖς δὲ στὸν ἔξελθη, μεγάλη δόξῃ ἡ πεποιημένης γρυπῆς στεφάνων καὶ πορφύρης λαρβάνοντος ἀνέπιστον τάλαντον ἔν.³ Καὶ οὕτω ἔσται ἀνύψιστος καὶ πάσης λειτουργίας ἀπολαμβάνεται λήφθειται δὲ ὁ τοιοῦτος τὴν τάξιν τῆς τιμῆς ταῦτης ὁ διαχέρωνται τῷ γένει πάντων τῶν ἀνθρώπων. καὶ μενὶ βεβαία ἡ δωρεὰ αὕτη καὶ τοῖς οὐσίοις αὐτοῦ.]

Οὐ τοσούτους δὲ βασιλείς πολεμῶν⁴ Αλεξανδρος ἐνίκησεν, δους τελευτῶν ἀπε⁵.
 35. κατέλειψεν⁶ || Εἴσιστο μὲν οὖν⁷ ἐπὶ τριάκοντα τρία ἀπὸ ὄκτων⁸ καὶ δέκα⁹ τοῦ Αἰθίων¹⁰ πρεξμένος πολεμεῖν καὶ μαχεῖσθαις ἐν πολέμοις ἐπὶ ἑπτά¹¹ μέχρι¹² Αἰθίων πάντες ἵππων ἔφεντο, τὰ δὲ ἀλλὰ οὐκὶς¹³ ἐπὶ ζηνὸν ἐν εἰρήνῃ¹⁴ καὶ καὶ τῆς τοῦ ἐναντίου ἐπιβούλης ἀφγρέθη¹⁵ ἐν τῷ ἡμέραι τῶν μηρῶν. καὶ ὑπέταξε πολλὰ ἔθνη, παρθέρουν εἰκοσι τὸν δὲ καὶ Ἐλλήνους¹⁶ ἀπέδειχεν¹⁷ ἔκτιστος δὲ πόλεις διδόεις¹⁸ αἵτινες μεχρὶ τοῦ νῦν εἰσιν εὐνομοι καὶ τέλειαι¹⁹ καὶ κατοικοῦνται ὑπὸ ἀναρρημάτων ἀνθρώπων²⁰. Αλεξανδρεῖαν²¹ δὲν εἰς 11 Βουκέφαλον ἵππον ἔκτισεν, 12²² Αλεξανδρεῖαν τὴν κατ' Ἰστόν,²³ 13²⁴ Αλεξάνδρειαν τὴν ἐπὶ Πόρῳ,²⁵ 14²⁶ τὴν Πρανίκον²⁷ Αλεξανδρεῖαν,²⁸ Αλεξανδρεῖαν τὴν Σκυθίας,²⁹ τὴν Μεσοποταμίας Αλεξανδρεῖαν,³⁰ Αλεξανδρεῖαν τὴν ἐπὶ τοῦ Τίγριδος ποταμοῦ,³¹ Αλεξανδρεῖαν τὴν [ἐν] Βαθύλαν,³² Αλεξανδρεῖαν τὴν Τρωάδος³³ Αλεξανδρεῖαν τὴν εἰς Μασσαρέτας,³⁴ 15³⁵ Αλεξανδρεῖαν τὴν κατὰ Σάνθον,³⁶ Αλεξανδρεῖαν τὴν κατ' Αἴγυπτον.

Οὗτος ὁ δονάτος καὶ εὐηγγῆς ποιμανοράτωρ Αλεξανδρος ἐγεννήθη ἐν σπέ³⁷. μηνὶ Ταυρί³⁸ κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους τὴν πρώτην ἡμέραν κατὰ τὴν ἀνατολήν, καὶ ἐπειλούθη ἐν Παρμούρι³⁹ τετράδι⁴⁰ κατὰ τὰς δυσπάς καὶ ἐκάλεσαν⁴¹ τὸν ἡμέραν ταῦτην Ιεράκιον⁴² διὰ τὸν Ἀλεξανδρον, διὰ νέος ἐπειλεύτησε. Καὶ αὕτη ἐστὶ συντέλεια⁴³ τοῦ χρόνου τοῦ βίου αὐτοῦ καὶ τῆς γεννήσεως καὶ τῆς προκοπῆς, τῆς νίκης καὶ τῆς ἀνδρείας, τῆς βασιλείας καὶ τῆς οἰκουμενικῆς ἀρχῆς, τῆς φρονήσεως καὶ τῆς σοφίας, τῆς δικαιοσύνης καὶ τῆς κρίσεως, τῆς σωφροσύνης καὶ τῆς γεννατότητος, διὰ δὲ τῆς ἀνεπιροής διαγαγήσων βίου ἐπλήρωσε τὴν τελευτὴν τοῦ κοινοῦ θανάτου.

¹ Das Eingeklammerte schliesst sich nicht passend an, wie es denn auch bei V und A [hinter der Bestimmung über die Milesier und Knidier] einen Bestandteil des Testaments bildet. ² Bei A V ist von einem 'Priester Alexander' die Rede. ³ Ich les *ωαληρηνωαρθηλην ρεωλεωρ μῆ ετ. ωαληρηνωαρθηλην* [pers. Wort für τάλαντον] *ηρετερηρηνωαρθηλην* [pers. Wort für τάλαντον] *ηρετερηρηνωαρθηλην*. ⁴ Bei A unverständlich: τ. τιμῆς ταύτης καὶ οὐτεράλειτ τῇ ἐλευθερίᾳ τοῦ γένους πάντων τούς ἀνθρώπους. ⁵ Hier knüpft A an die Schlussbemerkung von A zum Testament an. Übrigens gibt es Unverständliches: Πολλοὺς βασιλεῖς πολεμῶν⁴ Αλεξανδρος ἐνίκησεν, οὓς τελευτῶν κατέλειψεν. ⁶ Unter den letzteren sind m. E. die Diadochen gemeint. ⁷ A: γάρ. ⁸ I. *ωαληρηνωαρθηλην* [A: απὸ οὐτοκαλέσατεν]. ⁹ Vgl. A. ¹⁰ sc. ἐπὶ τοῦ βίου. ¹¹ A: ἐπὶ . ἐπιπο. ¹² Nach der Ann. fehlt diese Stadt in allen umfangreichen Hdss. und ist aus einer compendiösen eingesetzt in Übereinstimmung mit V. ¹³ Geschrieben: Κάττισον. ¹⁴ Bei A: ηρετερηρηνωαρθηλην. ¹⁵ Bei A: ηρετερηρηνωαρθηλην. ¹⁶ A: Τυρον τῇ νεωτηρίᾳ ἀνατολῆς οὔσης. ¹⁷ A: Φαρμούθη. ¹⁸ I. *ηρετερηρηνωαρθηλην*. ¹⁹ V: Obitus ejus diem etiam nunc Alexandriæ sacratissimum habent. A: νεωτηρίᾳ [?] Syr.: 'Jünglings-töter'. ²⁰ consummatio.



— — 29, 9 v. u. l. ἀναγνόντος Ἀλεξάνδρου.



Druck von W. Dragnlin in Leipzig.

